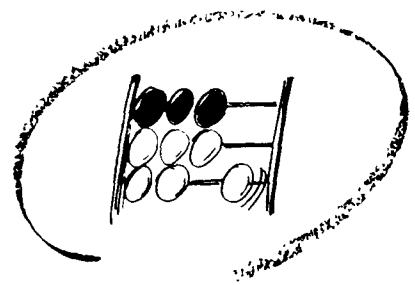


Statistisches Bundesamt

# **Bildung im Zahlenspiegel**

**1989**

**Metzler - Poeschel Stuttgart**



Statistisches Bundesamt

# **Bildung im Zahlenspiegel**

**1989**

**Metzler - Poeschel Stuttgart**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co.  
Verlags-KG  
Holzwiesenstr. 2  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Dezember 1989

Preis: DM 18,50

Bestellnummer: 1020100 - 89700

ISBN 3 - 8246 - 0223 - 7

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1989

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -  
mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

	Seite
Einführung .....	7
Erläuterungen .....	8
 1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Gesamtüberblick .....	18
1.2 Strukturdaten über Schüler und Studenten	
1.2.1 Schüler .....	20
1.2.2 Studenten .....	21
1.3 Schüler, Auszubildende und Studenten im Verhältnis zur Bevölkerung und zu den Erwerbspersonen .....	22
 2 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit	
2.1 Bevölkerung nach Altersjahren und Altersgruppen .....	23
2.2 Bevölkerung am 25.5.1987 nach Altersjahren, Altersgruppen und Ländern	
2.2.1 Insgesamt .....	24
2.2.2 Weiblich .....	25
2.3 Deutsche Bevölkerung am 25.5.1987 nach Altersjahren, Altersgruppen und Ländern	
2.3.1 Insgesamt .....	26
2.3.2 Weiblich .....	27
2.4 Ausländische Bevölkerung am 25.5.1987 nach Altersgruppen und Ländern .....	28
2.5 Voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung nach Altersjahren und Altersgruppen	
2.5.1 Insgesamt .....	29
2.5.2 Weiblich .....	30
2.6 Voraussichtliche Entwicklung der deutschen Bevölkerung nach Altersjahren und Altersgruppen	
2.6.1 Insgesamt .....	31
2.6.2 Weiblich .....	32
2.7 Voraussichtliche Entwicklung der ausländischen Bevölkerung nach Altersjahren und Altersgruppen	
2.7.1 Insgesamt .....	33
2.7.2 Weiblich .....	34
2.8 Bevölkerung im März 1987 nach Altersgruppen und Bildungsabschluß	
2.8.1 Grundzahlen .....	35
2.8.2 Verhältniszahlen .....	36
2.9 Erwerbspersonen nach Altersgruppen .....	37
2.10 Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf .....	38
2.11 Schüler und Studenten 1987 nach Schulart und Altersjahren	
2.11.1 Allgemeinbildende Schulen .....	39
2.11.2 Berufliche Schulen, Schulen des Gesundheitswesens sowie Hochschulen .....	40
 3 Vorschulische Einrichtungen	
3.1 Kindergärten und Kinderhorte nach Ländern .....	41
3.2 Kinder in Kindergärten im März 1987 nach Altersjahren, Erwerbstätigkeit der Mutter und Ländern .....	41
 4 Allgemeinbildende Schulen	
4.1 Schulen nach Schulart und Ländern .....	42
4.2 Klassen nach Schulart und Ländern .....	42
4.3 Schüler nach Schulart .....	43
4.4 Prognose der Schüler nach Schulart .....	44
4.5 Schüler 1988 nach Schulart und Ländern .....	45
4.6 Schüler an Abendhauptschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs 1988 nach Ländern .....	45
4.7 Schüler 1987 nach Schulart und Geburtsjahren .....	46
4.8 Schüler 1987 nach Schulart, Klassenstufen bzw. Ausbildungsjahren .....	47
4.9 Ausländische Schüler nach Schulart .....	48
4.10 Ausländische Schüler 1987 nach Schulart und Staatsangehörigkeit .....	48
4.11 Ausländische Schüler 1987 nach Schulart und Ländern .....	49
4.12 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht 1987 nach Schulart und Klassenstufen .....	50
4.13 Schulabgänger nach Abschlußarten .....	51
4.14 Schulabgänger 1987 nach Abschlußarten, Schulart und Ländern	
4.14.1 Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht .....	52
4.14.2 Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß .....	53
4.14.3 Mit Hochschul- oder Fachhochschulreife .....	53
4.15 Abiturienten nach Studienabsicht .....	54
4.16 Studienwillige Abiturienten 1989 nach angestrebter Studienfachgruppe und Ländern ...	54
4.17 Studienwillige Abiturienten 1989 nach den 20 am häufigsten gewünschten Studienbereichen .....	55
4.18 Lehrer nach Schulart .....	56

4.19	Lehrer 1987 nach Schulart und Ländern .....	57
4.20	Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer 1987 nach Schulart und Ländern ..	58
4.21	Vollzeitlehrer und Schüler je Lehrer 1987 nach Schulart und Ländern .....	58
5	<b>Berufliche Schulen</b>	
5. 1	Schulen nach Schulart und Ländern .....	59
5. 2	Klassen nach Schulart und Ländern .....	59
5. 3	Schüler nach Schulart .....	60
5. 4	Prognose der Schüler nach Schulart .....	61
5. 5	Schüler 1988 nach Schulart und Ländern .....	62
5. 6	Schüler an Berufsschulen, im Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungs- jahr 1988 nach Ländern .....	62
5. 7	Schüler 1987 nach Schulart, Geburtsjahren und Schuljahrgängen .....	63
5. 8	Schüler 1987 nach Schulart und schulischer Vorbildung .....	64
5. 9	Ausländische Schüler nach Schulart .....	64
5.10	Ausländische Schüler 1987 nach Schulart und Ländern .....	65
5.11	Ausländische Schüler 1987 nach Schulart und Staatsangehörigkeit .....	65
5.12	Schüler in Berufsschulen, Berufsfachschulen und Fachschulen 1987 nach Berufs- bereichen und ausgewählten Berufsgruppen .....	66
5.13	Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht 1987 nach Schulart .....	67
5.14	Schulabgänger nach Schulart und Ländern .....	67
5.15	Lehrer nach Schulart .....	68
5.16	Lehrer 1987 nach Schulart und Ländern .....	69
5.17	Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer 1987 nach Schulart und Ländern ..	69
5.18	Vollzeitlehrer und Schüler je Lehrer 1987 nach Schulart und Ländern .....	70
5.19	Schulen des Gesundheitswesens sowie Klassen, Schüler und Lehrer an Schulen des Gesundheitswesens 1987 nach Ländern .....	70
6	<b>Berufliche Bildung</b>	
6. 1	Auszubildende nach Ausbildungsbereichen .....	71
6. 2	Auszubildende sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse 1987 nach Aus- bildungsbereichen und Ländern .....	72
6. 3	Auszubildende 1987 nach Ausbildungsbereichen, Ausbildungsjahren und Ländern .....	73
6. 4	Auszubildende nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten .....	74
6. 5	Auszubildende 1987 in den 25 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen .....	77
6. 6	Auszubildende 1987 nach schulischer Vorbildung , Ausbildungsbereichen und Ländern .....	79
6. 7	Ausländische Auszubildende 1987 nach Staatsangehörigkeit, Ausbildungsbereichen und Ländern .....	81
6. 8	Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1987 nach Ausbildungsbereichen und Prüfungserfolg .....	83
6. 9	Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1987 nach Berufsbereichen, Berufsgruppen und Prüfungserfolg .....	84
7	<b>Hochschulen</b>	
7. 1	Studenten nach Hochschulart	
7. 1.1	Studenten .....	85
7. 1.2	Studienanfänger .....	87
7. 2	Prognose der Studienberechtigten, Studienanfänger, Studenten und Hochschul- absolventen	
7. 2.1	Studienberechtigte und Studienanfänger .....	89
7. 2.2	Studenten und Hochschulabsolventen .....	89
7. 3	Studenten im Wintersemester 1988/89 nach Hochschulart und Ländern	
7. 3.1	Insgesamt .....	90
7. 3.2	Weiblich .....	91
7. 4	Studenten im Wintersemester 1988/89 nach Ländern, Hochschulart und Hochschulen .....	92
7. 5	Studenten und Studienanfänger nach Fächergruppen und Studienbereichen	
7. 5.1	Studenten im Wintersemester 1987/88 .....	94
7. 5.2	Studienanfänger im Studienjahr 1988 .....	95
7. 6	Studenten im Wintersemester 1987/88 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Fachsemestern	
7. 6.1	Insgesamt .....	96
7. 6.2	Weiblich .....	97
7. 7	Deutsche Studenten im Wintersemester 1987/88 in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern .....	98
7. 8	Deutsche Studenten im Wintersemester 1987/88 nach Geburtsjahren und Hochschulart sowie Studienanfänger nach Geburtsjahren .....	99
7. 9	Deutsche Studenten und Studienanfänger nach dem Land des Hochschulortes und dem Land des ständigen Wohnsitzes	
7. 9.1	Studenten im Wintersemester 1987/88 .....	100
7. 9.2	Studienanfänger im Studienjahr 1988 .....	101
7.10	Deutsche Studienanfänger im Studienjahr 1988 nach der beruflichen Stellung der Eltern .....	102
7.11	Deutsche Studienanfänger nach dem Jahr des Erwerbs der Hochschulzugangsberechti- gung sowie dem Zeitraum bis zum Studienbeginn .....	103
7.12	Ausländische Studenten im Wintersemester 1987/88 nach Staatsangehörigkeit und Hochschulart	
7.12.1	Insgesamt .....	104
7.12.2	Weiblich .....	105
7.13	Bestandene Prüfungen nach Prüfungsgruppen .....	106
7.14	Bestandene Prüfungen 1987 nach Prüfungsgruppen und Ländern .....	108

	Seite
7.15 Bestandene Prüfungen 1987 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen	
7.15.1 Insgesamt .....	109
7.15.2 Weiblich .....	110
7.16 Abgelegte Prüfungen 1987 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen	
7.16.1 Diplom (U) - und entsprechende Abschlußprüfungen .....	111
7.16.2 Doktorprüfungen .....	112
7.16.3 Lehramtsprüfungen (Fallzahlen) .....	113
7.16.4 Diplom (FH) / Kurzstudiengänge .....	114
7.17 Durchschnittsalter und mittlere Studiendauer deutscher Hochschulabsolventen nach Abschlußart und Fächergruppen .....	115
7.18 Deutsche Universitätsabsolventen mit Studienzeiten im Ausland .....	116
7.19 Studentenwohnheime am 1.1.1989 .....	117
7.20 Personal an Hochschulen nach Hochschulart und Ländern .....	118
7.21 Personal an Hochschulen 1987 nach Hochschulart und Ländern .....	119
7.22 Hauptberufliches Personal an Hochschulen 1987 nach Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen sowie dienstrechtlicher Stellung	
7.22.1 Insgesamt .....	120
7.22.2 Weiblich .....	121
7.23 Habilitationen 1987 nach Fächergruppen und Ländern .....	122
7.24 Besucher der Studienkollegs im Wintersemester 1987/88 nach Staatsangehörigkeit und Ländern .....	122
7.25 Studenten an Berufsakademien in Baden-Württemberg .....	122
 8 Ausgaben und Personal der öffentlichen Haushalte	
8. 1 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft nach Aufgabenbereichen .....	123
8. 2 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft 1986	
8. 2.1 Nach Gebietskörperschaften und Aufgabenbereichen .....	124
8. 2.2 Nach Arten und Aufgabenbereichen .....	124
8. 2.3 Nach Gebietskörperschaften, Aufgabenbereichen und Arten .....	125
8. 3 Personal der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft am 30. Juni 1987 nach Gebietskörperschaften, Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis .....	126
 9 Ausbildungsförderung	
9. 1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Schulart und Ländern .....	127
9. 2 Geförderte 1987 nach Schulart und Altersgruppen .....	129
9. 3 Geförderte 1987 nach Schulart und Familienstand .....	130
9. 4 Geförderte 1987 nach Schulart und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter .....	131
9. 5 Geförderte 1987 nach Schulart und Umfang der Förderung sowie Wohnung während der Ausbildung .....	131
9. 6 Geförderte 1987 nach Schulart und Staatsangehörigkeit .....	132
9. 7 Geförderte 1987 nach Schulart und Art eines berufsqualifizierenden Ausbildungs- abschlusses .....	132
 10 Weiterbildung	
10. 1 Berufliche Weiterbildung von Erwerbspersonen .....	133
10. 2 Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit	
10. 2.1 Eintritte in Maßnahmen zur beruflichen Förderung nach ausgewählten Merkmalen .....	134
10. 2.2 Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Förderung nach ausgewählten Merkmalen .....	136
10. 3 Fortbildungsmaßnahmen der Wirtschaftsorganisationen	
10. 3.1 Teilnehmer an Meisterprüfungen nach Berufen .....	138
10. 3.2 Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen der Industrie- und Handelskammern 1987 nach Art des angestrebten Abschlusses und Ländern .....	141
10. 4 Veranstaltungen der Evangelischen und Katholischen Erwachsenenbildung nach Stoffgebieten .....	141
10. 5 Veranstaltungen der Volkshochschulen	
10. 5.1 Veranstaltungen nach Fachgebieten .....	142
10. 5.2 Teilnahme an Prüfungen .....	142
10. 6 Teilnehmer an Fernunterrichtslehrgängen nach Themenbereichen .....	143
 11 Internationale Übersichten	
11. 1 Bevölkerung, Schüler und Studenten sowie Erwerbspersonen	
11. 1.1 Grundzahlen .....	144
11. 1.2 Anteil der Schüler und Studenten an der Bevölkerung und an den Erwerbspersonen ....	145
11. 2 Schüler und Studenten nach Bildungsbereichen	
11. 2.1 Grundzahlen .....	146
11. 2.2 Anteil der Bildungsbereiche .....	148
11. 2.3 Anteil der weiblichen Schüler und Studenten .....	150
 Quellennachweis .....	152
 Anschriftenverzeichnis der statistischen Ämter der Länder .....	154
 Anschriftenverzeichnis der Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder in der Bundes- republik Deutschland .....	155

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

- 0 = Weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- ... = Angabe fällt später an
- / = keine Angaben, da Zahlenwert  
nicht sicher genug
- . = Zahlenwert unbekannt  
oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil  
Aussage nicht sinnvoll
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der  
Zahlenwert statistisch relativ  
unsicher ist

#### Abkürzungen

- a.n.g. = anderweitig nicht genannt
- nhw = nichthandwerkliche Ausbildungsberufe

#### Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

#### Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort *d a v o n* kenntlich gemacht. Auf das Wort "davon" ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, daß es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort *d a r u n t e r* gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte *u n d z w a r* gebraucht worden.

## EINFÜHRUNG

Die Veröffentlichung "Bildung im Zahlenspiegel" faßt das zu den einzelnen Teilgebieten des Bildungswesens vorhandene statistische Material in knapper und übersichtlicher Form zusammen. Die vorliegende Ausgabe 1989 ist in gleicher Weise gegliedert wie ihre Vorläufer. Sämtliche Tabellen dieser Querschnittsveröffentlichung sind auf den neuesten Stand gebracht; an einigen Stellen wurden darüber hinaus Ergänzungen bzw. Verbesserungen vorgenommen.

Das Schwergewicht der Darstellung liegt bei den Angaben aus der Schul-, Berufsbildungs- und Hochschulstatistik. Als wichtige Bezugsgrößen sind nach dem Alter gegliederte Bevölkerungs- und Erwerbstätigenzahlen ausgewiesen. Über die öffentlichen Ausgaben für das Bildungswesen unterrichten Tabellen aus der Finanzstatistik.

Die Angaben für die Bundesrepublik Deutschland werden durch einige internationale Übersichten ergänzt, aus denen sich - soweit dies bei der Unterschiedlichkeit der Bildungssysteme überhaupt möglich ist - durch die international gebräuchliche Gruppierung nach Bildungsbereichen auch Vergleiche mit dem Ausland anstellen lassen.

Die vorhandenen statistischen Unterlagen vermitteln in erster Linie Erkenntnisse über die schulischen Einrichtungen, ihre Nutzung durch die in Ausbildung stehenden jungen Menschen und die in diesen Einrichtungen tätigen Lehrkräfte. Statistisch noch unzulänglich beleuchtet ist demgegenüber das weite Feld der Weiterbildung im außerschulischen Bereich, für das bisher nur Teilergebnisse vorliegen. Sie stammen überwiegend aus Veröffentlichungen anderer Stellen.

Benutzer, die sachlich, zeitlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse der amtlichen Statistik benötigen, seien auf den Quellennachweis am Ende dieser Veröffentlichung verwiesen, in dem die weiteren Publikationen des Statistischen Bundesamtes mit Angaben über das Bildungswesen verzeichnet sind.



## Allgemeines

Die Tabellen weisen eine mittlere fachliche Tiefengliederung auf und enthalten die jeweils neuesten Daten. Angaben für das Jahr 1988 sind in der Regel Schnell- oder Vorabmeldungen entnommen und können deshalb noch gewisse Änderungen erfahren. Neben den Angaben für das zuletzt verfügbare Jahr werden nach Möglichkeit auch Entwicklungsreihen geboten. Die Zeitreihen beginnen im allgemeinen mit dem Jahr 1960, weil vergleichbare Daten für frühere Jahre zum Teil nicht für alle Länder vorliegen und darüber hinaus institutionelle Änderungen im Schul- und Hochschulbereich längere Zeitvergleiche erschweren.

Die wichtigsten Ergebnisse sind nach Bundesländern unterteilt. Bei der Zusammenstellung der Länderdaten zu Bundessummen müssen insbesondere im Rahmen der Schulstatistik die in den einzelnen Ländern vielfach voneinander abweichenden Bezeichnungen für bestimmte Schularten einem bundeseinheitlichen Sammelbegriff zugeordnet werden.

In den Tabellen sind die wichtigsten Grundzahlen sowie eine Auswahl von Prozent- und Bezugswerten enthalten. Für eine weitere Erschließung des Materials durch Berechnungen hätte der zur Verfügung stehende Platz nicht ausgereicht. Sie muß deshalb den Benutzern überlassen bleiben.

Bei den Tabellen, die nicht auf Ergebnissen der statistischen Ämter beruhen, ist die Quelle jeweils angegeben.

### 1 Zusammenfassende Übersichten

In den "Zusammenfassenden Übersichten" sind die wichtigsten Angaben der einzelnen Abschnitte zusammengefaßt. Tabelle 1 gibt einen Überblick über die Veränderungen ausgewählter Zahlen in der Zeit von 1970 bis 1988. Strukturdaten für Schüler und Studenten des zuletzt verfügbaren Berichtsjahres sind in der Tabelle 2 zusammengestellt. Über den Anteil von Schülern, Auszubildenden und Studenten an der Bevölkerung und an den Erwerbspersonen informiert die Tabelle 3. Die Begriffserläuterungen zu diesen Tabellen sind den nachstehenden Abschnitten zu entnehmen.

### 2 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

**Bevölkerung:** Die Einwohnerzahlen basierten bis zum Frühjahr 1983 auf dem Wohnbevölkerungsbe-

griff. Danach gehörten Personen mit nur einer Wohnung zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sich diese Wohnung befand. Personen mit mehr als einer Wohnung oder Unterkunft im Bundesgebiet wurden der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen. Bei Personen, die weder berufstätig waren noch sich in Ausbildung befanden, war die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhielten.

Mit der Einführung neuer Meldegesetze in allen Bundesländern haben die statistischen Ämter der Länder die Fortschreibung ihrer Einwohnerzahlen auf den neuen Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung umgestellt. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Diese Definition entspricht - insbesondere wegen der anderen Zuordnung von verheirateten, nicht dauernd von ihrer Familie getrennt lebenden Personen mit mehreren Wohnungen im Bundesgebiet - nicht mehr voll dem früheren Wohnbevölkerungsbegriff. Aus diesem Grund ist die Bezeichnung "Wohnbevölkerung" generell durch "Bevölkerung" ersetzt worden.

**Bevölkerungsvorausschätzung:** Von den Modellrechnungen zur künftigen Bevölkerungsentwicklung in der Bundesrepublik Deutschland werden das Modell I (Entwicklung der deutschen Bevölkerung) und das Modell D (Entwicklung der ausländischen Bevölkerung) wiedergegeben.

Bei der deutschen Bevölkerung wurde angenommen:

Altersspezifische Geburtenziffern des Jahres 1986; Zunahme der Lebenserwartung männlicher (weiblicher) Neugeborener von 71,8 (78,3) Jahren im Jahre 1986 auf 73,3 (79,6) Jahre im Jahr 1995, danach konstante Sterblichkeit auf dem 1995 erreichten Niveau; linearer Rückgang des jährlichen Zuwanderungssaldos von + 37 000 (1987) über + 20 000 (1999) bis auf + 10 000 (2029); weitere Ermessenseinbürgerungen von jährlich 14 000 (1987 bis 1999), danach linearer Anstieg auf 25 000 Personen im Jahr 2029.

Bei der a u s l ä n d i s c h e n Bevölke-  
rung wurde angenommen:

Reduzierung der altersspezifischen Geburten-  
ziffern 1987 bis 1999 auf das Niveau der  
Deutschen des Jahres 1986, danach konstantes  
Niveau. Sterbewahrscheinlichkeiten 1984/86  
konstant bis 2030.

Wanderung:        Jährlicher Zuwanderungsüber-  
                     schuß von 55 000 Ausländern  
                     bis 2009, ab 2010 ausgegli-  
                     chener Wanderungssaldo; zu-  
                     sätzlich "Alterskorrektur-  
                     ren" (Zuwanderung jüngerer  
                     und Abwanderung ebenso vie-  
                     ler älterer Personen) von  
                     + 19 000 (2000 bis 2014)  
                     bzw. + 35 000 (ab 2015).

Einbürgerungen: Abnahme entsprechend der  
                     Zunahme bei den Deutschen.

Erwerbspersonen sind alle Personen mit Wohn-  
sitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die  
eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb ge-  
richtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selb-  
ständige, Mithelfende Familienangehörige, Ab-  
hängige), unabhängig von der Bedeutung des Er-  
trages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunter-  
halt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tat-  
sächlich geleistete oder vertragsmäßig zu lei-  
stende Arbeitszeit.

Erwerbstätige: Personen, die in einem Arbeits-  
verhältnis stehen (einschl. Soldaten und Mit-  
helfende Familienangehörige) oder selbständig  
ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben  
oder einen freien Beruf ausüben. Nach der Stel-  
lung im Beruf werden unterschieden:

S e l b s t ä n d i g e : Personen, die einen  
Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher  
oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich  
und organisatorisch als Eigentümer oder Päch-  
ter leiten (einschl. selbständiger Handwerker),  
sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbe-  
treibenden und Zwischenmeister.

M i t h e l f e n d e F a m i l i e n a n -  
g e h ö r i g e : Familienangehörige, die in  
einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirt-  
schaftlichen Betrieb, den ein Familienmitglied  
als Selbständiger leitet, mithelfen, ohne  
hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne  
daß für sie Pflichtbeträge zur gesetzlichen  
Rentenversicherung gezahlt werden.

A b h ä n g i g e : Beamte, Angestellte,  
Arbeiter und Auszubildende.

B e a m t e : Personen in einem öffentlich-  
rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der

Länder, der Gemeinden und sonstiger Körper-  
schaften des öffentlichen Rechts (einschl.  
der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbe-  
reitungsdienst), Richter und Soldaten, ferner  
Geistliche der zur Evangelischen Kirche in  
Deutschland (EKD) gehörenden Kirchen und der  
Römisch-katholischen Kirche.

A n g e s t e l l t e : Alle nichtbeamteten  
Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grund-  
sätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die  
Art des Versicherungsverhältnisses bzw. die  
Mitgliedschaft in der Rentenversicherung für  
Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte  
gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie  
nicht Miteigentümer sind.

A r b e i t e r : Alle Lohnempfänger, unab-  
hängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrech-  
nungsperiode und der Qualifikation, ferner  
Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

A u s z u b i l d e n d e in anerkannten  
Ausbildungsberufen: Die Auszubildenden sind,  
sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den  
Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter ent-  
halten.

### 3 Vorschulische Einrichtungen

Kindergärten sind Einrichtungen, in denen  
Kleinkinder im Alter von drei bis unter  
sechs Jahren tagsüber betreut werden.

Kinderhorte sind Einrichtungen, in denen Kin-  
der im schulpflichtigen Alter tagsüber oder  
während der üblichen Arbeits- und Geschäfts-  
zeit bzw. vor oder nach der Schulzeit ganztä-  
gig oder für einen Teil des Tages aufgenommen  
sowie pflegerisch und erzieherisch betreut  
werden.

### 4 Allgemeinbildende Schulen

#### Schulen

Die Schulpflicht beginnt für alle Kinder nach  
Vollendung des 6. Lebensjahres. Sie beträgt 12  
Jahre, davon in der Regel neun Vollzeitschul-  
jahre und drei Teilzeitschuljahre.

Nachgewiesen sind Angaben für a l l e , d.h.  
für öffentliche und private Schulen.

V o r k l a s s e n an Grund- oder Sonderschulen werden von Kindern besucht, die schulpflichtig, jedoch noch nicht schulpflichtig sind.

S c h u l k i n d e r g ä r t e n sind überwiegend den Grund- oder Sonderschulen angegliedert. Sie werden in der Regel von schulpflichtigen, aber noch nicht schulreifen Kindern besucht und bereiten auf den Eintritt in diese Schulen vor.

G r u n d s c h u l e n werden von allen Kindern besucht. Sie umfassen die ersten vier Schuljahre (Klassenstufen 1 bis 4) und bereiten durch die Vermittlung von Grundkenntnissen auf den Besuch weiterführender Schulen vor.

O r i e n t i e r u n g s s t u f e n sind die Zusammenfassung der Klassenstufen 5 und 6, die entweder den weiterführenden Schulen zugeordnet (schulartabhängige Orientierungsstufe) oder von ihnen getrennt (schulartunabhängige Orientierungsstufe) sind. Sie dienen der Förderung und Orientierung der Schüler im Hinblick auf die weitere Schullaufbahn. Die Funktion der Orientierungsstufe wird in Berlin (West) durch die Klassenstufen 5 und 6 der Grundschule erfüllt.

H a u p t s c h u l e n sind weiterführende Schulen; sie umfassen fünf bis sechs Schuljahre (Klassenstufen 5 bis 9 bzw. 10, je nach den unterschiedlichen Regelungen der Länder zum 10. Pflichtschuljahr) oder drei bis vier Schuljahre (Klassenstufen 7 bis 9 bzw. 10) bei zweijähriger Orientierungsstufe und vermitteln eine allgemeine Bildung als Grundlage für eine praktische Berufsausbildung.

Den Grund- und Hauptschulen können Sonderschulklassen oder Realschulklassen angegliedert sein. Die hierfür vorliegenden Ergebnisse sind den Sonderschulen bzw. den Realschulen zugeordnet worden.

S o n d e r s c h u l e n sind Einrichtungen mit Vollzeitschulpflicht zur Förderung und Betreuung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Kinder, die nicht oder nicht mit ausreichendem Erfolg in anderen Schulen unterrichtet werden können. Hierzu zählen auch Realsonderschulen und Gymnasialsonderschulen.

R e a l s c h u l e n sind weiterführende Schulen (Klassenstufen 5 bzw. 7 bis 10), die

im Anschluß an die Grundschule oder die Orientierungsstufe besucht werden. Das Abschluszeugnis der Realschule bietet im allgemeinen die Grundlage für gehobene Berufe aller Art und berechtigt zum Besuch der Fachoberschule, des Fachgymnasiums oder zum Übergang auf ein Gymnasium in Aufbauform.

G y m n a s i e n sind ebenfalls weiterführende Schulen, die üblicherweise unmittelbar an die Grundschule oder die Orientierungsstufe anschließen. Die Schulbesuchsdauer beträgt im Regelfall neun (Klassenstufen 5 bis 13) bzw. sieben Jahre (Klassenstufen 7 bis 13). Es gibt außerdem Gymnasien in Aufbauform, deren Besuch im allgemeinen den Realschulabschluß voraussetzt. Das Abschluszeugnis des Gymnasiums gilt als Befähigungsnachweis zum Studium an Hochschulen.

I n t e g r i e r t e G e s a m t s c h u l e n sind Schulen, in denen die Schüler ohne Zuordnung zu einer bestimmten Schulart gemeinsam unterrichtet werden. Der Unterricht wird im Rahmen unterschiedlicher Differenzierungsmodelle erteilt. Damit können die verschiedenen Abschlüsse der Schulen des gegliederten Schulwesens (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) erworben werden. Die Angaben für die a d d i t i v e n und k o o p e r a t i v e n Gesamtschulen, bei denen die verschiedenen Schularten in einer gemeinsamen Schulanlage weiterbestehen, sind - soweit möglich - den Zahlen für die jeweiligen Schularten zugeordnet worden.

F r e i e W a l d o r f s c h u l e n sind Schulen, in denen unterschiedliche Bildungsgänge auf der Grundlage der Pädagogik Rudolf Steiners zusammengefaßt sind.

A b e n d h a u p t s c h u l e n bereiten Erwachsene in einem einjährigen Bildungsgang (zwei Semester) auf den Erwerb des Hauptschulabschlusses vor.

A b e n d r e a l s c h u l e n führen Erwachsene in Abendkursen (vier Semester) zum Realschulabschluß.

A b e n d g y m n a s i e n ermöglichen befähigten Erwachsenen in einem Zeitraum von in der Regel drei Jahren den Erwerb der Hochschulreife. Die Bewerber müssen eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine mindestens dreijährige geregelte Berufstätigkeit nachweisen,

mindestens 19 Jahre alt sein und in der Regel vor Eintritt in den Hauptkurs einen einsemestrigen Vorkurs absolvieren. Die Teilnehmer müssen mit Ausnahme der letzten drei Semester berufstätig sein.

K o l l e g s sind Vollzeitschulen zur Erlangung der Hochschulreife. Die Aufnahmebedingungen sind die gleichen wie bei den Abendgymnasien. Die Kollegiaten dürfen keine berufliche Tätigkeit ausüben.

### Klassen

Unter K l a s s e n sind Gruppen von Schülern zu verstehen, die über einen bestimmten Zeitraum, in der Regel ein Jahr lang, gemeinsam unterrichtet werden. Teilung einer Klasse aus pädagogischen Gründen während des gemeinsamen Unterrichts und/oder Zusammenfassung von Schülern verschiedener Klassen für Kursunterricht ergeben keine neuen Klassen. Bei der reformierten Oberstufe der Gymnasien und integrierten Gesamtschulen sowie bei Abendgymnasien und Kollegs sind die Klassenverbände überwiegend zugunsten von Grund- und Leistungskursen aufgelöst.

Die K l a s s e n s t u f e n (auch Schuljahrgänge) werden, mit der untersten Klasse beginnend, aufsteigend gezählt. Wiederholungsschüler werden in der Klassenstufe ausgewiesen, in der sie sich zum Zeitpunkt der Erhebung befinden. Nur bei den Sonderschulen wird das S c h u l b e s u c h s j a h r ermittelt, da insbesondere lernbehinderte Kinder nicht nach Klassenstufen, sondern nur nach ihrer geistigen Leistungsfähigkeit gruppiert werden können. Das Schulbesuchsjahr gibt die Jahre des tatsächlichen Schulbesuchs beginnend mit der Einschulung wieder.

### Schulabgänger

Schulabgänger n a c h B e e n d i g u n g d e r V o l l z e i t s c h u l p f l i c h t sind Schüler der Hauptschulen, Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien, integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen, die nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht aus den allgemeinbildenden Schulen mit oder ohne Hauptschulabschluß entlassen werden, sowie Schulabgänger aus Abendhauptschulen.

Schulabgänger mit R e a l s c h u l - oder g l e i c h w e r t i g e m A b s c h l u ß

sind Schüler mit dem Abschlußzeugnis einer Realschule, einer Realschulklasse an Hauptschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlußzeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.

Schulabgänger mit allgemeiner oder fachgebundener H o c h s c h u l r e i f e sind insbesondere Schüler mit dem Abschlußzeugnis der Gymnasien, integrierten Gesamtschulen, Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Schulabgänger mit F a c h h o c h s c h u l r e i f e sind überwiegend Schüler mit dem Abschlußzeugnis der Fachoberschulen.

### Lehrer

H a u p t b e r u f l i c h e Lehrer sind alle im Schulunterricht tätigen Personen, die eine Planstelle innehaben oder im Angestelltenverhältnis stehen. Sie sind in der Regel mit voller Pflichtstundenzahl beschäftigt (vollzeitbeschäftigte Lehrer). Die Pflichtstundenzahl kann aufgrund ländergesetzlicher Regelungen bis zu 50 % ermäßigt werden (teilzeitbeschäftigte Lehrer).

Als n e b e n b e r u f l i c h e Lehrer werden diejenigen Lehrer gezählt, die weniger als 50 % der Pflichtstunden eines vollzeitbeschäftigten Lehrers unterrichten. Sie werden deshalb auch als stundenweise beschäftigte Lehrer bezeichnet.

Die Angaben "V o l l z e i t l e h r e r" und "S c h ü l e r j e L e h r e r" sind den einschlägigen Veröffentlichungen des Sekretariats der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland entnommen. Hier wird von einem fiktiven Vollzeitlehrerbestand ausgegangen, der mit Hilfe der Regelstundenzahl ermittelt wird. Die von Teilzeitlehrern erteilten Unterrichtsstunden und die von Vollzeitlehrern über die normale Pflichtstundenzahl hinaus erteilten Unterrichtsstunden werden addiert und die Summe durch die für die betreffende Schulart bzw. Schulstufe geltende Regelstundenzahl dividiert. Die so ermittelten Vollzeitlehrerfälle werden zu Vollzeitlehrern zusammengefaßt und zur Zahl der Schüler in Bezug gesetzt.

## 5 Berufliche Schulen

### Schulen

Die Berufsschulpflicht umfaßt in der Regel drei Teilzeitschuljahre.

Nachgewiesen sind Angaben für a l l e ,  
d.h. für öffentliche und private Schulen.

B e r u f s s c h u l e n haben die Aufgabe, die Allgemeinbildung der Schüler zu vertiefen und die für den Beruf erforderliche fachtheoretische Grundausbildung zu vermitteln. Sie werden in der Regel pflichtmäßig nach Erfüllung der neun- bzw. zehnjährigen Vollzeitschulpflicht von Personen besucht, die in der beruflichen Erstausbildung mit Ausbildungsvertrag oder in einem anderen Arbeitsverhältnis stehen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Der Unterricht erfolgt in Teilzeitform an einem oder mehreren Wochentagen oder in zusammenhängenden Teilabschnitten (Blockunterricht). Den Berufsschulen werden auch die Berufssonderschulen zugeordnet, die der beruflichen Förderung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Jugendlicher dienen.

Das B e r u f s v o r b e r e i t u n g s - j a h r bereitet Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag durch Vollzeitunterricht auf eine berufliche Tätigkeit vor.

Das B e r u f s g r u n d b i l d u n g s - j a h r hat die Aufgabe, durch Voll- oder Teilzeitunterricht neben einer allgemeinen eine auf ein Berufsfeld bezogene berufliche Grundbildung zu vermitteln.

B e r u f s a u f b a u s c h u l e n werden von Jugendlichen, die in einer Berufsausbildung oder Berufstätigkeit stehen oder gestanden haben, nach mindestens halbjährigem Besuch der Berufsschule - parallel zur Berufsschule - oder nach erfüllter Berufsschulpflicht besucht. Sie sind meist nach Fachrichtungen gegliedert; die Unterrichtsdauer beträgt bei Vollzeitschulen ein bis eineinhalb, bei Teilzeitschulen drei bis dreieinhalb Jahre. Der erfolgreiche Abschluß vermittelt die dem Realschulabschluß gleichgestellte Fachschulreife.

B e r u f s f a c h s c h u l e n sind Vollzeitschulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, die in der Regel freiwillig nach

Erfüllung der Vollzeitschulpflicht zur Berufsvorbereitung oder auch zur vollen Berufsausbildung ohne vorherige praktische Berufsausbildung besucht werden können. Die Ausbildung endet mit einer Abschlußprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluß der Fachschulreife.

F a c h o b e r s c h u l e n bauen auf dem Realschulabschluß oder einem als gleichwertig anerkannten Abschluß auf. Der Schulbesuch dauert - abhängig von der beruflichen Vorbildung - bei Vollzeitunterricht mindestens ein Jahr, bei Teilzeitunterricht bis zu drei Jahren. Der erfolgreiche Abschluß gilt als Befähigungsnachweis zum Studium an Fachhochschulen.

F a c h g y m n a s i e n sind berufsbezogene Gymnasien, für deren Besuch der Realschulabschluß oder ein gleichwertiger Abschluß vorausgesetzt wird. Der Schulbesuch dauert drei Jahre (Klassenstufen 11 bis 13). Der Abschluß des Fachgymnasiums gilt als Befähigungsnachweis für das Studium an Hochschulen.

K o l l e g s c h u l e n in Nordrhein-Westfalen bieten alle Abschlüsse an, die von den verschiedenen beruflichen Schulen und von der gymnasialen Oberstufe vergeben werden. Eine Besonderheit der Kollegschen ist die Möglichkeit der Doppelqualifikation, d.h. des gleichzeitigen oder zeitlich versetzten Erwerbs eines allgemeinbildenden und eines berufsqualifizierenden Abschlusses in einem Bildungsgang.

B e r u f s - u n d T e c h n i s c h e O b e r s c h u l e n sind Vollzeitschulen, die auf dem Realschulabschluß oder einem als gleichwertig anerkannten Abschluß aufbauen. Die Bewerber müssen eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ausreichende Berufserfahrung nachweisen. Der Schulbesuch dauert mindestens zwei Jahre und schließt mit der fachgebundenen Hochschulreife ab. Durch eine Ergänzungsprüfung kann die allgemeine Hochschulreife erworben werden.

F a c h s c h u l e n werden freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht und vermitteln eine weitergehende fachliche Ausbildung im Beruf (z.B. Mei-

sterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im allgemeinen sechs bis acht Halbjahre.

F a c h - und B e r u f s a k a d e -  
m i e n sind berufliche Bildungseinrichtungen, die mindestens den Realschulabschluß oder einen gleichwertigen Schulabschluß voraussetzen und in der Regel auf den Eintritt in eine gehobene Berufslaufbahn vorbereiten. Der Ausbildungsgang umfaßt bei Vollzeitunterricht mindestens zwei Jahre.

Die Berufsakademien in Baden-Württemberg vermitteln in zwei- bzw. dreijährigen Ausbildungsgängen an den Studienakademien und den Ausbildungsstätten eine wissenschaftsbezogene und zugleich praxisorientierte berufliche Bildung, deren Abschluß im dreijährigen Ausbildungsgang einem berufsqualifizierenden Hochschulabschluß gleichwertig ist. Eckdaten sind im Abschnitt 7 nachgewiesen.

Außerdem werden hier die S c h u l e n  
d e s G e s u n d h e i t s w e s e n s  
gesondert nachgewiesen, die die Ausbildung für nichtakademische Gesundheitsdienstberufe (z.B. Kranken- und Kinderkrankenpfleger, Hebammen, Masseure, Beschäftigungstherapeuten) vermitteln.

#### Schulabgänger

Angaben über Schulabgänger aus beruflichen Schulen mit Abschluszeugnissen, die dem Realschulabschluß gleichwertig sind oder zum Hochschulbesuch berechtigen, sind den Tabellen 4.13 und 4.14 zu entnehmen.

#### Klassen, Lehrer

Siehe hierzu die Erläuterungen zu Abschnitt 4.

### 6 Berufliche Bildung

Der Besuch der Berufsschulen zur Vermittlung der fachtheoretischen Ausbildung ist in Abschnitt 5 dargestellt. In diesem Abschnitt sind Angaben über die betriebliche Berufsausbildung enthalten, die sich im unmittelbaren Lernen am Arbeitsplatz (traditionelle Form der Handwerkslehre) bzw. in den betrieblichen oder überbetrieblichen Ausbildungswerkstätten vollzieht.

Auszubildende (früher: Lehrlinge) sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen.

Außerdem werden Angaben über die Ausbildung zum Schiffsmechaniker nachgewiesen, einem vergleichbaren betrieblichen Ausbildungsgang außerhalb des Geltungsbereichs des Berufsbildungsgesetzes. Nicht als Auszubildende gelten Personen, deren berufliche Ausbildung ausschließlich an beruflichen Schulen erfolgt (z.B. Schüler an Berufsfachschulen) oder die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis ausgebildet werden (z.B. Beamte im Vorbereitungsdienst).

Ausbildungsbereiche: In der Berufsbildungsstatistik wird nach folgenden Ausbildungsbereichen gegliedert: Industrie und Handel (einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe), Handwerk, Landwirtschaft, Öffentlicher Dienst, Freie Berufe sowie Hauswirtschaft (im städtischen Bereich) und Seeschifffahrt. Als Freie Berufe gelten hier Rechtsanwälte, Notare, Patentanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker.

Berufliche Gliederung: In den B e r u f s -  
b e r e i c h e n sind Berufe zusammengefaßt, die sich nach den Arbeitsaufgaben und der allgemeinen Art der Tätigkeit berühren.

B e r u f s a b s c h n i t t e umfassen jeweils solche Berufe, die sich nach Berufsaufgabe, Berufstätigkeit, Art des verarbeiteten Materials oder nach anderen Umständen ähneln. Die Gliederung der Berufsbereiche und der Berufsabschnitte erfolgt nach der "Klassifizierung der Berufe" (Ausgabe 1975). Den Berufsklassen dieser Klassifizierung entsprechen die anerkannten A u s b i l d u n g s b e r u f e, die in dem vom Bundesinstitut für Berufsbildung herausgegebenen "Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe" zusammengestellt sind.

Abschlußprüfungen: Für den Nachweis der erreichten beruflichen Qualifikation sind in den anerkannten Ausbildungsberufen Abschlußprüfungen durchzuführen. Die Abschlußprüfung kann zweimal wiederholt werden, wenn sie nicht bestanden wurde.

## 7 Hochschulen

### Hochschulen

Als **H o c h s c h u l e n** werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, pädagogischen und theologischen Hochschulen sowie in den universitären Studiengängen der Gesamthochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Zu den **U n i v e r s i t ä t e n** zählen die technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer den selbständigen pädagogischen und theologischen Hochschulen).

**P ä d a g o g i s c h e H o c h s c h u l e n** sind wissenschaftliche Hochschulen z.T. mit Promotionsrecht. Sie bestehen nur noch in zwei Bundesländern als selbständige Einrichtungen; meist sind sie heute Universitäten bzw. Gesamthochschulen eingegliedert und werden mit diesen nachgewiesen.

**T h e o l o g i s c h e H o c h s c h u l e n** sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen (ohne die theologischen Fakultäten/Fachbereiche an Universitäten).

**G e s a m t h o c h s c h u l e n** umfassen Ausbildungseinrichtungen von wissenschaftlichen und von Fachhochschulen, z.T. auch von Kunsthochschulen.

**K u n s t h o c h s c h u l e n** sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

**F a c h h o c h s c h u l e n** (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen

für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als an wissenschaftlichen Hochschulen.

**V e r w a l t u n g s f a c h h o c h s c h u l e n** sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.

### Studenten

**S t u d e n t e n** sind in einem Fachstudium immatrikulierte/eingeschriebene Personen, ohne Beurlaubte, Besucher der Studienkollegs, Gast- oder Nebenhörer.

**S t u d i e n a n f ä n g e r** sind Studenten im ersten Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte oder erstmals an einer Hochschule im Bundesgebiet Immatrikulierte).

### Semester

**H o c h s c h u l s e m e s t e r** sind alle Semester, in denen ein Student an einer Hochschule im Bundesgebiet immatrikuliert war; sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studenten im Erhebungssemester stehen.

**F a c h s e m e s t e r** sind Semester, in denen ein Student in dem Studiengang des Berichtsemesters immatrikuliert war. Dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn sie angerechnet werden. Die Zahl der Studenten im ersten Fachsemester liegt höher als die der Studienanfänger (siehe oben), weil in ihr auch die Studenten enthalten sind, die ihr Studienfach gewechselt haben.

### Prüfungen (Abschlußprüfungen)

Die Angaben sind aufgrund von Meldungen der Prüfungsämter der Hochschulen sowie der staatlichen und kirchlichen Prüfungsämter zusammengestellt. Absolventen von wissenschaftlichen Studiengängen legen meist Diplom (U)- oder Staatsprüfungen (einschl. Lehramtsprüfungen) ab. Doktorprüfungen setzen häufig eine andere erste Abschlußprüfung voraus, können aber auch der erste Abschluß sein. Das Studium in Fachhochschulstudiengängen führt zur Diplomprüfung

(FH). Kunsthochschulstudien werden entweder mit Diplom- oder Staatsprüfungen abgeschlossen, oder die Absolventen legen keine förmliche Prüfung ab.

### Personal

Zum Personal an Hochschulen zählt das wissenschaftliche und künstlerische Personal sowie das Verwaltungs-, technische und sonstige Personal.

Das hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal besteht aus den Professoren, den Dozenten und Assistenten, den wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeitern sowie den Lehrkräften für besondere Aufgaben. Zum nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personal gehören u.a. Honorarprofessoren und Lehrbeauftragte.

Zum Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und der Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Hausmeister, Pförtner usw.

### Habilitationen

Die Habilitation dient dem Nachweis der wissenschaftlichen Lehrbefähigung. Das Habilitationsverfahren wird als akademisches Examen durchgeführt und umfaßt neben der Habilitationsschrift ein wissenschaftliches Gespräch ("Kolloquium") und eine öffentliche Vorlesung.

### Fächergliederung

Die Angaben der Hochschulstatistik sind nach Fächergruppen und Studienbereichen bzw. Lehr- und Forschungsbereichen gegliedert. Als Studienbereich wird eine Gruppe aufeinander bezogener oder verwandter Studienfächer bezeichnet, in denen aufgrund geltender Prüfungsordnungen ein durch Prüfungen abgeschlossenes Studium möglich ist. Lehr- und Forschungsbereiche sind Gruppen verwandter Fachgebiete, die in der Regel organisatorischen Einheiten (Instituten, Fachbereichen) in den Hochschulen entsprechen.

Fächergruppen ergeben sich aus der Zusammenfassung mehrerer Studien- bzw. Lehr- und Forschungsbereiche zu größeren Einheiten.

## 8 Ausgaben und Personal der öffentlichen Haushalte

### Ausgaben der öffentlichen Haushalte

Die Gliederung der öffentlichen Ausgaben erfolgt nach Körperschaftsgruppen, Aufgabenbereichen und Ausgabearten.

Körperschaftsgruppen sind der Bund (einschl. seiner ERP- und LAF-Sondervermögen), die Länder (einschl. ihrer Sondervermögen und der Stadtstaaten), die Gemeinden/Gemeindeverbände und ab 1974 die Zweckverbände und die Sozialversicherung. Die Ausgaben nicht-öffentlicher Träger von Bildungseinrichtungen gehen nur mit dem Anteil in die Finanzstatistik ein, der von öffentlichen Bereichen finanziert wurde (Zahlungen an andere Bereiche). Die Abgrenzung der Aufgabenbereiche und Ausgabearten folgt weitgehend der Haushaltssystematik für Bund und Länder aus dem Jahre 1970 sowie der Neufassung der kommunalen Haushaltssystematik ab 1974.

Die Tabellen zeigen, soweit nicht anders vermerkt, die Nettoausgaben (Gesamtausgaben abzüglich Zahlungen von anderen öffentlichen Bereichen) der jeweiligen Körperschaftsgruppen für den entsprechenden Aufgabenbereich, d.h. die aus eigenen Einnahmequellen der jeweiligen Körperschaften oder Körperschaftsgruppen finanzierten Ausgaben (Belaustungsprinzip). Versorgungsleistungen für Lehrer, Professoren und sonstige Beamte im Ruhestand sowie Schuldendienstleistungen und Zuführungen zu den Rücklagen sind nicht enthalten, da diese Ausgaben in der Finanzstatistik zentral bei der Funktion "Allgemeine Finanzwirtschaft" bzw. unter den "Besonderen Finanzierungsvorgängen" ausgewiesen werden.

### Personal der öffentlichen Haushalte

Beamte: Bedienstete, die - auf Lebenszeit, Zeit, Probe, Widerruf - durch eine Ernennungsurkunde ausdrücklich in das Beamtenverhältnis berufen worden sind, sowie Beamte in Ausbildung (z.B. Referendare) und Minister/Senatoren.

Richter: Berufsrichter im Sinne des Deutschen Richtergesetzes.



**A n g e s t e l l t e :** In privatrechtlichem Arbeitsvertragsverhältnis Beschäftigte (soweit nicht Lohnempfänger) sowie Angestellte in Ausbildung.

**A r b e i t e r :** In privatrechtlichem Arbeitsvertragsverhältnis beschäftigte Lohnempfänger sowie Arbeiter in Ausbildung.

## 9 Ausbildungsförderung

In diesem Abschnitt wird ausschließlich die Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) dargestellt.

### Finanzieller Aufwand

Die mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Länder-Rechenzentren leiten im Auftrage der Obersten Landesbehörden für Ausbildungsförderung die statistischen Angaben als Auszug aus ihren Eingabedaten und Rechenergebnissen an die amtliche Statistik weiter. Zugunsten dieser rationellen Form der Datengewinnung für statistische Zwecke müssen geringe Abweichungen des in der Statistik erfaßten finanziellen Aufwandes (Summe der maschinell berechneten Förderungsbeträge) vom sog. "Kassen-Ist" (Summe der tatsächlich geleisteten Auszahlungen) in Kauf genommen werden. Ursache hierfür kann z.B. sein, daß Nachzahlungen für ein abgelaufenes Kalenderjahr noch nach der Lieferung der Statistik-Daten geleistet wurden. Hinzu kommt, daß auch bei der maschinellen Berechnung der Förderungsbeträge bestimmte Sonderfälle manuell berechnet bzw. korrigiert werden müssen.

### Geförderte

Der Kreis der Geförderten ändert sich von Monat zu Monat. Die Zahl der Geförderten im Kalenderjahr wird daher in zwei verschiedenen Formen angegeben:

- In der Tabelle 9.1 als durchschnittlicher Monatsbestand (Durchschnitt aus zwölf Monatsbeständen).
- Bei der Darstellung der Zusammensetzung des Kreises der Geförderten (übrige Tabellen) als Zahl der geförderten Personen. Hier wird jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Kalenderjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach

dem BAföG erhalten hat. Die Angaben entsprechen jeweils dem letzten Stand im Berichtsjahr (letzter Förderungsmonat).

## 10 Weiterbildung

Über die Teilnahme der **E r w e r b s p e r s o n e n** an Maßnahmen zur **b e r u f l i c h e n W e i t e r b i l d u n g** unterrichtet Tabelle 10.1 mit Ergebnissen aus dem Mikrozensus. Nachgewiesen ist die Beteiligung an Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen, zu denen Vorträge oder Wochenendkurse, der Besuch von Techniker- oder Meisterschulen sowie der Besuch von Lehrgängen, Kursen, Seminaren usw. zählen. Die Veranstaltungen können im Betrieb oder am Arbeitsplatz, in speziellen Fortbildungsstätten von Betrieben, Verbänden, Handwerkskammern usw. oder auch als Fernunterricht stattfinden. Voraussetzung für die Beteiligung an den Maßnahmen ist eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine angemessene Berufserfahrung. Lehrgänge, die der Allgemeinbildung, der Berufsausbildung oder -vorbereitung dienen, zählen nicht als Maßnahmen der beruflichen Fortbildung.

Angaben über die berufliche Weiterbildung sind auch den Unterlagen der **B u n d e s a n s t a l t f ü r A r b e i t** (Tabelle 10.2) zu entnehmen, der die Finanzierung der nach dem Arbeitsförderungsgesetz vorgesehenen individuellen und institutionellen **F ö r d e r u n g s p r o g r a m m e** obliegt. Die Begriffe "Fortbildung" und "Umschulung" werden in gleicher Bedeutung verwendet wie im Mikrozensus. "Einarbeitung" ist die Vermittlung fachlichen Wissens und manueller Fertigkeiten direkt am Arbeitsplatz und im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses. Die vorliegenden Daten zeigen die **g e m e l d e t e n** Eintritte in und Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Förderung im Bundesgebiet. Sie sind nicht identisch mit den Personen, die im Berichtszeitraum die Maßnahmen begonnen bzw. beendet haben.

Über die Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen in **W i r t s c h a f t s o r g a n i s a t i o n e n** unterrichtet Tabelle 10.3. Nachgewiesen sind die Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen der Industrie- und Handelskammern sowie die Teilnehmer an Meisterprüfungen. Voraussetzungen für die Zulassung zu einer Meisterprü-

fung sind in der Regel die erfolgreiche Abschlußprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und eine mehrjährige entsprechende Berufstätigkeit.

Das Angebot der Evangelischen und Katholischen Erwachsenenbildung sowie der Volkshochschulen mit ihrer Vielzahl von Lehrgängen, Kursen und Arbeitsgemeinschaften, die der allgemeinen und/oder beruflichen Weiterbildung dienen, ist aus den Tabellen 10.4 und 10.5 zu ersehen.

Fernunterricht ist nach dem Fernunterrichtsschutzgesetz die auf vertraglicher Grundlage erfolgende entgeltliche Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, bei der der Lehrende und der Lernende ausschließlich oder überwiegend räumlich getrennt sind und der Lehrende den Lernerfolg überwacht. In Tabelle 10.6 sind die Ergebnisse einer mit Hilfe des Deutschen Fernschulverbandes erstellten Umfrage des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft nachgewiesen.

#### 11 Internationale Übersichten

Die internationalen Übersichten wurden anhand von Unterlagen des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (SAEG) für die Länder der Europäischen Gemeinschaften (EG) erstellt und aufgrund von Veröffentlichungen der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) für die Deutsche Demokratische Republik sowie die Länder USA und Japan ergänzt. In der Regel werden nur Schüler und Studenten im Vollzeitunter-

richt nachgewiesen. Teilnehmer der Einrichtungen der Erwachsenenbildung (Abendschulen und Fernunterricht) sind nicht erfaßt.

Die hier dargestellten Bildungsbereiche sind - entsprechend der Ausbildungsdauer - wie folgt definiert:

- Der Primarbereich umfaßt Schulen, die eine allgemeine Grundausbildung von mindestens vier, im Durchschnitt aber von etwa sechs Jahren Dauer vermitteln. Diese Grundausbildung unterliegt der allgemeinen Schulpflicht und beginnt normalerweise im Alter von sechs Jahren.
- Der Sekundarbereich umfaßt im allgemeinen zwei Bildungsabschnitte (Sekundarbereich I und Sekundarbereich II) von unterschiedlicher Länge und gliedert sich in allgemeinen und berufsbildenden Unterricht.

Der längere erste Abschnitt Sekundarbereich I endet in den meisten Ländern mit der Erfüllung der Schulpflicht. Der sich anschließende kürzere zweite Abschnitt Sekundarbereich II vermittelt einen weiterführenden Abschluß. In vielen Ländern werden auf dieser Stufe auch die Lehrkräfte für den Elementar- und Primarbereich ausgebildet.

- Der Tertiärbereich umfaßt die Ausbildungsgänge nach Erfüllung der Schulpflicht, die an den jeweils letzten Abschluß einer Ausbildung im Sekundarbereich anschließen. Sie beginnen im allgemeinen im Alter zwischen 18 und 19 Jahren. Diesem Bereich ist auch die Ausbildung an Fachschulen und ähnlichen Einrichtungen zuzuordnen.

## 1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

## 1.1 Gesamtüberblick

Gegenstand der Nachweisung	1970	1975	1980	1983	1984	1985	1986	1987	1988 <sup>1)</sup>
Schüler 1 000									
Kindergärten <sup>2)</sup> .....	1 159,2	1 474,6	1 392,5	.	.	.	1 438,4	.	.
Kinderhorte <sup>2)</sup> .....	72,9	82,7	105,7	.	.	.	102,9	.	.
Allgemeinbildende Schulen .....	8 991,7	10 141,4	9 186,4	8 042,6	7 590,4	7 212,6	6 954,7	6 777,8	6 707,6
Schulkindergärten und Vorklassen ..	31,8	84,2	62,1	58,7	58,1	60,1	62,3	65,9	66,6
Grundschulen .....	3 972,5	3 914,7	2 772,8	2 351,8	2 291,2	2 255,5	2 269,0	2 304,0	2 367,1
Hauptschulen <sup>3)</sup> .....	2 374,9	2 510,4	2 271,6	1 894,9	1 714,4	1 572,4	1 453,4	1 356,7	1 289,4
Sonderschulen .....	322,0	393,8	354,3	301,9	284,6	271,4	261,5	254,2	248,0
Realschulen .....	885,8	1 174,1	1 351,1	1 214,4	1 132,2	1 049,0	975,5	915,3	875,2
Gymnasien ...	1 379,5	1 863,5	2 119,0	1 959,3	1 851,2	1 748,9	1 655,9	1 596,1	1 563,0
Integrierte Gesamtschulen <sup>4)</sup> .....	-	165,8	220,3	224,7	220,9	217,5	238,0	244,2	253,7
Abendschulen und Kollegs .....	25,1	34,9	35,2	36,9	37,8	37,8	39,1	41,4	44,7
Berufliche Schulen .....	1 984,2	2 170,1	2 576,2	2 616,8	2 657,8	2 668,5	2 600,8	2 508,5	2 401,1
Berufsschulen <sup>5)</sup> .....	1 599,4	1 608,1	1 847,5	1 792,0	1 858,3	1 893,3	1 857,2	1 773,1	1 674,2
Berufsvorbereitungsjahr .....	-	6,9	41,7	44,3	40,6	36,0	27,8	25,3	24,8
Berufsgrundbildungsjahr .....	0,5	21,0	80,5	107,1	105,0	95,6	87,1	86,9	87,3
Berufsaufbauschulen .....	40,4	27,8	21,7	15,7	12,2	9,8	8,1	9,7	8,7
Berufsfachschulen .....	182,7	268,1	325,6	356,6	347,3	339,7	318,6	301,8	285,3
Fachoberschulen .....	51,1	89,2	79,3	86,4	78,1	74,7	75,6	79,1	82,0
Fachgymnasien .....	7,0	29,6	54,5	63,3	62,0	61,1	61,7	62,1	62,9
Kollegschulen <sup>6)</sup> .....	-	-	26,4	47,7	51,5	52,4	59,0	57,6	55,3
Berufs-/Technische Oberschulen ...	0,9	2,7	4,0	4,4	4,0	3,6	3,9	4,6	5,7
Fachschulen <sup>7)</sup> .....	102,3	116,7	95,0	99,3	98,8	102,2	101,8	108,2	115,0
Schulen des Gesundheitswesens .....	65,2	94,4	96,7	106,2	108,8	111,7	111,2	109,5	107,1
Schulabgänger 1 000									
Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht .....	481,1	460,5	505,5	450,7	428,5	392,5	350,2	323,6	...
mit Hauptschulabschluß .....	346,3	351,7	393,8	358,7	344,1	320,0	284,9	264,5	...
ohne Hauptschulabschluß .....	134,8	108,8	111,6	92,0	84,4	72,5	65,2	59,0	...
Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß .....	200,0	291,3	380,9	437,8	434,4	415,9	390,6	361,5	...
Mit Hochschul- oder Fachhochschulreife .....	87,9	169,5	218,5	305,6	304,3	298,1	290,8	290,6	...
Hauptberufliche Lehrer <sup>8)</sup> 1 000									
Allgemeinbildende Schulen .....	314,2	426,9	498,0	502,8	499,3	497,6	495,2	492,6	...
Berufliche Schulen .....	41,4	57,0	75,2	84,9	86,8	88,8	89,8	90,3	...
Schulen des Gesundheitswesens .....	.	1,7	2,5	3,4	3,6	2,8	3,0	4,7	...
Auszubildende 1 000									
Industrie und Handel .....	724,9	634,0	786,9	791,9	841,1	874,6	882,2	866,0	827,2
Handwerk .....	419,5	504,7	702,3	674,9	693,2	687,5	657,8	617,8	577,9
Landwirtschaft .....	38,1	33,0	46,8	52,0	53,2	53,4	50,2	44,6	38,5
Öffentlicher Dienst 9) .....	20,2	46,0	53,8	63,7	69,2	72,9	73,1	71,7	67,3
Freie Berufe, Seeschifffahrt .....	58,8	104,1	118,1	131,1	133,4	132,5	130,9	125,9	134,2
Hauswirtschaft .....	7,2	7,3	7,6	8,8	9,9	10,6	11,0	12,8	12,9
Alle Ausbildungsbereiche ...	1 268,7	1 328,9	1 715,5	1 722,4	1 800,1	1 831,5	1 805,2	1 738,7	1 658,0
Bestandene Abschlußprüfungen in der beruflichen Ausbildung 1 000									
Industrie und Handel .....	246,5	275,5	300,2	318,8	319,0	337,4	362,4	368,7	362,9
Handwerk .....	113,3	116,0	182,8	202,5	187,8	194,2	204,8	201,9	188,8
Landwirtschaft .....	.	11,2	19,8	20,5	21,7	20,7	22,3	21,9	20,4
Öffentlicher Dienst .....	.	18,3	17,9	20,5	21,8	23,7	26,2	26,8	27,7
Freie Berufe, Seeschifffahrt .....	.	35,9	40,8	48,7	49,0	50,6	51,6	50,5	33,6
Hauswirtschaft .....	.	3,8	6,7	5,4	5,5	6,1	7,8	10,3	9,7
Alle Ausbildungsbereiche ...	.	460,7	568,1	616,4	604,8	632,5	675,0	680,1	643,1

Fußnoten siehe S. 10.

## 1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

## 1.1 Gesamtüberblick

Gegenstand der Nachweisung	1970	1975	1980	1983	1984	1985	1986	1987	1988 <sup>1)</sup>
Studenten <sup>10)</sup>									
1 000									
Universitäten <sup>11)</sup> .....	411,5	632,9	749,0	888,7	912,9	929,2	944,4	966,4	1 003,2
Gesamthochschulen .....	-	43,1	69,4	82,8	86,1	85,0	88,2	93,4	101,2
Kunsthochschulen .....	10,5	15,3	18,0	20,1	20,9	21,5	21,9	21,9	23,2
Fachhochschulen .....	105,7 <sup>a)</sup>	141,9	174,3	241,2	258,3	268,4	278,7	292,0	306,2
Verwaltungsfachhochschulen .....	-	2,8	25,5	34,5	33,5	32,6	32,9	35,4	36,9
Alle Hochschulen ...	527,6	836,0	1 036,3	1 267,3	1 311,7	1 336,7	1 366,1	1 409,0	1 470,7

Studienanfänger<sup>12)</sup>

1 000

Universitäten <sup>11)</sup> .....	83,6	110,9	112,3	141,8	143,9	134,9	130,1	129,9	143,3
Gesamthochschulen .....	-	10,0	11,4	15,1	16,0	15,0	12,8	13,9	15,5
Kunsthochschulen .....	3,1	2,5	2,8	3,0	2,9	2,8	2,8	2,6	2,7
Fachhochschulen .....	33,8 <sup>a)</sup>	40,2	40,4	56,6	60,1	55,7	53,1	54,7	59,8
Verwaltungsfachhochschulen .....	-	1,0	8,9	10,4	9,4	8,9	9,8	10,1	11,2
Alle Hochschulen ...	120,4	164,6	175,8	226,9	232,2	217,4	208,6	211,2	232,5

Bestandene Hochschulprüfungen<sup>12)</sup>

1 000

Diplom(U)- und entsprechende Abschlussprüfungen <sup>13)</sup> .....	26,2	33,7	46,3	54,8	57,2	61,1	63,9	69,3	...
Doktorprüfungen .....	10,5	11,4	12,2	13,6	14,1	15,0	15,5	16,0	...
Lehramtsprüfungen <sup>14)</sup> .....	25,4	40,3	30,5	27,4	25,6	22,9	20,4	16,7	...
Diplomprüfungen (FH)/ Kurzstudiengänge <sup>15)</sup> .....	15,6 <sup>a)</sup>	31,9	34,7	41,9	44,6	48,0	50,4	52,8	...
Insgesamt <sup>14)</sup> ...	77,7	117,3	123,7	137,7	141,5	146,9	150,1	154,8	...

Hochschullehrer<sup>16)</sup>

1 000

Universitäten <sup>11)</sup> .....	.	81,4	97,5	.	100,9	103,8	106,8	109,1	...
Gesamthochschulen .....	.	4,8	7,9	.	7,6	7,7	7,3	7,6	...
Kunsthochschulen .....	.	3,0	4,2	.	4,7	4,9	5,2	4,9	...
Fachhochschulen .....	.	14,3	15,8	.	18,2	19,1	19,6	20,3	...
Verwaltungsfachhochschulen .....	-	.	1,9	.	3,2	3,5	3,4	3,7	...
Alle Hochschulen ...	53,8	103,6	127,4	.	134,6	139,0	142,2	145,6	...

Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft<sup>17)</sup>

Mill. DM

Kindergärten, vorschulische Bildung <sup>18)</sup> .....	663	1 831	2 684	2 829	3 054	3 139	3 351	...	...
Schulen und Schülerbeförderung <sup>19)</sup> ..	17 265	33 996	45 687	47 828	47 672	48 848	50 162	...	...
Hochschulen und Studenten- wohnraumförderung <sup>20)</sup> .....	6 891	13 762	17 895	20 589	21 169	22 518	23 669	...	...
Förderung des Bildungswesens <sup>21)</sup> ....	819	3 099	4 325	3 889	2 954	3 102	3 043	...	...
Weiterbildung, sonstiges Bildungswesen <sup>22)</sup> .....	793	1 581	3 059	3 526	3 583	3 999	4 360	...	...
Gemeinsame Forschungsförderung .....	1 327	2 566	3 566	4 183	4 232	4 522	4 749	...	...
Insgesamt ...	27 758	56 835	77 217	82 845	82 663	86 127	89 334	...	...

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Plätze.

3) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

4) Einschl. Freier Waldorfschulen.

5) Einschl. Berufssonderschulen.

6) Nordrhein-Westfalen.

7) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

8) Voll- und teilzeitbeschäftigt.

9) 1970 unvollständiges Ergebnis.

10) Jeweils Wintersemester, z.B. 1988 = WS 1988/89.

11) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen.

12) Jeweils Studien- bzw. Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1988 = WS 1987/88 und SS 1988).

13) Ohne Fachhochschulstudiengänge.

14) Personenzählung: Die in den Jahren 1975 und 1980 gemeldeten Fallzahlen der 1. Staatsprüfung für das Lehramt wurden in Personenzahlen umgerechnet. In der Regel erwirbt jeder Absolvent die Lehrbefähigung für zwei Unterrichtsfächer. Ab Prüfungsjahr 1983 wurden die Fallzahlen durch die Ergebnisse der Individualerhebung ersetzt.

15) In Fachhochschulstudiengängen.

16) Wissenschaftliches und künstlerisches Personal.

17) In der Abgrenzung des Bildungsgesamtplans (Bildungsbudget).

18) Auch als Elementarbereich bezeichnet. Gemeinden/Gv. einschl. Zuschüsse für Kindergärten anderer Träger (1986: 578 Mill. DM); einschl. Kindergärten in Schleswig-Holstein, Hamburg und Berlin (West); abzüglich 5 % für Kinderkrippen und -horte.

19) Einschl. Förderung der politischen Bildung (50 %).

20) Einschl. Berufsakademien, Fachakademien (50 %).

21) Ohne Schülerbeförderung und Studentenwohnraumförderung.

22) Ohne politische Bildung (50 %), vgl. Schulen und Schülerbeförderung; einschl. Zusatzmeldungen der Länder über außerschulische Jugendbildungsausgaben aus dem Bereich Jugendhilfe (Abweichung der Ausgaben für außerschulische Jugendbildung von der Finanzstatistik).

a) Noch Ingenieurakademien.

1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN  
1.2 Strukturdaten über Schüler und Studenten  
1.2.1 Schüler

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%

nach der Schulart 1988<sup>1)</sup>

Allgemeinbildende Schulen .....	6 707,6	72,8	3 436,4	51,2	3 271,2	48,8
Schulkindergärten und Vorklassen ...	66,6	0,7	38,2	57,4	28,4	42,6
Grundschulen .....	2 367,1	25,7	1 207,2	51,0	1 159,9	49,0
Hauptschulen <sup>2)</sup> .....	1 289,4	14,0	695,9	54,0	593,5	46,0
Sonderschulen .....	248,0	2,7	153,0	61,7	95,0	38,3
Realschulen .....	875,2	9,5	415,4	47,5	459,8	52,5
Gymnasien .....	1 563,0	17,0	771,6	49,4	791,4	50,6
Integrierte Gesamtschulen <sup>3)</sup> .....	253,7	2,8	133,4	52,6	120,3	47,4
Abendschulen und Kollegs .....	44,7	0,5	21,7	48,5	23,0	51,5
Berufliche Schulen .....	2 401,1	26,1	1 312,7	54,7	1 088,4	45,3
Berufsschulen <sup>4)</sup> .....	1 674,2	18,2	934,4	55,8	739,8	44,2
Berufsvorbereitungsjahr .....	24,8	0,3	14,3	57,7	10,5	42,3
Berufsgrundbildungsjahr .....	87,3	0,9	58,1	66,5	29,2	33,5
Berufsaufbauschulen .....	8,7	0,1	6,1	70,0	2,6	30,0
Berufsfachschulen .....	285,3	3,1	96,1	33,7	189,2	66,3
Fachoberschulen .....	82,0	0,9	56,2	68,6	25,8	31,4
Fachgymnasien .....	62,9	0,7	37,1	59,0	25,8	41,0
Kollegschulen <sup>5)</sup> .....	55,3	0,6	32,9	59,5	22,4	40,5
Berufs-/Technische Oberschulen .....	5,7	0,1	4,0	70,0	1,7	30,0
Fachschulen <sup>6)</sup> .....	115,0	1,2	73,5	63,9	41,5	36,1
Schulen des Gesundheitswesens .....	107,1	1,2	15,1	14,1	92,0	85,9
Insgesamt ...	9 215,8	100	4 764,2	51,7	4 451,6	48,3

nach der Staatsangehörigkeit 1987

Deutsche .....	8 547,8	91,0	.	.	.	.
Ausländer .....	847,9	9,0	.	.	.	.
Insgesamt ...	9 395,8	100	4 863,6	51,8	4 532,2	48,2

nach dem Alter 1987

Allgemeinbildende Schulen						
unter 10 Jahren .....	2 071,8	30,6	1 057,7	51,1	1 014,1	48,9
10 bis unter 15 Jahren .....	2 940,1	43,4	1 505,8	51,2	1 434,4	48,8
15 und mehr Jahren .....	1 765,8	26,1	908,8	51,5	857,0	48,5
Zusammen ...	6 777,8	100	3 472,3	51,2	3 305,5	48,8
Berufliche Schulen						
unter 20 Jahren .....	1 861,0	74,2	1 012,5	54,4	848,5	45,6
20 und mehr Jahren .....	647,6	25,8	363,9	56,2	283,7	43,8
Zusammen ...	2 508,5	100	1 376,4	54,9	1 132,1	45,1
Schulen des Gesundheitswesens						
unter 20 Jahren .....	33,0	30,1	2,3	7,1	30,6	92,9
20 und mehr Jahren .....	76,5	69,9	12,6	16,4	64,0	83,6
Zusammen ...	109,5	100	14,9	14,9	94,6	86,4

Fußnoten siehe S. 21.

1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN  
1.2 Strukturdaten über Schüler und Studenten  
1.2.2 Studenten

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%

nach der Hochschulart 1988<sup>1)7)</sup>

Universitäten <sup>8)</sup> .....	1 003,2	68,2	585,7	58,4	417,5	41,6
Gesamthochschulen .....	101,2	6,9	69,0	68,1	32,3	31,9
Kunsthochschulen .....	23,2	1,6	11,5	49,7	11,7	50,3
Fachhochschulen .....	306,2	20,8	222,7	72,7	83,6	27,3
Verwaltungsfachhochschulen .....	36,9	2,5	20,3	55,0	16,6	45,0
Insgesamt ...	1 470,7	100	909,1	61,8	561,6	38,2

nach der Staatsangehörigkeit 1988<sup>1)7)</sup>

Deutsche .....	1 384,0	94,1	852,0	61,6	531,9	38,4
dar. Studienanfänger .....	191,9	93,1	115,3	60,1	76,6	39,9
Ausländer .....	86,8	5,9	57,1	65,8	29,7	34,2
dar. Studienanfänger .....	14,2	6,9	8,1	57,1	6,1	42,9
Insgesamt ...	1 470,7	100	909,1	61,8	561,6	38,2
dar. Studienanfänger ...	206,1	100	123,4	59,9	82,7	40,1

nach Fächergruppen 1988<sup>1)7)</sup>

Sprach- und Kulturwissenschaften .....	286,1	19,5	108,3	37,9	177,8	62,1
Sport .....	17,4	1,2	9,9	56,8	7,5	43,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	415,3	28,2	253,4	61,0	161,9	39,0
Mathematik, Naturwissenschaften .....	233,9	15,9	160,1	68,5	73,7	31,5
Humanmedizin .....	100,0	6,8	57,4	57,3	42,7	42,7
Veterinärmedizin .....	6,9	0,5	2,7	39,7	4,1	60,3
Agar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften .....	35,9	2,4	19,1	53,4	16,7	46,6
Ingenieurwissenschaften .....	306,4	20,8	269,6	88,0	36,8	12,0
Kunst, Kunstwissenschaften .....	68,4	4,7	28,4	41,5	40,0	58,5
Sonstige Fächer/ohne Angabe .....	0,5	0,0	0,2	45,5	0,3	54,5
Insgesamt ...	1 470,7	100	909,1	61,8	561,6	38,2
dar. Lehramt ...	114,8	100	41,5	36,2	73,2	63,8

nach dem Alter 1987<sup>9)</sup>

unter 18 Jahren .....	0,1	0,0	0,0	30,2	0,1	69,8
18 bis unter 22 Jahren .....	231,2	16,4	110,3	47,7	120,9	52,3
22 bis unter 25 Jahren .....	458,6	32,5	285,3	62,2	173,4	37,8
25 bis unter 27 Jahren .....	270,0	19,2	177,0	65,6	93,0	34,4
27 und mehr Jahren .....	449,1	31,9	300,8	67,0	148,3	33,0
Insgesamt ...	1 409,0	100	873,4	62,0	535,6	38,0

1) Vorläufiges Ergebnis.  
2) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.  
3) Einschl. freier Waldorfschulen.  
4) Einschl. Berufssonderschulen.  
5) Nordrhein-Westfalen.

6) Einschl. Fach-/Berufsakademien.  
7) Wintersemester 1988/89.  
8) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen.  
9) Wintersemester 1987/88.

## 1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

1.3 Schüler, Auszubildende und Studenten im Verhältnis zur Bevölkerung  
und zu den Erwerbspersonen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1970		1980		1987	
		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Bevölkerung <sup>1)</sup>							
Insgesamt .....	1 000	60 651	31 784	61 658	32 177	61 077	31 754
von 6 bis unter 15 Jahren .....	1 000	8 321	4 054	7 461	3 641	5 310	2 587
von 15 bis unter 20 Jahren .....	1 000	3 996	1 952	5 275	2 555	4 391	2 141
von 20 bis unter 30 Jahren .....	1 000	8 018	3 886	9 069	4 400	10 240	4 988
Erwerbspersonen <sup>2)</sup>							
Insgesamt .....	1 000	26 610	9 535	27 640	10 478	29 442	11 627
von 15 bis unter 20 Jahren .....	1 000	2 624	1 257	2 367	1 055	1 857	849
von 20 bis unter 30 Jahren .....	1 000	6 032	2 285	6 381	2 739	7 837	3 491
Abhängig Erwerbstätige <sup>2)</sup>							
Insgesamt .....	1 000	21 627	7 481	23 635	8 813	24 001	9 387
von 15 bis unter 20 Jahren .....	1 000	2 521	1 218	2 221	979	1 648	739
von 20 bis unter 30 Jahren .....	1 000	5 393	2 059	5 888	2 505	6 822	3 018
Schüler							
Schüler							
insgesamt .....	1 000	11 041	5 235	11 859	5 683	9 396	4 532
unter 15 Jahren .....	1 000	8 135	3 979	7 184	3 512	5 017	2 449
von 15 bis unter 20 Jahren .....	1 000	2 496	1 135	4 215	1 979	3 578	1 699
von 20 und mehr Jahren .....	1 000	410	121	460	192	805	385
Schüler je 100 Einwohner							
insgesamt .....	Anzahl	18,2	16,5	19,2	17,7	15,4	14,3
von 6 bis unter 15 Jahren .....	Anzahl	97,8	98,1	96,3	96,5	94,1	94,3
von 15 bis unter 20 Jahren .....	Anzahl	62,5	58,1	79,9	77,5	81,5	79,4
von 20 und mehr Jahren .....	Anzahl	5,1	3,1	5,1	4,4	7,9	7,7
Schüler je 100 Erwerbspersonen							
insgesamt .....	Anzahl	41,5	54,9	42,9	54,2	31,9	39,0
von 15 bis unter 20 Jahren .....	Anzahl	95,1	90,3	178,1	187,6	192,7	200,1
von 20 und mehr Jahren .....	Anzahl	6,8	5,3	7,2	7,0	10,3	11,0
Auszubildende							
Auszubildende							
insgesamt .....	1 000	1 269	447	1 715	655	1 739	732
Auszubildende je 100 Einwohner							
insgesamt .....	Anzahl	2,1	1,4	2,8	2,0	2,8	2,3
von 15 bis unter 20 Jahren .....	Anzahl	31,8	22,9	32,5	25,6	39,6	34,2
Auszubildende je 100 Erwerbspersonen							
von 15 bis unter 20 Jahren .....	Anzahl	48,4	35,6	72,5	62,1	93,6	86,2
Studenten <sup>3)</sup>							
Studenten							
insgesamt .....	1 000	528	142	1 036	380	1 409	536
unter 20 Jahren .....	1 000	46	23	43	26	35	23
von 20 bis unter 25 Jahren .....	1 000	317	93	562	232	655	271
von 25 und mehr Jahren .....	1 000	165	26	431	121	719	241
Studenten je 100 Einwohner							
insgesamt .....	Anzahl	0,9	0,4	1,7	1,2	2,3	1,7
von 18 bis unter 20 Jahren .....	Anzahl	2,9	2,9	2,1	2,6	1,7	2,4
von 20 bis unter 25 Jahren .....	Anzahl	8,5	5,1	12,9	11,0	12,3	10,5
von 25 und mehr Jahren .....	Anzahl	3,8	1,2	10,8	6,1	14,6	10,1
Studenten je 100 Erwerbspersonen							
insgesamt .....	Anzahl	2,0	1,5	3,7	3,6	4,8	4,6
unter 20 Jahren .....	Anzahl	1,8	1,8	1,8	2,5	1,8	2,4
von 20 bis unter 25 Jahren .....	Anzahl	11,0	7,6	16,8	15,4	16,0	14,2
von 25 und mehr Jahren .....	Anzahl	5,2	2,4	14,1	9,8	19,3	15,3
Studienanfänger <sup>4)</sup>							
Studienanfänger							
insgesamt .....	1 000	120	37	176	68	211	85
unter 20 Jahren .....	1 000	43	20	43	26	35	24
von 20 bis unter 25 Jahren .....	1 000	66	14	113	36	148	51
von 25 und mehr Jahren .....	1 000	12	3	19	7	28	10
Studienanfänger je 100 Einwohner							
insgesamt .....	Anzahl	0,2	0,1	0,3	0,2	0,3	0,3
von 18 bis unter 20 Jahren .....	Anzahl	2,7	2,5	2,1	2,6	1,8	2,5
von 20 bis unter 25 Jahren .....	Anzahl	1,8	0,8	2,4	1,6	2,8	2,0
von 25 und mehr Jahren .....	Anzahl	0,3	0,1	0,4	0,3	0,6	0,4
Studienanfänger je 100 Erwerbspersonen							
insgesamt .....	Anzahl	0,5	0,4	0,6	0,6	0,7	0,7
unter 20 Jahren .....	Anzahl	1,6	1,6	1,8	2,5	1,9	2,8
von 20 bis unter 25 Jahren .....	Anzahl	2,3	1,2	3,4	2,3	3,6	2,7
von 25 und mehr Jahren .....	Anzahl	0,4	0,3	0,6	0,5	0,8	0,6

1) 1970: Ergebnis der Volkszählung vom 27.5.1970;  
1980: Bevölkerung am 31.12.;

1987: Ergebnis der Volkszählung vom 25.5.1987.

2) 1970: Ergebnis der Volkszählung vom 27.5.1970;

1980: Ergebnis des Mikrozensus;

1987: Revidierte Hochrechnung (Basis: Volkszählung 1987).

3) Jeweils Wintersemester (z.B. 1987 = WS 1987/88).

4) Jeweils Studienjahr = Wintersemester und darauffolgendes  
Sommersemester (z.B. 1987 = WS 1986/87 und SS 1987).

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT  
2.1 Bevölkerung nach Altersjahren und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	31.12.1970		31.12.1980		25.5.1987 <sup>1)</sup>		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1987 gegenüber			
							1970		1980	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
	1 000						%			
unter 1 .....	785	383	617	301	621	302	- 20,8	- 21,1	+ 0,7	+ 0,5
1 - 2 .....	876	427	581	283	593	289	- 32,4	- 32,3	+ 2,1	+ 2,0
2 - 3 .....	944	460	576	280	584	284	- 38,1	- 38,2	+ 1,5	+ 1,5
3 - 4 .....	985	480	581	283	583	284	- 40,8	- 41,0	+ 0,3	+ 0,4
4 - 5 .....	1 013	494	598	292	604	294	- 40,4	- 40,6	+ 0,9	+ 0,5
5 - 6 .....	1 015	494	589	287	609	296	- 40,0	- 40,1	+ 3,3	+ 3,1
6 - 7 .....	1 036	505	608	299	609	297	- 41,2	- 41,2	+ 0,0	- 0,6
7 - 8 .....	1 023	499	622	305	584	285	- 42,9	- 42,9	- 6,0	- 6,4
8 - 9 .....	986	481	691	338	558	272	- 43,4	- 43,5	- 19,2	- 19,7
9 - 10 .....	981	479	775	378	569	277	- 42,0	- 42,2	- 26,6	- 26,8
10 - 11 .....	948	463	809	395	576	280	- 39,3	- 39,4	- 28,9	- 29,0
11 - 12 .....	924	450	912	444	574	279	- 37,9	- 37,9	- 37,0	- 37,2
12 - 13 .....	883	429	979	476	587	287	- 33,5	- 33,3	- 40,0	- 39,8
13 - 14 .....	867	422	1 015	495	603	294	- 30,4	- 30,3	- 40,6	- 40,6
14 - 15 .....	837	408	1 050	511	649	316	- 22,4	- 22,4	- 38,2	- 38,1
15 - 16 .....	807	392	1 058	513	739	360	- 8,4	- 8,3	- 30,2	- 29,8
16 - 17 .....	815	398	1 083	524	803	391	- 1,5	- 1,7	- 25,9	- 25,3
17 - 18 .....	790	386	1 072	518	871	424	+ 10,3	+ 9,9	- 18,7	- 18,1
18 - 19 .....	807	394	1 035	501	961	468	+ 19,0	+ 18,9	- 7,2	- 6,6
19 - 20 .....	803	394	1 028	499	1 017	498	+ 26,7	+ 26,4	- 1,0	- 0,3
20 - 21 .....	826	406	1 004	488	1 041	508	+ 26,1	+ 25,2	+ 3,8	+ 4,2
21 - 22 .....	836	407	977	473	1 059	516	+ 26,6	+ 26,9	+ 8,3	+ 9,2
22 - 23 .....	800	390	941	453	1 077	524	+ 34,6	+ 34,5	+ 14,5	+ 15,7
23 - 24 .....	764	371	927	445	1 086	527	+ 42,2	+ 42,0	+ 17,2	+ 18,5
24 - 25 .....	714	346	906	435	1 063	518	+ 48,8	+ 49,8	+ 17,3	+ 19,0
25 - 26 .....	618	298	875	422	1 034	504	+ 67,4	+ 69,4	+ 18,2	+ 19,4
26 - 27 .....	812	393	880	430	1 011	494	+ 24,4	+ 25,8	+ 14,9	+ 15,1
27 - 28 .....	832	400	850	417	987	481	+ 18,6	+ 20,4	+ 16,1	+ 15,3
28 - 29 .....	820	391	864	423	951	463	+ 16,0	+ 18,4	+ 10,1	+ 9,4
29 - 30 .....	994	474	846	414	930	452	- 6,4	- 4,7	+ 9,9	+ 9,1
30 - 31 .....	1 080	514	878	427	901	439	- 16,6	- 14,6	+ 2,5	+ 2,7
31 - 32 .....	1 065	508	878	423	877	429	- 17,7	- 15,6	- 0,0	+ 1,3
32 - 33 .....	1 008	480	835	403	855	421	- 15,2	- 12,4	+ 2,5	+ 4,3
33 - 34 .....	952	454	785	381	839	415	- 11,9	- 8,4	+ 6,9	+ 9,1
34 - 35 .....	945	451	723	352	841	417	- 10,9	- 7,4	+ 16,4	+ 18,7
35 - 36 .....	925	442	625	304	840	417	- 9,1	- 5,6	+ 34,4	+ 36,9
36 - 37 .....	875	417	815	398	849	420	- 3,0	+ 0,7	+ 4,2	+ 5,6
37 - 38 .....	722	344	833	404	872	429	+ 20,7	+ 24,8	+ 4,7	+ 6,2
38 - 39 .....	730	350	819	395	852	415	+ 16,6	+ 18,6	+ 4,0	+ 5,3
39 - 40 .....	754	363	984	477	792	387	+ 5,1	+ 6,6	- 19,5	- 18,9
40 - 45 .....	3 951	1 962	4 962	2 409	3 763	1 829	- 4,8	- 6,8	- 24,2	- 24,1
45 - 50 .....	3 792	2 164	3 884	1 898	4 912	2 387	+ 29,5	+ 10,3	+ 26,5	+ 25,7
50 - 55 .....	2 678	1 561	3 774	1 918	4 064	1 994	+ 51,8	+ 27,8	+ 7,7	+ 4,0
55 - 60 .....	3 581	2 084	3 551	2 077	3 616	1 821	+ 1,0	- 12,6	+ 1,8	- 12,3
60 - 65 .....	3 685	2 140	2 431	1 467	3 321	1 925	- 9,9	- 10,0	+ 36,6	+ 31,2
65 und mehr .....	8 119	4 985	9 535	6 123	9 348	6 145	+ 15,1	+ 23,3	- 2,0	+ 0,4
Insgesamt ...	61 001	31 930	61 658	32 177	61 077	31 754	+ 0,1	- 0,5	- 0,9	- 1,3

1) Ergebnis der Volkszählung.



2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT  
2.2 Bevölkerung am 25.5.1987 nach Altersjahren, Altersgruppen und Ländern\*)

2.2.1 Insgesamt

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
unter 1 .....	621	25	13	70	6	171	53	37	101	116	11	18
1 - 2 .....	593	23	13	68	5	162	51	35	97	111	10	18
2 - 3 .....	584	23	12	67	5	158	50	35	95	111	10	17
3 - 4 .....	583	23	12	67	5	157	50	35	95	111	10	17
4 - 5 .....	604	24	12	70	5	163	53	37	98	115	10	17
5 - 6 .....	609	24	13	71	5	164	53	37	99	116	10	18
6 - 7 .....	609	24	13	71	6	164	53	37	99	114	10	18
7 - 8 .....	584	24	12	69	5	158	52	36	93	109	10	16
8 - 9 .....	558	23	11	67	5	150	50	34	88	105	9	15
9 - 10 .....	569	24	12	69	5	155	51	35	88	105	10	15
10 - 11 .....	576	24	12	71	5	156	51	34	90	107	9	16
11 - 12 .....	574	24	12	71	6	155	51	34	91	106	9	16
12 - 13 .....	587	25	12	73	6	158	52	35	94	109	9	16
13 - 14 .....	603	26	13	76	6	162	52	36	96	111	9	16
14 - 15 .....	649	28	13	83	6	177	56	38	102	118	10	17
15 - 16 .....	739	33	16	94	7	201	64	44	117	133	12	19
16 - 17 .....	803	36	17	103	8	219	70	47	126	144	13	21
17 - 18 .....	871	39	19	110	9	240	75	52	135	156	14	22
18 - 19 .....	961	44	22	120	10	266	83	56	149	169	16	25
19 - 20 .....	1 017	46	24	126	11	281	88	60	158	179	17	27
20 - 21 .....	1 041	46	26	127	11	285	90	61	164	185	17	29
21 - 22 .....	1 059	45	27	126	11	290	92	61	167	189	18	32
22 - 23 .....	1 077	44	28	125	11	293	95	63	172	193	18	35
23 - 24 .....	1 086	44	29	124	11	296	96	64	173	195	19	36
24 - 25 .....	1 063	42	28	121	11	289	94	62	169	193	19	36
25 - 26 .....	1 034	40	27	117	11	280	92	61	165	188	18	35
26 - 27 .....	1 011	39	26	115	10	275	90	59	161	184	18	34
27 - 28 .....	987	38	26	111	10	270	88	58	157	179	18	33
28 - 29 .....	951	36	24	106	10	261	86	56	149	173	18	31
29 - 30 .....	930	36	24	104	10	256	84	55	146	169	17	30
30 - 31 .....	901	35	22	101	9	248	82	54	142	163	16	29
31 - 32 .....	877	33	22	98	9	243	80	53	138	157	16	29
32 - 33 .....	855	34	21	97	9	237	78	52	132	152	16	28
33 - 34 .....	839	34	20	95	9	232	77	51	128	149	16	28
34 - 35 .....	841	33	20	96	9	230	77	52	129	151	16	28
35 - 36 .....	841	34	21	97	9	228	78	52	128	149	15	30
36 - 37 .....	849	34	21	99	9	227	80	52	128	151	15	32
37 - 38 .....	872	35	22	100	9	234	83	54	131	154	16	33
38 - 39 .....	852	36	22	97	9	229	82	49	128	151	16	31
39 - 40 .....	792	34	22	90	9	209	77	43	119	148	13	28
40 - 45 .....	3 763	169	111	429	44	1 011	352	200	564	676	56	151
45 - 50 .....	4 912	221	135	574	54	1 340	443	279	739	868	83	176
50 - 55 .....	4 064	171	109	468	44	1 159	364	243	610	692	74	129
55 - 60 .....	3 616	138	93	414	38	1 056	325	226	533	626	69	99
60 - 65 .....	3 321	131	89	390	37	940	308	213	472	588	65	89
65 und mehr .....	9 348	410	294	1 126	118	2 481	855	564	1 330	1 638	156	376
Insgesamt ...	61 077	2 554	1 593	7 162	660	16 712	5 508	3 631	9 286	10 903	1 056	2 013

\*) Ergebnis der Volkszählung.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT  
2.2 Bevölkerung am 25.5.1987 nach Altersjahren, Altersgruppen und Ländern\*)

2.2.2 Weiblich

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
unter 1 .....	302	12	6	34	3	83	26	18	49	56	5	9
1 - 2 .....	289	11	6	33	3	79	25	17	47	54	5	9
2 - 3 .....	284	11	6	33	3	77	24	17	47	54	5	8
3 - 4 .....	284	11	6	33	3	76	24	17	46	54	5	8
4 - 5 .....	294	12	6	34	3	79	26	18	48	56	5	8
5 - 6 .....	296	12	6	34	3	80	26	18	48	56	5	9
6 - 7 .....	297	12	6	35	3	79	26	18	48	56	5	9
7 - 8 .....	285	12	6	34	2	77	25	18	46	53	5	8
8 - 9 .....	272	11	6	33	3	73	24	17	43	51	5	7
9 - 10 .....	277	11	6	34	3	75	25	17	43	51	5	7
10 - 11 .....	280	12	6	34	3	76	25	16	44	52	4	8
11 - 12 .....	279	12	6	35	3	75	25	16	44	51	4	8
12 - 13 .....	287	12	6	35	3	77	25	17	46	53	5	8
13 - 14 .....	294	13	6	37	3	79	26	17	47	54	5	8
14 - 15 .....	316	14	6	40	3	86	27	19	50	58	5	8
15 - 16 .....	360	16	8	46	4	98	31	21	57	65	6	9
16 - 17 .....	391	17	8	50	4	107	34	23	61	70	6	10
17 - 18 .....	424	19	9	54	4	117	36	25	66	76	7	11
18 - 19 .....	468	21	11	58	5	130	40	27	73	82	8	12
19 - 20 .....	498	22	12	62	5	138	43	29	77	88	8	13
20 - 21 .....	508	22	13	61	5	139	44	29	80	91	8	15
21 - 22 .....	516	21	14	61	6	142	45	30	82	92	9	16
22 - 23 .....	524	21	14	60	6	143	47	30	83	94	9	17
23 - 24 .....	527	21	14	60	5	144	47	31	84	95	9	17
24 - 25 .....	518	20	14	58	5	141	46	30	82	95	9	17
25 - 26 .....	504	20	13	57	5	137	45	30	80	92	9	16
26 - 27 .....	494	19	13	55	5	135	44	29	78	90	9	16
27 - 28 .....	481	18	13	54	5	132	43	28	76	87	9	16
28 - 29 .....	463	18	12	51	5	127	42	27	72	84	9	15
29 - 30 .....	452	18	12	51	5	125	41	26	71	82	8	14
30 - 31 .....	439	17	11	49	5	121	40	26	69	79	8	14
31 - 32 .....	429	17	11	48	5	119	39	26	67	77	8	14
32 - 33 .....	421	16	10	47	4	117	38	25	65	75	8	14
33 - 34 .....	415	17	10	47	4	115	38	25	64	74	8	14
34 - 35 .....	417	16	10	47	4	115	39	25	64	75	8	14
35 - 36 .....	417	17	10	48	4	113	39	25	64	74	7	15
36 - 37 .....	420	17	11	48	4	113	40	25	64	75	7	16
37 - 38 .....	429	17	11	49	5	116	41	26	65	76	8	17
38 - 39 .....	415	18	11	47	5	113	40	24	62	74	7	15
39 - 40 .....	387	17	11	43	4	103	38	21	58	72	6	14
40 - 45 .....	1 829	83	54	208	21	497	170	97	273	327	28	71
45 - 50 .....	2 387	107	66	277	26	655	214	136	360	423	41	83
50 - 55 .....	1 994	83	55	230	22	568	177	119	297	343	37	63
55 - 60 .....	1 821	71	49	211	20	525	162	113	266	318	35	52
60 - 65 .....	1 925	77	53	226	22	540	175	123	273	344	37	55
65 und mehr .....	6 145	268	195	731	77	1 643	553	367	870	1 068	103	270
Zusammen ...	31 754	1 326	848	3 707	348	8 701	2 852	1 883	4 798	5 665	550	1 077

\*) Ergebnis der Volkszählung.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT  
2.3 Deutsche Bevölkerung am 25.5.1987 nach Altersjahren, Altersgruppen und Ländern\*)

2.3.1 Insgesamt

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
unter 1 .....	560	24	11	66	5	151	46	35	89	109	10	14
1 - 2 .....	535	22	11	64	5	143	44	33	86	104	9	14
2 - 3 .....	528	22	10	63	4	140	44	33	84	104	9	14
3 - 4 .....	525	22	10	63	5	138	44	33	83	104	9	14
4 - 5 .....	540	23	10	66	5	142	46	34	85	107	10	14
5 - 6 .....	541	23	10	66	5	142	46	34	84	107	9	14
6 - 7 .....	540	23	10	67	5	141	46	35	84	106	10	14
7 - 8 .....	519	23	10	66	4	136	44	34	80	101	9	13
8 - 9 .....	496	22	9	63	4	129	43	32	75	97	9	12
9 - 10 .....	506	23	10	66	5	134	44	32	76	97	9	12
10 - 11 .....	510	23	10	67	5	134	44	32	77	98	9	12
11 - 12 .....	505	23	10	67	5	132	44	31	77	97	9	12
12 - 13 .....	517	24	10	68	5	134	44	32	79	99	9	12
13 - 14 .....	531	25	10	72	5	138	45	33	81	102	9	12
14 - 15 .....	578	27	11	78	5	152	49	36	88	109	9	13
15 - 16 .....	666	32	13	89	6	177	56	41	102	123	11	15
16 - 17 .....	731	35	15	98	7	195	62	45	112	134	12	17
17 - 18 .....	802	38	17	106	8	217	68	49	122	146	13	18
18 - 19 .....	892	43	20	116	9	244	75	54	136	160	15	21
19 - 20 .....	950	44	22	122	10	260	81	57	144	170	16	23
20 - 21 .....	974	45	24	123	11	264	82	58	150	175	17	26
21 - 22 .....	981	44	24	121	10	266	84	59	152	178	17	27
22 - 23 .....	994	43	25	120	10	268	85	60	155	182	17	30
23 - 24 .....	1 003	42	26	119	10	271	87	60	156	183	18	31
24 - 25 .....	983	40	25	115	10	265	85	59	153	182	18	31
25 - 26 .....	958	39	24	112	10	257	83	58	150	177	17	30
26 - 27 .....	937	37	23	109	10	253	81	57	146	173	17	29
27 - 28 .....	908	36	23	105	9	247	79	55	141	167	17	28
28 - 29 .....	877	35	21	101	9	240	77	53	135	162	17	27
29 - 30 .....	855	34	21	99	9	234	76	52	131	158	16	26
30 - 31 .....	825	33	19	96	9	226	73	51	127	152	16	25
31 - 32 .....	796	32	19	93	8	220	70	50	121	145	15	24
32 - 33 .....	777	32	18	91	8	215	69	49	116	140	15	24
33 - 34 .....	764	32	17	90	8	211	68	49	113	137	15	24
34 - 35 .....	762	31	17	91	8	208	68	49	113	138	15	24
35 - 36 .....	762	33	18	92	8	206	69	49	112	136	15	26
36 - 37 .....	765	32	18	93	8	204	70	49	111	137	15	27
37 - 38 .....	777	33	18	94	8	207	73	50	112	138	15	28
38 - 39 .....	760	35	19	92	8	203	72	46	109	136	15	26
39 - 40 .....	701	32	18	84	8	182	67	40	100	133	12	23
40 - 45 .....	3 379	161	97	405	40	899	309	186	486	612	53	131
45 - 50 .....	4 591	216	124	554	51	1 244	407	268	671	816	80	160
50 - 55 .....	3 845	167	102	455	42	1 094	337	236	560	659	72	119
55 - 60 .....	3 485	136	89	406	37	1 019	309	221	502	606	67	94
60 - 65 .....	3 247	130	87	384	37	919	299	210	457	576	63	87
65 und mehr .....	9 255	407	290	1 118	117	2 452	846	560	1 315	1 622	155	373
Insgesamt ...	56 931	2 478	1 445	6 897	615	15 452	5 037	3 478	8 437	10 291	1 012	1 789

\*) Ergebnis der Volkszählung.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT  
2.3 Deutsche Bevölkerung am 25.5.1987 nach Altersjahren, Altersgruppen und Ländern\*)

2.3.2 Weiblich  
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
unter 1 .....	272	12	5	32	3	73	22	17	43	53	5	7
1 - 2 .....	261	11	5	31	2	70	22	16	42	51	4	7
2 - 3 .....	257	11	5	31	2	68	21	16	41	51	4	7
3 - 4 .....	255	11	5	31	2	67	21	16	40	51	4	7
4 - 5 .....	263	11	5	32	2	69	22	17	41	52	5	7
5 - 6 .....	264	11	5	32	2	69	22	17	41	52	5	7
6 - 7 .....	264	11	5	33	2	69	22	17	41	51	5	7
7 - 8 .....	254	11	5	32	2	67	21	17	39	49	5	6
8 - 9 .....	241	11	5	31	2	63	21	16	37	47	4	6
9 - 10 .....	246	11	5	32	2	65	21	16	37	47	4	6
10 - 11 .....	249	11	5	32	2	65	22	15	37	48	4	6
11 - 12 .....	246	11	5	32	2	64	21	15	37	47	4	6
12 - 13 .....	252	12	5	33	2	66	21	16	39	49	4	6
13 - 14 .....	259	12	5	35	2	67	22	16	40	49	4	6
14 - 15 .....	282	13	5	38	3	74	24	18	43	53	5	6
15 - 16 .....	325	15	6	44	3	86	27	20	50	60	5	7
16 - 17 .....	358	17	7	48	3	95	30	22	54	66	6	8
17 - 18 .....	392	18	8	51	4	106	33	24	60	72	6	9
18 - 19 .....	436	21	10	56	5	119	37	26	66	78	7	10
19 - 20 .....	466	21	11	59	5	128	40	28	71	83	8	11
20 - 21 .....	477	21	12	59	5	130	40	28	74	86	8	13
21 - 22 .....	481	21	12	58	5	131	41	28	74	87	8	14
22 - 23 .....	487	20	13	58	5	132	42	29	76	89	9	15
23 - 24 .....	492	20	13	57	5	133	43	29	77	90	9	15
24 - 25 .....	483	19	13	56	5	131	42	29	75	90	9	15
25 - 26 .....	471	19	12	55	5	127	41	28	73	88	8	14
26 - 27 .....	461	18	12	53	5	126	40	28	72	85	8	14
27 - 28 .....	446	18	11	51	5	122	39	27	69	82	8	13
28 - 29 .....	430	17	11	49	5	118	38	26	66	80	8	13
29 - 30 .....	419	17	10	49	4	115	37	25	64	77	8	12
30 - 31 .....	406	16	10	47	4	111	36	25	62	74	8	12
31 - 32 .....	391	16	9	45	4	109	35	24	59	71	7	12
32 - 33 .....	382	16	9	45	4	106	34	24	57	69	7	12
33 - 34 .....	376	16	9	44	4	104	34	24	56	67	7	12
34 - 35 .....	375	15	8	44	4	103	34	24	56	68	7	12
35 - 36 .....	375	16	9	45	4	102	24	34	55	67	7	13
36 - 37 .....	376	16	9	45	4	101	35	24	55	67	7	14
37 - 38 .....	382	16	9	46	4	102	36	24	56	68	7	14
38 - 39 .....	373	17	9	44	4	101	35	22	54	67	7	13
39 - 40 .....	346	16	9	41	4	91	33	20	50	66	6	11
40 - 45 .....	1 673	79	48	198	19	452	153	92	242	302	26	62
45 - 50 .....	2 275	104	62	270	25	623	209	132	336	405	40	77
50 - 55 .....	1 920	82	52	226	22	546	168	116	279	332	36	60
55 - 60 .....	1 773	70	47	208	20	511	156	111	255	311	34	50
60 - 65 .....	1 894	76	52	223	22	531	171	122	267	339	37	54
65 und mehr .....	6 099	266	193	727	77	1 628	548	365	862	1 060	102	269
Zusammen ...	29 906	1 290	783	3 590	328	8 138	2 640	1 816	4 421	5 396	531	974

\*) Ergebnis der Volkszählung.

- 2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

2.4 Ausländische Bevölkerung am 25.5.1987 nach Altersgruppen und Ländern\*)

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Insgesamt												
unter 5 .....	297	5	10	19	3	98	34	11	60	37	3	18
5 - 10 .....	327	5	11	20	4	107	36	12	68	42	3	18
10 - 15 .....	348	6	11	22	4	116	37	12	72	46	3	19
15 - 20 .....	350	6	11	23	4	115	39	13	70	46	4	20
20 - 25 .....	391	7	13	25	4	119	45	15	80	55	4	24
25 - 30 .....	379	8	15	26	4	111	44	15	75	55	4	22
30 - 35 .....	390	8	16	25	4	111	46	15	78	60	5	22
35 - 40 .....	441	9	17	28	5	125	50	16	90	74	5	24
40 - 45 .....	384	8	14	24	4	112	43	14	79	63	3	20
45 - 50 .....	322	6	11	20	3	96	36	11	67	52	3	17
50 - 55 .....	219	3	7	13	2	64	26	8	50	34	2	10
55 - 60 .....	131	2	4	8	1	37	16	5	31	20	2	5
60 - 65 .....	75	1	2	5	1	22	9	4	16	12	1	2
65 und mehr .....	92	2	3	7	1	29	9	4	15	16	2	3
Insgesamt ...	4 146	76	147	265	45	1 260	471	152	850	612	44	223

Weiblich

unter 5 .....	144	2	5	9	2	47	16	5	29	18	1	9
5 - 10 .....	158	3	5	10	2	52	17	6	33	20	1	9
10 - 15 .....	168	3	5	10	2	56	18	6	35	22	2	9
15 - 20 .....	165	3	5	11	2	54	18	6	33	22	2	9
20 - 25 .....	173	3	6	11	2	53	21	7	34	24	2	11
25 - 30 .....	168	3	7	11	2	49	20	7	34	24	2	10
30 - 35 .....	191	4	7	12	2	54	23	7	39	30	2	10
35 - 40 .....	214	5	8	14	2	61	24	8	43	36	2	13
40 - 45 .....	155	4	6	10	2	46	18	6	31	25	1	9
45 - 50 .....	112	2	4	7	1	32	13	4	24	18	1	6
50 - 55 .....	74	1	2	4	1	21	9	2	18	11	1	4
55 - 60 .....	48	1	2	3	0	13	6	2	11	7	1	2
60 - 65 .....	31	1	1	2	0	9	4	1	6	5	0	1
65 und mehr .....	46	1	2	3	1	15	4	2	8	8	1	2
Zusammen ...	1 848	36	65	117	20	563	211	68	377	270	19	103

\*) Ergebnis der Volkszählung.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT  
2.5 Voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung nach Altersjahren und Altersgruppen\*)

2.5.1 Insgesamt

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	31.12.1990	31.12.1992	31.12.1994	31.12.1996	31.12.1998	31.12.2000	31.12.2002	31.12.2004
unter 1 .....	653	648	626	590	546	504	468	442
1 - 2 .....	649	652	638	609	568	524	484	454
2 - 3 .....	644	653	648	627	590	547	505	469
3 - 4 .....	637	651	654	641	611	571	527	488
4 - 5 .....	628	647	656	651	629	593	550	508
5 - 6 .....	594	639	654	657	643	614	574	530
6 - 7 .....	591	631	649	659	653	632	597	554
7 - 8 .....	598	597	642	657	659	646	618	577
8 - 9 .....	620	594	634	652	661	657	636	600
9 - 10 .....	621	601	600	645	660	663	650	621
10 - 11 .....	616	623	597	637	655	664	660	639
11 - 12 .....	579	625	604	602	648	663	666	653
12 - 13 .....	574	619	626	600	639	658	668	664
13 - 14 .....	578	582	627	607	605	651	666	669
14 - 15 .....	593	577	622	629	603	643	662	671
15 - 16 .....	584	581	585	630	609	608	654	670
16 - 17 .....	608	596	580	624	632	606	646	665
17 - 18 .....	626	587	583	587	633	612	611	658
18 - 19 .....	697	610	598	582	627	634	609	649
19 - 20 .....	783	628	589	585	590	635	615	614
20 - 21 .....	819	699	612	601	584	629	637	611
21 - 22 .....	920	785	630	591	587	592	638	618
22 - 23 .....	988	821	701	615	603	587	632	640
23 - 24 .....	1 028	922	787	632	593	590	595	641
24 - 25 .....	1 070	990	823	703	617	605	590	635
25 - 26 .....	1 080	1 030	923	789	634	596	593	598
26 - 27 .....	1 108	1 072	992	825	705	619	608	593
27 - 28 .....	1 097	1 082	1 031	925	791	637	598	596
28 - 29 .....	1 059	1 109	1 074	994	827	707	622	611
29 - 30 .....	1 050	1 099	1 083	1 033	927	793	640	601
30 - 31 .....	1 024	1 060	1 111	1 075	995	829	710	625
31 - 32 .....	994	1 052	1 101	1 085	1 035	929	796	642
32 - 33 .....	954	1 025	1 062	1 112	1 077	997	831	713
33 - 34 .....	936	995	1 053	1 102	1 086	1 036	931	799
34 - 35 .....	911	955	1 026	1 063	1 113	1 078	999	834
35 - 36 .....	877	937	996	1 054	1 103	1 087	1 038	933
36 - 37 .....	879	912	956	1 027	1 064	1 114	1 080	1 001
37 - 38 .....	847	878	938	997	1 055	1 104	1 089	1 039
38 - 39 .....	858	880	913	957	1 028	1 064	1 115	1 080
39 - 40 .....	840	848	878	938	997	1 055	1 104	1 089
40 - 45 .....	4 022	4 247	4 295	4 379	4 566	4 833	5 102	5 367
45 - 50 .....	3 960	3 674	3 744	4 131	4 250	4 278	4 429	4 653
50 - 55 .....	4 759	4 693	4 312	3 643	3 619	3 934	4 150	4 196
55 - 60 .....	3 651	4 031	4 477	4 674	4 408	3 783	3 516	3 587
60 - 65 .....	3 444	3 392	3 380	3 658	4 107	4 418	4 355	4 003
65 und mehr .....	9 608	9 797	10 049	10 253	10 332	10 660	11 026	11 515
Insgesamt ...	61 251	61 321	61 359	61 324	61 162	60 876	60 486	60 011

\*) Modellrechnung, Erläuterungen siehe S. 8.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT  
2.5 Voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung nach Altersjahren und Altersgruppen\*)

2.5.2 Weiblich

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	31.12.1990	31.12.1992	31.12.1994	31.12.1996	31.12.1998	31.12.2000	31.12.2002	31.12.2004
unter 1 .....	318	315	305	287	266	245	228	215
1 - 2 .....	316	317	311	296	276	255	236	221
2 - 3 .....	313	318	316	305	287	266	246	228
3 - 4 .....	310	317	318	312	298	278	256	237
4 - 5 .....	306	315	319	317	306	289	268	247
5 - 6 .....	290	311	318	320	313	299	279	258
6 - 7 .....	288	308	316	321	318	308	290	269
7 - 8 .....	291	291	313	320	321	315	301	281
8 - 9 .....	302	289	309	317	322	320	309	292
9 - 10 .....	303	293	293	314	321	322	316	302
10 - 11 .....	301	304	291	310	319	323	321	311
11 - 12 .....	283	305	294	294	315	323	324	318
12 - 13 .....	280	302	305	292	312	320	325	323
13 - 14 .....	282	285	306	295	296	317	324	326
14 - 15 .....	291	282	304	306	293	313	322	327
15 - 16 .....	286	283	286	308	297	297	318	326
16 - 17 .....	299	292	283	305	308	295	315	323
17 - 18 .....	307	287	285	288	309	298	299	320
18 - 19 .....	341	300	294	284	306	309	296	316
19 - 20 .....	382	308	288	286	289	310	299	300
20 - 21 .....	399	342	301	295	285	307	310	297
21 - 22 .....	448	383	309	289	287	290	311	301
22 - 23 .....	481	400	343	302	295	286	308	311
23 - 24 .....	501	449	383	310	290	288	291	312
24 - 25 .....	521	481	401	344	303	296	288	310
25 - 26 .....	523	502	449	384	311	291	289	292
26 - 27 .....	536	521	482	402	345	304	298	289
27 - 28 .....	531	524	503	450	385	312	293	290
28 - 29 .....	512	537	522	483	403	346	305	299
29 - 30 .....	509	532	525	504	451	386	313	294
30 - 31 .....	496	513	538	523	484	404	347	307
31 - 32 .....	480	510	533	526	505	452	387	315
32 - 33 .....	459	497	514	538	524	485	405	348
33 - 34 .....	451	481	511	533	527	505	453	388
34 - 35 .....	440	460	498	515	539	525	486	406
35 - 36 .....	425	451	482	512	534	527	506	454
36 - 37 .....	431	440	461	498	515	539	525	487
37 - 38 .....	418	426	452	482	512	534	528	507
38 - 39 .....	422	432	441	461	499	515	540	526
39 - 40 .....	413	418	426	452	482	512	535	528
40 - 45 .....	1 966	2 078	2 112	2 143	2 215	2 338	2 473	2 604
45 - 50 .....	1 951	1 813	1 838	2 026	2 092	2 108	2 166	2 258
50 - 55 .....	2 359	2 324	2 138	1 809	1 796	1 942	2 051	2 084
55 - 60 .....	1 837	2 024	2 247	2 343	2 208	1 899	1 766	1 792
60 - 65 .....	1 817	1 749	1 736	1 871	2 097	2 254	2 220	2 042
65 und mehr .....	6 346	6 404	6 454	6 481	6 440	6 532	6 654	6 848
Zusammen ...	31 762	31 715	31 651	31 553	31 394	31 179	30 919	30 627

\*) Modellrechnung, Erläuterungen siehe S. 8.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT  
2.6 Voraussichtliche Entwicklung der deutschen Bevölkerung nach Altersjahren und Altersgruppen\*)

2.6.1 Insgesamt

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	31.12.1990	31.12.1992	31.12.1994	31.12.1996	31.12.1998	31.12.2000	31.12.2002	31.12.2004
unter 1 .....	594	589	567	530	486	443	407	381
1 - 2 .....	589	592	578	548	507	463	422	391
2 - 3 .....	583	592	587	565	529	485	442	406
3 - 4 .....	575	590	592	579	549	508	463	423
4 - 5 .....	563	584	593	588	566	529	485	442
5 - 6 .....	531	576	590	593	579	549	508	463
6 - 7 .....	528	564	585	594	588	566	530	486
7 - 8 .....	532	532	577	591	593	580	550	509
8 - 9 .....	547	529	565	586	595	589	567	531
9 - 10 .....	544	533	533	578	592	594	581	551
10 - 11 .....	540	549	530	566	587	595	590	568
11 - 12 .....	507	545	534	534	579	593	595	581
12 - 13 .....	503	541	550	531	567	587	596	591
13 - 14 .....	505	508	546	535	535	579	594	596
14 - 15 .....	516	504	542	551	532	568	588	597
15 - 16 .....	503	506	509	547	536	536	580	595
16 - 17 .....	517	517	505	543	551	533	569	589
17 - 18 .....	535	504	507	510	548	537	536	581
18 - 19 .....	605	518	518	505	543	552	533	569
19 - 20 .....	691	535	505	507	510	548	537	536
20 - 21 .....	733	605	518	518	505	543	552	533
21 - 22 .....	836	691	535	505	508	510	548	537
22 - 23 .....	905	733	606	519	518	506	543	552
23 - 24 .....	947	836	691	535	505	508	511	548
24 - 25 .....	976	905	733	606	519	518	506	543
25 - 26 .....	982	947	837	691	536	506	508	511
26 - 27 .....	1 005	977	906	733	606	519	519	506
27 - 28 .....	998	982	947	837	692	537	506	509
28 - 29 .....	963	1 006	977	906	733	607	520	519
29 - 30 .....	960	998	982	947	837	692	537	507
30 - 31 .....	926	963	1 006	977	906	734	607	521
31 - 32 .....	902	960	998	982	947	837	692	538
32 - 33 .....	861	926	963	1 006	977	906	734	608
33 - 34 .....	845	902	960	998	982	947	837	693
34 - 35 .....	814	861	926	963	1 005	976	906	734
35 - 36 .....	781	844	902	959	998	981	946	837
36 - 37 .....	783	814	861	925	962	1 005	976	905
37 - 38 .....	754	781	844	901	958	997	980	946
38 - 39 .....	758	783	813	860	924	961	1 003	975
39 - 40 .....	746	754	780	843	900	957	995	979
40 - 45 .....	3 519	3 730	3 787	3 874	4 065	4 323	4 583	4 820
45 - 50 .....	3 591	3 255	3 265	3 615	3 734	3 774	3 924	4 143
50 - 55 .....	4 461	4 363	3 959	3 256	3 174	3 432	3 634	3 689
55 - 60 .....	3 455	3 800	4 208	4 367	4 072	3 425	3 108	3 120
60 - 65 .....	3 319	3 244	3 203	3 449	3 864	4 132	4 039	3 664
65 und mehr .....	9 410	9 570	9 787	9 948	9 973	10 258	10 587	11 023
Insgesamt ...	56 239	56 136	56 003	55 799	55 472	55 024	54 475	53 846

\*) Modellrechnung, Erläuterungen siehe S. 8.



## 2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

## 2.6 Voraussichtliche Entwicklung der deutschen Bevölkerung nach Altersjahren und Altersgruppen\*)

## 2.6.2 Weiblich

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	31.12.1990	31.12.1992	31.12.1994	31.12.1996	31.12.1998	31.12.2000	31.12.2002	31.12.2004
unter 1 .....	289	286	276	258	237	215	198	186
1 - 2 .....	287	288	281	267	247	225	206	191
2 - 3 .....	284	288	286	275	258	236	215	198
3 - 4 .....	280	287	288	282	267	247	225	206
4 - 5 .....	275	284	289	286	275	258	236	215
5 - 6 .....	260	280	287	289	282	267	247	226
6 - 7 .....	257	275	285	289	286	276	258	237
7 - 8 .....	259	260	281	288	289	282	268	248
8 - 9 .....	266	258	276	285	290	287	276	259
9 - 10 .....	266	260	261	281	288	289	283	268
10 - 11 .....	263	267	258	276	286	290	287	277
11 - 12 .....	248	266	260	261	282	289	290	283
12 - 13 .....	245	264	268	259	277	286	290	288
13 - 14 .....	246	248	267	261	262	282	289	290
14 - 15 .....	252	246	265	268	259	277	286	291
15 - 16 .....	246	247	249	267	261	262	283	290
16 - 17 .....	253	253	246	265	268	260	278	287
17 - 18 .....	262	246	247	249	268	262	262	283
18 - 19 .....	296	253	253	246	265	269	260	278
19 - 20 .....	337	262	246	247	249	268	262	262
20 - 21 .....	358	296	253	253	247	265	269	260
21 - 22 .....	409	337	262	246	247	250	268	262
22 - 23 .....	443	359	296	254	253	247	265	269
23 - 24 .....	463	409	337	262	247	247	250	268
24 - 25 .....	478	443	359	296	254	253	247	266
25 - 26 .....	480	464	410	338	263	247	248	250
26 - 27 .....	492	478	443	359	297	254	254	247
27 - 28 .....	489	480	464	410	338	263	247	248
28 - 29 .....	471	492	479	443	360	297	255	254
29 - 30 .....	470	489	480	464	410	338	264	248
30 - 31 .....	453	471	492	479	444	360	298	255
31 - 32 .....	440	470	489	481	465	411	339	264
32 - 33 .....	420	453	472	492	479	444	360	298
33 - 34 .....	412	440	470	490	481	465	411	339
34 - 35 .....	399	420	453	472	492	479	444	360
35 - 36 .....	382	413	440	471	490	481	465	411
36 - 37 .....	384	399	420	453	472	492	479	444
37 - 38 .....	371	382	413	440	470	489	481	465
38 - 39 .....	371	384	399	420	453	472	492	479
39 - 40 .....	366	371	382	412	440	470	489	480
40 - 45 .....	1 736	1 828	1 860	1 904	1 994	2 121	2 250	2 371
45 - 50 .....	1 801	1 635	1 625	1 784	1 837	1 861	1 935	2 038
50 - 55 .....	2 249	2 200	1 998	1 646	1 600	1 711	1 800	1 831
55 - 60 .....	1 762	1 937	2 146	2 227	2 077	1 751	1 590	1 581
60 - 65 .....	1 763	1 688	1 666	1 791	2 005	2 145	2 097	1 905
65 und mehr .....	6 242	6 286	6 321	6 330	6 268	6 344	6 452	6 625
Zusammen ...	29 472	29 342	29 197	29 017	28 777	28 482	28 144	27 775

\*) Modellrechnung, Erläuterungen siehe S. 8.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT  
2.7 Voraussichtliche Entwicklung der ausländischen Bevölkerung nach Altersjahren und Altersgruppen\*)

2.7.1 Insgesamt

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	31.12.1990	31.12.1992	31.12.1994	31.12.1996	31.12.1998	31.12.2000	31.12.2002	31.12.2004
unter 1 .....	59	59	60	60	60	61	61	61
1 - 2 .....	60	60	60	60	61	61	62	62
2 - 3 .....	61	61	61	61	61	62	63	64
3 - 4 .....	62	62	62	62	62	63	64	65
4 - 5 .....	65	63	63	63	63	64	65	66
5 - 6 .....	63	64	64	64	64	65	66	67
6 - 7 .....	63	67	65	65	65	66	67	68
7 - 8 .....	66	65	66	66	66	67	68	69
8 - 9 .....	73	65	68	67	67	67	68	69
9 - 10 .....	77	68	67	68	68	68	69	70
10 - 11 .....	76	75	67	70	69	69	70	71
11 - 12 .....	72	79	70	68	69	70	71	72
12 - 13 .....	71	78	77	69	72	71	72	73
13 - 14 .....	72	74	81	71	70	72	72	74
14 - 15 .....	77	73	80	78	70	74	73	74
15 - 16 .....	80	74	76	83	73	73	74	75
16 - 17 .....	90	79	75	82	80	73	77	76
17 - 18 .....	91	82	76	77	85	76	75	77
18 - 19 .....	91	92	81	77	84	83	75	80
19 - 20 .....	93	93	84	78	79	87	78	78
20 - 21 .....	87	93	94	83	79	86	85	78
21 - 22 .....	83	95	95	86	80	82	90	81
22 - 23 .....	83	88	95	96	85	81	89	88
23 - 24 .....	82	85	97	97	88	82	84	92
24 - 25 .....	94	85	90	97	98	87	84	91
25 - 26 .....	98	83	87	98	98	90	85	87
26 - 27 .....	102	95	86	92	99	100	89	86
27 - 28 .....	99	100	85	88	100	100	92	87
28 - 29 .....	96	104	97	88	93	100	102	91
29 - 30 .....	90	101	101	86	90	102	102	94
30 - 31 .....	98	98	105	98	89	95	103	104
31 - 32 .....	92	92	102	103	88	92	104	105
32 - 33 .....	92	99	99	107	100	91	97	105
33 - 34 .....	91	93	93	104	104	90	94	106
34 - 35 .....	97	94	101	100	108	102	93	100
35 - 36 .....	95	93	95	95	105	106	92	96
36 - 37 .....	96	98	95	102	102	110	104	96
37 - 38 .....	93	97	94	96	96	107	108	94
38 - 39 .....	100	98	99	97	104	104	112	106
39 - 40 .....	94	95	98	96	98	98	109	110
40 - 45 .....	503	517	507	505	502	509	519	547
45 - 50 .....	369	419	479	515	515	503	505	510
50 - 55 .....	298	330	354	388	445	501	516	507
55 - 60 .....	195	231	269	307	336	358	407	466
60 - 65 .....	126	148	177	208	242	285	316	339
65 und mehr .....	198	227	262	305	359	402	439	491
Insgesamt ...	5 012	5 186	5 357	5 525	5 690	5 852	6 011	6 165

\*) Modellrechnung, Erläuterungen siehe S. 8.

## 2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

## 2.7 Voraussichtliche Entwicklung der ausländischen Bevölkerung nach Altersjahren und Altersgruppen\*)

2.7.2 Weiblich

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	31.12.1990	31.12.1992	31.12.1994	31.12.1996	31.12.1998	31.12.2000	31.12.2002	31.12.2004
unter 1 .....	29	29	29	29	29	30	30	30
1 - 2 .....	29	29	29	29	30	30	30	30
2 - 3 .....	30	30	30	30	30	30	31	31
3 - 4 .....	30	30	30	30	30	31	31	32
4 - 5 .....	31	31	31	31	31	31	32	32
5 - 6 .....	30	31	31	31	31	32	32	32
6 - 7 .....	31	32	31	32	32	32	32	33
7 - 8 .....	32	31	32	32	32	32	33	33
8 - 9 .....	36	32	33	32	32	33	33	34
9 - 10 .....	38	33	32	33	33	33	34	34
10 - 11 .....	38	37	33	34	33	33	34	34
11 - 12 .....	36	39	34	33	34	34	34	35
12 - 13 .....	35	38	38	33	35	34	35	35
13 - 14 .....	36	37	40	35	34	35	35	35
14 - 15 .....	39	36	39	38	34	36	35	36
15 - 16 .....	41	37	37	41	36	35	36	36
16 - 17 .....	46	40	37	40	39	35	37	37
17 - 18 .....	45	41	38	38	41	37	36	37
18 - 19 .....	45	47	41	38	41	40	37	38
19 - 20 .....	45	46	42	39	39	42	38	37
20 - 21 .....	41	46	48	41	39	42	41	38
21 - 22 .....	38	45	47	43	39	40	43	39
22 - 23 .....	38	42	47	49	42	40	43	42
23 - 24 .....	38	39	46	48	44	40	41	45
24 - 25 .....	43	39	42	47	49	43	41	44
25 - 26 .....	44	39	40	47	49	45	41	42
26 - 27 .....	44	43	39	43	48	50	44	42
27 - 28 .....	42	44	39	40	47	49	45	42
28 - 29 .....	41	45	44	40	43	49	51	45
29 - 30 .....	39	43	45	40	41	48	50	46
30 - 31 .....	43	42	45	44	40	44	49	52
31 - 32 .....	40	40	43	45	40	42	49	51
32 - 33 .....	39	44	42	46	45	41	45	50
33 - 34 .....	38	41	41	44	46	41	42	50
34 - 35 .....	41	40	44	43	46	45	42	46
35 - 36 .....	44	39	41	41	44	47	42	43
36 - 37 .....	47	42	40	45	43	47	46	43
37 - 38 .....	47	44	39	42	42	45	47	42
38 - 39 .....	51	48	42	41	45	44	48	47
39 - 40 .....	47	48	45	40	42	42	46	48
40 - 45 .....	230	250	252	239	221	217	223	234
45 - 50 .....	150	179	214	242	255	247	231	220
50 - 55 .....	111	125	140	163	195	231	251	253
55 - 60 .....	74	86	101	116	131	148	177	211
60 - 65 .....	54	61	69	80	92	109	122	138
65 und mehr .....	104	118	133	151	172	188	203	223
Zusammen ...	2 290	2 373	2 455	2 536	2 617	2 697	2 775	2 852

\*) Modellrechnung, Erläuterungen siehe S. 8.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT  
2.8 Bevölkerung im März 1987 nach Altersgruppen und Bildungsabschluß\*)

2.8.1 Grundzahlen

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Allgemeine Schulausbildung				Insgesamt	Darunter mit beruflichem Bildungsabschluß			
	noch ohne Schulab- schluß 1)	mit allgemeinem Schulabschluß				Lehr-/ Anlernaus- bildung 2)	Fach- schulab- schluß 3)	Fachhoch- schulab- schluß 4)	Hoch- schulab- schluß 5)
		Volksschul-/ Hauptschul- abschluß	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Fachhoch- schul- oder Hochschul- reife					

Männlich

15 - 20 .....	991	750	414	61	2 215	203	/	-	-
20 - 25 .....	74	1 279	674	663	2 690	1 561	42	19	9
25 - 30 .....	22	1 265	503	677	2 466	1 482	158	109	133
30 - 35 .....	12	1 169	379	582	2 143	1 204	212	152	238
35 - 40 .....	12	1 252	340	467	2 071	1 142	246	127	248
40 - 45 .....	10	1 193	317	344	1 863	1 032	225	115	193
45 - 50 .....	19	1 813	349	340	2 521	1 420	302	123	179
50 - 55 .....	14	1 629	230	219	2 091	1 191	237	81	113
55 - 60 .....	15	1 446	231	197	1 888	1 084	196	70	98
60 - 65 .....	18	1 118	169	176	1 481	855	134	54	77
65 und mehr .	70	2 603	390	353	3 416	1 854	298	97	162
Zusammen ...	1 256	15 515	3 996	4 078	24 845	13 027	2 052	946	1 450

Weiblich

15 - 20 .....	988	542	527	70	2 127	198	/	-	-
20 - 25 .....	65	923	937	622	2 547	1 429	49	25	16
25 - 30 .....	22	1 047	745	525	2 338	1 428	92	70	129
30 - 35 .....	22	1 152	533	376	2 083	1 215	86	62	179
35 - 40 .....	24	1 303	431	269	2 028	1 169	63	38	159
40 - 45 .....	20	1 180	395	184	1 779	1 011	58	29	106
45 - 50 .....	24	1 777	440	165	2 406	1 216	66	26	90
50 - 55 .....	25	1 632	296	93	2 046	852	43	14	42
55 - 60 .....	26	1 526	248	95	1 895	661	33	14	36
60 - 65 .....	35	1 616	264	106	2 021	774	35	14	38
65 und mehr .	154	5 161	770	189	6 273	1 788	67	27	57
Zusammen ...	1 404	17 859	5 587	2 693	27 543	11 740	594	318	851

Insgesamt

15 - 20 .....	1 978	1 292	941	131	4 342	401	/	-	-
20 - 25 .....	139	2 202	1 612	1 285	5 237	2 989	90	44	25
25 - 30 .....	44	2 311	1 248	1 202	4 804	2 910	250	180	262
30 - 35 .....	34	2 321	913	958	4 226	2 418	298	214	417
35 - 40 .....	35	2 556	772	736	4 099	2 311	309	166	407
40 - 45 .....	29	2 373	712	528	3 642	2 046	283	144	299
45 - 50 .....	43	3 590	789	505	4 927	2 635	368	149	269
50 - 55 .....	39	3 261	526	312	4 138	2 043	280	94	155
55 - 60 .....	40	2 972	479	291	3 783	1 745	229	84	134
60 - 65 .....	53	2 734	433	282	3 502	1 629	169	68	115
65 und mehr .	224	7 764	1 159	541	9 689	3 642	365	124	219
Insgesamt ...	2 660	33 375	9 583	6 771	52 388	24 767	2 645	1 265	2 301

Fußnoten siehe S. 36.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT  
2.8 Bevölkerung im März 1987 nach Altersgruppen und Bildungsabschluß\*)

2.8.2 Verhältniszahlen

Prozent

Alter von ... bis unter ... Jahren	Allgemeine Schulausbildung				Insgesamt	Darunter mit beruflichem Bildungsabschluß			
	noch ohne Schulab- schluß 1)	mit allgemeinem Schulabschluß				Lehr-/ Anlernaus- bildung 2)	Fach- schulab- schluß 3)	Fachhoch- schulab- schluß 4)	Hoch- schulab- schluß 5)
		Volksschul-/ Hauptschul- abschluß	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Fachhoch- schul- oder Hochschul- reife					

Männlich

15 - 20 .....	44,7	33,8	18,7	2,7	100	9,2	/	-	-
20 - 25 .....	2,8	47,5	25,1	24,6	100	58,0	1,6	0,7	0,3
25 - 30 .....	0,9	51,3	20,4	27,4	100	60,1	6,4	4,4	5,4
30 - 35 .....	0,6	54,6	17,7	27,2	100	56,2	9,9	7,1	11,1
35 - 40 .....	0,6	60,5	16,4	22,5	100	55,2	11,9	6,1	12,0
40 - 45 .....	0,5	64,0	17,0	18,5	100	55,4	12,1	6,2	10,4
45 - 50 .....	0,8	71,9	13,8	13,5	100	56,3	12,0	4,9	7,1
50 - 55 .....	0,7	77,9	11,0	10,5	100	56,9	11,3	3,8	5,4
55 - 60 .....	0,8	76,6	12,2	10,4	100	57,4	10,4	3,7	5,2
60 - 65 .....	1,2	75,5	11,4	11,9	100	57,7	9,1	3,7	5,2
65 und mehr .	2,1	76,2	11,4	10,3	100	54,3	8,7	2,8	4,7
Zusammen ...	5,1	62,4	16,1	16,4	100	52,4	8,3	3,8	5,8

Weiblich

15 - 20 .....	46,4	25,5	24,8	3,3	100	9,3	/	-	-
20 - 25 .....	2,5	36,2	36,8	24,4	100	56,1	1,9	1,0	0,6
25 - 30 .....	0,9	44,8	31,9	22,4	100	61,1	3,9	3,0	5,5
30 - 35 .....	1,1	55,3	25,6	18,0	100	58,3	4,1	3,0	8,6
35 - 40 .....	1,2	64,3	21,3	13,3	100	57,6	3,1	1,9	7,8
40 - 45 .....	1,1	66,3	22,2	10,3	100	56,8	3,2	1,6	6,0
45 - 50 .....	1,0	73,9	18,3	6,9	100	50,5	2,8	1,1	3,7
50 - 55 .....	1,2	79,8	14,5	4,5	100	41,6	2,1	0,7	2,0
55 - 60 .....	1,4	80,5	13,1	5,0	100	34,9	1,7	0,7	1,9
60 - 65 .....	1,7	80,0	13,1	5,2	100	38,3	1,7	0,7	1,9
65 und mehr .	2,5	82,3	12,3	3,0	100	28,5	1,1	0,4	0,9
Zusammen ...	5,1	64,8	20,3	9,8	100	42,6	2,2	1,2	3,1

Insgesamt

15 - 20 .....	45,6	29,8	21,7	3,0	100	9,2	/	-	-
20 - 25 .....	2,7	42,0	30,8	24,5	100	57,1	1,7	0,8	0,5
25 - 30 .....	0,9	48,1	26,0	25,0	100	60,6	5,2	3,7	5,5
30 - 35 .....	0,8	54,9	21,6	22,7	100	57,2	7,0	5,1	9,9
35 - 40 .....	0,9	62,3	18,8	18,0	100	56,4	7,5	4,0	9,9
40 - 45 .....	0,8	65,2	19,6	14,5	100	56,1	7,8	3,9	8,2
45 - 50 .....	0,9	72,9	16,0	10,3	100	53,5	7,5	3,0	5,5
50 - 55 .....	0,9	78,8	12,7	7,5	100	49,4	6,8	2,3	3,7
55 - 60 .....	1,1	78,6	12,7	7,7	100	46,1	6,0	2,2	3,5
60 - 65 .....	2,5	78,1	12,4	8,0	100	46,5	4,8	1,9	3,3
65 und mehr .	2,3	80,1	12,0	5,6	100	37,6	3,8	1,3	2,3
Insgesamt ...	5,1	63,7	18,3	12,9	100	47,3	5,0	2,4	4,4

\*) Ergebnis des Mikrozensus; revidierte Hochrechnung (Basis: Volkszählung 1987). - Personen im Alter von 15 und mehr Jahren.

1) Einschl. ohne Angabe.

2) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses oder eines beruflichen Praktikums.

3) Einschl. Meister-/Technikerausbildung.

4) Einschl. Ingenieurschulabschluß.

5) Ohne Fachhochschulabschluß.- Einschl. Lehrerausbildung.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT  
2.9 Erwerbspersonen nach Altersgruppen\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	1970	1975	1980	1983	1984	1985	1986	1987
1 000								
15 - 20 .....	2 624	2 464	2 367	2 367	2 262	2 219	2 056	1 857
20 - 25 .....	2 875	2 951	3 333	3 558	3 820	3 942	4 062	4 105
25 - 30 .....	3 157	2 796	3 048	3 077	3 271	3 485	3 605	3 732
30 - 35 .....	3 601	3 210	2 926	3 262	3 230	3 265	3 290	3 350
35 - 40 .....	2 882	3 755	3 354	2 963	2 922	3 036	3 248	3 287
40 - 45 .....	2 857	2 954	3 805	3 849	3 651	3 345	3 084	2 946
45 - 50 .....	2 623	2 912	2 927	3 507	3 668	3 763	3 787	3 850
50 - 55 .....	1 620	2 542	2 730	2 731	2 698	2 748	2 858	3 010
55 - 60 .....	2 130	1 418	2 097	2 113	2 209	2 198	2 233	2 271
60 - 65 .....	1 463	1 238	604	750	751	706	712	738
Insgesamt ...	25 830	26 241	27 191	28 177	28 482	28 706	28 935	29 144

Prozent<sup>1)</sup>  
insgesamt

15 - 20 .....	65,7	54,0	45,0	42,5	43,8	45,0	43,7	42,8
20 - 25 .....	77,2	74,2	76,6	75,5	75,4	77,1	77,7	78,4
25 - 30 .....	73,5	74,0	76,4	75,7	76,3	77,7	77,5	77,7
30 - 35 .....	72,7	75,1	77,1	76,8	77,5	79,0	79,3	79,3
35 - 40 .....	73,3	75,1	77,4	78,1	79,0	80,1	80,1	80,2
40 - 45 .....	72,8	75,0	77,1	77,9	79,3	79,8	80,4	80,9
45 - 50 .....	68,8	73,8	75,0	76,0	76,8	77,3	77,5	78,1
50 - 55 .....	64,2	66,7	69,6	70,6	71,5	71,8	72,5	72,8
55 - 60 .....	56,8	57,7	56,9	58,4	58,6	57,5	58,8	60,0
60 - 65 .....	39,7	33,7	25,6	23,8	21,2	19,8	20,4	21,1
Insgesamt ...	66,9	66,6	67,1	66,2	66,5	67,2	67,7	68,3

weiblich

15 - 20 .....	64,4	50,6	41,4	38,6	41,0	41,9	40,1	39,9
20 - 25 .....	67,1	68,4	71,1	70,5	71,3	73,8	74,4	75,1
25 - 30 .....	51,5	56,7	62,5	63,5	65,6	67,0	67,2	67,5
30 - 35 .....	44,9	51,4	56,2	58,4	59,8	61,6	62,2	62,2
35 - 40 .....	46,1	50,0	55,4	59,3	59,8	61,9	62,1	62,5
40 - 45 .....	48,1	51,0	54,9	58,1	60,3	61,6	62,5	63,4
45 - 50 .....	48,4	51,6	52,2	55,2	56,4	57,1	57,7	59,0
50 - 55 .....	43,0	47,4	47,1	47,8	49,7	50,2	51,5	51,9
55 - 60 .....	34,7	38,4	38,7	40,1	40,2	37,8	38,9	40,2
60 - 65 .....	17,8	16,4	13,0	12,5	11,8	10,9	11,4	11,3
Zusammen ...	46,2	48,2	50,2	50,7	51,7	48,0	53,4	54,1

\*) 1970: Volkszählungsergebnis; 1975, 1983 und 1984: Ergebnisse der EG-Arbeitskräfteerhebung. 1980 und ab 1985: Mikrozensusergebnisse. - 1987: Revidierte Hochrechnung (Basis: Volkszählung 1987). - Personen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung entsprechenden Alters und Geschlechts.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT  
2.10 Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf\*)

Wirtschaftsabteilung	1970		1975	1980	1983	1984	1985	1986	1987	
Stellung im Beruf	1 000	%	1 000							%

Insgesamt

Erwerbstätige .....	26 668	100	25 960	26 874	26 477	26 608	26 626	26 940	27 083	100
---------------------	--------	-----	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	-----

nach Wirtschaftsabteilungen

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2 262	8,5	1 726	1 437	1 493	1 376	1 262	1 244	1 180	4,4
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	527	2,0	514	530	524	527	512	516	525	1,9
Verarbeitendes Gewerbe .....	10 431	39,1	9 744	9 674	8 983	8 562	8 650	8 691	8 756	32,3
Baugewerbe .....	2 066	7,7	1 812	1 970	1 740	2 042	1 933	1 858	1 777	6,6
Handel .....	3 175	11,9	3 106	3 207	3 154	3 296	3 268	3 301	3 366	12,4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .	1 480	5,5	1 513	1 515	1 451	1 544	1 512	1 541	1 550	5,7
Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe .....	632	2,4	761	861	898	926	951	976	978	3,6
Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und Freien Berufen erbracht .	3 482	13,1	3 904	4 460	4 919	5 208	5 406	5 564	5 724	21,1
Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte .....	406	1,5	389	553	442	454	465	487	488	1,8
Gebietskörperschaften und Sozial- versicherung .....	2 207	8,3	2 491	2 666	2 874	2 674	2 667	2 763	2 742	10,1

nach Stellung im Beruf

Selbständige .....	2 690	10,1	2 398	2 316	2 324	2 430	2 424	2 403	2 426	9,0
Mithelfende Familienangehörige .....	1 732	6,5	1 299	924	949	896	712	718	656	2,4
Abhängige .....	22 246	83,4	22 264	23 635	23 204	23 282	23 491	23 819	24 001	88,6
Beamte .....	1 945	7,3	2 142	2 261	.	.	2 367	2 379	2 388	8,8
Angestellte 1) .....	7 800	29,2	8 977	10 002	.	.	10 531	10 840	11 075	40,9
Arbeiter 2) .....	12 501	46,9	11 145	11 372	.	.	10 592	10 601	10 538	38,9

Weiblich

Erwerbstätige .....	9 582	100	9 639	10 092	10 126	10 171	10 225	10 376	10 505	100
---------------------	-------	-----	-------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	-----

nach Wirtschaftsabteilungen

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 189	12,4	912	706	744	672	591	579	533	5,1
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	41	0,4	45	52	51	45	46	53	53	0,5
Verarbeitendes Gewerbe .....	3 102	32,4	2 825	2 775	2 393	2 361	2 405	2 405	2 439	23,2
Baugewerbe .....	129	1,3	141	161	155	192	198	188	191	1,8
Handel .....	1 718	17,9	1 703	1 792	1 809	1 822	1 808	1 810	1 855	17,7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .	254	2,7	296	322	315	349	346	358	366	3,5
Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe .....	280	2,9	382	414	427	437	458	470	475	4,5
Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und Freien Berufen erbracht .	2 066	21,6	2 406	2 765	3 026	3 185	3 282	3 342	3 444	32,8
Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte .....	282	2,9	255	347	299	301	290	311	310	2,9
Gebietskörperschaften und Sozial- versicherung .....	521	5,4	675	758	905	797	800	859	840	8,0

nach Stellung im Beruf

Selbständige .....	565	5,9	496	482	523	565	562	552	569	5,4
Mithelfende Familienangehörige .....	1 462	15,3	1 107	798	793	754	601	602	550	5,2
Abhängige .....	7 555	78,8	8 036	8 812	8 810	8 853	9 062	9 222	9 387	89,4
Beamtinnen .....	226	2,4	328	398	.	.	479	481	493	4,7
Angestellte 1) .....	3 807	39,7	4 584	5 241	.	.	5 613	5 754	5 942	56,6
Arbeiterinnen 2) .....	3 522	36,8	3 124	3 173	.	.	2 970	2 987	2 951	28,1

\*) 1970: Volkszählungsergebnis; 1975, 1983 und 1984: Ergebnisse der EG-Arbeitskräfteerhebung. 1980 und ab 1985: Mikrozensusergebnisse. - 1987: Revidierte Hochrechnung (Basis: Volkszählung 1987).

1) Einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT  
2.11 Schüler und Studenten 1987 nach Schulart und Altersjahren  
2.11.1 Allgemeinbildende Schulen \*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung am 25.5.1987 <sup>1)</sup>	Schüler an allgemeinbildenden Schulen							Abend- schulen und Kollegs
		Schulkind- gärten und Vorklassen	Grund- schulen	Haupt- schulen <sup>2)</sup>	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	integrierte Gesamt- schulen <sup>3)</sup>	
	1 000	% der Bevölkerung vorstehenden Alters							

Männlich

4 - 5	310	0,2	-	-	-	-	-	-	-
5 - 6	312	2,8	-	-	-	-	-	-	-
6 - 7	312	7,5	43,5	-	0,8	-	-	0,2	-
7 - 8	299	1,5	97,9	-	2,2	-	-	0,7	-
8 - 9	287	x	98,0	-	3,2	-	-	0,7	-
9 - 10	292	-	94,0	-	3,8	-	-	0,7	-
10 - 11	295	-	56,2	18,8	4,4	5,3	11,4	2,7	-
11 - 12	295	-	7,5	45,4	5,0	12,5	24,2	5,6	-
12 - 13	301	-	x	43,7	5,2	17,7	25,7	5,4	-
13 - 14	309	-	-	37,1	5,6	23,7	27,7	5,3	-
14 - 15	333	-	-	36,7	5,7	23,0	24,1	5,0	-
15 - 16	379	-	-	29,1	5,1	22,6	22,5	4,6	-
16 - 17	412	-	-	12,5	3,1	16,0	22,2	3,0	-
17 - 18	447	-	-	x	x	4,8	20,7	1,3	-
18 - 19	493	-	-	-	-	x	19,9	0,9	x
19 - 20	519	-	-	-	-	-	10,9	0,5	0,3
20 - 21	533	-	-	-	-	-	2,9	x	0,3
21 - 22	542	-	-	-	-	-	x	-	0,3
22 - 23	553	-	-	-	-	-	-	-	0,3
23 - 24	559	-	-	-	-	-	-	-	0,4
24 - 25	546	-	-	-	-	-	-	-	0,4

Weiblich

4 - 5	294	0,2	-	-	-	-	-	-	-
5 - 6	296	2,7	-	-	-	-	-	-	-
6 - 7	297	5,8	48,2	-	0,4	-	-	0,3	-
7 - 8	285	0,9	99,2	-	1,3	-	-	0,7	-
8 - 9	272	x	100,2	-	1,9	-	-	0,8	-
9 - 10	277	-	95,5	-	2,3	-	-	0,7	-
10 - 11	280	-	52,3	20,9	2,8	6,6	13,6	2,8	-
11 - 12	279	-	6,1	45,6	3,3	14,8	26,7	5,4	-
12 - 13	287	-	x	38,9	3,5	21,5	27,9	5,0	-
13 - 14	294	-	-	31,9	3,7	28,4	30,1	5,0	-
14 - 15	316	-	-	31,8	3,8	28,1	26,8	4,6	-
15 - 16	360	-	-	23,5	3,3	28,0	25,2	4,2	-
16 - 17	391	-	-	10,0	2,1	17,3	24,7	2,7	-
17 - 18	424	-	-	x	x	4,2	22,5	1,2	-
18 - 19	468	-	-	-	-	x	20,8	0,8	x
19 - 20	498	-	-	-	-	-	9,7	0,4	0,2
20 - 21	508	-	-	-	-	-	1,9	x	0,2
21 - 22	516	-	-	-	-	-	x	-	0,3
22 - 23	524	-	-	-	-	-	-	-	0,3
23 - 24	527	-	-	-	-	-	-	-	0,4
24 - 25	518	-	-	-	-	-	-	-	0,4

Insgesamt

4 - 5	604	0,2	-	-	-	-	-	-	-
5 - 6	609	2,8	-	-	-	-	-	-	-
6 - 7	609	6,7	45,8	-	0,6	-	-	0,2	-
7 - 8	584	1,2	99,5	-	1,8	-	-	0,7	-
8 - 9	558	x	99,1	-	2,6	-	-	0,7	-
9 - 10	569	-	94,7	-	3,1	-	-	0,7	-
10 - 11	576	-	54,3	19,8	3,6	5,9	12,5	2,8	-
11 - 12	574	-	6,8	45,5	4,2	13,6	25,4	5,5	-
12 - 13	587	-	x	41,4	4,4	19,5	26,8	5,2	-
13 - 14	603	-	-	34,6	4,7	26,0	28,9	5,2	-
14 - 15	649	-	-	34,3	4,8	25,5	25,4	4,8	-
15 - 16	739	-	-	26,4	4,2	25,3	23,8	4,4	-
16 - 17	803	-	-	11,3	2,6	16,6	23,4	2,8	-
17 - 18	871	-	-	x	x	4,5	21,6	1,3	-
18 - 19	961	-	-	-	-	x	20,3	0,8	x
19 - 20	1 017	-	-	-	-	-	10,3	0,4	0,3
20 - 21	1 041	-	-	-	-	-	2,4	x	0,3
21 - 22	1 059	-	-	-	-	-	x	-	0,3
22 - 23	1 077	-	-	-	-	-	-	-	0,3
23 - 24	1 086	-	-	-	-	-	-	-	0,4
24 - 25	1 063	-	-	-	-	-	-	-	0,4

\*) Aufgrund unterschiedlicher Stichtage der Volkszählung und der Schulstatistik kann die Summe der Prozentangaben einzelner Altersjahrgänge über 100 Prozent betragen.

1) Ergebnis der Volkszählung.  
2) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.  
3) Einschl. Freier Waldorfschulen.



## 2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

## 2.11 Schüler und Studenten 1987 nach Schulart und Altersjahren

## 2.11.2 Berufliche Schulen, Schulen des Gesundheitswesens sowie Hochschulen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung am 25.5.1987 <sup>1)</sup>  1 000	Schüler/Studenten an								
		beruflichen Schulen						Schulen des Gesund- heits- wesens	Hoch- schulen	
		Berufs-2) schulen	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fachgym- nasien <sup>3)</sup>	Berufs-/ Techni- sche Ober- schulen			Fach- schulen <sup>4)</sup>
% der Bevölkerung vorstehenden Alters										

## Männlich

15 - 16 .....	379	8,7	0,0	2,2	-	0,1	-	-	-	0,0
16 - 17 .....	412	32,6	0,0	6,2	0,5	1,6	-	-	-	0,0
17 - 18 .....	447	52,4	0,0	6,0	1,1	3,5	-	0,0	0,0	0,0
18 - 19 .....	493	52,2	0,2	3,2	1,3	3,7	0,0	0,2	0,2	0,2
19 - 20 .....	519	35,8	0,3	1,5	1,8	2,8	0,1	0,5	0,3	2,0
20 - 21 .....	533	18,7	0,3	0,8	2,1	1,5	0,1	0,7	0,3	6,4
21 - 22 .....	542	9,1	0,2	0,5	1,5	0,7	0,1	0,7	0,3	11,9
22 - 23 .....	553	x	0,2	0,7	0,9	0,3	0,2	0,9	0,3	15,5
23 - 24 .....	559	-	0,1	x	0,5	0,2	0,0	1,4	0,3	17,6
24 - 25 .....	546	-	x	-	0,3	0,1	0,0	1,6	0,3	18,5
25 - 26 .....	530	-	-	-	0,2	x	0,0	1,6	0,2	17,7
26 - 27 .....	517	-	-	-	0,1	-	0,0	1,2	0,2	16,1
27 - 28 .....	506	-	-	-	x	-	x	1,5	0,2	13,0
28 - 29 .....	488	-	-	-	-	-	-	1,0	0,1	10,4
29 - 30 .....	478	-	-	-	-	-	-	x	0,1	8,3

## Weiblich

15 - 16 .....	360	6,0	0,0	4,2	-	0,1	-	-	-	0,0
16 - 17 .....	391	24,0	0,0	13,4	0,5	1,4	-	-	-	0,0
17 - 18 .....	424	39,9	0,1	13,4	1,1	2,7	-	0,1	0,8	0,0
18 - 19 .....	468	39,0	0,2	6,7	1,1	2,7	0,0	0,6	2,2	0,2
19 - 20 .....	498	28,4	0,1	3,6	0,8	1,8	0,0	1,2	3,4	4,5
20 - 21 .....	508	18,4	0,1	2,4	0,6	0,9	0,1	1,4	4,2	8,7
21 - 22 .....	516	10,5	0,0	1,4	0,4	0,5	0,0	1,0	3,1	10,4
22 - 23 .....	524	x	0,1	1,1	0,2	0,2	0,1	0,8	1,8	10,8
23 - 24 .....	527	-	0,0	x	0,2	0,1	0,0	0,6	1,0	11,3
24 - 25 .....	518	-	x	-	0,1	0,1	0,0	0,5	0,6	11,0
25 - 26 .....	504	-	-	-	0,1	x	0,0	0,4	0,4	9,9
26 - 27 .....	494	-	-	-	0,1	-	0,0	0,2	0,2	8,7
27 - 28 .....	481	-	-	-	x	-	x	0,5	0,3	6,5
28 - 29 .....	463	-	-	-	-	-	-	0,2	0,1	5,1
29 - 30 .....	452	-	-	-	-	-	-	x	0,1	4,0

## Insgesamt

15 - 16 .....	739	7,4	0,0	3,2	-	0,1	-	-	-	0,0
16 - 17 .....	803	28,4	0,0	9,7	0,5	1,5	-	-	-	0,0
17 - 18 .....	871	46,3	0,1	9,6	1,1	3,1	-	0,1	0,4	0,0
18 - 19 .....	961	45,8	0,2	4,9	1,2	3,2	0,0	0,4	1,1	0,2
19 - 20 .....	1 017	32,2	0,2	2,5	1,3	2,3	0,0	0,8	1,8	3,2
20 - 21 .....	1 041	18,5	0,2	1,6	1,4	1,2	0,1	1,0	2,2	7,5
21 - 22 .....	1 059	9,8	0,1	1,0	1,0	0,6	0,1	0,8	1,7	11,2
22 - 23 .....	1 077	x	0,1	0,9	0,5	0,2	0,1	0,9	1,0	13,2
23 - 24 .....	1 086	-	0,1	x	0,4	0,1	0,0	1,0	0,7	14,5
24 - 25 .....	1 063	-	x	-	0,2	0,1	0,0	1,1	0,4	14,9
25 - 26 .....	1 034	-	-	-	0,1	x	0,0	1,0	0,3	13,9
26 - 27 .....	1 011	-	-	-	0,1	-	0,0	0,7	0,2	12,5
27 - 28 .....	987	-	-	-	x	-	x	1,0	0,2	9,8
28 - 29 .....	951	-	-	-	-	-	-	0,6	0,1	7,8
29 - 30 .....	930	-	-	-	-	-	-	x	0,1	6,2

1) Ergebnis der Volkszählung.

2) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.

3) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschaften.

4) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

3 VORSCHULISCHE EINRICHTUNGEN  
3.1 Kindergärten und Kinderhorte nach Ländern

Land	Kindergärten				Kinderhorte			
	1970	1980	1982	1986	1970	1980	1982	1986
Einrichtungen								
Schleswig-Holstein .....	376	711	885	766	55	121	52	87
Hamburg .....	351	505	418	446	5	231	141	215
Niedersachsen .....	1 176	1 915	1 870	1 952	182	259	273	274
Bremen .....	141	180	174	186	62	91	21	23
Nordrhein-Westfalen .....	4 225	6 091	5 137 <sup>a)</sup>	6 112	602	854	389 <sup>a)</sup>	783
Hessen .....	1 569	2 226	2 265	2 276	142	322	342	364
Rheinland-Pfalz .....	1 311	1 646	1 625	1 723	61	59	50	60
Baden-Württemberg .....	4 384	5 411	5 280	5 411	195	237	245	287
Bayern .....	3 024	3 944	3 938	4 326	449	435	434	456
Saarland .....	369	420	407	410	9	15	22	19
Berlin (West) .....	470	889	725	868	274	402	438	473
Bundesgebiet ...	17 396	23 938	22 724	24 476	2 036	3 026	2 407	3 041
Plätze								
Schleswig-Holstein .....	18 071	35 831	43 831	39 346	1 449	2 700	1 553	2 624
Hamburg .....	24 097	20 849	21 341	20 169	250	9 214	5 653	9 338
Niedersachsen .....	71 570	117 477	116 416	121 886	5 123	5 990	6 628	6 507
Bremen .....	8 288	10 897	12 388	13 238	1 827	2 673	743	588
Nordrhein-Westfalen .....	307 359	375 491	329 363 <sup>a)</sup>	377 225	18 752	21 646	11 530 <sup>a)</sup>	20 291
Hessen .....	101 228	152 807	143 609	144 757	5 451	15 355	11 558	11 581
Rheinland-Pfalz .....	87 094	102 754	102 871	110 698	2 484	1 906	1 729	2 010
Baden-Württemberg .....	305 327	302 466	287 036	308 936	8 513	10 404	10 197	11 947
Bayern .....	187 332	217 233	218 726	238 329	19 646	19 534	19 463	19 431
Saarland .....	29 583	29 721	28 475	29 181	290	517	767	637
Berlin (West) .....	19 208	26 988	30 941	34 618	9 152	15 734	17 010	17 920
Bundesgebiet ...	1 159 157	1 392 514	1 334 997	1 438 383	72 937	105 673	86 831	102 874

a) Unvollständiges Ergebnis.

3.2 Kinder in Kindergärten im März 1987 nach Altersjahren, Erwerbstätigkeit der Mutter und Ländern\*)

Land	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 3	3 - 4	4 - 5	5 - 6	6 und mehr
Insgesamt 1 000						
Schleswig-Holstein .....	56,3	1,3	6,4	12,5	14,8	21,3
Hamburg .....	29,5	3,4	4,4	7,3	8,0	6,4
Niedersachsen .....	148,6	3,6	11,6	37,4	52,2	43,8
Bremen .....	12,3	-	0,5	3,2	5,3	3,3
Nordrhein-Westfalen .....	391,3	12,4	37,2	102,4	131,7	107,6
Hessen .....	148,4	6,1	21,6	40,1	42,3	38,3
Rheinland-Pfalz .....	113,2	2,3	14,7	31,0	35,8	29,4
Baden-Württemberg .....	312,4	7,4	42,4	83,4	95,9	83,3
Bayern .....	300,2	6,1	34,7	77,6	96,5	85,1
Saarland .....	33,0	1,3	5,4	8,1	10,3	7,9
Berlin (West) .....	54,7	10,0	9,8	12,7	12,4	9,8
Bundesgebiet ...	1 599,9	53,9	188,7	415,9	505,2	436,2
dar. mit erwerbstätiger Mutter 1 000						
Schleswig-Holstein .....	18,5	0,6	2,9	3,4	4,8	6,8
Hamburg .....	14,2	1,9	2,0	3,4	4,2	2,7
Niedersachsen .....	52,2	1,3	4,5	13,2	19,3	13,9
Bremen .....	5,5	-	0,2	1,2	3,0	1,1
Nordrhein-Westfalen .....	113,3	5,1	13,1	29,7	35,4	30,0
Hessen .....	54,2	2,2	8,3	14,5	14,8	14,4
Rheinland-Pfalz .....	40,3	1,0	5,8	10,7	12,2	10,6
Baden-Württemberg .....	126,2	2,9	19,2	31,7	38,4	34,0
Bayern .....	140,9	3,5	16,5	34,0	47,2	39,7
Saarland .....	9,4	0,3	2,1	2,6	2,4	2,0
Berlin (West) .....	32,5	6,2	5,8	7,0	7,7	5,8
Bundesgebiet ...	607,2	25,0	80,4	151,4	189,4	161,0

\*) Ergebnis des Mikrozensus.

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN  
4.1 Schulen nach Schulart und Ländern

Schuljahr Land	Insgesamt	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- und Haupt- schulen <sup>1)</sup>	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Inte- grierte Gesamt- <sup>2)</sup> schulen	Abend- schulen und Kollegs
1960 .....	35 280	.	31 109	1 106	1 192	1 823	-	50
1965 .....	35 723	544	30 048	1 469	1 630	1 926	-	106
1970 .....	29 770	1 206	21 504	2 381	2 185	2 311	-	183
1971 .....	29 554	1 738	20 470	2 493	2 285	2 250	124	194
1972 .....	29 325	2 179	19 590	2 540	2 399	2 268	145	204
1973 .....	28 708	2 510	18 601	2 593	2 322	2 300	163	219
1974 .....	28 693	2 810	18 091	2 622	2 389	2 372	183	226
1975 .....	28 986	2 964	18 107	2 645	2 418	2 415	216	221
1976 .....	29 305	2 964	18 237	2 705	2 536	2 428	217	218
1977 .....	28 962	2 990	17 848	2 751	2 480	2 448	221	224
1978 .....	28 868	2 923	17 816	2 757	2 488	2 443	219	222
1979 .....	28 880	2 977	17 701	2 785	2 492	2 464	242	219
1980 .....	29 825	2 985	18 411	2 856	2 623	2 477	255	218
1981 .....	29 949	2 989	18 541	2 827	2 633	2 480	262	217
1982 .....	29 912	2 989	18 468	2 820	2 639	2 489	285	222
1983 .....	29 786	2 988	18 356	2 800	2 644	2 485	297	216
1984 .....	30 798	3 007	19 325	2 819	2 628	2 487	301	231
1985 .....	30 797	3 048	19 280	2 826	2 617	2 486	314	236
1986 .....	32 675	3 081	21 119	2 824	2 609	2 469	339	234
1987 .....	32 713	3 176	21 072	2 816	2 593	2 455	365	236
1988 3) .....	32 361	3 199	20 726	2 763	2 580	2 460	393	240
davon (1988):								
Schleswig-Holstein .....	1 811	362	939	223	173	99	7	8
Hamburg .....	855	187	381	60	107	83	30	7
Niedersachsen .....	4 590	612	2 979	299	408	258	25	9
Bremen .....	423	80	189	26	47	69	6	6
Nordrhein-Westfalen .....	7 467	843	4 529	732	536	630	143	54
Hessen .....	3 098	376	1 828	241	280	267	80	26
Rheinland-Pfalz .....	1 786	92	1 285	154	108	136	8	3
Baden-Württemberg .....	5 500	349	3 640	537	443	417	33	81
Bayern .....	5 265	-	4 053	388	397	395	16	16
Saarland .....	534	38	359	47	35	36	12	7
Berlin (West) .....	1 032	260	544	56	46	70	33	23

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.  
2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

3) Vorläufiges Ergebnis.

4.2 Klassen nach Schulart und Ländern\*)

Schuljahr Land	Insgesamt	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- und Haupt- schulen <sup>1)</sup>	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Inte- grierte Gesamt- <sup>2)</sup> schulen	Abend- schulen und Kollegs
1960 .....	183 862	.	145 242	6 480	11 693	20 447	-	.
1965 .....	213 775	461	160 424	10 412	18 108	24 370	-	.
1970 .....	269 400	1 692	187 357	19 237	27 504	33 610	-	.
1971 .....	283 537	2 636	194 231	21 140	29 350	34 834	1 346	.
1972 .....	296 965	3 544	198 898	22 889	31 489	38 378	1 767	.
1973 .....	311 535	4 241	206 539	24 608	33 702	40 131	2 314	.
1974 .....	324 276	4 706	211 476	26 079	35 710	42 016	4 289	.
1975 .....	332 286	4 829	213 905	27 590	37 358	43 395	5 209	.
1976 .....	339 069	4 668	213 928	28 586	39 814	45 727	5 867	479
1977 .....	343 220	4 617	212 373	29 684	42 255	47 540	6 272	479
1978 .....	343 054	4 517	209 091	30 273	43 926	48 385	6 406	456
1979 .....	341 005	4 521	204 477	30 107	45 077	49 075	7 305	443
1980 .....	336 890	4 506	200 077	29 840	45 410	49 293	7 331	433
1981 .....	330 895	4 445	195 150	29 415	45 164	48 663	7 638	420
1982 .....	322 359	4 334	189 285	28 771	44 424	47 428	7 708	409
1983 .....	313 065	4 328	183 725	28 051	43 207	45 559	7 789	406
1984 .....	304 190	4 331	178 690	27 442	41 709	43 748	7 809	461 a)
1985 .....	296 331	4 436	174 774	26 778	40 132	41 902	8 028	281 a)
1986 .....	290 930	4 491	172 548	26 264	38 652	40 448	8 251	276 a)
1987 .....	287 358	4 722	170 766	25 956	37 161	39 899	8 563	291 a)
1988 3) .....	284 735	4 779	169 505	25 355	35 946	39 972	8 877	301 a)
davon (1988):								
Schleswig-Holstein .....	13 305	500	6 908	1 384	2 478	1 832	164	39
Hamburg .....	6 259	285	2 927	646	538	1 164	686	13
Niedersachsen .....	36 118	837	23 631	2 910	4 633	3 445	662	-
Bremen .....	2 935	99	1 741	335	315	306	113	26
Nordrhein-Westfalen .....	77 272	1 029	44 838	7 183	9 292	11 835	3 095	.
Hessen .....	24 453	478	13 648	1 851	2 830	3 617	2 027	2
Rheinland-Pfalz .....	16 214	102	10 342	1 289	1 897	2 431	153	-
Baden-Württemberg .....	46 455	780	26 373	4 747	7 274	6 440	724	117
Bayern .....	48 618	-	31 503	3 933	5 604	7 280	266	32
Saarland .....	4 754	50	2 917	350	541	705	179	12
Berlin (West) .....	8 352	619	4 677	727	544	917	808	60

\*) Durch Auflösung des Klassenverbandes der reformierten Oberstufe an Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen, Abendgymnasien und Kollegs entfallen die Angaben der Sekundarstufe II.

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.  
2) Einschl. Freier Waldorfschulen.  
3) Vorläufiges Ergebnis.  
a) Ohne Nordrhein-Westfalen.

## 4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 4.3 Schüler nach Schulart

Schuljahr	Insgesamt	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- schulen	Haupt- schulen <sup>1)</sup>	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- schulen 2)	Abend- schulen und Kollegs
Insgesamt									
1960 .....	6 668 504	.	3 096 888	2 119 728	142 945	446 771	853 437	-	8 735
1965 .....	7 331 595	10 874	3 453 245	2 112 533	192 323	589 916	957 871	-	14 833
1970 .....	8 991 671	31 843	3 972 504	2 374 947	322 037	885 765	1 379 455	-	25 120
1971 .....	9 339 224	48 624	4 147 561	2 329 160	346 115	936 087	1 442 792	61 492	27 393
1972 .....	9 623 531	63 778	4 159 420	2 350 285	364 730	1 005 042	1 567 276	83 253	29 747
1973 .....	9 848 703	76 091	4 117 240	2 382 398	378 122	1 068 027	1 686 616	106 955	33 254
1974 .....	10 022 656	81 542	4 046 035	2 435 221	384 888	1 125 577	1 779 750	135 448	34 195
1975 .....	10 141 394	84 180	3 914 670	2 510 446	393 800	1 174 096	1 863 479	165 812	34 911
1976 .....	10 137 209	78 618	3 732 381	2 545 183	398 176	1 248 652	1 913 954	186 882	33 363
1977 .....	10 011 484	74 166	3 512 471	2 506 657	398 015	1 316 669	1 971 708	198 235	33 563
1978 .....	9 776 457	66 792	3 261 981	2 459 883	387 829	1 350 723	2 013 388	203 169	32 692
1979 .....	9 489 497	62 758	2 990 962	2 363 030	370 739	1 365 204	2 088 772	214 430	33 602
1980 .....	9 186 427	62 132	2 772 844	2 271 580	354 316	1 351 070	2 119 019	220 251	35 215
1981 .....	8 865 531	60 722	2 589 902	2 185 287	336 980	1 323 467	2 106 430	225 562	37 181
1982 .....	8 472 132	59 828	2 439 384	2 061 607	319 254	1 278 092	2 050 466	226 303	37 198
1983 .....	8 042 612	58 676	2 351 788	1 894 916	301 902	1 214 411	1 959 303	224 730	36 886
1984 .....	7 590 386	58 133	2 291 232	1 714 406	284 594	1 132 205	1 851 168	220 890	37 758
1985 .....	7 212 581	60 123	2 255 464	1 572 411	271 424	1 049 010	1 748 875	217 461	37 813
1986 .....	6 954 724	62 318	2 269 048	1 453 430	261 461	975 485	1 655 857	238 009	39 116
1987 .....	6 777 778	65 921	2 304 017	1 356 724	254 163	915 253	1 596 120	244 222	41 358
1988 3) .....	6 707 576	66 559	2 367 095	1 289 387	247 965	875 249	1 562 966	253 676	44 679
Männlich									
1960 .....	3 465 557	.	1 588 702	1 056 060	85 985	214 744	512 736	-	7 330
1965 .....	3 810 391	6 223	1 771 630	1 056 763	114 682	286 441	562 614	-	12 038
1970 .....	4 654 026	17 947	2 026 090	1 208 404	192 298	417 199	773 258	-	18 830
1971 .....	4 825 336	27 261	2 115 082	1 189 078	206 847	437 218	798 713	31 886	19 251
1972 .....	4 961 453	35 675	2 122 417	1 206 997	218 532	464 559	851 150	43 204	18 919
1973 .....	5 073 248	42 314	2 104 029	1 233 438	226 405	491 705	900 310	55 314	19 733
1974 .....	5 159 142	45 392	2 068 045	1 272 201	230 667	516 711	936 817	70 117	19 192
1975 .....	5 215 748	46 807	2 001 027	1 317 034	236 497	539 113	970 336	85 741	19 193
1976 .....	5 206 101	43 766	1 910 096	1 339 199	239 492	572 274	986 830	96 581	17 863
1977 .....	5 135 965	41 474	1 797 694	1 324 943	239 969	604 581	1 007 321	102 345	17 638
1978 .....	5 011 280	37 476	1 669 938	1 305 350	234 035	622 410	1 019 968	105 079	17 024
1979 .....	4 862 260	35 266	1 532 001	1 261 966	224 200	631 549	1 049 250	110 696	17 332
1980 .....	4 704 047	34 971	1 418 731	1 220 173	214 885	626 579	1 056 999	113 996	17 713
1981 .....	4 541 210	34 096	1 325 906	1 181 802	205 013	614 269	1 044 512	117 204	18 408
1982 .....	4 338 654	33 700	1 253 051	1 113 447	194 602	594 822	1 012 771	118 107	18 154
1983 .....	4 116 129	33 112	1 202 332	1 028 313	184 185	566 422	965 771	117 582	18 412
1984 .....	3 884 050	33 065	1 171 394	928 723	173 876	528 724	913 405	115 857	19 006
1985 .....	3 693 654	34 174	1 152 571	849 659	166 046	492 535	865 387	114 169	19 113
1986 .....	3 561 795	35 377	1 158 118	783 493	160 270	458 976	820 861	125 052	19 648
1987 .....	3 472 308	37 540	1 175 591	731 313	156 070	432 367	790 682	128 317	20 428
1988 3) .....	3 436 381	38 186	1 207 238	695 922	152 971	415 437	771 605	133 367	21 655
Weiblich									
1960 .....	3 202 947	.	1 508 186	1 063 668	56 960	232 027	340 701	-	1 405
1965 .....	3 521 204	4 651	1 681 615	1 055 770	77 641	303 475	395 257	-	2 795
1970 .....	4 337 645	13 896	1 946 414	1 166 543	129 739	468 566	606 197	-	6 290
1971 .....	4 513 888	21 363	2 032 479	1 140 082	139 268	498 869	644 079	29 606	8 142
1972 .....	4 662 078	28 103	2 037 003	1 143 288	146 198	540 483	716 126	40 049	10 828
1973 .....	4 775 455	33 777	2 013 211	1 148 960	151 717	576 322	786 306	51 641	13 521
1974 .....	4 863 514	36 150	1 977 990	1 163 020	154 221	608 866	842 933	65 331	15 003
1975 .....	4 925 646	37 373	1 913 643	1 193 412	157 303	634 983	893 143	80 071	15 718
1976 .....	4 931 108	34 852	1 822 285	1 205 984	158 684	676 378	927 124	90 301	15 500
1977 .....	4 875 519	32 692	1 714 777	1 181 714	158 046	712 088	964 387	95 890	15 925
1978 .....	4 765 177	29 316	1 592 043	1 154 533	153 794	728 313	993 420	98 090	15 668
1979 .....	4 627 237	27 492	1 458 961	1 101 064	146 539	733 655	1 039 522	103 734	16 270
1980 .....	4 482 380	27 161	1 354 113	1 051 407	139 431	724 491	1 062 020	106 255	17 502
1981 .....	4 324 321	26 626	1 263 996	1 003 485	131 967	709 198	1 061 918	108 358	18 773
1982 .....	4 133 478	26 128	1 186 333	948 160	124 652	683 270	1 037 695	108 196	19 044
1983 .....	3 926 483	25 564	1 149 456	866 603	117 717	647 989	993 532	107 148	18 474
1984 .....	3 706 336	25 068	1 119 838	785 683	110 718	603 481	937 763	105 033	18 752
1985 .....	3 518 927	25 949	1 102 893	722 752	105 378	556 475	883 488	103 292	18 700
1986 .....	3 392 929	26 941	1 110 930	669 937	101 191	516 509	834 996	112 957	19 468
1987 .....	3 305 470	28 381	1 128 426	625 411	98 093	482 886	805 438	115 905	20 930
1988 3) .....	3 271 195	28 373	1 159 857	593 465	94 994	459 812	791 361	120 309	23 024

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

3) Vorläufiges Ergebnis.

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN  
4.4 Prognose der Schüler nach Schulart

Schuljahr	Insgesamt	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- schulen	Haupt- schulen 1)	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- schulen 2)	Abend- schulen und Kollegs
Anzahl									
1989 .....	6 595 862	64 785	2 382 320	1 233 182	248 570	849 698	1 509 067	264 736	43 504
1990 .....	6 556 369	63 748	2 381 144	1 214 040	248 050	843 744	1 484 527	277 740	43 376
1991 .....	6 543 181	63 965	2 359 283	1 215 574	249 029	843 494	1 477 721	290 990	43 125
1992 .....	6 576 088	65 530	2 351 779	1 223 687	250 512	850 664	1 487 555	303 400	42 961
1993 .....	6 636 096	66 667	2 370 141	1 230 042	253 908	858 017	1 500 249	314 252	42 820
1994 .....	6 708 532	67 446	2 411 581	1 231 464	256 980	867 769	1 508 944	321 732	42 616
1995 .....	6 780 225	67 865	2 458 334	1 229 912	261 104	876 813	1 517 134	326 694	42 369
1996 .....	6 837 412	67 908	2 496 266	1 232 220	263 938	879 693	1 525 193	330 257	41 937
1997 .....	6 882 773	67 944	2 517 663	1 240 191	264 899	878 765	1 538 817	332 610	41 884
1998 .....	6 926 008	67 487	2 526 059	1 252 418	265 560	880 572	1 557 036	335 001	41 875
1999 .....	6 965 120	67 058	2 523 095	1 270 806	267 145	887 446	1 570 066	337 657	41 847
2000 .....	6 995 364	67 092	2 505 632	1 291 207	267 826	900 468	1 580 450	340 978	41 711
2001 .....	7 005 075	64 743	2 474 210	1 307 121	268 847	914 820	1 590 517	343 708	41 109
2002 .....	6 988 671	63 617	2 428 357	1 315 347	267 661	925 831	1 600 780	345 916	41 162
2003 .....	6 947 247	62 375	2 371 780	1 316 646	265 494	930 166	1 612 400	347 138	41 248
2004 .....	6 877 357	61 071	2 304 481	1 310 185	261 156	930 935	1 621 251	347 076	41 302
2005 .....	6 779 986	59 764	2 230 947	1 297 809	257 114	925 717	1 622 132	345 243	41 260
2006 .....	6 654 016	57 995	2 154 292	1 278 546	251 536	915 987	1 612 824	341 767	41 069
2007 .....	6 506 373	56 789	2 078 124	1 251 603	245 260	901 019	1 595 771	336 712	41 095
2008 .....	6 346 562	55 782	2 006 517	1 219 892	238 692	882 379	1 571 726	330 451	41 123
2009 .....	6 175 332	54 974	1 940 388	1 184 817	231 971	859 166	1 539 849	323 013	41 155
2010 .....	6 001 394	54 198	1 881 934	1 146 628	225 493	833 778	1 503 237	314 941	41 185
Prozent									
1989 .....	100	1,0	36,1	18,7	3,8	12,9	22,9	4,0	0,7
1990 .....	100	1,0	36,3	18,5	3,8	12,9	22,6	4,2	0,7
1991 .....	100	1,0	36,1	18,6	3,8	12,9	22,6	4,4	0,7
1992 .....	100	1,0	35,8	18,6	3,8	12,9	22,6	4,6	0,7
1993 .....	100	1,0	35,7	18,5	3,8	12,9	22,6	4,7	0,6
1994 .....	100	1,0	35,9	18,4	3,8	12,9	22,5	4,8	0,6
1995 .....	100	1,0	36,3	18,1	3,9	12,9	22,4	4,8	0,6
1996 .....	100	1,0	36,5	18,0	3,9	12,9	22,3	4,8	0,6
1997 .....	100	1,0	36,6	18,0	3,8	12,8	22,4	4,8	0,6
1998 .....	100	1,0	36,5	18,1	3,8	12,7	22,5	4,8	0,6
1999 .....	100	1,0	36,2	18,2	3,8	12,7	22,5	4,8	0,6
2000 .....	100	1,0	35,8	18,5	3,8	12,9	22,6	4,9	0,6
2001 .....	100	0,9	35,3	18,7	3,8	13,1	22,7	4,9	0,6
2002 .....	100	0,9	34,7	18,8	3,8	13,2	22,9	4,9	0,6
2003 .....	100	0,9	34,1	19,0	3,8	13,4	23,2	5,0	0,6
2004 .....	100	0,9	33,5	19,1	3,8	13,5	23,6	5,0	0,6
2005 .....	100	0,9	32,9	19,1	3,8	13,7	23,9	5,1	0,6
2006 .....	100	0,9	32,4	19,2	3,8	13,8	24,2	5,1	0,6
2007 .....	100	0,9	31,9	19,2	3,8	13,8	24,5	5,2	0,6
2008 .....	100	0,9	31,6	19,2	3,8	13,9	24,8	5,2	0,6
2009 .....	100	0,9	31,4	19,2	3,8	13,9	24,9	5,2	0,7
2010 .....	100	0,9	31,4	19,1	3,8	13,9	25,0	5,2	0,7
Meßzahl (1980 = 100)									
1989 .....	72	104	86	54	70	63	71	120	124
1990 .....	71	103	86	53	70	62	70	126	123
1991 .....	71	103	85	54	70	62	70	132	122
1992 .....	72	105	85	54	71	63	70	138	122
1993 .....	72	107	85	54	72	64	71	143	122
1994 .....	73	109	87	54	73	64	71	146	121
1995 .....	74	109	89	54	74	65	72	148	120
1996 .....	74	109	90	54	74	65	72	150	119
1997 .....	75	109	91	55	75	65	73	151	119
1998 .....	75	109	91	55	75	65	73	152	119
1999 .....	76	108	91	56	75	66	74	153	119
2000 .....	76	108	90	57	76	67	75	155	118
2001 .....	76	104	89	58	76	68	75	156	117
2002 .....	76	102	88	58	76	69	76	157	117
2003 .....	76	100	86	58	75	69	76	158	117
2004 .....	75	98	83	58	74	69	77	158	117
2005 .....	74	96	80	57	73	69	77	157	117
2006 .....	72	93	78	56	71	68	76	155	117
2007 .....	71	91	75	55	69	67	75	153	117
2008 .....	69	90	72	54	67	65	74	150	117
2009 .....	67	88	70	52	65	64	73	147	117
2010 .....	65	87	68	50	64	62	71	143	117

- 1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.  
2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

Quelle: Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der  
Bundesrepublik Deutschland (KMK), Bonn

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN  
4.5 Schüler 1988 nach Schulart und Ländern\*)

Land	Insgesamt	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- schulen	Haupt- schulen 1)	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- schulen 2)	Abend- schulen und Kollegs
Insgesamt									
Schleswig-Holstein ..	278 156	7 509	93 950	41 199	12 756	51 370	65 127	5 006	1 239
Hamburg .....	160 014	6 369	48 802	17 772	6 534	13 703	46 082	19 780	972
Niedersachsen .....	804 708	12 798	279 230	210 313	26 184	105 299	148 966	20 210	1 708
Bremen .....	67 692	1 428	21 493	15 514	2 734	7 585	15 162	2 796	980
Nordrhein-Westfalen ..	1 915 368	13 791	652 085	330 257	78 127	241 238	481 152	95 840	22 878
Hessen .....	589 949	6 083	210 537	83 166	17 925	70 907	146 661	49 671	4 999
Rheinland-Pfalz .....	382 676	1 347	145 116	77 990	11 840	47 047	94 020	4 690	626
Baden-Württemberg ...	1 031 392	7 283	371 960	177 567	42 483	173 291	233 802	20 559	4 447
Bayern .....	1 174 497	-	437 779	279 046	40 148	138 632	269 102	6 917	2 873
Saarland .....	102 609	421	39 564	17 821	2 799	12 765	23 615	4 923	701
Berlin (West) .....	200 515	9 530	66 579	38 742	6 435	13 412	39 277	23 284	3 256
Bundesgebiet ...	6 707 576	66 559	2 367 095	1 289 387	247 965	875 249	1 562 966	253 676	44 679
Männlich									
Schleswig-Holstein ..	142 869	4 168	47 864	22 594	7 950	25 134	31 867	2 569	723
Hamburg .....	82 337	3 423	24 670	9 491	4 086	6 973	22 831	10 405	458
Niedersachsen .....	411 231	7 149	142 870	112 106	16 424	50 470	71 052	10 445	715
Bremen .....	34 620	835	10 870	8 049	1 726	3 810	7 415	1 431	484
Nordrhein-Westfalen ..	984 433	8 168	332 783	178 864	48 127	116 678	236 602	52 011	11 200
Hessen .....	301 854	3 616	107 657	44 750	10 988	34 610	72 355	25 539	2 339
Rheinland-Pfalz .....	196 188	850	74 310	42 897	7 287	22 016	46 061	2 446	321
Baden-Württemberg ...	527 733	4 704	188 812	97 293	26 069	82 263	116 231	10 114	2 247
Bayern .....	600 061	-	223 288	150 068	24 698	61 213	135 946	3 469	1 379
Saarland .....	52 557	269	20 034	9 711	1 756	5 790	11 994	2 628	375
Berlin (West) .....	102 498	5 004	34 080	20 099	3 860	6 480	19 251	12 310	1 414
Bundesgebiet ...	3 436 381	38 186	1 207 238	695 922	152 971	415 437	771 605	133 367	21 655
Weiblich									
Schleswig-Holstein ..	135 287	3 341	46 086	18 605	4 806	26 236	33 260	2 437	516
Hamburg .....	77 677	2 946	24 132	8 281	2 448	6 730	23 251	9 375	514
Niedersachsen .....	393 477	5 649	136 360	98 207	9 760	54 829	77 914	9 765	993
Bremen .....	33 072	593	10 623	7 465	1 008	3 775	7 747	1 365	496
Nordrhein-Westfalen ..	930 935	5 623	319 302	151 393	30 000	124 560	244 550	43 829	11 678
Hessen .....	288 095	2 467	102 880	38 416	6 937	36 297	74 306	24 132	2 660
Rheinland-Pfalz .....	186 488	497	70 806	35 093	4 553	25 031	47 959	2 244	305
Baden-Württemberg ...	503 659	2 579	183 148	80 274	16 414	91 028	117 571	10 445	2 200
Bayern .....	574 436	-	214 491	128 978	15 450	77 419	133 156	3 448	1 494
Saarland .....	50 052	152	19 530	8 110	1 043	6 975	11 621	2 295	326
Berlin (West) .....	98 017	4 526	32 499	18 643	2 575	6 932	20 026	10 974	1 842
Bundesgebiet ...	3 271 195	28 373	1 159 857	593 465	94 994	459 812	791 361	120 309	23 024

\*) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

4.6 Schüler an Abendhauptschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs 1988 nach Ländern\*)

Land	Abendhauptschulen		Abendrealschulen		Abendgymnasien		Kollegs	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Schleswig-Holstein ..	-	-	693	266	546	250	-	-
Hamburg .....	60	23	148	51	581	329	183	111
Niedersachsen .....	-	-	-	-	902	504	806	489
Bremen .....	103	50	345	159	532	287	-	-
Nordrhein-Westfalen ..	-	-	7 422	3 814	9 245	4 781	6 211	3 083
Hessen .....	31	14	733	318	3 212	1 748	1 023	580
Rheinland-Pfalz .....	-	-	-	-	-	-	626	305
Baden-Württemberg ...	-	-	1 980	805	1 708	956	759	439
Bayern .....	-	-	606	261	925	540	1 342	693
Saarland .....	-	-	276	98	293	148	132	80
Berlin (West) .....	555	296	587	280	444	262	1 670	1 004
Bundesgebiet ...	749	383	12 790	6 052	18 388	9 805	12 752	6 784

\*) Vorläufiges Ergebnis.

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN  
4.7 Schüler 1987 nach Schulart und Geburtsjahren

Geburtsjahr	Ins- gesamt	Schul- kinder- gärten und Vorklassen	Grund- schulen	Haupt- schulen <sup>1)</sup>	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Inte- grierte Gesamt- <sup>2)</sup> schulen	Abend- schulen und Kollegs
Anzahl									
insgesamt									
1982 und später .....	17 976	17 976	-	x	-	x	x	-	-
1981 .....	324 255	40 601	278 502 <sup>a)</sup>	x	3 672 <sup>a)</sup>	x	x	1 480 <sup>a)</sup>	-
1980 .....	597 345	7 193 <sup>b)</sup>	575 703	x	10 312	x	x	4 137	-
1979 .....	571 759	151	553 313	x	14 259	x	x	4 036	-
1978 .....	560 509	-	539 064	x	17 559	x	x	3 886	-
1977 .....	569 588	-	312 770	113 980	20 855	34 154	71 858	15 971	-
1976 .....	580 400	-	39 262 <sup>b)</sup>	261 294	24 060	78 314	145 758	31 712	-
1975 .....	576 472	-	5 403 <sup>b)</sup>	242 806	25 588	114 631	157 397	30 647	-
1974 .....	598 443	-	-	208 504	28 322	156 560	173 974	31 083	-
1973 .....	615 237	-	-	222 611	30 911	165 557	165 007	31 151	-
1972 .....	621 015	-	-	194 977	31 203	186 666	175 876	32 293	-
1971 .....	455 976	-	-	90 384 <sup>b)</sup>	21 203	133 479	188 123	22 787	-
1970 .....	287 075	-	-	22 168 <sup>b)</sup>	26 219 <sup>b)</sup>	39 270	188 176	11 242	-
1969 .....	210 077	-	-	-	-	6 622 <sup>b)</sup>	195 327	8 128	-
1968 und früher .....	191 651	-	-	-	-	-	134 624	15 669	41 358
Insgesamt ...	6 777 778	65 921	2 304 017	1 356 724	254 163	915 253	1 596 120	244 222	41 358
weiblich									
1982 und später .....	8 529	8 529	-	x	-	x	x	-	-
1981 .....	162 158	17 113	142 942 <sup>a)</sup>	x	1 304 <sup>a)</sup>	x	x	799 <sup>a)</sup>	-
1980 .....	291 356	2 670 <sup>b)</sup>	282 981	x	3 620	x	x	2 085	-
1979 .....	279 517	69	272 224	x	5 159	x	x	2 065	-
1978 .....	272 541	-	264 164	x	6 453	x	x	1 924	-
1977 .....	277 905	-	146 747	58 516	7 914	18 617	38 246	7 865	-
1976 .....	284 581	-	17 115	127 233	9 247	41 301	74 490	15 195	-
1975 .....	279 624	-	2 253 <sup>b)</sup>	111 448	9 909	61 525	80 048	14 441	-
1974 .....	291 604	-	-	93 824	10 961	83 457	88 579	14 783	-
1973 .....	300 638	-	-	100 457	11 974	88 913	84 769	14 525	-
1972 .....	303 112	-	-	84 664	12 045	100 822	90 578	15 003	-
1971 .....	222 313	-	-	39 078	8 408	67 697	96 641	10 489	-
1970 .....	139 949	-	-	10 191 <sup>b)</sup>	11 099 <sup>b)</sup>	17 827 <sup>b)</sup>	95 599	5 233	-
1969 .....	103 938	-	-	-	-	2 727 <sup>b)</sup>	97 312	3 899	-
1968 und früher .....	87 705	-	-	-	-	-	59 176	7 599	20 930
Zusammen ...	3 305 470	28 381	1 128 426	625 411	98 093	482 886	805 438	115 905	20 930
Prozent <sup>3)</sup>									
insgesamt									
1982 und später .....	0,3	100	-	x	-	x	x	-	-
1981 .....	4,8	12,5	85,9 <sup>a)</sup>	x	1,1 <sup>a)</sup>	x	x	0,5 <sup>a)</sup>	-
1980 .....	8,8	1,2	96,4	x	1,7	x	x	0,7	-
1979 .....	8,4	0,0 <sup>b)</sup>	96,8	x	2,5	x	x	0,7	-
1978 .....	8,3	-	96,2	x	3,1	x	x	0,7	-
1977 .....	8,4	-	54,9	20,0	3,7	6,0	12,6	2,8	-
1976 .....	8,6	-	6,8 <sup>b)</sup>	45,0	4,1	13,5	25,1	5,5	-
1975 .....	8,5	-	0,9 <sup>b)</sup>	42,1	4,4	19,9	27,3	5,3	-
1974 .....	8,8	-	-	34,8	4,7	26,2	29,1	5,2	-
1973 .....	9,1	-	-	36,2	5,0	26,9	26,8	5,1	-
1972 .....	9,2	-	-	31,4	5,0	30,1	28,3	5,2	-
1971 .....	6,7	-	-	19,8 <sup>b)</sup>	4,7 <sup>b)</sup>	29,3	41,3	5,0	-
1970 .....	4,2	-	-	7,7 <sup>b)</sup>	9,1 <sup>b)</sup>	13,7 <sup>b)</sup>	65,5	3,9	-
1969 .....	3,1	-	-	-	-	3,2 <sup>b)</sup>	93,0	3,9	-
1968 und früher .....	2,8	-	-	-	-	-	70,2	8,2	21,6
Insgesamt ...	100	1,0	34,0	20,0	3,7	13,5	23,5	3,6	0,6
weiblich									
1982 und später .....	0,3	100	-	x	-	x	x	-	-
1981 .....	4,9	10,6	88,1 <sup>a)</sup>	x	0,8 <sup>a)</sup>	x	x	0,5 <sup>a)</sup>	-
1980 .....	8,8	0,8 <sup>b)</sup>	97,1	x	1,2	x	x	0,7	-
1979 .....	8,5	0,0 <sup>b)</sup>	97,4	x	1,8	x	x	0,7	-
1978 .....	8,2	-	96,9	x	2,4	x	x	0,7	-
1977 .....	8,4	-	52,8	21,1	2,8	6,7	13,8	2,8	-
1976 .....	8,6	-	6,0 <sup>b)</sup>	44,7	3,2	14,5	26,2	5,3	-
1975 .....	8,5	-	0,8 <sup>b)</sup>	39,9	3,5	22,0	28,6	5,2	-
1974 .....	8,8	-	-	32,2	3,8	28,6	30,4	5,1	-
1973 .....	9,1	-	-	33,4	4,0	29,6	28,2	4,8	-
1972 .....	9,2	-	-	27,9	4,0	33,3	29,9	4,9	-
1971 .....	6,7	-	-	17,6 <sup>b)</sup>	3,8 <sup>b)</sup>	30,5	43,5	4,7	-
1970 .....	4,2	-	-	7,3 <sup>b)</sup>	7,9 <sup>b)</sup>	12,7 <sup>b)</sup>	68,3	3,7	-
1969 .....	3,1	-	-	-	-	2,6 <sup>b)</sup>	93,6	3,8	-
1968 und früher .....	2,7	-	-	-	-	-	67,5	8,7	23,9
Zusammen ...	100	0,9	34,1	18,9	3,0	14,6	24,4	3,5	0,6

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.  
2) Einschl. Freier Waldorfschulen.  
3) Spalte "Insgesamt": Anteil der Geburtsjahre;  
Übrige Spalten: Anteil der Schularten.

a) Einschl. späterer Geburtsjahre.  
b) Einschl. früherer Geburtsjahre.

## 4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 4.8 Schüler 1987 nach Schulart, Klassenstufen bzw. Ausbildungsjahren

Klassenstufe	Insgesamt	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- schulen	Haupt- schulen <sup>1)</sup>	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- schulen <sup>2)</sup>	Abend- schulen und Kollegs
Anzahl insgesamt									
Vorschulbereich ..	65 921	65 921	x	x	x	x	x	x	x
1. ....	630 567	x	610 508	x	14 857	x	x	5 202	x
2. ....	607 324	x	587 415	x	14 764	x	x	5 145	x
3. ....	571 252	x	548 020	x	18 393	x	x	4 839	x
4. ....	582 740	x	556 665	x	21 310	x	x	4 765	x
5. ....	591 266	x	x	293 287	22 557	84 434	155 962	35 026	x
6. ....	592 450	x	x	303 327	25 792	86 117	144 688	32 526	x
7. ....	621 514	x	x	209 149	27 881	167 992	182 643	33 849	x
8. ....	636 916	x	x	224 691	28 295	177 685	173 353	32 892	x
9. ....	680 246	x	x	239 428	32 374	194 196	172 888	33 784	7 576 <sup>a)</sup>
10. ....	543 946	x	x	84 874	21 844	204 829	186 256	30 116	16 027 <sup>b)</sup>
11. ....	214 021	x	x	x	240	x	192 278	9 706	11 797 <sup>c)</sup>
12. ....	205 620	x	x	x	132	x	190 971	8 877	5 640 <sup>d)</sup>
13. ....	204 987	x	x	x	93	x	197 081	7 495	318 <sup>e)</sup>
Ohne Angabe .....	29 008	x	1 409	1 968	25 631	-	-	-	-
Insgesamt ...	6 777 778	65 921	2 304 017	1 356 724	254 163	915 253	1 596 120	244 222	41 358
weiblich									
Vorschulbereich ..	28 381	28 381	x	x	x	x	x	x	x
1. ....	305 666	x	297 775	x	5 261	x	x	2 630	x
2. ....	296 604	x	288 795	x	5 199	x	x	2 610	x
3. ....	277 797	x	268 568	x	6 818	x	x	2 411	x
4. ....	282 940	x	272 637	x	7 905	x	x	2 398	x
5. ....	287 279	x	x	139 298	8 769	43 449	79 122	16 641	x
6. ....	286 501	x	x	144 232	9 827	44 438	72 810	15 194	x
7. ....	300 534	x	x	93 453	10 844	88 232	92 031	15 974	x
8. ....	308 903	x	x	100 571	11 017	93 781	88 182	15 352	x
9. ....	331 717	x	x	107 834	12 687	103 070	88 458	15 795	3 873 <sup>a)</sup>
10. ....	276 487	x	x	39 205	9 069	109 916	95 882	14 329	8 086 <sup>b)</sup>
11. ....	107 726	x	x	x	108	x	96 918	4 733	5 967 <sup>c)</sup>
12. ....	101 589	x	x	x	61	x	94 418	4 301	2 809 <sup>d)</sup>
13. ....	101 397	x	x	x	48	x	97 617	3 537	195 <sup>e)</sup>
Ohne Angabe .....	11 949	x	651	818	10 480	-	-	-	-
Zusammen ...	3 305 470	28 381	1 128 426	625 411	98 093	482 886	805 438	115 905	20 930
Prozent <sup>3)</sup> insgesamt									
Vorschulbereich ..	1,0	100	x	x	x	x	x	x	x
1. ....	9,3	x	96,8	x	2,4	x	x	0,8	x
2. ....	9,0	x	96,7	x	2,4	x	x	0,8	x
3. ....	8,4	x	95,9	x	3,2	x	x	0,8	x
4. ....	8,6	x	95,5	x	3,7	x	x	0,8	x
5. ....	8,7	x	x	49,6	3,8	14,3	26,4	5,9	x
6. ....	8,7	x	x	51,2	4,4	14,5	24,4	5,5	x
7. ....	9,2	x	x	33,7	4,5	27,0	29,4	5,4	x
8. ....	9,4	x	x	35,3	4,4	27,9	27,2	5,2	x
9. ....	10,0	x	x	35,2	4,8	28,5	25,4	5,0	1,1 <sup>a)</sup>
10. ....	8,0	x	x	15,6	4,0	37,7	34,2	5,5	2,9 <sup>b)</sup>
11. ....	3,2	x	x	x	0,1	x	89,8	4,5	5,5 <sup>c)</sup>
12. ....	3,0	x	x	x	0,0	x	92,9	4,3	2,7 <sup>d)</sup>
13. ....	3,0	x	x	x	0,0	x	96,1	3,7	0,2 <sup>e)</sup>
Ohne Angabe .....	0,4	x	4,9	6,8	88,4	-	-	-	-
Insgesamt ...	100	1,0	34,0	20,0	3,7	13,5	23,5	3,6	0,6
weiblich									
Vorschulbereich ..	0,9	100	x	x	x	x	x	x	x
1. ....	9,2	x	97,4	x	1,7	x	x	0,9	x
2. ....	9,0	x	97,4	x	1,8	x	x	0,9	x
3. ....	8,4	x	96,7	x	2,5	x	x	0,9	x
4. ....	8,6	x	96,4	x	2,8	x	x	0,8	x
5. ....	8,7	x	x	48,5	3,1	15,1	27,5	5,8	x
6. ....	8,7	x	x	50,3	3,4	15,5	25,4	5,3	x
7. ....	9,1	x	x	31,1	3,6	29,4	30,6	5,3	x
8. ....	9,3	x	x	32,6	3,6	30,4	28,5	5,0	x
9. ....	10,0	x	x	32,5	3,8	31,1	26,7	4,8	1,2 <sup>a)</sup>
10. ....	8,4	x	x	14,2	3,3	39,8	34,7	5,2	2,9 <sup>b)</sup>
11. ....	3,3	x	x	x	0,1	x	90,0	4,4	5,5 <sup>c)</sup>
12. ....	3,1	x	x	x	0,1	x	92,9	4,2	2,8 <sup>d)</sup>
13. ....	3,1	x	x	x	0,0	x	96,3	3,5	0,2 <sup>e)</sup>
Ohne Angabe .....	0,4	x	5,4	6,8	87,7	-	-	-	-
Zusammen ...	100	0,9	34,1	18,9	3,0	14,6	24,4	3,5	0,6

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

3) Spalte "Insgesamt": Anteil der Klassenstufen bzw. Ausbildungsjahre; übrige Spalten: Anteil der Schularten.

a) Vorsemester, Vorkurs.

b) 1. Ausbildungsjahr.

c) 2. Ausbildungsjahr.

d) 3. Ausbildungsjahr.

e) 4. und späteres Ausbildungsjahr.



4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN  
4.9 Ausländische Schüler nach Schulart

Schuljahr	Insgesamt	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- und Haupt- schulen <sup>1)</sup>	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Inte- grierte Gesamt- <sup>2)</sup> schulen	Abend- schulen und Kollegs
1970 .....	160 076	809	137 706	3 850	5 087	12 456	-	168
1971 .....	215 996	1 604	186 661	5 248	6 277	14 318	1 562	326
1972 .....	259 647	2 659	222 188	6 453	7 770	16 848	3 324	405
1973 .....	309 059	3 976	263 866	8 209	9 652	19 887	2 869	600
1974 .....	359 794	5 132	303 812	10 351	12 085	23 912	3 807	695
1975 .....	393 204	5 881	328 967	12 647	14 171	26 113	4 625	800
1976 .....	411 893	6 636	339 239	14 953	16 280	28 633	5 366	786
1977 .....	442 716	7 323	361 738	18 113	18 421	30 501	5 806	814
1978 .....	495 466	8 555	404 329	21 092	21 229	32 629	6 752	880
1979 .....	561 613	10 065	458 185	23 868	24 504	35 807	8 269	915
1980 .....	645 483	10 477	526 552	27 743	29 020	40 052	10 488	1 151
1981 .....	706 137	11 055	569 742	31 808	34 426	44 514	13 346	1 246
1982 .....	731 546	10 790	579 241	36 143	39 490	48 425	16 003	1 454
1983 .....	719 061	11 459	553 200	39 287	44 379	50 521	18 533	1 682
1984 .....	672 750	10 834	500 136	39 103	47 188	53 237	20 422	1 830
1985 .....	666 960	11 271	483 326	39 566	51 248	56 721	22 794	2 034
1986 .....	684 299	12 094	485 727	40 701	55 620	59 691	28 010	2 456
1987 .....	707 585	12 802	495 525	40 971	59 768	64 312	30 972	3 235

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

4.10 Ausländische Schüler 1987 nach Schulart und Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- und Haupt- schulen <sup>1)</sup>	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Inte- grierte Gesamt- <sup>2)</sup> schulen	Abend- schulen und Kollegs
Europa .....	613 681	10 173	432 816	37 280	53 352	52 249	25 984	1 827
Belgien .....	1 334	7	641	60	151	416	45	14
Dänemark .....	835	41	352	10	129	266	33	4
Frankreich .....	3 350	34	1 428	97	208	1 368	167	48
Griechenland .....	37 398	245	26 183	1 414	3 684	4 643	1 123	106
Großbritannien und Nordirland .....	5 116	46	2 724	147	536	1 307	311	45
Irland .....	183	2	94	5	17	56	5	4
Italien .....	70 470	873	52 290	5 598	5 718	3 632	2 221	138
Jugoslawien .....	93 039	920	62 409	3 939	12 560	10 220	2 858	133
Luxemburg .....	147	-	59	6	17	60	1	4
Niederlande .....	4 420	25	2 015	165	744	1 253	165	53
Österreich .....	9 221	18	3 142	180	1 170	4 309	335	67
Polen .....	4 614	81	3 285	113	304	565	152	114
Portugal .....	11 667	121	7 787	592	1 472	1 164	490	41
Spanien .....	17 804	143	11 098	850	2 561	2 316	761	75
Türkei .....	344 643	7 516	255 395	23 934	23 253	16 925	16 761	859
Übriges Europa .....	9 440	101	3 914	170	828	3 749	556	122
Afrika .....	21 351	521	16 018	1 280	1 183	1 113	974	262
Amerika .....	7 735	117	2 678	102	666	2 907	1 165	100
Asien .....	34 593	815	21 584	799	2 325	6 425	1 698	947
Australien und Ozeanien	237	3	91	3	17	107	14	2
Sonstige <sup>3)</sup> .....	29 988	735	22 776	1 507	2 225	1 511	1 137	97
Insgesamt ...	707 585	12 364 <sup>a)</sup>	495 963 <sup>b)</sup>	40 971	59 768	64 312	30 972	3 235

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

a) Ohne Vorklassen in Hessen.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

b) Einschl. Vorklassen in Hessen.

3) Staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe.

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN  
4.11 Ausländische Schüler 1987 nach Schulart und Ländern

Land	Insgesamt	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- und Haupt- schulen <sup>1)</sup>	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Inte- grierte Gesamt-2) schulen	Abend- schulen und Kollegs
Insgesamt								
Schleswig-Holstein .....	11 509	502	7 170	923	1 575	1 122	163	54
Hamburg .....	24 730	1 540	14 140	1 199	2 172	3 007	2 594	78
Niedersachsen .....	43 732	1 307	31 093	2 534	4 126	3 316	1 332	24
Bremen .....	8 637	274	5 708	403	1 101	813	232	106
Nordrhein-Westfalen ....	243 718	3 629	171 315	14 340	18 693	21 425	12 468	1 848
Hessen .....	74 903	1 694	47 317	3 653	7 575	7 835	6 492	337
Rheinland-Pfalz .....	22 368	187	17 543	1 053	1 526	1 814	244	1
Baden-Württemberg .....	142 227	1 281	102 459	10 932	14 248	11 335	1 679	293
Bayern .....	87 047	-	67 723	3 873	5 602	9 373	374	102
Saarland .....	6 229	58	4 606	279	491	502	281	12
Berlin (West) .....	42 485	2 330	26 451	1 782	2 659	3 770	5 113	380
Bundesgebiet ...	707 585	12 802	495 525	40 971	59 768	64 312	30 972	3 235
Männlich								
Schleswig-Holstein .....	5 979	258	3 726	490	795	582	92	36
Hamburg .....	12 984	817	7 360	709	1 115	1 577	1 355	51
Niedersachsen .....	22 865	669	16 231	1 455	2 036	1 697	768	9
Bremen .....	4 519	150	2 933	241	570	419	138	68
Nordrhein-Westfalen ....	127 040	2 000	88 343	8 159	9 298	11 117	7 010	1 113
Hessen .....	38 976	941	24 696	2 055	3 716	3 930	3 446	192
Rheinland-Pfalz .....	11 645	104	9 129	609	739	925	139	-
Baden-Württemberg .....	.	.	.	.	6 910	.	.	.
Bayern .....	.	-	.	2 283	2 666	4 949	191	62
Saarland .....	3 141	37	2 329	163	220	231	155	6
Berlin (West) .....	21 933	1 225	13 610	996	1 283	1 921	2 714	184
Bundesgebiet ...	.	.	.	.	29 348	.	.	.
Weiblich								
Schleswig-Holstein .....	5 530	244	3 444	433	780	540	71	18
Hamburg .....	11 746	723	6 780	490	1 057	1 430	1 239	27
Niedersachsen .....	20 867	638	14 862	1 079	2 090	1 619	564	15
Bremen .....	4 118	124	2 775	162	531	394	94	38
Nordrhein-Westfalen ....	116 678	1 629	82 972	6 181	9 395	10 308	5 458	735
Hessen .....	35 927	753	22 621	1 598	3 859	3 905	3 046	145
Rheinland-Pfalz .....	10 723	83	8 414	444	787	889	105	1
Baden-Württemberg .....	.	.	.	.	7 338	.	.	.
Bayern .....	.	-	.	1 590	2 936	4 424	183	40
Saarland .....	3 088	21	2 277	116	271	271	126	6
Berlin (West) .....	20 552	1 105	12 841	786	1 376	1 849	2 399	196
Bundesgebiet ...	.	.	.	.	30 420	.	.	.

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN  
4.12 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht 1987  
nach Schulart und Klassenstufen\*)

Klassenstufe	Insgesamt	Grund- schulen	Haupt- schulen 1)	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- schulen 2)	Abend- schulen und Kollegs
--------------	-----------	-------------------	----------------------	--------------------	------------------	-----------	--------------------------------------	-------------------------------------

Englisch

1 - 4 .....	31 413	14 440	x	.	x	x	16 973	x
5 .....	533 046	x	283 772	.	82 924	131 959	34 391	x
6 .....	533 446	x	294 090	.	84 647	122 901	31 808	x
7 .....	580 182	x	198 450	.	167 370	180 648	33 714	x
8 .....	592 639	x	211 609	.	176 796	171 520	32 714	x
9 .....	623 239	x	224 310	.	192 798	172 688	33 443	.
10 .....	502 727	x	83 813	.	203 149	185 740	30 025	.
11 - 13 .....	496 803	x	x	.	x	474 809	21 994	.
Ohne Angabe .....	61 797	-	181	13 000	-	9 788	1 310	37 518
Insgesamt ...	3 955 292	14 440	1 296 225	13 000	907 684	1 450 053	236 372	37 518

Französisch

1 - 4 .....	15 747	5 471	x	.	x	x	10 276	x
5 .....	15 863	x	4 628	.	1 479	6 367	3 389	x
6 .....	15 070	x	4 546	.	1 422	5 803	3 299	x
7 .....	187 748	x	4 109	.	80 611	91 497	11 531	x
8 .....	170 113	x	4 068	.	68 515	87 068	10 462	x
9 .....	197 249	x	4 377	.	50 116	130 918	11 838	.
10 .....	198 212	x	356	.	51 815	134 682	11 359	.
11 - 13 .....	243 921	x	x	.	x	233 095	10 826	.
Ohne Angabe .....	24 599	-	3 701	706	-	7 234	764	12 194
Insgesamt ...	1 068 522	5 471	25 785	706	253 958	696 664	73 744	12 194

Sonstige Sprachen

1 - 4 .....	7 572	2 809	x	.	x	x	4 763	x
5 .....	22 217	x	1 972	.	82	18 021	2 142	x
6 .....	21 348	x	2 364	.	90	16 668	2 226	x
7 .....	99 678	x	729	.	1 472	92 765	4 712	x
8 .....	95 374	x	738	.	1 636	88 920	4 080	x
9 .....	122 423	x	717	.	2 046	113 744	5 916	.
10 .....	128 483	x	276	.	1 579	121 181	5 447	.
11 - 13 .....	206 145	x	x	.	x	198 725	7 420	.
Ohne Angabe .....	28 473	-	446	433	7	16 018	390	11 179
Insgesamt ...	731 713	2 809	7 242	433	6 912	666 042	37 096	11 179

\*) Mehrfachzählungen; jeder Schüler wurde entsprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt.

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.  
2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN  
4.13 Schulabgänger nach Abschlüssen

Jahr	Insgesamt	Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht		Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß	Mit Hochschul- oder Fachhoch- schulreife
		ohne Hauptschulabschluß	mit Hauptschulabschluß		
Insgesamt					
1967 .....	724 297	119 168	392 425	146 952	65 752
1968 .....	741 582	115 397	386 313	164 164	75 708
1969 .....	692 196	106 926	310 625	191 923	82 722
1970 .....	769 026	134 780	346 324	200 040	87 882
1971 .....	793 634	138 890	351 303	200 918	102 523
1972 .....	832 027	141 431	362 932	202 333	125 331
1973 .....	884 958	141 513	368 394	230 413	144 638
1974 .....	931 209	129 092	380 284	258 011	163 822
1975 .....	921 239	108 844	351 668	291 263	169 464
1976 .....	931 001	112 414	352 235	277 271	189 081
1977 .....	1 033 289	125 012	398 611	304 553	205 113
1978 .....	1 092 174	124 110	408 218	342 703	217 143
1979 .....	1 103 712	114 724	431 323	368 527	189 138
1980 .....	1 104 868	111 647	393 812	380 877	218 532
1981 .....	1 112 210	101 894	353 889	398 475	257 952
1982 .....	1 175 942	97 444	362 474	430 871	285 153
1983 .....	1 194 060	92 047	358 665	437 751	305 597
1984 .....	1 167 201	84 399	344 115	434 365	304 322
1985 .....	1 106 485	72 542	319 996	415 867	298 080
1986 .....	1 031 572	65 241	284 940	390 560	290 831
1987 .....	975 746	59 029	264 548	361 540	290 629
Männlich					
1967 .....	376 051	66 427	195 167	72 744	41 713
1968 .....	386 064	65 045	192 389	81 831	46 799
1969 .....	360 479	60 240	155 727	93 817	50 695
1970 .....	400 652	74 825	175 698	96 775	53 354
1971 .....	418 792	80 066	177 683	97 547	63 496
1972 .....	444 370	82 498	183 713	98 081	80 078
1973 .....	469 180	83 147	186 706	108 179	91 148
1974 .....	490 296	75 866	195 179	118 847	100 404
1975 .....	483 372	64 451	184 981	131 933	102 007
1976 .....	491 094	66 853	185 685	128 331	110 225
1977 .....	541 829	74 857	210 711	138 831	117 430
1978 .....	566 873	74 825	217 316	153 873	120 859
1979 .....	573 621	69 805	231 735	164 402	107 679
1980 .....	571 863	69 101	213 479	169 987	119 296
1981 .....	568 980	62 578	189 804	178 378	138 220
1982 .....	604 427	59 735	198 892	192 712	153 088
1983 .....	614 535	56 104	197 111	197 438	163 882
1984 .....	600 073	51 194	190 532	196 724	161 623
1985 .....	564 940	43 917	177 239	187 129	156 655
1986 .....	530 976	39 313	158 361	180 282	153 020
1987 .....	503 307	35 514	146 472	167 755	153 566
Weiblich					
1967 .....	348 246	52 741	197 258	74 208	24 039
1968 .....	355 518	50 352	193 924	82 333	28 909
1969 .....	331 717	46 686	154 898	98 106	32 027
1970 .....	368 374	59 955	170 626	103 265	34 528
1971 .....	374 842	58 824	173 620	103 371	39 027
1972 .....	387 657	58 933	179 219	104 252	45 253
1973 .....	415 778	58 366	181 688	122 234	53 490
1974 .....	440 913	53 226	185 105	139 164	63 418
1975 .....	437 867	44 393	166 687	159 330	67 457
1976 .....	439 907	45 561	166 550	148 940	78 856
1977 .....	491 460	50 155	187 900	165 722	87 683
1978 .....	525 301	49 285	190 902	188 830	96 284
1979 .....	530 091	44 919	199 588	204 125	81 459
1980 .....	533 005	42 546	180 333	210 890	99 236
1981 .....	543 230	39 316	164 085	220 097	119 732
1982 .....	571 515	37 709	163 582	238 159	132 065
1983 .....	579 525	35 943	161 554	240 313	141 715
1984 .....	567 128	33 205	153 583	237 641	142 699
1985 .....	541 545	28 625	142 757	228 738	141 425
1986 .....	500 596	25 928	126 579	210 278	137 811
1987 .....	472 439	23 515	118 076	193 785	137 063

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN  
4.14 Schulabgänger 1987 nach Abschlußarten, Schularart und Ländern

4.14.1 Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Land	Insgesamt	Davon aus				
		Grund- und Hauptschulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	integrierten Gesamtschulen <sup>1)</sup>

Ohne Hauptschulabschluß insgesamt						
Schleswig-Holstein .....	3 429	1 346	1 924	137	5	17
Hamburg .....	1 513	558	714	45	13	183
Niedersachsen .....	8 483	4 341	3 840	193	6	103
Bremen .....	762	365	334	33	1	29
Nordrhein-Westfalen .....	13 748	7 719	5 403	283	198	145
Hessen .....	5 759	2 345	2 483	280	99	552
Rheinland-Pfalz .....	4 407	2 247	1 847	131	162	20
Baden-Württemberg .....	7 290	2 125	3 902	730	441	92
Bayern .....	9 480	4 219	4 353	480	406	22
Saarland .....	1 267	640	484	83	29	31
Berlin (West) .....	2 891	1 260	810	118	14	689
Bundesgebiet ...	59 029	27 165	26 094	2 513	1 374	1 883

weiblich						
Schleswig-Holstein .....	1 310	530	716	58	2	4
Hamburg .....	637	242	286	15	9	85
Niedersachsen .....	3 377	1 717	1 516	100	-	44
Bremen .....	312	162	123	13	-	14
Nordrhein-Westfalen .....	5 460	3 093	2 066	137	90	74
Hessen .....	2 172	850	901	119	58	244
Rheinland-Pfalz .....	1 764	889	740	59	63	13
Baden-Württemberg .....	3 054	900	1 548	346	210	50
Bayern .....	3 698	1 578	1 663	245	204	8
Saarland .....	510	257	186	41	13	13
Berlin (West) .....	1 221	504	332	56	6	323
Bundesgebiet ...	23 515	10 722	10 077	1 189	655	872

Mit Hauptschulabschluß weiblich						
Schleswig-Holstein .....	12 453	11 767	90	400	59	137
Hamburg .....	4 637	3 077	200	266	31	1 063
Niedersachsen .....	31 550	28 100	982	1 602	292	574
Bremen .....	2 304	1 862	89	99	18	236
Nordrhein-Westfalen .....	59 838	50 140	5 344	1 684	1 043	1 627
Hessen .....	18 026	14 129	252	379	119	3 147
Rheinland-Pfalz .....	18 293	17 121	280	425	311	156
Baden-Württemberg .....	46 776	42 762	1 477	1 187	718	632
Bayern .....	60 988	55 930	709	2 852	1 074	423
Saarland .....	5 002	4 608	47	76	37	234
Berlin (West) .....	4 681	2 604	148	305	49	1 575
Bundesgebiet ...	264 548	232 100	9 618	9 275	3 751	9 804

weiblich						
Schleswig-Holstein .....	5 630	5 312	44	194	24	56
Hamburg .....	2 105	1 422	78	147	15	443
Niedersachsen .....	14 137	12 562	370	798	170	237
Bremen .....	1 021	813	30	51	7	120
Nordrhein-Westfalen .....	26 338	22 232	2 052	816	534	704
Hessen .....	7 921	6 264	86	169	60	1 342
Rheinland-Pfalz .....	8 367	7 811	108	220	168	60
Baden-Württemberg .....	21 007	19 231	478	624	397	277
Bayern .....	27 072	24 764	288	1 352	482	186
Saarland .....	2 339	2 168	15	31	20	105
Berlin (West) .....	2 139	1 185	53	160	29	712
Bundesgebiet ...	118 076	103 764	3 602	4 562	1 906	4 242

Fußnote siehe S. 53.

## 4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 4.14 Schulabgänger 1987 nach Abschlußarten, Schulart und Ländern

## 4.14.2 Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß

Land	Insgesamt	Davon aus			
		Hauptschulen	Realschulen, Abendrealschulen	Gymnasien, integrierten Gesamtschulen <sup>1)</sup>	beruflichen Schulen
Insgesamt					
Schleswig-Holstein .....	14 811	-	10 851	845	3 115
Hamburg .....	7 897	-	4 319	2 081	1 497
Niedersachsen .....	53 501	8 003	32 423	5 299	7 776
Bremen .....	3 542	55	2 444	688	355
Nordrhein-Westfalen .....	113 641	30 170	52 117	13 378	17 976
Hessen .....	32 242	-	18 526	9 119	4 597
Rheinland-Pfalz .....	19 213	1 125	9 696	2 717	5 675
Baden-Württemberg .....	57 227	-	35 743	8 617	12 867
Bayern .....	47 940	-	39 689	5 789	2 462
Saarland .....	3 591	71	2 855	500	165
Berlin (West) .....	7 935	216	3 636	3 595	488
Bundesgebiet ...	361 540	39 640	212 299	52 628	56 973

## Weiblich

Schleswig-Holstein .....	7 904	-	5 678	439	1 787
Hamburg .....	4 241	-	2 174	1 134	933
Niedersachsen .....	28 436	3 446	16 939	2 849	5 202
Bremen .....	1 892	27	1 216	365	284
Nordrhein-Westfalen .....	60 493	14 976	27 597	7 521	10 399
Hessen .....	17 036	-	9 678	4 743	2 615
Rheinland-Pfalz .....	10 889	552	5 296	1 575	3 466
Baden-Württemberg .....	30 068	-	18 837	4 591	6 640
Bayern .....	27 014	-	22 868	3 133	1 013
Saarland .....	1 925	35	1 607	276	7
Berlin (West) .....	3 887	104	1 896	1 833	54
Bundesgebiet ...	193 785	19 140	113 786	28 459	32 400

## 4.14.3 Mit Hochschul- oder Fachhochschulreife

Land	Insgesamt	Davon mit			
		allgemeiner und fachgebundener Hochschulreife aus			Fachhochschul- reife aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen
		Gymnasien, integrierten 1) Gesamtschulen	Abendgymnasien, Kollegs	beruflichen Schulen	
Insgesamt					
Schleswig-Holstein .....	11 097	7 572	59	1 148	2 318
Hamburg .....	10 988	6 932	164	670	3 222
Niedersachsen .....	34 044	23 707	371	2 667	7 299
Bremen .....	3 962	2 988	93	-	881
Nordrhein-Westfalen .....	95 446	60 656	2 600	1 330	30 860
Hessen .....	27 852	20 158	690	2 109	4 895
Rheinland-Pfalz .....	14 306	10 641	133	513	3 019
Baden-Württemberg .....	42 780	27 720	442	8 987	5 631
Bayern .....	38 471	27 809	372	1 063	9 227
Saarland .....	3 940	2 615	66	-	1 259
Berlin (West) .....	7 743	6 071	488	323	861
Bundesgebiet ...	290 629	196 869	5 478	18 810	69 472

## Weiblich

Schleswig-Holstein .....	5 209	3 776	26	477	930
Hamburg .....	5 485	3 485	89	275	1 636
Niedersachsen .....	15 868	12 048	199	1 116	2 505
Bremen .....	1 864	1 495	52	-	317
Nordrhein-Westfalen .....	47 152	30 141	1 286	632	15 093
Hessen .....	12 834	10 182	396	847	1 409
Rheinland-Pfalz .....	6 431	5 393	59	185	794
Baden-Württemberg .....	18 804	13 569	261	3 664	1 310
Bayern .....	17 962	13 690	180	358	3 734
Saarland .....	1 736	1 261	29	-	446
Berlin (West) .....	3 718	3 042	306	125	245
Bundesgebiet ...	137 063	98 082	2 883	7 679	28 419

1) Einschl. Freier Waldorfschulen.

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN  
4.15 Abiturienten nach Studienabsicht\*)

Jahr Land	Insgesamt	Davon					
		Studienwillige		Unentschlossene		ohne Studienabsicht	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt							
1972	126 372	113 338	89,7	7 779	6,2	5 255	4,2
1973	146 683	129 748	88,5	10 219	7,0	6 716	4,6
1974	163 330	138 236	84,6	15 238	9,3	9 856	6,0
1975	172 072	135 634	78,8	21 256	12,4	15 182	8,8
1976	183 161	137 919	75,3	28 286	15,4	16 956	9,3
1977	197 471	143 587	72,7	33 449	16,9	20 435	10,3
1978	204 207	141 461	69,3	37 634	18,4	25 112	12,3
1979	178 246	120 138	67,4	38 441	21,6	19 667	11,0
1980	200 687	137 138	68,3	42 730	21,3	20 819	10,4
1981	234 229	160 863	68,7	49 933	21,3	23 433	10,0
1982	260 900	175 087	67,1	57 155	21,9	28 658	11,0
1983	282 948	176 765	62,5	66 689	23,6	39 494	14,0
1984	280 893	166 373	59,2	69 800	24,8	44 720	15,9
1985	270 698	158 706	58,6	65 408	24,2	46 584	17,2
1986	263 521	155 698	59,1	64 358	24,4	43 465	16,5
1987	262 256	161 090	61,4	62 509	23,8	38 657	14,7
1988	262 325	167 838	64,0	61 151	23,3	33 336	12,7
1989	250 043	163 783	65,5	55 494	22,2	30 766	12,3
davon (1989):							
Schleswig-Holstein	10 420	7 009	67,3	1 730	16,6	1 681	16,1
Hamburg	6 900	4 332	62,8	1 548	22,4	1 020	14,8
Niedersachsen	32 784	20 697	63,1	7 847	23,9	4 240	12,9
Bremen	2 856	1 763	61,7	756	26,5	337	11,8
Nordrhein-Westfalen	71 711	46 377	64,7	15 946	22,2	9 388	13,1
Hessen	25 922	15 716	60,6	6 693	25,8	3 513	13,6
Rheinland-Pfalz	14 925	10 886	72,9	2 180	14,6	1 859	12,5
Baden-Württemberg	32 205	20 968	65,1	7 612	23,6	3 625	11,3
Bayern	40 090	27 617	68,9	8 571	21,4	3 902	9,7
Saarland	4 129	2 702	65,4	1 014	24,6	413	10,0
Berlin (West)	8 101	5 716	70,6	1 597	19,7	788	9,7
Weiblich							
1972	44 631	39 537	88,6	2 490	5,6	2 604	5,8
1973	53 254	46 199	86,8	3 574	6,7	3 481	6,5
1974	61 631	50 668	82,2	5 527	9,0	5 436	8,8
1975	67 185	50 531	75,1	8 123	12,1	8 531	12,7
1976	74 531	52 454	70,4	11 588	15,5	10 489	14,1
1977	82 414	55 878	67,8	13 706	16,6	12 830	15,6
1978	86 876	56 236	64,7	15 227	17,5	15 413	17,7
1979	74 432	46 464	62,4	16 140	21,7	11 828	15,9
1980	87 694	55 209	63,0	19 094	21,8	13 391	15,3
1981	105 481	66 530	63,1	23 485	22,3	15 466	14,7
1982	117 445	69 530	59,2	28 087	23,9	19 828	16,9
1983	126 721	67 629	53,4	32 150	25,4	26 942	21,3
1984	126 957	62 984	49,6	33 812	26,6	30 161	23,8
1985	124 082	60 927	49,1	31 732	25,6	31 423	25,3
1986	121 380	60 196	49,6	31 685	26,1	29 498	24,3
1987	119 774	62 721	52,4	30 747	25,7	26 306	22,0
1988	118 217	65 433	55,3	30 236	25,6	22 548	19,1
1989	111 449	63 634	57,1	27 191	24,4	20 624	18,5
davon (1989):							
Schleswig-Holstein	4 722	2 770	58,7	863	18,3	1 089	23,1
Hamburg	3 070	1 748	56,9	712	23,2	610	19,9
Niedersachsen	14 633	8 044	55,0	3 842	26,3	2 747	18,8
Bremen	1 348	741	55,0	377	28,0	230	17,1
Nordrhein-Westfalen	31 885	17 909	56,2	7 534	23,6	6 442	20,2
Hessen	11 208	5 771	51,5	3 165	28,2	2 272	20,3
Rheinland-Pfalz	6 371	4 049	63,6	1 108	17,4	1 214	19,1
Baden-Württemberg	15 167	8 700	57,4	3 877	25,6	2 590	17,1
Bayern	17 735	10 594	59,7	4 441	25,0	2 700	15,2
Saarland	1 697	954	56,2	469	27,6	274	16,1
Berlin (West)	3 613	2 354	65,2	803	22,2	456	12,6

\*) Studien- und Berufswünsche der Schüler, die die Hochschul- oder Fachhochschulreife anstreben. - Ergebnis der Abiturientenbefragung.

4.16 Studienwillige Abiturienten 1989 nach angestrebter Studienfachgruppe und Ländern\*)

Land	Angestrebte Studienfachgruppe							Insgesamt <sup>1)</sup>	Dar. mit Studienziel Lehrer 2)
	Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Human-, Veterinärmedizin	Agar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft		
Schleswig-Holstein	879	1 741	1 105	366	263	1 460	466	7 009	501
Hamburg	610	1 014	620	228	78	1 093	464	4 332	224
Niedersachsen	2 883	4 635	3 019	1 026	835	5 394	1 581	20 697	1 348
Bremen	253	346	246	83	50	494	256	1 763	95
Nordrhein-Westfalen	6 766	9 630	6 429	2 586	1 292	13 404	3 385	46 377	3 335
Hessen	1 941	3 474	2 409	796	521	4 216	1 186	15 716	918
Rheinland-Pfalz	1 422	2 830	1 705	523	370	3 119	764	10 886	662
Baden-Württemberg	2 888	4 476	3 774	1 287	538	3 930	1 624	20 968	1 575
Bayern	3 714	6 469	4 258	1 460	1 061	7 855	1 857	27 617	1 971
Saarland	333	514	481	131	58	842	171	2 702	144
Berlin (West)	1 021	1 195	992	363	124	1 229	475	5 716	341
Bundesgebiet	22 710	36 324	25 038	8 849	5 190	43 036	12 229	163 783	11 114

\*) Studien- und Berufswünsche der Schüler, die die Hochschul- oder Fachhochschulreife anstreben. - Ergebnis der Abiturientenbefragung.

1) Pinschl. ohne Angabe einer Studienfachgruppe.  
2) Für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien und an beruflichen Schulen.

## 4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 4.17 Studienwillige Abiturienten 1989 nach den 20 am häufigsten gewünschten Studienbereichen\*)

Studienbereich	1989	Dagegen		1989	Dagegen		1989	Dagegen	
		1988	1987		1988	1987		1988	1987
		Anzahl			Rangziffer			%	
Männlich									
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	18 121	17 615	17 049	1	1	1	18,1	17,2	17,3
Elektrotechnik	12 992	13 649	12 927	2	3	3	13,0	13,3	13,1
Wirtschaftswissenschaften	12 422	14 538	13 315	3	2	2	12,4	14,2	13,5
Informatik	5 397	4 741	4 306	4	4	4	5,4	4,6	4,4
Rechtswissenschaft	3 865	3 317	3 029	5	5	8	3,9	3,2	3,1
Chemie	3 326	3 234	3 354	6	6	5	3,3	3,2	3,4
Physik, Astronomie	3 114	3 176	3 302	7	7	6	3,1	3,1	3,4
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	2 931	3 155	3 202	8	8	7	2,9	3,1	3,3
Architektur, Innenarchitektur	2 586	2 255	2 185	9	10	10	2,6	2,2	2,2
Bauingenieurwesen	2 283	2 160	1 959	10	11	12	2,3	2,1	2,0
Gestaltung	2 253	2 482	2 480	11	9	9	2,2	2,4	2,5
Wirtschaftsingenieurwesen	2 133	2 053	2 080	12	12	11	2,1	2,0	2,1
Biologie	1 774	1 781	1 765	13	13	13	1,8	1,7	1,8
Mathematik	1 708	1 637	1 469	14	14	14	1,7	1,6	1,5
Musik	1 213	1 264	1 332	15	15	15	1,2	1,2	1,4
Bibliothekswesen, Publizistik	1 088	1 081	1 075	16	17	17	1,1	1,1	1,1
Agrarwissenschaften	1 040	897	1 030	17	19	18	1,0	0,9	1,0
Sozialwesen	1 028	876	905	18	21	19	1,0	0,9	0,9
Theologie, Religionslehre	1 021	1 207	1 227	19	16	16	1,0	1,2	1,2
Geschichte	990	901	883	20	18	20	1,0	0,9	0,9
Zusammen	81 285	82 019	78 874	x	x	x	81,2	80,1	80,2
Abiturienten insgesamt	100 149	102 405	98 369	x	x	x	100	100	100
Weiblich									
Wirtschaftswissenschaften	7 043	8 549	7 533	1	1	1	11,1	13,1	12,0
Gestaltung	3 711	4 498	4 717	2	2	2	5,8	6,9	7,5
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	3 522	3 784	3 845	3	3	3	5,5	5,8	6,1
Rechtswissenschaft	3 127	2 909	2 459	4	5	5	4,9	4,4	3,9
Sozialwesen	2 925	2 920	2 775	5	4	4	4,6	4,5	4,4
Erziehungswissenschaften	2 608	2 140	1 632	6	7	10	4,1	3,3	2,6
Architektur, Innenarchitektur	2 548	2 118	2 003	7	8	7	4,0	3,2	3,2
Biologie	2 065	2 185	2 312	8	6	6	3,2	3,3	3,7
Germanistik (ohne Anglistik)	1 943	1 899	1 798	9	9	8	3,1	2,9	2,9
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	1 793	1 580	1 368	10	11	15	2,8	2,4	2,2
Psychologie	1 649	1 578	1 577	11	12	11	2,6	2,4	2,5
Bibliothekswesen, Publizistik	1 642	1 890	1 777	12	10	9	2,6	2,9	2,8
Chemie	1 506	1 518	1 386	13	13	14	2,4	2,3	2,2
Anglistik, Amerikanistik	1 244	1 184	1 222	14	17	17	2,0	1,8	1,9
Musik	1 202	1 351	1 457	15	15	13	1,9	2,1	2,3
Pharmazie	1 200	1 418	1 519	16	14	12	1,9	2,2	2,4
Romanistik	1 190	1 234	1 232	17	16	16	1,9	1,9	2,0
Veterinärmedizin	1 013	1 106	1 149	18	18	18	1,6	1,7	1,8
Mathematik	1 004	827	701	19	24	26	1,6	1,3	1,1
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	946	902	831	20	21	22	1,5	1,4	1,3
Zusammen	43 881	45 590	43 293	x	x	x	69,0	69,7	69,0
Abiturienten insgesamt	63 634	65 433	62 721	x	x	x	100	100	100
Insgesamt									
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	19 914	19 195	18 417	1	2	2	12,2	11,4	11,4
Wirtschaftswissenschaften	19 465	23 087	20 848	2	1	1	11,9	13,8	12,9
Elektrotechnik	13 471	14 144	13 404	3	3	3	8,2	8,4	8,3
Rechtswissenschaft	6 992	6 226	5 488	4	6	6	4,3	3,7	3,4
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	6 453	6 939	7 047	5	5	5	3,9	4,1	4,4
Informatik	6 025	5 332	4 872	6	7	7	3,7	3,2	3,0
Gestaltung	5 964	6 980	7 197	7	4	4	3,6	4,2	4,5
Architektur, Innenarchitektur	5 134	4 373	4 188	8	9	9	3,1	2,6	2,6
Chemie	4 832	4 752	4 740	9	8	8	3,0	2,8	2,9
Sozialwesen	3 953	3 796	3 680	10	11	11	2,4	2,3	2,3
Biologie	3 839	3 966	4 077	11	10	10	2,3	2,4	2,5
Physik, Astronomie	3 445	3 547	3 665	12	12	12	2,1	2,1	2,3
Erziehungswissenschaften	2 969	2 432	1 904	13	18	23	1,8	1,4	1,2
Bibliothekswesen, Publizistik	2 730	2 971	2 852	14	13	13	1,7	1,8	1,8
Mathematik	2 712	2 464	2 170	15	16	20	1,7	1,5	1,3
Bauingenieurwesen	2 624	2 460	2 218	16	17	18	1,6	1,5	1,4
Germanistik (ohne Anglistik)	2 587	2 657	2 411	17	14	16	1,6	1,6	1,5
Wirtschaftsingenieurwesen	2 465	2 373	2 526	18	19	15	1,5	1,4	1,6
Musik	2 415	2 615	2 789	19	15	14	1,5	1,6	1,7
Psychologie	2 414	2 281	2 224	20	20	17	1,5	1,4	1,4
Zusammen	120 403	122 590	116 717	x	x	x	73,5	73,0	72,5
Abiturienten insgesamt	163 783	167 838	161 090	x	x	x	100	100	100

\*) Studien- und Berufswünsche der Schüler, die die Hochschul- oder Fachhochschulreife anstreben.- Ergebnis der Abiturientenbefragung.



## 4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 4.18 Lehrer nach Schulart

Schuljahr	Insgesamt	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- und Hauptschulen <sup>1)</sup>	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- <sup>2)</sup> schulen	Abendschulen und Kollegs
Hauptberufliche Lehrer <sup>3)</sup>								
insgesamt								
1960 .....	210 010	.	148 599	6 237	13 603 <sup>a)</sup>	41 318 <sup>a)</sup>	-	253
1965 .....	243 886	.	167 800	9 599	20 290 <sup>a)</sup>	45 595 <sup>a)</sup>	-	602
1970 .....	314 193	1 526	187 724	19 399	34 952	69 748	-	844
1971 .....	334 592	2 281	196 121	22 202	37 819	71 319	3 874	976
1972 .....	358 119	3 185	205 017	25 053	40 544	75 636	7 593	1 091
1973 .....	384 804	3 850	217 348	28 033	43 798	81 135	9 442	1 198
1974 .....	407 802	4 311	227 854	30 532	46 411	85 393	12 052	1 249
1975 .....	426 948	3 937	235 042	33 011	48 715	89 706	15 185	1 352
1976 .....	446 527	3 690	239 626	35 435	52 814	94 752	18 781	1 429
1977 .....	462 482	3 459	243 725	37 473	56 226	98 732	21 150	1 717
1978 .....	474 804	3 394	245 325	38 762	59 294	103 819	22 541	1 669
1979 .....	486 560	3 300	246 757	39 775	61 950	109 542	23 483	1 753
1980 .....	498 004	3 534	248 013	40 793	64 122	115 832	23 927	1 783
1981 .....	504 792	3 619	244 738	41 543	65 010	122 138	25 795	1 949
1982 .....	504 923	3 604	243 093	41 429	64 414	123 754	26 555	2 074
1983 .....	502 792	3 622	238 705	41 186	63 655	125 398	27 960	2 266
1984 .....	499 256	3 690	234 549	41 273	63 164	125 430	28 533	2 617
1985 .....	497 595	3 751	234 385	41 622	60 596	125 918	28 695	2 628
1986 .....	495 234	4 596	232 375	41 887	61 351	124 454	27 835	2 736
1987 4) .....	492 573	4 539	230 470	41 986	60 024	123 488	29 188	2 878
weiblich								
1960 .....	89 123	.	67 554	2 675	5 820 <sup>a)</sup>	13 074 <sup>a)</sup>	-	.
1965 .....	115 424	.	87 597	4 913	9 073 <sup>a)</sup>	13 841 <sup>a)</sup>	-	.
1970 .....	162 618	1 497	110 434	11 805	16 550	22 332	-	.
1971 .....	176 409	2 219	117 457	13 698	18 163	23 069	1 803	.
1972 .....	191 895	3 110	124 556	15 534	19 854	25 426	3 415	.
1973 .....	211 831	3 773	135 199	17 604	22 096	28 782	4 377	.
1974 .....	226 790	4 194	143 154	19 214	23 630	30 826	5 772	.
1975 .....	237 893	3 807	148 106	21 053	25 012	32 632	7 283	.
1976 .....	248 038	3 563	151 290	22 651	27 222	34 176	9 136	.
1977 .....	257 190	3 365	154 941	24 009	29 121	35 546	10 208	.
1978 .....	263 271	3 262	156 259	24 671	31 021	37 304	10 754	.
1979 .....	268 788	3 206	157 410	25 302	32 395	39 396	11 079	.
1980 .....	275 325	3 382	158 470	25 974	33 634	42 167	11 144	554
1981 .....	.	3 464	156 369	.	.	.	12 086	.
1982 .....	276 354	3 444	155 553	26 276	33 513	45 117	12 451	.
1983 .....	274 104	3 443	152 748	26 014	33 008	45 674	13 217	.
1984 .....	271 659	3 492	150 504	26 050	32 694	45 479	13 440	.
1985 .....	270 930	3 542	150 875	26 195	31 213	45 654	13 451	.
1986 .....	271 379	4 284	150 345	26 381	31 489	44 924	12 955	1 001
1987 4) .....	271 303	4 263	150 115	26 467	30 834	44 788	13 737	1 099
Nebenberufliche Lehrer <sup>5)</sup>								
insgesamt								
1960 .....	43 754	.	31 813	1 045	3 020 <sup>a)</sup>	7 213 <sup>a)</sup>	-	663
1965 .....	56 722	.	38 204	2 492	6 122 <sup>a)</sup>	9 788 <sup>a)</sup>	-	116
1970 .....	87 912	113	33 167	2 966	15 283	33 079	-	3 304
1971 .....	126 488	161	63 748	6 387	14 532	37 058	841	3 761
1972 .....	117 037	234	55 877	5 722	14 121	35 653	1 509	3 921
1973 .....	116 327	741	51 185	5 678	14 271	38 343	1 836	4 273
1974 .....	119 875	323	47 251	6 078	14 565	44 437	3 046	4 175
1975 .....	105 666	418	36 617	5 306	12 755	43 857	2 524	4 189
1976 .....	75 611	298	29 417	4 017	9 448	26 306	2 536	3 589
1977 .....	78 079	378	30 851	4 453	9 948	25 972	2 907	3 570
1978 .....	75 740	426	30 535	4 571	9 903	24 268	2 685	3 352
1979 .....	69 189	448	25 867	4 527	9 686	23 037	2 438	3 186
1980 .....	67 686	508	25 543	4 623	8 708	23 352	1 715	3 237
1981 .....	64 647	513	26 184	4 417	8 125	20 729	1 693	2 986
1982 .....	58 734	579	24 324	4 200	7 351	17 755	1 620	2 905
1983 .....	52 415	629	23 119	3 897	6 437	14 778	1 296	2 259
1984 .....	50 573	560	23 754	3 008	6 497	13 788	1 226	1 740
1985 .....	48 106	619	23 455	2 782	5 956	12 344	1 249	1 701
1986 .....	40 370	715	16 436	2 757	5 512	12 049	1 279	1 622
1987 4) .....	45 639	696	22 374	2 760	5 160	11 424	1 529	1 696

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. freier Waldorfschulen.

3) Voll- und teilzeitbeschäftigt.

4) Angaben für Bremen 1986.

5) Stundenweise beschäftigt.

a) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN  
4.19 Lehrer 1987 nach Schulart und Ländern

Land	Insgesamt	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- und Haupt-1)	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- schulen <sup>2)</sup>	Abendschulen und Kollegs
Hauptberufliche Lehrer <sup>3)</sup> insgesamt								
Schleswig-Holstein .....	20 950	397	8 535	1 947	4 071	5 541	387	72
Hamburg .....	12 447	287	3 800	1 057	1 033	4 032	2 156	82
Niedersachsen .....	62 281	829	33 135	4 540	8 162	13 405	2 013	197
Bremen 4) .....	6 216	101	2 866	588	691	1 610	283	77
Nordrhein-Westfalen .....	138 874	1 008	63 119	12 521	15 711	37 533	7 517	1 465
Hessen .....	40 228	380 <sup>a)</sup>	14 609 <sup>b)</sup>	2 736	2 473	8 472	11 152 <sup>c)</sup>	406
Rheinland-Pfalz .....	26 663	110	14 272	1 728	3 148	6 977	367	61
Baden-Württemberg .....	79 546	732	35 388	8 761	12 656	20 072	1 927	10
Bayern .....	80 476	-	43 513	6 290 <sup>d)</sup>	9 918	20 037	540	178
Saarland .....	7 828	69	3 761	619	1 030	1 970	358	21
Berlin (West) .....	17 064	626	7 472	1 199	1 131	3 839	2 488	309
Bundesgebiet ...	492 573	4 539	230 470	41 986	60 024	123 488	29 188	2 878
weiblich								
Schleswig-Holstein .....	11 983	382	5 996	1 320	2 181	1 916	160	28
Hamburg .....	7 352	275	2 915	758	524	1 665	1 185	30
Niedersachsen .....	34 889	715	21 947	2 757	3 835	4 664	903	68
Bremen 4) .....	3 534	98	1 944	394	350	598	124	26
Nordrhein-Westfalen .....	80 698	964	43 148	8 339	9 334	14 728	3 658	527
Hessen .....	22 239	355 <sup>a)</sup>	10 751 <sup>b)</sup>	1 731	1 161	3 058	5 017 <sup>c)</sup>	166
Rheinland-Pfalz .....	14 026	105	8 757	832	1 728	2 414	173	17
Baden-Württemberg .....	41 671	708	21 672	5 379 <sup>d)</sup>	5 829	7 168	909	6
Bayern .....	40 754	-	25 616	3 775 <sup>d)</sup>	4 739	6 290	275	59
Saarland .....	3 577	58	1 938	335	523	557	157	9
Berlin (West) .....	10 580	603	5 431	847	630	1 730	1 176	163
Bundesgebiet ...	271 303	4 263	150 115	26 467	30 834	44 788	13 737	1 099
Nebenberufliche Lehrer <sup>5)</sup> insgesamt								
Schleswig-Holstein .....	1 822	6	659	210	285	638	13	11
Hamburg .....	197	-	23	21	23	83	47	-
Niedersachsen .....	3 436	37	1 792	309	331	842	119	6
Bremen 4) .....	523	6	123	65	35	276	18	-
Nordrhein-Westfalen .....	2 121	-	615	165	278	817	168	78
Hessen .....	2 679	2 <sup>a)</sup>	1 348 <sup>b)</sup>	98	171	430	558 <sup>c)</sup>	72
Rheinland-Pfalz .....	4 045	4	2 160	242	405	1 179	38	17
Baden-Württemberg .....	12 978	638	5 967	528 <sup>d)</sup>	1 561	2 676	314	1 294
Bayern .....	16 421	-	9 082	1 065 <sup>d)</sup>	1 990	4 031	116	137
Saarland .....	396	3	324	34	6	26	1	2
Berlin (West) .....	1 021	-	281	23	75	426	137	79
Bundesgebiet ...	45 639	696	22 374	2 760	5 160	11 424	1 529	1 696
weiblich								
Schleswig-Holstein .....	1 200	6	527	175	173	306	9	4
Hamburg .....	109	-	13	17	9	39	31	-
Niedersachsen .....	2 350	32	1 433	234	216	356	76	3
Bremen 4) .....	302	6	86	53	20	123	14	-
Nordrhein-Westfalen .....	1 061	-	248	84	156	408	128	37
Hessen .....	1 001	2 <sup>a)</sup>	537 <sup>b)</sup>	57	56	138	198 <sup>c)</sup>	13
Rheinland-Pfalz .....	1 493	1	679	138	154	493	23	5
Baden-Württemberg .....	6 499	488	3 070	377 <sup>d)</sup>	858	1 179	189	338
Bayern .....	7 842	-	4 270	670 <sup>d)</sup>	965	1 825	83	29
Saarland .....	95	1	71	12	2	7	-	2
Berlin (West) .....	629	-	201	16	49	245	88	30
Bundesgebiet ...	22 581	536	11 135	1 833	2 658	5 119	839	461

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. freier Waldorfschulen.

3) Voll- und teilzeitbeschäftigt.

4) 1986.

5) Stundenweise beschäftigt.

a) Ohne Vorklassen.

b) Einschl. Vorklassen.

c) Einschl. der nicht nach Schularten aufteilbaren Lehrer an entsprechenden Zweigen von kooperativen (schulformbezogenen) Gesamtschulen.

d) Einschl. heilpädagogischer Unterrichtshilfen.

## 4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 4.20 Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer 1987 nach Schulart und Ländern\*)

Land	Insgesamt	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- und Haupt- <sup>1)</sup> schulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- schulen <sup>2)</sup>	Abendschulen und Kollegs
Schleswig-Holstein .....	449 332	8 769	189 818	44 428	88 951	107 066	8 392	1 908
Hamburg 3) .....	240 779	2 614	82 987	22 614	22 775	75 605	32 692	1 492
Niedersachsen .....	1 315 200	17 891	726 698	98 290	176 618	253 176	39 478	3 049
Bremen 3) .....	127 488	2 472	59 104	12 934	14 211	31 928	5 650	1 189
Nordrhein-Westfalen .....	2 907 562	25 212	1 383 202 <sup>a)</sup>	272 436	334 639	725 767	143 084	23 222
Hessen .....	881 899	9 076 <sup>a)</sup>	328 529 <sup>b)</sup>	63 104	56 591	176 976	240 689 <sup>c)</sup>	6 934
Rheinland-Pfalz .....	593 277	2 701	329 957	38 266	68 744	144 832	7 587	1 190
Baden-Württemberg .....	1 782 051	25 447	811 346	205 500 <sup>d)</sup>	287 915	405 677	40 221	5 945
Bayern .....	1 849 925	-	1 052 196	146 718	218 556	417 001	11 685	3 769
Saarland .....	178 569	1 360	91 794	15 186	22 119	40 347	7 247	516
Berlin (West) .....	332 508	13 173	154 562	23 729	22 934	68 713	44 486	4 911
Bundesgebiet ...	10 658 590	108 715	5 210 193	943 205	1 314 053	2 447 088	581 211	54 125

\*) Von haupt- und nebenberuflichen Lehrern.

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

3) 1986.

a) Nur Schulkindergärten.

b) Einschl. Vorklassen.

c) Einschl. der nicht nach Schularten aufteilbaren Unterrichtsstunden an entsprechenden Zweigen von kooperativen (schulformbezogenen) Gesamtschulen.

d) Einschl. Unterrichtsstunden der heilpädagogischen Unterrichtshilfen.

## 4.21 Vollzeitlehrer und Schüler je Lehrer 1987 nach Schulart und Ländern

Land	Insgesamt	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- und Haupt- <sup>1)</sup> schulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- schulen <sup>2)</sup>	Abendschulen und Kollegs
Vollzeitlehrer <sup>3)</sup>								
Schleswig-Holstein .....	12 661	313	7 457	1 810	3 583	5 057	360	81
Hamburg .....	11 151	287	3 206	974	962	3 689	1 956	77
Niedersachsen .....	56 136	707	29 318	4 213	7 498	12 405	1 814	181
Bremen .....	5 296	91	2 418	551	536	1 375	250	75
Nordrhein-Westfalen .....	122 054	929	54 450	11 195	13 626	33 888	6 587	1 379
Hessen .....	37 426	481	15 683	2 549	3 979	10 688	3 679	367
Rheinland-Pfalz .....	24 774	101	13 088	1 658	2 877	6 651	337	62
Baden-Württemberg .....	73 567	1 117	31 839	8 075	11 560	18 927	1 805	244
Bayern .....	79 542	-	42 946	6 281	9 474	20 120	518	203
Saarland .....	7 336	61	3 538	577	932	1 865	333	30 <sup>a)</sup>
Berlin (West) .....	15 467	618	6 619	1 109	1 025	3 533	2 290	273
Bundesgebiet ...	451 410	4 705	210 562	38 992	56 052	118 198	19 929	2 972
Schüler je Lehrer								
Schleswig-Holstein .....	15,3	23,5	18,3	7,2	15,2	13,4	13,0	15,1
Hamburg .....	14,5	22,1	19,2	6,8	15,0	12,9	12,1	14,4
Niedersachsen .....	14,7	18,1	16,9	6,4	15,2	12,5	11,3	9,3
Bremen .....	13,1	14,6	15,3	5,4	15,3	11,7	11,1	13,7
Nordrhein-Westfalen .....	15,9	14,5	18,2	7,2	18,5	14,6	12,8	14,8
Hessen .....	15,9	13,1	19,2	7,2	18,0	13,5	13,1	12,5
Rheinland-Pfalz .....	15,5	12,9	17,0	7,3	16,9	14,4	13,2	9,7
Baden-Württemberg .....	14,1	6,3	17,0	5,3	15,6	12,8	12,5	17,4
Bayern .....	14,8	-	16,6	6,4	15,4	13,6	13,0	13,1 <sup>a)</sup>
Saarland .....	14,1	7,3	16,4	5,4	14,0	12,8	12,0	17,1
Berlin (West) .....	12,9	15,6	15,4	6,1	13,7	11,2	10,3	11,7
Bundesgebiet ...	15,0	14,0	17,4	6,5	16,3	13,5	12,3	13,9

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

3) Der Berechnung sind fiktive Vollzeitlehrerzahlen zugrunde gelegt. Erläuterungen siehe S. 11.

a) Ohne Kollegs.

Quelle: Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK), Bonn

5 BERUFLICHE SCHULEN  
5.1 Schulen nach Schulart und Ländern

Schuljahr Land	Insgesamt	Berufs- schulen 1)	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fach gymnasien 2)	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen 3)
1960 .....	4 027	2 463	-	1 564	-	-	.	.
1965 .....	4 751	2 128	668	1 955	-	-	.	.
1970 .....	6 524	1 702	595	2 534	521 <sup>a)</sup>	.	10	1 162
1971 .....	6 773	1 619	533	2 621	631 <sup>a)</sup>	.	15	1 354
1972 .....	6 847	1 550	503	2 671	722 <sup>a)</sup>	.	20	1 381
1973 .....	6 709	1 738	488	2 593	782 <sup>a)</sup>	.	21	1 087
1974 .....	7 142	1 748	474	2 676	816 <sup>a)</sup>	.	25	1 403
1975 .....	6 915	1 939	465	2 373	895 <sup>a)</sup>	.	25	1 218
1976 .....	7 269	2 070	439	2 553	658	311	26	1 212
1977 .....	7 292	2 157	393	2 651	661	325	26	1 079
1978 .....	7 691	2 402	362	2 785	625	336	26	1 155
1979 .....	7 942	2 538	381	2 817	642	344	26	1 194
1980 .....	8 325	2 793	493	2 788	645	359	27	1 220
1981 .....	8 693	3 101	488	2 825	663	371	27	1 218
1982 .....	8 718	3 070	477	2 873	663	377	27	1 231
1983 .....	7 593	2 894	420	2 098	652	372	27	1 130
1984 .....	8 532	3 186	372	2 727	645	386	28	1 188
1985 .....	7 891	3 146	333	2 303	608	357	28	1 116
1986 .....	7 568	2 830	298	2 316	604	365	28	1 127
1987 .....	7 546	2 761	289	2 335	609	368	28	1 156
1988 4) .....	7 543	2 728	277	2 333	624	369	29	1 183
davon (1988):								
Schleswig-Holstein ..	347	94	12	127	29	29	-	56
Hamburg .....	190	78	7	51	20	12	-	22
Niedersachsen .....	848	360	27	181	107	64	-	109
Bremen .....	92	52	4	18	11	-	-	7
Nordrhein-Westfalen ..	1 314	585	7	315	217	25	-	165
Hessen .....	679	322	17	114	80	44	-	102
Rheinland-Pfalz .....	414	168	27	81	53	15	-	70
Baden-Württemberg ..	2 272	628	45	1 109	-	172	6	312
Bayern .....	1 025	259	120	262	61	-	23	300
Saarland .....	238	124	11	54	28	-	-	21
Berlin (West) .....	124	58	-	21	18	8	-	19

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsprüfungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschaften.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

4) Vorläufiges Ergebnis.

a) Einschl. Fachgymnasien.

5.2 Klassen nach Schulart und Ländern

Schuljahr Land	Insgesamt	Berufs- schulen 1)	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fach gymnasien 2)	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen 3)
1960 .....	78 093	72 597	.	5 479	-	-	17	.
1965 .....	84 265	75 625	2 356	6 274	-	-	10	.
1970 .....	85 764	69 724	1 873	7 841	2 024	.	36 <sup>a)</sup>	4 266
1971 .....	86 450	68 192	1 716	8 423	2 959	.	23 <sup>a)</sup>	5 137
1972 .....	88 515	68 661	1 625	8 992	3 568	.	70	5 599
1973 .....	90 815	70 160	1 533	9 585	3 835	.	88	5 614
1974 .....	92 147	70 693	1 408	10 223	3 856	.	114	5 853
1975 .....	92 958	70 916	1 289	11 514	3 841	.	123	5 275
1976 .....	92 331	71 140	1 075	12 106	3 638	.	124	4 248
1977 .....	94 751	73 665	882	12 820	3 429	.	127	3 829
1978 .....	99 498	77 745	785	13 757	3 170	.	135	3 906
1979 .....	104 661	82 231	801	14 084	3 307	.	152	4 086
1980 .....	108 603	85 526	970	14 205	3 411	.	174	4 317
1981 .....	109 554	85 632	1 008	14 419	3 738	.	197	4 560
1982 .....	109 509	84 644	926	15 236	3 936	.	202	4 565
1983 .....	113 153	88 488	763	15 459	3 802	.	196	4 445
1984 .....	115 582	91 103	617	15 508	3 641	.	191	4 522
1985 .....	117 553	93 323	513	15 339	3 513	.	184	4 681
1986 .....	113 411	89 911	434	14 728	3 501	.	182	4 655
1987 .....	113 793	87 745	460	14 125	3 582	2 757	203	4 921
1988 4) .....	110 545	84 812	418	13 502	3 699	2 672	237	5 205
davon (1988):								
Schleswig-Holstein ..	4 863	4 034	22	478	58	.	-	271
Hamburg .....	3 089	2 333	11	463	115	.	-	167
Niedersachsen .....	14 470	11 669	20	1 811	417	.	-	553
Bremen .....	1 924	1 550	4	229	93	.	-	48
Nordrhein-Westfalen ..	30 365	21 532	11	4 056	1 051	2 672	-	1 043
Hessen .....	9 785	8 053	21	815	428	.	-	468
Rheinland-Pfalz .....	6 279	5 004	46	715	174	.	-	340
Baden-Württemberg ..	16 902	12 289	55	3 630	.	.	49	879
Bayern .....	18 163	14 649	195	861	1 135	.	188	1 135
Saarland .....	2 143	1 600	33	256	128	.	-	126
Berlin (West) .....	2 562	2 099	-	188	100	.	-	175

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsprüfungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschaften.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

4) Vorläufiges Ergebnis.

a) Nur Berufsoberschulen.

5 BERUFLICHE SCHULEN  
5.3 Schüler nach Schulart

Schuljahr	Insgesamt	Berufs- schulen <sup>1)</sup>	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fachober- schulen	Fach- gymnasien <sup>2)</sup>	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen <sup>3)</sup>
Insgesamt								
1960 .....	1 787 641	1 661 911	-	125 324	-	-	406	.
1965 .....	1 981 544	1 780 044	52 999	148 284	-	-	217	.
1970 .....	1 984 233	1 599 840	40 382	182 707	51 127	6 972	874	102 331
1971 .....	2 010 036	1 576 513	37 756	193 274	71 758	14 447	1 248	115 040
1972 .....	2 098 953	1 619 200	36 775	212 845	87 983	17 683	1 720	122 747
1973 .....	2 147 149	1 643 400	34 260	227 616	90 928	24 296	2 163	124 486
1974 .....	2 175 753	1 645 700	31 681	247 205	90 615	27 025	2 692	130 835
1975 .....	2 170 108	1 635 968	27 786	268 085	89 188	29 644	2 734	116 703
1976 .....	2 147 583	1 629 460	22 588	279 205	81 606	40 389	2 581	91 754
1977 .....	2 209 809	1 700 772	18 267	293 261	74 001	42 073	2 620	78 815
1978 .....	2 349 801	1 815 970	16 115	316 275	68 167	48 223	2 832	82 219
1979 .....	2 492 450	1 922 431	17 606	323 974	73 886	63 206	3 347	88 000
1980 .....	2 576 244	1 969 654	21 712	325 601	79 328	80 952	4 026	94 971
1981 .....	2 598 246	1 946 816	22 794	334 325	89 897	97 040	4 702	102 672
1982 .....	2 601 247	1 916 775	20 912	356 360	94 888	104 689	4 711	102 912
1983 .....	2 616 767	1 943 346	15 672	356 610	86 406	111 025	4 384	99 324
1984 .....	2 657 778	2 003 916	12 165	347 269	78 080	113 577	3 968	98 803
1985 .....	2 668 513	2 024 941	9 818	339 736	74 716	113 514	3 632	102 156
1986 .....	2 600 822	1 972 139	8 132	318 640	75 557	120 649	3 859	101 846
1987 .....	2 508 515	1 885 375	9 657	301 837	79 064	119 732	4 649	108 201
1988 4) .....	2 401 090	1 786 300	8 709	285 254	81 966	118 208	5 665	114 988
Männlich								
1960 .....	966 816	929 610	-	36 803	-	-	403	.
1965 .....	1 094 560	995 158	47 380	51 807	-	-	215	.
1970 .....	1 145 228	928 996	32 918	70 105	41 822	4 360	836	66 191
1971 .....	1 165 530	916 981	31 385	74 713	56 352	9 290	1 085	75 724
1972 .....	1 214 604	945 336	29 878	80 360	67 958	11 039	1 427	78 606
1973 .....	1 240 600	971 467	27 019	80 832	69 129	15 030	1 667	75 456
1974 .....	1 252 168	979 555	24 835	86 191	68 303	16 419	2 019	74 846
1975 .....	1 245 831	978 503	21 271	88 575	65 897	17 908	2 048	71 629
1976 .....	1 219 420	973 723	17 012	89 759	59 282	24 341	1 938	53 365
1977 .....	1 245 405	1 016 244	13 559	93 925	53 001	25 235	1 947	41 494
1978 .....	1 313 264	1 080 485	12 020	99 536	47 368	28 920	2 087	42 848
1979 .....	1 400 307	1 148 154	11 757	101 994	50 686	37 697	2 469	47 550
1980 .....	1 458 318	1 183 286	15 169	101 975	53 276	48 332	3 071	53 209
1981 .....	1 470 982	1 169 964	16 013	105 176	59 900	57 373	3 538	59 018
1982 .....	1 467 908	1 153 499	14 821	110 762	64 428	61 567	3 545	59 286
1983 .....	1 466 577	1 164 212	11 014	106 994	58 754	65 870	3 407	56 326
1984 .....	1 479 091	1 189 881	8 225	103 453	52 489	66 453	3 134	55 456
1985 .....	1 476 056	1 188 890	6 691	103 443	49 970	66 502	2 843	57 717
1986 .....	1 428 489	1 135 546	6 012	99 301	51 263	72 215	2 780	61 372
1987 .....	1 376 388	1 075 722	6 758	97 619	54 726	71 267	3 261	67 035
1988 4) .....	1 312 664	1 006 793	6 096	96 072	56 209	70 034	3 963	73 497
Weiblich								
1960 .....	820 825	732 301	-	88 521	-	-	3	.
1965 .....	886 984	784 886	5 619	96 477	-	-	2	.
1970 .....	839 005	670 844	7 464	112 602	9 305	2 612	38	36 140
1971 .....	844 506	659 532	6 371	118 561	15 406	5 157	163	39 316
1972 .....	884 349	673 864	6 897	132 485	20 025	6 644	293	44 141
1973 .....	906 549	671 933	7 241	146 784	21 799	9 266	496	49 030
1974 .....	923 585	666 145	6 846	161 014	22 312	10 606	673	55 989
1975 .....	924 277	657 465	6 515	179 510	23 291	11 736	686	45 074
1976 .....	928 163	655 737	5 576	189 446	22 324	16 048	643	38 389
1977 .....	964 404	684 528	4 708	199 336	21 000	16 838	673	37 321
1978 .....	1 036 537	735 485	4 095	216 739	20 799	19 303	745	39 371
1979 .....	1 092 143	774 277	5 849	221 980	23 200	25 509	878	40 450
1980 .....	1 117 926	786 368	6 543	223 626	26 052	32 620	955	41 762
1981 .....	1 127 264	776 852	6 781	229 149	29 997	39 667	1 164	43 654
1982 .....	1 133 339	763 276	6 091	245 598	30 460	43 122	1 166	43 626
1983 .....	1 150 190	779 134	4 658	249 616	27 652	45 155	977	42 998
1984 .....	1 178 687	814 035	3 940	243 816	25 591	47 124	834	43 347
1985 .....	1 192 457	836 051	3 127	236 293	24 746	47 012	789	44 439
1986 .....	1 172 333	836 593	2 120	219 339	24 294	48 434	1 079	40 474
1987 .....	1 132 127	809 653	2 899	204 218	24 338	48 465	1 388	41 166
1988 4) .....	1 088 426	779 507	2 613	189 182	25 757	48 174	1 702	41 491

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.  
2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.  
4) Vorläufiges Ergebnis.

5 BERUFLICHE SCHULFN  
5.4 Prognose der Schüler nach Schulart

Schuljahr	Insgesamt	Berufs- schulen <sup>1)</sup>	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fach- gymnasien <sup>2)</sup>	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen <sup>3)</sup>
Anzahl								
1989 .....	2 239 311	1 683 636	8 790	257 490	71 003	108 770	6 400	103 222
1990 .....	2 131 280	1 606 908	8 044	237 801	66 073	104 720	6 100	101 634
1991 .....	2 018 239	1 520 011	7 190	225 512	62 444	97 750	5 600	99 732
1992 .....	1 937 051	1 457 260	6 684	216 197	59 128	94 700	5 200	97 882
1993 .....	1 867 487	1 404 193	6 431	209 714	56 758	89 840	4 900	95 651
1994 .....	1 851 791	1 399 413	6 321	205 484	55 146	86 870	4 500	94 057
1995 .....	1 798 906	1 353 354	6 291	203 788	53 880	84 960	4 400	92 233
1996 .....	1 808 779	1 361 442	6 182	208 071	53 743	84 430	4 400	90 511
1997 .....	1 833 407	1 382 548	6 085	210 804	54 804	85 590	4 300	89 276
1998 .....	1 852 916	1 399 776	6 282	212 423	55 110	87 060	4 300	87 965
1999 .....	1 855 120	1 403 003	6 391	211 362	55 572	87 250	4 300	87 242
2000 .....	1 844 433	1 395 910	6 482	208 772	55 008	87 200	4 400	86 661
2001 .....	1 841 809	1 394 231	6 282	209 185	54 570	86 910	4 500	86 131
2002 .....	1 851 475	1 400 090	6 276	212 633	54 858	87 200	4 700	85 718
2003 .....	1 868 940	1 413 658	6 180	214 495	55 482	88 880	4 700	85 545
2004 .....	1 893 796	1 432 232	6 279	219 494	56 001	89 520	4 600	85 670
2005 .....	1 917 731	1 452 027	6 385	220 949	56 740	91 330	4 600	85 700
2006 .....	1 935 245	1 467 548	6 485	221 906	57 170	92 020	4 600	85 516
2007 .....	1 947 570	1 477 914	6 484	222 271	57 229	93 550	4 700	85 422
2008 .....	1 952 374	1 482 869	6 480	221 803	57 364	93 650	4 800	85 408
2009 .....	1 948 296	1 480 124	6 580	220 799	56 964	93 340	4 800	85 689
2010 .....	1 933 736	1 470 029	6 574	216 977	56 741	92 740	4 900	85 775
Prozent								
1989 .....	100	75,2	0,4	11,5	3,2	4,9	0,3	4,6
1990 .....	100	75,4	0,4	11,2	3,1	4,9	0,3	4,8
1991 .....	100	75,3	0,4	11,2	3,1	4,8	0,3	4,9
1992 .....	100	75,2	0,3	11,2	3,1	4,9	0,3	5,1
1993 .....	100	75,2	0,3	11,2	3,0	4,8	0,3	5,1
1994 .....	100	75,6	0,3	11,1	3,0	4,7	0,2	5,1
1995 .....	100	75,2	0,3	11,3	3,0	4,7	0,2	5,1
1996 .....	100	75,3	0,3	11,5	3,0	4,7	0,2	5,0
1997 .....	100	75,4	0,3	11,5	3,0	4,7	0,2	4,9
1998 .....	100	75,5	0,3	11,5	3,0	4,7	0,2	4,7
1999 .....	100	75,6	0,3	11,4	3,0	4,7	0,2	4,7
2000 .....	100	75,7	0,4	11,3	3,0	4,7	0,2	4,7
2001 .....	100	75,7	0,3	11,4	3,0	4,7	0,2	4,7
2002 .....	100	75,6	0,3	11,5	3,0	4,7	0,3	4,6
2003 .....	100	75,6	0,3	11,5	3,0	4,8	0,3	4,6
2004 .....	100	75,6	0,3	11,6	3,0	4,7	0,2	4,5
2005 .....	100	75,7	0,3	11,5	3,0	4,8	0,2	4,5
2006 .....	100	75,8	0,3	11,5	3,0	4,8	0,2	4,4
2007 .....	100	75,9	0,3	11,4	2,9	4,8	0,2	4,4
2008 .....	100	76,0	0,3	11,4	2,9	4,8	0,2	4,4
2009 .....	100	76,0	0,3	11,3	2,9	4,8	0,2	4,4
2010 .....	100	76,0	0,3	11,2	2,9	4,8	0,3	4,4
Meßzahl (1980 = 100)								
1989 .....	87	85	40	79	90	134	159	109
1990 .....	83	82	37	73	83	129	152	107
1991 .....	78	77	33	69	79	121	139	105
1992 .....	75	74	31	66	75	117	129	103
1993 .....	72	71	30	64	72	111	122	101
1994 .....	72	71	29	63	70	107	112	99
1995 .....	70	69	29	63	68	105	109	97
1996 .....	70	69	28	64	68	104	109	95
1997 .....	71	70	28	65	69	106	107	94
1998 .....	72	71	29	65	69	108	107	93
1999 .....	72	71	29	65	70	108	107	92
2000 .....	72	71	30	64	69	108	109	91
2001 .....	71	71	29	64	69	107	112	91
2002 .....	72	71	29	65	69	108	117	90
2003 .....	73	72	28	66	70	110	117	90
2004 .....	74	73	29	67	71	111	114	90
2005 .....	74	74	29	68	72	113	114	90
2006 .....	75	75	30	68	72	114	114	90
2007 .....	76	75	30	68	72	116	117	90
2008 .....	76	75	30	68	72	116	119	90
2009 .....	76	75	30	68	72	115	119	90
2010 .....	75	75	30	67	72	115	122	90

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschaften.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

Quelle: Ständige Konferenz der Kultusminister in der Bundesrepublik Deutschland (KMK), Bonn

5 BERUFLICHE SCHULEN  
5.5 Schüler 1988 nach Schulart und Ländern\*)

Land	Insgesamt	Berufs- schulen <sup>1)</sup>	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fachober- schulen	Fach- gymnasien <sup>2)</sup>	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen <sup>3)</sup>
Insgesamt								
Schleswig-Holstein .....	104 864	81 735	470	10 275	1 429	5 349	-	5 606
Hamburg .....	68 018	49 325	241	9 657	2 588	2 835	-	3 372
Niedersachsen .....	305 728	235 425	409	37 672	9 145	11 935	-	11 142
Bremen .....	35 694	28 755	80	4 426	1 696	-	-	737
Nordrhein-Westfalen .....	651 315	461 582	162	86 868	23 341	55 305	-	24 057
Hessen .....	202 713	158 668	438	16 109	9 124	8 544	-	9 830
Rheinland-Pfalz .....	133 995	102 981	955	15 929	4 309	2 363	-	7 458
Baden-Württemberg .....	398 759	268 291	1 246	77 848	-	30 663	1 278	19 433
Bayern .....	405 500	327 852	4 117	17 116	25 260	-	4 387	26 768
Saarland .....	42 315	30 282	591	5 355	2 844	-	-	3 243
Berlin (West) .....	52 189	41 404	-	3 999	2 230	1 214	-	3 342
Bundesgebiet ...	2 401 090	1 786 300	8 709	285 254	81 966	118 208	5 665	114 988
Männlich								
Schleswig-Holstein .....	57 445	45 516	356	3 994	1 098	3 187	-	3 294
Hamburg .....	35 866	27 320	193	2 990	1 773	1 803	-	1 787
Niedersachsen .....	164 746	135 324	392	8 834	6 778	6 711	-	6 707
Bremen .....	18 977	16 118	64	1 515	1 029	-	-	251
Nordrhein-Westfalen .....	353 093	258 998	143	26 205	15 749	32 897	-	19 101
Hessen .....	112 114	88 864	339	5 331	6 279	5 254	-	6 047
Rheinland-Pfalz .....	73 935	58 511	765	5 986	3 329	1 470	-	3 874
Baden-Württemberg .....	219 459	150 248	993	35 224	-	17 892	1 045	14 057
Bayern .....	223 534	184 529	2 299	2 752	16 826	-	2 918	14 210
Saarland .....	23 882	17 001	552	1 932	1 830	-	-	2 567
Berlin (West) .....	29 613	24 364	-	1 309	1 518	820	-	1 602
Bundesgebiet ...	1 312 664	1 006 793	6 096	96 072	56 209	70 034	3 963	73 497
Weiblich								
Schleswig-Holstein .....	47 419	36 219	114	6 281	331	2 162	-	2 312
Hamburg .....	32 152	22 005	48	6 667	815	1 032	-	1 585
Niedersachsen .....	140 982	100 101	17	28 838	2 367	5 224	-	4 435
Bremen .....	16 717	12 637	16	2 911	667	-	-	486
Nordrhein-Westfalen .....	298 222	202 584	19	60 663	7 592	22 408	-	4 956
Hessen .....	90 599	69 804	99	10 778	2 845	3 290	-	3 783
Rheinland-Pfalz .....	60 060	44 470	190	9 943	980	893	-	3 584
Baden-Württemberg .....	179 300	118 043	253	42 624	-	12 771	233	5 376
Bayern .....	181 966	143 323	1 818	14 364	8 434	-	1 469	12 558
Saarland .....	18 433	13 281	39	3 423	1 014	-	-	676
Berlin (West) .....	22 576	17 040	-	2 690	712	394	-	1 740
Bundesgebiet ...	1 088 426	779 507	2 613	189 192	25 757	48 174	1 702	41 491

\*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschen.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

5.6 Schüler an Berufsschulen, im Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr 1988 nach Ländern\*)

Land	Berufsschulen <sup>1)</sup>		Berufsvorbereitungsjahr		Berufsgrundbildungsjahr	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Schleswig-Holstein .....	79 454	35 141	732	308	1 549	770
Hamburg .....	45 871	20 383	2 120	944	1 334	678
Niedersachsen .....	212 498	93 537	4 063	1 430	18 864	5 134
Bremen .....	27 247	12 018	689	281	819	338
Nordrhein-Westfalen .....	449 338	196 752	3 028	1 060	9 216	4 772
Hessen .....	148 387	66 307	3 096	1 245	7 185	2 252
Rheinland-Pfalz .....	94 616	41 371	281	101	8 084	2 998
Baden-Württemberg .....	258 791	115 236	5 243	2 355	4 257	452
Bayern .....	291 557	130 987	2 790	1 694	33 505	10 642
Saarland .....	27 803	12 154	401	175	2 078	952
Berlin (West) .....	38 638	15 899	2 333	881	433	260
Bundesgebiet ...	1 674 200	739 785	24 776	10 474	87 324	29 248

\*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. Berufssonderschulen.

## 5 BERUFLICHE SCHULEN

## 5.7 Schüler 1987 nach Schulart, Geburtsjahren und Schuljahrgängen

Geburtsjahr Schuljahrgang bzw. Ausbildungsjahr	Insgesamt	Berufs- schulen <sup>1)</sup>	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fach- gymnasien <sup>2)</sup>	Berufs-/ Technische Ober- schulen	Fach- schulen <sup>3)</sup>
Schüler nach Geburtsjahren								
männlich								
1972 und später .....	41 178	32 830	-	8 348	- <sup>a)</sup>	- <sup>a)</sup>	-	-
1971 .....	168 364	133 996	-	25 593	1 974 <sup>a)</sup>	6 801 <sup>a)</sup>	-	-
1970 .....	281 853	234 239	-	26 795	5 046	15 773	-	-
1969 .....	299 477	257 453	900 <sup>a)</sup>	15 563	6 537	18 184	19 <sup>a)</sup>	821 <sup>a)</sup>
1968 .....	221 603	185 804 <sup>b)</sup>	1 506	7 763	9 518	14 289	305	2 418
1967 .....	260 645	231 400 <sup>b)</sup>	1 339	4 389	11 253	7 967	771	3 526
1966 .....	20 514	-	931 <sup>b)</sup>	2 833 <sup>b)</sup>	8 404 <sup>b)</sup>	3 875 <sup>b)</sup>	774 <sup>b)</sup>	3 697
1965 .....	31 348	-	2 082 <sup>b)</sup>	6 335 <sup>b)</sup>	11 994 <sup>b)</sup>	4 378 <sup>b)</sup>	1 392 <sup>b)</sup>	5 167
1964 .....	7 638	-	-	-	-	-	-	7 638
1963 .....	8 992	-	-	-	-	-	-	8 992
1962 .....	8 246	-	-	-	-	-	-	8 246
1961 .....	6 350	-	-	-	-	-	-	6 350
1960 und früher .....	20 180	-	-	-	-	-	-	20 180
Zusammen ...	1 376 388	1 075 722	6 758	97 619	54 726	71 267	3 261	67 035
weiblich								
1972 und später .....	36 813	21 524	-	15 289	- <sup>a)</sup>	- <sup>a)</sup>	-	-
1971 .....	153 931	93 759	-	52 256	2 106 <sup>a)</sup>	5 810 <sup>a)</sup>	-	-
1970 .....	242 034	169 138	-	56 887	4 540	11 469	-	-
1969 .....	236 492	182 539	1 231 <sup>a)</sup>	31 346	5 153	12 805	44 <sup>a)</sup>	3 374 <sup>a)</sup>
1968 .....	179 206	141 577 <sup>b)</sup>	468	18 015	4 109	9 137	164	5 736
1967 .....	228 762	201 116 <sup>b)</sup>	283	12 105	2 831	4 809	266	7 352
1966 .....	17 155	-	217 <sup>b)</sup>	7 296 <sup>b)</sup>	1 827 <sup>b)</sup>	2 401 <sup>b)</sup>	225 <sup>b)</sup>	5 189
1965 .....	22 209	-	700 <sup>b)</sup>	11 024 <sup>b)</sup>	3 772 <sup>b)</sup>	2 034 <sup>b)</sup>	689 <sup>b)</sup>	3 990
1964 .....	3 178	-	-	-	-	-	-	3 178
1963 .....	2 496	-	-	-	-	-	-	2 496
1962 .....	1 825	-	-	-	-	-	-	1 825
1961 .....	1 223	-	-	-	-	-	-	1 223
1960 und früher .....	6 803	-	-	-	-	-	-	6 803
Zusammen ...	1 132 127	809 653	2 899	204 218	24 338	48 465	1 388	41 166
insgesamt								
1972 und später .....	77 991	54 354	-	23 637	- <sup>a)</sup>	- <sup>a)</sup>	-	-
1971 .....	322 295	227 755	-	77 849	4 080 <sup>a)</sup>	12 611 <sup>a)</sup>	-	-
1970 .....	523 887	403 377	-	83 682	9 586	27 242	-	-
1969 .....	535 969	439 992	2 131 <sup>a)</sup>	46 909	11 690	30 989	63 <sup>a)</sup>	4 195 <sup>a)</sup>
1968 .....	400 809	327 381 <sup>b)</sup>	1 974	25 778	13 627	23 426	469	8 154
1967 .....	489 407	432 516 <sup>b)</sup>	1 622	16 494	14 084	12 776	1 037	10 878
1966 .....	37 669	-	1 148 <sup>b)</sup>	10 129 <sup>b)</sup>	10 231 <sup>b)</sup>	6 276 <sup>b)</sup>	999 <sup>b)</sup>	8 886
1965 .....	53 557	-	2 782 <sup>b)</sup>	17 359 <sup>b)</sup>	15 766 <sup>b)</sup>	6 412 <sup>b)</sup>	2 081 <sup>b)</sup>	9 157
1964 .....	10 816	-	-	-	-	-	-	10 816
1963 .....	11 488	-	-	-	-	-	-	11 488
1962 .....	10 071	-	-	-	-	-	-	10 071
1961 .....	7 573	-	-	-	-	-	-	7 573
1960 und früher .....	26 983	-	-	-	-	-	-	26 983
Insgesamt ...	2 508 515	1 885 375	9 657	301 837	79 064	119 732	4 649	108 201
Schüler nach Schuljahrgängen bzw. Ausbildungsjahren								
männlich								
1. ....	481 167	328 976	6 221	66 122	14 247 <sup>c)</sup>	26 441 <sup>d)</sup>	-	39 160
2. ....	452 044	337 192 <sup>e)</sup>	408	28 226 <sup>f)</sup>	40 479	22 787	1 863	21 089
3. ....	443 177	409 554 <sup>e)</sup>	129	3 271 <sup>f)</sup>	-	22 039 <sup>g)</sup>	1 398	6 786
Zusammen ...	1 376 388	1 075 722	6 758	97 619	54 726	71 267	3 261	67 035
weiblich								
1. ....	465 055	284 089	2 842	128 529	10 260 <sup>c)</sup>	19 843 <sup>d)</sup>	-	19 492
2. ....	404 646	292 106 <sup>e)</sup>	49	66 747 <sup>f)</sup>	14 078	16 144	823	14 699
3. ....	262 426	233 458 <sup>e)</sup>	8	8 942 <sup>f)</sup>	-	12 478 <sup>g)</sup>	565	6 975
Zusammen ...	1 132 127	809 653	2 899	204 218	24 338	48 465	1 388	41 166
insgesamt								
1. ....	946 222	613 065	9 063	194 651	24 507 <sup>c)</sup>	46 284 <sup>d)</sup>	-	58 652
2. ....	856 690	629 298 <sup>e)</sup>	457	94 973 <sup>f)</sup>	54 557	38 931	2 686	35 788
3. ....	705 603	643 012 <sup>e)</sup>	137	12 213 <sup>f)</sup>	-	34 517 <sup>g)</sup>	1 963	13 761
Insgesamt ...	2 508 515	1 885 375	9 657	301 837	79 064	119 732	4 649	108 201

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschaften.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

a) Einschl. späterer Geburtsjahre.

b) Einschl. früherer Geburtsjahre.

c) Einschl. 2 484 (männl. 1 959, weibl. 525) Schüler in Vor-

klassen.

d) Einschl. 524 (männl. 237, weibl. 287) Schüler der 8.- 10. Klassenstufe in Baden-Württemberg.

e) Einschl. 79 242 (männl. 71 184, weibl. 8 058) Schüler im 4. Schuljahrgang.

f) Einschl. 523 (männl. 291, weibl. 232) Schüler im 4. Schuljahrgang.

g) Einschl. 2 987 (männl. 2 642, weibl. 345) Schüler im 4. Schuljahrgang an Kollegschaften in Nordrhein-Westfalen.



5 BERUFLICHE SCHULEN  
5.8 Schüler 1987 nach Schulart und schulischer Vorbildung

Schulische Vorbildung	Insgesamt	Berufs- <sup>1)</sup> schulen	Berufs-aufbau-schulen	Berufs-fach-schulen	Fachober-schulen	Fach-gymnasien <sup>2)</sup>	Berufs-/Technische Oberschulen	Fach-schulen <sup>3)</sup>
Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht .....	734 430	600 474	8 726	96 255	800	8 680	-	19 495
ohne Hauptschulabschluß ....	104 357	97 418	2	5 336	24	1 489	-	88
mit Hauptschulabschluß .....	630 073	503 056	8 724	90 919	776	7 191	-	19 407
Mit Real- oder gleichwertigem Abschluß .....	741 718	501 125	219	103 248	57 673	44 267	2 648	32 538
Mit Hochschul- oder Fachhochschulreife .....	167 371	139 119	-	16 655	41	2 449	11	9 096
Mit sonstiger Vorbildung und ohne Angabe .....	864 996	644 657	712	85 679	20 550	64 336	1 990	47 072
Insgesamt ...	2 508 515	1 885 375	9 657	301 837	79 064	119 732	4 649	108 201

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschaften.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

5.9 Ausländische Schüler nach Schulart

Schuljahr	Insgesamt	Berufs- <sup>1)</sup> schulen	Berufs-aufbau-schulen	Berufs-fach-schulen	Fachober-schulen	Fach-gymnasien <sup>2)</sup>	Berufs-/Technische Oberschulen	Fach-schulen <sup>3)</sup>
1970 .....	26 657	20 767	-	1 406	612 <sup>a)</sup>	.	2	3 870
1971 .....	35 765	28 783	348	1 864	840 <sup>a)</sup>	.	8	3 922
1972 .....	47 310	38 803	386	2 425	1 214 <sup>a)</sup>	.	10	4 472
1973 .....	56 314	47 859	389	4 039	1 346 <sup>a)</sup>	.	9	2 672
1974 .....	60 872	51 063	453	4 867	1 629 <sup>a)</sup>	.	14	2 846
1975 .....	53 730	44 035	110	5 512	1 727 <sup>a)</sup>	.	16	2 330
1976 .....	55 850	45 745	345	5 161	1 569	407	22	2 601
1977 .....	58 132	47 214	299	6 048	1 566	506	29	2 470
1978 .....	64 152	52 118	268	7 151	1 569	619	35	2 392
1979 .....	74 510	60 489	302	8 444	1 680	1 042	38	2 515
1980 .....	101 046	83 753	360	10 740	1 912	1 771	43	2 467
1981 .....	122 210	99 885	414	13 238	2 484	3 319	54	2 816
1982 .....	124 115	98 319	383	15 809	2 726	3 827	51	3 000
1983 .....	120 394	94 957	313	15 494	2 524	4 449	58	2 599
1984 .....	117 377	91 276	297	16 069	2 560	4 564	56	2 555
1985 .....	120 882	93 022	325	17 276	2 725	4 914	49	2 571
1986 .....	126 826	97 185	310	18 848	2 858	5 602	55	1 968
1987 .....	137 787	105 010	354	20 863	3 201	6 302	76	1 981

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschaften.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

a) Einschl. Fachgymnasien.

5 BERUFLICHE SCHULEN  
5.10 Ausländische Schüler 1987 nach Schulart und Ländern

Land	Insgesamt	Berufs- schulen 1)	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fachober- schulen	Fach- gymnasien 2)	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen 3)
Insgesamt								
Schleswig-Holstein .....	2 022	1 532	8	309	12	97	-	64
Hamburg .....	4 701	3 134	29	1 115	178	151	-	94
Niedersachsen .....	8 268	6 385	9	1 396	207	175	-	96
Bremen .....	2 034	1 471	18	444	85	-	-	16
Nordrhein-Westfalen .....	39 910	29 112	5	5 387	1 053	4 030	-	323
Hessen .....	16 354	13 454	30	1 759	481	443	-	187
Rheinland-Pfalz .....	4 970	4 009	20	712	56	90	-	83
Baden-Württemberg .....	30 029	20 394	62	7 917	-	1 216	34	406
Bayern .....	21 693	19 094	169	1 059	825	-	42	504
Saarland .....	1 525	1 230	4	206	63	-	-	22
Berlin (West) .....	6 281	5 195	-	559	241	100	-	186
Bundesgebiet ...	137 787	105 010	354	20 863	3 201	6 302	76	1 981

Männlich								
Schleswig-Holstein .....	1 252	959	6	157	11	69	-	50
Hamburg .....	2 746	1 975	27	485	126	100	-	33
Niedersachsen .....	5 032	4 356	9	334	158	112	-	63
Bremen .....	1 214	912	11	223	59	-	-	9
Nordrhein-Westfalen .....	23 729	18 144	4	1 815	796	2 682	-	288
Hessen .....	9 843	8 391	27	693	361	253	-	118
Rheinland-Pfalz .....	2 950	2 497	16	282	45	57	-	53
Baden-Württemberg .....	.	12 103	.	3 897	.	.	.	.
Bayern .....	12 431	11 294	104	228	515	-	22	268
Saarland .....	889	752	4	68	48	-	-	17
Berlin (West) .....	4 036	3 503	-	217	175	71	-	70
Bundesgebiet ...	.	64 886	.	8 399	.	.	.	.

Weiblich								
Schleswig-Holstein .....	770	573	2	152	1	28	-	14
Hamburg .....	1 955	1 159	2	630	52	51	-	61
Niedersachsen .....	3 236	2 029	-	1 062	49	63	-	33
Bremen .....	820	559	7	221	26	-	-	7
Nordrhein-Westfalen .....	16 181	10 968	1	3 572	257	1 348	-	35
Hessen .....	6 511	5 063	3	1 066	120	190	-	69
Rheinland-Pfalz .....	2 020	1 512	4	430	11	33	-	30
Baden-Württemberg .....	.	8 291	.	4 020	.	.	.	.
Bayern .....	9 262	7 800	65	831	310	-	20	236
Saarland .....	636	478	-	138	15	-	-	5
Berlin (West) .....	2 245	1 692	-	342	66	29	-	116
Bundesgebiet ...	.	40 124	.	12 464	.	.	.	.

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.  
2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschaften.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

5.11 Ausländische Schüler 1987 nach Schulart und Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Berufs- schulen 1)	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fachober- schulen	Fach- gymnasien 2)	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen 3)
Europa .....	125 858	96 969	304	18 810	2 534	5 688	66	1 487
Belgien .....	555	359	3	123	22	12	2	34
Dänemark .....	161	117	.	20	8	11	-	5
Frankreich .....	1 037	689	2	222	16	40	-	68
Griechenland .....	7 654	5 532	15	1 419	102	467	3	116
Großbritannien 4) .....	1 106	772	3	190	37	64	4	36
Irland .....	39	28	.	3	2	2	-	4
Italien .....	16 728	13 253	41	2 480	186	548	11	209
Jugoslawien .....	15 207	11 355	38	2 764	277	641	11	121
Luxemburg .....	43	28	.	6	5	3	-	1
Niederlande .....	1 968	1 387	2	355	65	110	-	49
Österreich .....	3 668	2 599	27	455	205	154	15	213
Portugal .....	3 212	2 380	5	621	37	136	-	33
Spanien .....	5 660	4 200	11	998	77	275	2	97
Türkei .....	66 346	52 857	139	8 566	1 390	3 065	14	315
Übriges Europa .....	2 474	1 413	18	588	105	160	4	186
Afrika .....	2 725	1 993	8	407	94	143	-	80
Amerika .....	1 738	1 022	10	382	67	111	5	141
Asien .....	4 386	2 634	14	875	366	275	2	220
Australien u. Ozeanien ....	67	46	.	15	3	-	-	3
Sonstige 5) .....	3 013	2 346	18	374	137	85	3	50
Insgesamt ...	137 787	105 010	354	20 863	3 201	6 302	76	1 981

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.  
2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschaften.  
3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

4) ... und Nordirland.  
5) Staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe.

## 5 BERUFLICHE SCHULEN

## 5.12 Schüler in Berufsschulen, Berufsfachschulen und Fachschulen 1987 nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsgruppen

Berufsbereich Berufsgruppe	Schüler in					
	Berufsschulen <sup>1)</sup>		Berufsfachschulen		Fachschulen <sup>2)3)</sup>	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe ....	49 078	.	4 958	4 144	13 683	3 327
Bergleute, Mineralgewinner .....	8 193	.	-	-	-	-
Fertigungsberufe .....	805 367	.	41 746	6 345	5 537	446
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller, Keramiker, Glasmacher .....	5 382	.	413	312	114	19
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter .....	10 993	.	-	-	-	-
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker .....	17 948	.	342	193	24	9
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe .....	1 486	.	2 530	458	-	-
Metallerzeuger, -bearbeiter .....	23 625	.	-	-	-	-
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe .	348 935	.	17 053	1 006	2 118	56
Elektriker .....	140 904	.	9 324	263	579	1
Textil- und Bekleidungsberufe .....	25 503	.	3 056	2 937	238	232
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter ..	3 916	.	-	-	-	-
Ernährungsberufe .....	88 391	.	-	-	168	18
Bauberufe .....	40 032	.	1 490	134	737	8
Bau-, Raumausstatter, Polsterer .....	13 983	.	-	-	271	12
Tischler, Modellbauer .....	41 268	.	-	-	584	24
Maler, Lackierer und verwandte Berufe .....	36 628	.	-	-	681	65
Übrige Fertigungsberufe .....	6 373	.	7 538	1 042	23	2
Technische Berufe .....	44 522	.	14 080	9 206	41 720	3 045
Dienstleistungsberufe .....	804 894	.	239 285	183 296	44 130	33 664
Warenkaufleute .....	239 665	.	-	-	-	-
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	92 393	.	10 175	6 751	-	-
Verkehrsberufe .....	14 289	.	-	-	-	-
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe .....	258 176	.	135 677	89 721	7 984	2 572
Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende und künstlerische Berufe .....	8 598	.	9 656	8 521	4 032	2 869
Gesundheitsdienstberufe .....	65 912	.	2 124	1 869	-	-
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe ..	2 497	.	30 507	28 664	26 864	23 406
Allgemeine Dienstleistungsberufe .....	121 444	.	48 083	44 813	5 158	4 811
Übrige Dienstleistungsberufe .....	1 920	.	3 063	2 957	92	1
Sonstige und ohne Angabe .....	11 912	.	1 768	1 227	37	5
Insgesamt ...	1 723 966	.	301 837	204 218	105 107	40 482

1) Auszubildende und z.T. auch Praktikanten mit Vertrag. - Einschl. Berufssonderschulen.

2) Einschl. Fach-/Berufsakademien.  
3) Ohne Saarland.

5 BERUFLICHE SCHULEN

5.13 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht 1987 nach Schulart\*)

Fremdsprache	Insgesamt	Berufs- schulen <sup>1)</sup>	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fach- gymnasien <sup>2)</sup>	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schul- <sup>3)</sup>
Englisch .....	463 804	45 572	9 039	221 142	78 745	72 747	4 649	31 910
Französisch .....	84 019	8 964	521	36 932	1 337	33 134	966	2 165
Spanisch .....	34 465	915	-	22 757	-	10 220	-	573
Sonstige Sprachen .....	6 736	2 884	8	1 516	121	1 508	353	346

\*) Mehrfachzählungen; jeder Schüler wurde entsprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschaften.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.

5.14 Schulabgänger nach Schulart und Ländern\*)

Jahr Land	Insgesamt	Berufs- <sup>1)</sup> schulen	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fach- gymnasien <sup>2)</sup>	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- <sup>3)</sup> schulen
1967 .....	618 394	483 569	12 114	81 974	-	-	.	40 737
1968 .....	629 106	479 293	14 882	85 455	-	-	.	49 476
1969 .....	658 541	503 471	16 409	90 524	-	-	.	48 137
1970 .....	674 062	523 190	13 585	88 821	4 337 <sup>a)</sup>	.	.	44 129
1971 .....	681 194	520 600	10 771	87 918	14 393 <sup>a)</sup>	.	.	47 512
1972 .....	660 649	474 522	11 461	89 373	29 781 <sup>a)</sup>	.	44 <sup>b)</sup>	55 468
1973 .....	701 713	490 537	13 134	98 341	41 871 <sup>a)</sup>	.	388 <sup>b)</sup>	57 442
1974 .....	734 788	513 462	14 559	105 178	46 386 <sup>a)</sup>	.	461 <sup>b)</sup>	54 742
1975 .....	758 176	520 513	14 281	120 301	47 215 <sup>a)</sup>	.	695 <sup>b)</sup>	55 171
1976 .....	817 233	565 203	12 110	133 164	51 206 <sup>a)</sup>	.	958 <sup>b)</sup>	54 592
1977 .....	818 814	566 308	11 088	134 582	58 109 <sup>a)</sup>	.	862 <sup>b)</sup>	47 865
1978 .....	839 372	583 783	9 229	152 927	54 395 <sup>a)</sup>	.	1 152	37 886
1979 .....	898 126	634 074	8 754	162 501	38 541	15 185	1 271	37 800
1980 .....	961 968	691 532	10 432	160 673	38 226	19 194	1 278	40 633
1981 .....	1 025 325	733 833	12 022	168 545	40 665	23 440	1 566	45 254
1982 .....	1 092 110	769 441	14 657	176 324	48 612	31 845	1 994	49 237
1983 .....	1 111 540	760 597	14 723	191 435	52 658	39 122	2 106	50 899
1984 .....	1 080 072	735 422	10 890	194 469	48 685	41 921	1 951	46 734
1985 .....	1 087 168	757 840	8 638	189 821	42 299	40 816	1 767	45 987
1986 .....	1 101 829	786 260	6 989	184 376	40 856	38 685	1 672	42 991
1987 .....	1 073 357	764 041	5 877	175 540	42 005	40 813	1 534	43 547
davon (1987):								
Schleswig-Holstein .....	48 306	37 662	364	5 265	1 026	1 628	-	2 361
Hamburg .....	33 519	22 508	205	6 312	1 998	1 032	-	1 464
Niedersachsen .....	152 867	105 097	425	32 496	5 721	3 794	-	5 334
Bremen .....	13 845	10 381	81	2 075	990	-	-	318
Nordrhein-Westfalen .....	271 338	187 590	235	42 504	13 697	20 315	-	6 997
Hessen .....	88 188	67 051	216	10 564	4 920	2 536	-	2 901
Rheinland-Pfalz .....	62 428	46 821	803	8 244	3 116	745	-	2 699
Baden-Württemberg .....	200 038	124 269	1 065	55 574	-	10 292	509	8 329
Bayern .....	162 296	131 259	2 290	8 203	8 273	-	1 025	11 246
Saarland .....	19 430	14 779	193	2 489	1 413	-	-	556
Berlin (West) .....	21 102	16 624	-	1 814	851	471	-	1 342

\*) Sofern Schulabgänger mit dem Schulabschluß einen Real-  
schul- oder gleichwertigen Abschluß oder die Hochschul-  
bzw. Fachhochschulreife erworben haben, sind sie außer-  
dem in Tabelle 4.13 und 4.14 nachgewiesen.

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und  
Berufsgrundbildungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschaften.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

a) Einschl. Fachgymnasien.

b) Nur Berufsoberschulen.

5 BERUFLICHE SCHULEN  
5.15 Lehrer nach Schulart

Schuljahr	Insgesamt	Berufs- schulen <sup>1)</sup>	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fachober- schulen	Fach- gymnasien <sup>2)</sup>	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen <sup>3)</sup>
-----------	-----------	----------------------------------	-------------------------------	-----------------------------	----------------------	----------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------

Hauptberufliche Lehrer <sup>4)</sup>

1960 .....	31 175	24 022	-	7 133	-	-	20	.
1965 .....	31 956	24 355	576	7 012	-	-	13	.
1970 .....	41 401	25 234	506	8 648	834	335	56	5 788
1971 .....	42 864	30 157	509	6 074	1 542 <sup>a)</sup>	.	79	4 503
1972 .....	45 712	25 392	624	10 645	2 999 <sup>a)</sup>	.	45 <sup>b)</sup>	6 007
1973 .....	50 757	25 387	676	12 480	5 471 <sup>a)</sup>	.	70 <sup>b)</sup>	6 673
1974 .....	52 960	25 516	764	13 691	5 996 <sup>a)</sup>	.	92 <sup>b)</sup>	6 901
1975 .....	56 966	34 150	545	11 794	4 861 <sup>a)</sup>	.	107 <sup>b)</sup>	5 509
1976 .....	59 672	28 575	720	17 290	3 752	3 203	173	5 959
1977 .....	63 067	30 821	601	18 776	3 721	3 424	196	5 528
1978 .....	66 908	33 156	605	20 203	3 494	3 749	199	5 502
1979 .....	70 857	35 650	630	20 628	3 677	4 428	218	5 626
1980 .....	75 181	38 451	844	20 607	3 765	5 263	258	5 993
1981 .....	79 183	40 076	991	21 317	4 189	6 035	301	6 274
1982 .....	82 351	40 961	936	22 628	4 636	6 526	313	6 351
1983 .....	84 909	42 686	823	23 109	4 616	6 942	316	6 417
1984 .....	86 776	44 238	646	23 517	4 567	7 103	320	6 385
1985 .....	88 758	45 755	543	23 756	4 418	7 358	322	6 606
1986 .....	89 829	46 552	462	23 475	4 518	7 764	322	6 736
1987 .....	90 343	46 373	595	23 807	4 705	7 438	352	7 073

Nebenberufliche Lehrer <sup>5)</sup>

1960 .....	21 877	17 079	-	4 798	-	-	.	.
1965 .....	28 995	18 853	4 179	5 963	-	-	.	.
1970 .....	48 762	18 978	3 278	12 094	3 670	512	.	10 230
1971 .....	54 135	21 411	3 630	12 112	5 082	913	32 <sup>b)</sup>	10 955
1972 .....	55 083	21 366	2 253	13 950	5 157	1 756	56 <sup>b)</sup>	10 545
1973 .....	56 604	21 656	2 459	12 611	5 329	2 482	104 <sup>b)</sup>	11 963
1974 .....	45 533	19 245	1 693	8 618	3 967	1 569	142 <sup>b)</sup>	10 299
1975 .....	42 953	23 408	1 173	6 801	2 755	824	185 <sup>b)</sup>	7 807
1976 .....	53 504	19 826	1 531	14 737	2 858	2 786	147 <sup>b)</sup>	11 619
1977 .....	48 697	21 608	904	14 025	2 185	2 625	121 <sup>b)</sup>	7 229
1978 .....	50 082	21 942	788	14 771	1 654	2 750	134 <sup>b)</sup>	8 043
1979 .....	50 985	22 234	1 113	15 313	1 801	2 815	173 <sup>b)</sup>	7 536
1980 .....	52 845	22 600	1 086	16 306	1 742	2 923	260	7 928
1981 .....	53 690	23 055	1 216	16 254	1 794	3 092	252	8 027
1982 .....	52 577	22 094	1 149	16 633	1 634	2 934	225	7 908
1983 .....	50 929	22 177	969	16 153	1 081	2 786	224	7 539
1984 .....	50 288	22 096	803	16 118	892	2 765	205	7 409
1985 .....	28 564	14 254	425	6 394	788	694	121	5 888
1986 .....	27 834	13 750	310	6 135	736	755	112	6 036
1987 .....	26 018	12 527	353	5 634	746	764	142	5 852

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.  
2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen.  
3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

4) Voll- und teilzeitbeschäftigt.  
5) Stundenweise beschäftigt.  
a) Einschl. Fachgymnasien.  
b) Nur Berufsoberschulen.

5 BERUFLICHE SCHULEN  
5.16 Lehrer 1987 nach Schulart und Ländern

Land	Insgesamt	Berufs- schulen <sup>1)</sup>	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fachober- schulen	Fach- gymnasien <sup>2)</sup>	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen <sup>3)</sup>
<b>Hauptberufliche Lehrer <sup>4)</sup></b>								
<b>insgesamt</b>								
Schleswig-Holstein .....	3 190	1 816	13	589	36	407	-	329
Hamburg .....	3 556	1 762	22	1 043	181	262	-	286
Niedersachsen .....	11 713	6 403	33	3 060	491	953	-	773
Bremen 5) .....	1 508	871	8	425	136	-	-	68
Nordrhein-Westfalen 5) .....	22 466	10 745	35	7 179	1 299	2 279	-	929
Hessen .....	7 703	4 662	16	1 282	467	694	-	582
Rheinland-Pfalz .....	4 786	2 650	60	1 360	213	184	-	319
Baden-Württemberg .....	17 174	6 879	63	6 360	-	2 499	85	1 288
Bayern .....	13 854	7 977	314	1 573	1 543	-	267	2 180
Saarland .....	1 705	960	31	448	171	-	-	95
Berlin (West) .....	2 688	1 648	-	488	168	160	-	224
Bundesgebiet ...	90 343	46 373	595	23 807	4 705	7 438	352	7 073
<b>weiblich</b>								
Schleswig-Holstein .....	996	447	5	274	9	130	-	131
Hamburg .....	1 255	484	9	529	42	81	-	110
Niedersachsen .....	3 529	1 074	2	1 831	67	223	-	332
Bremen 5) .....	1 444	180	1	189	34	-	-	40
Nordrhein-Westfalen 5) .....	7 099	2 519	4	3 438	246	648	-	244
Hessen .....	2 231	1 237	2	593	56	147	-	196
Rheinland-Pfalz .....	1 485	771	17	473	55	48	-	121
Baden-Württemberg .....	5 074	1 611	36	2 508	-	646	18	255
Bayern .....	4 209	1 691	117	1 092	285	-	81	943
Saarland .....	529	234	9	189	55	-	-	42
Berlin (West) .....	816	413	-	215	52	43	-	93
Bundesgebiet ...	27 667	10 661	202	11 331	901	1 966	99	2 507
<b>Nebenberufliche Lehrer <sup>6)</sup></b>								
<b>insgesamt</b>								
Schleswig-Holstein .....	930	504	3	202	-	32	-	189
Hamburg .....	455	39	-	193	-	5	-	218
Niedersachsen .....	3 319	1 997	2	855	77	86	-	302
Bremen 5) .....	282	126	2	12	18	-	-	124
Nordrhein-Westfalen 5) .....	2 667	1 533	-	470	43	113	-	508
Hessen .....	1 655	1 133	12	226	22	39	-	223
Rheinland-Pfalz .....	1 472	838	17	311	44	35	-	227
Baden-Württemberg .....	4 164	1 338	13	1 701	-	454	12	646
Bayern .....	10 042	4 792	234	1 593	472	-	130	2 821
Saarland .....	622	102	70	25	64	-	-	361
Berlin (West) .....	410	125	-	46	6	-	-	233
Bundesgebiet ...	26 018	12 527	353	5 634	746	764	142	5 852
<b>weiblich</b>								
Schleswig-Holstein .....	348	188	-	105	-	17	-	38
Hamburg .....	157	14	-	95	-	2	-	46
Niedersachsen .....	1 052	384	1	498	29	32	-	108
Bremen 5) .....	96	49	-	6	12	-	-	29
Nordrhein-Westfalen 5) .....	806	423	-	235	16	36	-	96
Hessen .....	548	320	5	124	4	11	-	84
Rheinland-Pfalz .....	1 453	247	6	100	13	10	-	77
Baden-Württemberg .....	1 632	384	9	853	-	172	4	210
Bayern .....	3 406	1 269	101	972	145	-	41	878
Saarland .....	91	31	15	10	22	-	-	13
Berlin (West) .....	133	38	-	22	3	-	-	70
Bundesgebiet ...	8 722	3 347	137	3 020	244	280	45	1 649

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsrundbildungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschen.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

4) Voll- und teilzeitbeschäftigt.

5) Die Aufgliederung nach Schularten wurde geschätzt.

6) Stundenweise beschäftigt.

5.17 Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer 1987 nach Schulart und Ländern\*)

Land	Insgesamt	Berufs- schulen <sup>1)</sup>	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fachober- schulen	Fach- gymnasien <sup>2)</sup>	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen <sup>3)</sup>
Schleswig-Holstein .....	74 601	42 170	413	15 415	1 445	8 063	-	7 095
Hamburg .....	66 518	33 428	423	18 993	3 268	4 824	-	5 582
Niedersachsen .....	267 756	151 123	691	68 089	10 592	19 642	-	17 619
Bremen 4) .....	27 475	16 056	133	7 312	2 468	-	-	1 506
Nordrhein-Westfalen .....	481 183	233 841	581	150 938	27 576	45 746	-	22 501
Hessen .....	172 710	107 154	358	28 485	10 180	14 569	-	11 964
Rheinland-Pfalz .....	104 713	58 829	1 349	28 401	4 710	4 065	-	7 359
Baden-Württemberg .....	382 731	151 935	1 759	144 361	-	55 084	1 574	28 018
Bayern .....	337 614	201 212	8 563	41 264	32 394	-	5 794	48 387
Saarland .....	38 049	20 376	962	9 224	3 828	-	-	3 659
Berlin (West) .....	52 892	32 062	-	9 728	3 052	2 811	-	5 239
Bundesgebiet ...	2 006 242	1 048 186	15 232	522 210	99 513	154 804	7 368	158 929

\*) Von haupt- und nebenberuflichen Lehrern.

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsrundbildungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschen.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

4) 1986.

## 5 BERUFLICHE SCHULEN

## 5.18 Vollzeitlehrer und Schüler je Lehrer 1987 nach Schulart und Ländern

Land	Insgesamt	Berufs- <sup>1)</sup> schulen	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fachober- schulen	Fach- gymnasien <sup>2)</sup>	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- <sup>3)</sup> schulen
Vollzeitlehrer <sup>4)</sup>								
Schleswig-Holstein .....	3 269	1 839	18	666	63	350	-	333
Hamburg .....	3 291	1 672	22	902	172	248	-	275
Niedersachsen .....	11 690	6 536	32	2 936	489	917	-	780
Bremen .....	1 432	837	8	376	140	-	-	71
Nordrhein-Westfalen .....	21 508	10 403	27	6 698	1 230	2 160	-	990
Hessen .....	7 521	4 624	17	1 240	471	673	-	496
Rheinland-Pfalz .....	4 672	2 623	60	1 268	211	181	-	329
Baden-Württemberg .....	16 957	6 644	82	6 316	-	2 412	66	1 437
Bayern .....	14 997	8 675	391	1 838	1 581	-	315	2 197
Saarland .....	1 813	1 002	43	434	175	-	-	159
Berlin (West) .....	2 596	1 577	-	462	158	146	-	253
Bundesgebiet ...	89 746	46 432	700	23 136	4 690	7 087	381	7 320
Schüler je Lehrer								
Schleswig-Holstein .....	33,8	47,5	23,3	16,4	19,7	14,7	-	16,1
Hamburg .....	21,5	30,8	11,6	11,6	14,7	11,1	-	12,2
Niedersachsen .....	27,4	37,8	13,2	14,2	17,6	12,8	-	13,3
Bremen .....	26,2	35,9	13,4	13,2	12,0	-	-	11,2
Nordrhein-Westfalen .....	31,6	46,6	10,3	13,8	18,9	26,7	-	21,5
Hessen .....	28,2	36,5	24,1	14,2	18,4	12,4	-	16,7
Rheinland-Pfalz .....	30,3	42,1	17,0	13,1	19,0	12,2	-	21,5
Baden-Württemberg .....	24,2	42,2	15,0	12,5	-	12,7	17,0	12,5
Bayern .....	28,1	40,1	12,6	10,0	13,6	-	11,2	11,1
Saarland .....	24,9	33,0	13,7	12,5	16,7	-	-	19,5
Berlin (West) .....	21,1	27,9	-	9,0	13,8	8,6	-	12,3
Bundesgebiet ...	27,9	40,6	13,8	13,0	16,3	16,9	12,2	14,4

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.  
2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschaften.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

4) Der Berechnung sind fiktive Vollzeitlehrerzahlen zugrunde gelegt. Erläuterungen siehe S. 11.

Quelle: Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK), Bonn

## 5.19 Schulen des Gesundheitswesens sowie Klassen, Schüler und Lehrer an Schulen des Gesundheitswesens 1987 nach Ländern

Land	Schulen	Klassen	Schüler			Lehrer <sup>1)</sup>	
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	weiblich
Schleswig-Holstein .....	61	217	4 346	529	3 817	1 363	535
Hamburg .....	37	132	2 766	295	2 471	923	390
Niedersachsen .....	240	703	14 473	2 227	12 246	.	.
Bremen .....	11	47	1 027	158	869	.	.
Nordrhein-Westfalen .....	573	1 481	32 237	4 368	27 869	10 990	4 176
Hessen .....	172	510	9 784	1 254	8 530	3 294	1 162
Rheinland-Pfalz .....	105	284	6 347	926	5 421	2 033	671
Baden-Württemberg .....	244	722	15 541	1 997	13 544	5 478	1 941
Bayern .....	229	650	15 535	1 951	13 584	6 108	1 982
Saarland .....	42	108	2 252	309	1 943	747	288
Berlin (West) .....	71	284	5 161	891	4 270	1 821	850
Bundesgebiet ...	1 785	5 138	109 469	14 905	94 564	32 757 <sup>2)</sup>	11 995 <sup>2)</sup>

1) Haupt- und nebenberuflich.

2) Ohne Angaben für Niedersachsen und Bremen.

6 BERUFLICHE BILDUNG  
6.1 Auszubildende nach Ausbildungsbereichen

Jahr	Insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel 1)	Handwerk	Land- wirtschaft	Öffent- licher 2) Dienst	Freie 3) Berufe	Haus- wirt- schaft 4)	See- schifffahrt
Männlich								
1960 .....	811 142	415 229	350 028	24 326	18 118	3 441	.	.
1965 .....	846 793	422 170	366 327	25 897	23 719	3 669	.	5 011
1970 .....	821 342	431 115	337 783	28 910	20 099	1 081	-	2 354
1971 .....	816 110	432 787	329 173	23 153	22 998	6 110	-	1 889
1972 .....	836 036	424 878	353 361	21 831	29 391	5 176	-	1 399
1973 .....	861 579	409 269	385 297	20 676	39 204	5 863	-	1 270
1974 .....	863 722	398 798	399 400	22 368	35 905	6 263	-	988
1975 .....	858 979	384 364	408 398	26 642	32 385	6 282	-	908
1976 .....	842 133	370 945	404 787	29 962	30 043	5 489	5	902
1977 .....	887 107	383 854	435 607	32 141	29 305	5 234	7	959
1978 .....	950 984	400 108	477 761	34 684	32 639	4 754	10	1 028
1979 .....	1 023 004	425 478	523 915	35 379	32 286	4 901	8	1 037
1980 .....	1 060 472	443 250	545 090	35 025	31 032	5 088	11	976
1981 .....	1 029 113	436 557	522 139	33 956	30 412	5 153	9	887
1982 .....	1 021 830	438 555	511 363	34 472	31 276	5 318	23	823
1983 .....	1 045 549	455 592	514 260	35 682	33 437	5 679	39	860
1984 .....	1 081 264	479 279	522 232	36 749	36 234	5 749	26	995
1985 .....	1 087 721	494 237	511 704	36 606	38 387	5 676	31	1 080
1986 .....	1 059 000	497 674	482 073	34 226	38 243	5 719	36	1 029
1987 5) .....	1 006 644	486 852	446 131	30 109	37 248	5 316	187	801
1988 5)6) .....	944 147	463 657	414 310	25 664	34 774	4 919	217	606
Weiblich								
1960 .....	454 713	327 881	96 596	11 982	1 285	16 969	.	.
1965 .....	485 155	330 203	101 712	11 380	.	41 860	.	-
1970 .....	447 372	293 783	81 747	9 223	73	55 311	7 191	44
1971 .....	455 502	296 849	75 990	6 776	83	68 949	6 804	51
1972 .....	465 328	297 295	79 382	5 955	1 166	75 052	6 436	42
1973 .....	469 660	284 799	80 137	4 975	10 455	82 856	6 438	-
1974 .....	466 205	265 756	86 349	5 036	11 284	90 670	7 110	-
1975 .....	469 946	249 594	96 264	6 312	13 567	96 890	7 319	-
1976 .....	474 931	240 228	105 569	7 399	13 807	101 136	6 792	-
1977 .....	510 247	259 963	120 481	8 862	15 536	98 197	7 208	-
1978 .....	566 389	291 877	137 144	10 492	19 087	99 991	7 793	5
1979 .....	621 615	322 922	152 300	11 186	21 552	105 521	8 128	6
1980 .....	655 009	343 667	157 241	11 766	22 784	111 999	7 544	8
1981 .....	647 764	334 790	151 425	12 569	23 866	118 493	6 615	6
1982 .....	654 034	326 153	154 162	15 144	27 052	123 182	8 331	10
1983 .....	676 867	336 303	160 643	16 321	30 286	124 590	8 716	8
1984 .....	718 877	361 802	171 000	16 498	33 009	126 643	9 908	17
1985 .....	743 780	380 377	175 750	16 790	34 469	125 782	10 610	2
1986 .....	746 247	384 511	175 707	16 021	34 887	124 152	10 942	27
1987 5) .....	732 043	379 111	171 692	14 444	34 427	119 739	12 612	18
1988 5)6) .....	713 813	363 556	163 563	12 851	32 536	128 651	12 638	18
Insgesamt								
1960 .....	1 265 855	743 110	446 624	36 308	19 403	20 410	.	.
1965 .....	1 331 948	752 373	468 039	37 277	23 719	45 529	.	5 011
1970 .....	1 268 714	724 898	419 530	38 133	20 172	56 392	7 191	2 398
1971 .....	1 271 612	729 636	405 163	29 929	23 081	75 059	6 804	1 940
1972 .....	1 301 364	722 173	432 743	27 786	30 557	80 228	6 436	1 441
1973 .....	1 331 239	694 068	465 434	25 651	49 659	88 719	6 438	1 270
1974 .....	1 329 927	664 554	485 749	27 404	47 189	96 933	7 110	988
1975 .....	1 328 925	633 958	504 662	32 954	45 952	103 172	7 319	908
1976 .....	1 317 064	611 173	510 356	37 361	43 850	106 625	6 797	902
1977 .....	1 397 354	643 817	556 088	41 003	44 841	103 431	7 215	959
1978 .....	1 517 373	691 985	614 905	45 176	51 726	104 745	7 803	1 033
1979 .....	1 644 619	748 400	676 215	46 565	53 838	110 422	8 136	1 043
1980 .....	1 715 481	786 917	702 331	46 791	53 816	117 087	7 555	984
1981 .....	1 676 877	771 347	673 564	46 525	54 278	123 646	6 624	893
1982 .....	1 675 864	764 708	665 525	49 616	58 328	128 500	8 354	833
1983 .....	1 722 416	791 895	674 903	52 003	63 723	130 269	8 755	868
1984 .....	1 800 141	841 081	693 232	53 247	69 243	132 392	9 934	1 012
1985 .....	1 831 501	874 614	687 454	53 396	72 856	131 458	10 641	1 082
1986 .....	1 805 247	882 185	657 780	50 247	73 130	129 871	10 978	1 056
1987 5) .....	1 738 687	865 963	617 823	44 553	71 675	125 055	12 799	819
1988 5)6) .....	1 657 960	827 213	577 873	38 515	67 310	133 570	12 855	624

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

2) Ohne diejenigen Auszubildenden, die nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb dieses Ausbildungsbereichs registriert werden; für die Jahre vor 1973 liegen nur unvollständige Ergebnisse vor.

3) Ohne diejenigen Auszubildenden, die nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb dieses Ausbildungsbereichs registriert werden; für 1960 liegen nur unvollständige Ergebnisse vor.

4) Im städtischen Bereich.

5) Einschl. Auszubildender in Ausbildungsgängen für Behinderte.

6) Vorläufiges Ergebnis.



## 6 BERUFLICHE BILDUNG

## 6.2 Auszubildende sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse 1987 nach Ausbildungsbereichen und Ländern

Land	Insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel <sup>1)</sup>	Handwerk	Land- wirtschaft	Öffent- licher <sup>2)</sup> Dienst	Freie <sup>2)</sup> Berufe	Haus- wirt- schaft <sup>3)</sup>	See- schifffahrt
Männlich								
Schleswig-Holstein .	43 203	17 442	21 084	2 517	1 692	294	12	162
Hamburg .....	26 312	14 820	9 599	461	1 027	158	1	246
Niedersachsen .....	121 273	46 905	61 381	5 551	6 324	745	23	344
Bremen .....	13 950	8 537	4 690	97	491	90	4	41
Nordrhein-Westfalen	282 376	148 754	116 169	5 846	9 795	1 795	9	8
Hessen .....	86 503	43 062	37 100	2 030	3 856	428	27	-
Rheinland-Pfalz ....	59 614	25 830	28 610	2 401	2 453	295	25	-
Baden-Württemberg ..	149 581	79 884	59 002	4 782	5 442	447	24	-
Bayern .....	182 403	79 986	91 208	5 571	4 795	792	51	-
Saarland .....	17 353	9 188	7 214	385	475	91	-	-
Berlin (West) .....	24 076	12 444	10 074	468	898	181	11	-
Bundesgebiet ...	1 006 644	486 852	446 131	30 109	37 248	5 316	187	801
Weiblich								
Schleswig-Holstein .	33 399	17 107	7 067	947	1 776	5 876	623	3
Hamburg .....	19 538	11 814	3 549	303	1 048	2 735	85	4
Niedersachsen .....	88 558	40 151	21 401	2 398	6 498	16 381	1 719	10
Bremen .....	10 483	5 854	2 286	117	326	1 720	179	1
Nordrhein-Westfalen	201 052	105 697	46 849	3 094	8 626	33 405	3 381	-
Hessen .....	62 543	32 887	12 959	1 077	4 831	9 639	1 150	-
Rheinland-Pfalz ....	41 467	20 755	10 176	758	1 437	7 115	1 226	-
Baden-Württemberg ..	112 549	62 141	24 280	2 310	4 997	16 767	2 054	-
Bayern .....	133 827	68 722	36 178	2 987	3 440	20 811	1 689	-
Saarland .....	12 409	6 182	3 182	231	363	2 057	394	-
Berlin (West) .....	16 218	7 801	3 765	222	1 085	3 233	112	-
Bundesgebiet ...	732 043	379 111	171 692	14 444	34 427	119 739	12 612	18
Insgesamt								
Schleswig-Holstein .	76 602	34 549	28 151	3 464	3 468	6 170	635	165
Hamburg .....	45 850	26 634	13 148	764	2 075	2 893	86	250
Niedersachsen .....	209 831	87 056	82 782	7 949	12 822	17 126	1 742	354
Bremen .....	24 433	14 391	6 976	214	817	1 810	183	42
Nordrhein-Westfalen	483 428	254 451	163 018	8 940	18 421	35 200	3 390	8
Hessen .....	149 046	75 949	50 059	3 107	8 687	10 067	1 177	-
Rheinland-Pfalz ....	101 081	46 585	38 786	3 159	3 890	7 410	1 251	-
Baden-Württemberg ..	262 130	142 025	83 282	7 092	10 439	17 214	2 078	-
Bayern .....	316 230	148 708	127 386	8 558	8 235	21 603	1 740	-
Saarland .....	29 762	15 370	10 396	616	838	2 148	394	-
Berlin (West) .....	40 294	20 245	13 839	690	1 983	3 414	123	-
Bundesgebiet ...	1 738 687	865 963	617 823	44 553	71 675	125 055	12 799	819
Neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse <sup>4)</sup>								
Schleswig-Holstein .	28 264	13 920	9 176	1 269	1 181	2 345	323	50
Hamburg .....	17 879	10 891	4 438	279	799	1 358	47	67
Niedersachsen .....	81 437	37 580	28 644	3 563	4 345	6 490	681	134
Bremen .....	9 179	5 575	2 411	101	267	720	92	13
Nordrhein-Westfalen	183 296	101 383	56 254	3 501	6 624	14 018	1 515	1
Hessen .....	56 339	30 224	17 043	1 348	3 115	4 135	474	-
Rheinland-Pfalz ....	38 638	18 749	13 775	1 024	1 375	3 075	640	-
Baden-Württemberg ..	99 864	55 497	29 798	2 295	3 806	7 648	820	-
Bayern .....	116 980	59 545	41 257	3 442	2 911	9 121	704	-
Saarland .....	11 891	6 208	4 103	178	290	971	141	-
Berlin (West) .....	15 345	8 147	4 653	263	714	1 533	35	-
Bundesgebiet ...	659 112	347 719	211 552	17 263	25 427	51 414	5 472	265

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

2) Ohne diejenigen Auszubildenden, die nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb dieses Ausbildungsbereichs registriert werden.

3) Im städtischen Bereich.

4) Einschl. neu abgeschlossener Anschlußverträge (Stufenausbildung) in Industrie und Handel.

6 BERUFLICHE BILDUNG  
6.3 Auszubildende 1987 nach Ausbildungsbereichen, Ausbildungsjahren und Ländern

Land	Insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel <sup>1)</sup>	Handwerk	Land- wirtschaft	Öffent- licher <sup>2)</sup> Dienst	Freie Berufe <sup>2)</sup>	Haus- wirt- <sup>3)</sup> schaft	See- schifffahrt
1. Ausbildungsjahr								
Schleswig-Holstein .	23 000	10 618	8 122	800	996	2 268	151	45
Hamburg .....	13 062	7 278	4 042	223	594	828	33	64
Niedersachsen .....	54 902	21 775	22 218	484	3 722	6 262	335	106
Bremen .....	7 366	4 264	2 075	80	178	673	87	9
Nordrhein-Westfalen	146 325	77 160	48 325	1 930	4 700	13 194	1 015	1
Hessen .....	45 132	22 042	16 073	167	2 734	3 756	360	-
Rheinland-Pfalz ....	28 914	12 812	11 064	823	1 045	2 928	242	-
Baden-Württemberg ..	77 808	42 430	23 906	1 581	2 868	6 489	534	-
Bayern .....	90 432	43 479	34 525	1 150	2 185	8 514	579	-
Saarland .....	7 788	3 623	2 796	156	210	891	112	-
Berlin (West) .....	12 933	6 481	4 134	232	608	1 443	35	-
Bundesgebiet ...	507 662	251 962	177 280	7 626	19 840	47 246	3 483	225
2. Ausbildungsjahr								
Schleswig-Holstein .	26 005	12 202	8 679	1 251	1 177	2 358	276	62
Hamburg .....	16 237	9 887	3 910	272	754	1 301	35	78
Niedersachsen .....	77 127	33 493	27 720	3 613	4 652	6 746	764	139
Bremen .....	8 497	5 124	2 254	70	260	706	73	10
Nordrhein-Westfalen	171 126	93 582	51 046	3 279	6 922	14 972	1 321	4
Hessen .....	53 260	27 854	16 159	1 363	3 271	4 104	509	-
Rheinland-Pfalz ....	36 140	17 404	12 526	1 080	1 361	3 167	602	-
Baden-Württemberg ..	93 936	50 345	29 017	2 611	3 772	7 387	804	-
Bayern .....	111 930	53 273	42 478	3 590	2 972	8 925	692	-
Saarland .....	10 639	5 600	3 431	221	292	928	167	-
Berlin (West) .....	14 508	7 110	4 927	238	639	1 556	38	-
Bundesgebiet ...	619 405	315 874	202 147	17 588	26 072	52 150	5 281	293
3. Ausbildungsjahr								
Schleswig-Holstein .	24 399	10 467	9 414	1 413	1 295	1 544	208	58
Hamburg .....	14 232	8 431	4 113	226	727	609	18	108
Niedersachsen .....	69 231	28 340	27 898	3 811	4 448	3 982	643	109
Bremen .....	7 537	4 332	2 292	64	379	424	23	23
Nordrhein-Westfalen	146 580	74 474	53 485	3 731	6 799	7 034	1 054	3
Hessen .....	44 524	22 395	15 355	1 577	2 682	2 207	308	-
Rheinland-Pfalz ....	32 027	14 432	13 133	1 256	1 484	1 215	407	-
Baden-Württemberg ..	78 394	41 884	25 762	2 880	3 799	3 329	740	-
Bayern .....	99 845	45 303	43 013	3 818	3 078	4 164	469	-
Saarland .....	9 967	5 345	3 603	239	336	329	115	-
Berlin (West) .....	11 145	5 709	4 015	220	736	415	50	-
Bundesgebiet ...	537 881	261 112	202 083	19 235	25 763	25 352	4 035	301
4. Ausbildungsjahr								
Schleswig-Holstein .	3 198	1 262	1 936	-	-	-	-	-
Hamburg .....	2 319	1 038	1 083	43	-	155	-	-
Niedersachsen .....	8 571	3 448	4 946	41	-	136	-	-
Bremen .....	1 033	671	355	-	-	7	-	-
Nordrhein-Westfalen	19 397	9 235	10 162	-	-	-	-	-
Hessen .....	6 130	3 658	2 472	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz ....	4 000	1 937	2 063	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg ..	11 992	7 366	4 597	20	-	9	-	-
Bayern .....	14 023	6 653	7 370	-	-	-	-	-
Saarland .....	1 368	802	566	-	-	-	-	-
Berlin (West) .....	1 708	945	763	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	73 739	37 015	36 313	104	-	307	-	-

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.  
2) Ohne diejenigen Auszubildenden, die nach dem Berufsbildungs-  
gesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb  
dieses Ausbildungsbereichs registriert werden.

3) Im städtischen Bereich.

6 BERUFLICHE BILDUNG  
6.4 Auszubildende nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten

Jahr	Männlich		Weiblich		Insgesamt		Dar. im 1. Ausbildungsjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Berufsbereich I: Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe								
1970	28 740	3,5	3 654	0,8	32 394	2,6	.	.
1971	23 157	2,8	3 664	0,8	26 821	2,1	.	.
1972	21 762	2,6	3 861	0,8	25 623	2,0	.	.
1973	20 631	2,4	4 271	0,9	24 902	1,9	8 034	1,9
1974	21 842	2,5	4 758	1,0	26 600	2,0	9 560	2,4
1975	26 062	3,0	5 645	1,2	31 707	2,4	11 054	2,7
1976	29 270	3,5	6 619	1,4	35 889	2,7	11 517	2,7
1977	31 534	3,6	8 347	1,6	39 881	2,9	11 911	2,5
1978	34 045	3,6	10 937	1,9	44 982	3,0	11 461	2,2
1979	34 750	3,4	12 474	2,0	47 224	2,9	10 077	1,9
1980	34 453	3,2	14 228	2,2	48 681	2,8	10 060	1,9
1981	33 255	3,2	15 024	2,3	48 279	2,9	7 787	1,6
1982	33 728	3,3	16 587	2,5	50 315	3,0	8 018	1,6
1983	34 872	3,3	17 976	2,7	52 848	3,1	12 058	2,2
1984	35 965	3,3	19 040	2,6	55 005	3,1	12 815	2,3
1985	35 871	3,3	19 934	2,7	55 805	3,0	10 953	2,0
1986	33 649	3,2	19 760	2,6	53 409	3,0	10 313	1,9
1987	29 567	2,9	19 206	2,6	48 773	2,8	9 312	1,8
Berufsbereich II: Bergleute, Mineralgewinner								
1970	1 572	0,2	-	-	1 572	0,1	.	.
1971	985	0,1	-	-	985	0,1	.	.
1972	674	0,1	-	-	674	0,1	.	.
1973	572	0,1	-	-	572	0,0	118	0,0
1974	928	0,1	1	0,0	929	0,1	563	0,1
1975	1 660	0,2	-	-	1 660	0,1	980	0,2
1976	2 489	0,3	-	-	2 489	0,2	1 001	0,2
1977	4 048	0,5	-	-	4 048	0,3	1 971	0,4
1978	5 128	0,5	-	-	5 128	0,3	2 126	0,4
1979	6 986	0,7	1	0,0	6 987	0,4	3 332	0,6
1980	9 392	0,9	-	-	9 392	0,5	4 452	0,8
1981	9 428	0,9	-	-	9 428	0,6	3 420	0,7
1982	10 070	1,0	-	-	10 070	0,6	4 468	0,9
1983	10 734	1,0	-	-	10 734	0,6	4 225	0,8
1984	10 745	1,0	-	-	10 745	0,6	4 004	0,7
1985	10 052	0,9	-	-	10 052	0,5	3 822	0,7
1986	9 497	0,9	1	0,0	9 498	0,5	3 334	0,6
1987	8 010	0,8	1	0,0	8 011	0,5	2 555	0,5
Berufsbereich III: Fertigungsberufe								
1970	557 636	67,9	34 535	7,7	592 171	46,7	.	.
1971	558 988	68,5	32 077	7,0	591 065	46,5	.	.
1972	583 746	69,8	32 862	7,1	616 608	47,4	.	.
1973	616 792	71,6	31 238	6,7	648 030	48,7	196 741	46,5
1974	630 598	73,0	29 488	6,3	660 086	49,6	189 232	46,6
1975	632 732	73,7	30 985	6,6	663 717	49,9	187 972	45,7
1976	622 287	73,9	33 632	7,1	655 919	49,8	204 804	48,4
1977	661 053	74,5	38 924	7,6	699 977	50,1	234 428	48,7
1978	715 716	75,3	45 985	8,1	761 701	50,2	246 641	48,2
1979	779 464	76,2	54 147	8,7	833 611	50,7	256 489	48,5
1980	813 622	76,7	60 834	9,3	874 456	51,0	257 032	48,5
1981	789 993	76,8	62 202	9,6	852 195	50,8	226 652	47,7
1982	783 774	76,7	63 477	9,7	847 251	50,6	240 225	48,3
1983	795 671	76,1	66 933	9,9	862 604	50,1	260 688	47,9
1984	814 321	75,3	73 442	10,2	887 763	49,3	261 496	46,8
1985	811 465	74,6	78 991	10,6	890 456	48,6	250 812	46,1
1986	785 371	74,2	81 590	10,9	866 961	48,0	245 534	46,0
1987	743 960	73,9	81 629	11,2	825 589	47,5	231 258	45,6
darunter:								
Berufsabschnitt III g: Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe								
1970	268 873	32,7	3 873	0,9	272 746	21,5	.	.
1971	273 472	33,5	4 191	0,9	277 663	21,8	.	.
1972	283 075	33,9	4 811	1,0	287 886	22,1	.	.
1973	297 506	34,5	5 616	1,2	303 122	22,8	86 243	20,4
1974	307 909	35,6	6 082	1,3	313 991	23,6	84 682	20,9
1975	309 358	36,0	6 797	1,4	316 155	23,8	82 855	20,2
1976	289 890	34,4	7 388	1,6	297 278	22,6	87 413	20,7
1977	308 840	34,8	8 035	1,6	316 875	22,7	98 459	20,5
1978	328 446	34,5	9 209	1,6	337 655	22,3	104 249	20,4
1979	354 368	34,6	10 237	1,6	364 605	22,2	107 758	20,4
1980	366 878	34,6	11 635	1,8	378 513	22,1	107 141	20,2
1981	354 378	34,4	12 861	2,0	367 239	21,9	94 553	19,9
1982	349 319	34,2	13 797	2,1	363 116	21,7	100 051	20,1
1983	351 537	33,6	14 360	2,1	365 897	21,2	105 985	19,5
1984	355 539	32,9	14 797	2,1	370 336	20,6	104 736	18,8
1985	356 323	32,8	15 791	2,1	372 114	20,3	103 677	19,1
1986	351 578	33,2	16 374	2,2	367 952	20,4	103 993	19,5
1987	339 469	33,7	17 240	2,4	356 709	20,5	98 231	19,3
Berufsabschnitt III h: Elektriker								
1970	131 080	16,0	164	0,0	131 244	10,3	.	.
1971	138 158	16,9	219	0,0	138 377	10,9	.	.
1972	148 457	17,8	259	0,1	148 716	11,4	.	.
1973	159 447	18,5	264	0,1	159 711	12,0	44 210	10,4
1974	154 107	17,8	264	0,1	154 371	11,6	35 095	8,6
1975	138 396	16,1	376	0,1	138 772	10,4	30 697	7,5
1976	124 367	14,8	542	0,1	124 909	9,5	33 135	7,8
1977	118 269	13,3	678	0,1	118 947	8,5	34 119	7,1
1978	124 119	13,1	1 019	0,2	125 138	8,2	35 841	7,0
1979	131 574	12,9	1 502	0,2	133 076	8,1	36 629	6,9
1980	137 874	13,0	2 044	0,3	139 918	8,2	37 595	7,1
1981	139 210	13,5	2 400	0,4	141 610	8,4	35 178	7,4
1982	140 941	13,8	2 852	0,4	143 793	8,6	35 829	7,2
1983	143 245	13,7	3 276	0,5	146 521	8,5	38 420	7,1
1984	145 695	13,5	3 711	0,5	149 406	8,3	39 803	7,1
1985	146 651	13,5	4 003	0,5	150 654	8,2	37 948	7,0
1986	146 693	13,9	4 389	0,6	151 082	8,4	38 693	7,2
1987	143 703	14,3	4 781	0,7	148 484	8,5	38 181	7,5

## 6 BERUFLICHE BILDUNG

## 6.4 Auszubildende nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten

Jahr	Männlich		Weiblich		Insgesamt		Dar. im 1. Ausbildungsjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Berufsabschnitt III m: Ernährungsberufe								
1970	43 213	5,3	2 348	0,5	45 561	3,6	.	.
1971	38 659	4,7	2 244	0,5	40 903	3,2	.	.
1972	39 412	4,7	2 339	0,5	41 751	3,2	.	.
1973	38 229	4,4	2 440	0,5	40 669	3,1	12 784	3,0
1974	41 961	4,9	2 840	0,6	44 801	3,4	16 361	4,0
1975	50 521	5,9	3 398	0,7	53 919	4,1	21 342	5,2
1976	57 012	6,8	3 683	0,8	60 695	4,6	19 538	4,6
1977	63 937	7,2	4 493	0,9	68 430	4,9	24 054	5,0
1978	70 105	7,4	5 564	1,0	75 669	5,0	27 621	5,4
1979	75 196	7,4	7 460	1,2	82 656	5,0	26 926	5,1
1980	76 074	7,2	9 181	1,4	85 255	5,0	26 809	5,1
1981	70 612	6,9	10 621	1,6	81 233	4,8	24 332	5,1
1982	73 301	7,2	12 384	1,9	85 685	5,1	30 938	6,2
1983	77 469	7,4	13 990	2,1	91 459	5,3	32 912	6,1
1984	81 850	7,6	15 458	2,2	97 308	5,4	31 902	5,7
1985	81 782	7,5	16 617	2,2	98 399	5,4	31 722	5,8
1986	77 216	7,3	17 127	2,3	94 343	5,2	29 329	5,5
1987	70 275	7,0	17 411	2,4	87 686	5,0	26 323	5,2
Berufsbereich IV: Technische Berufe								
1970	32 453	4,0	18 639	4,2	51 092	4,0	.	.
1971	34 603	4,2	20 985	4,6	55 588	4,4	.	.
1972	37 363	4,5	22 104	4,8	59 467	4,6	.	.
1973	37 546	4,4	22 506	4,8	60 052	4,5	16 912	4,0
1974	34 026	3,9	20 882	4,5	54 908	4,1	13 467	3,3
1975	30 353	3,5	18 404	3,9	48 757	3,7	11 695	2,8
1976	26 151	3,1	16 256	3,4	42 407	3,2	11 516	2,7
1977	23 664	2,7	16 938	3,3	40 602	2,9	12 595	2,6
1978	23 286	2,4	18 865	3,3	42 151	2,8	13 550	2,6
1979	23 323	2,3	21 193	3,4	44 516	2,7	13 938	2,6
1980	23 840	2,2	23 077	3,5	46 917	2,7	14 318	2,7
1981	23 573	2,3	23 627	3,6	47 200	2,8	13 411	2,8
1982	22 932	2,2	23 463	3,6	46 395	2,8	12 772	2,6
1983	23 268	2,2	24 560	3,6	47 828	2,8	14 511	2,7
1984	23 195	2,1	25 643	3,6	48 838	2,7	14 438	2,6
1985	23 181	2,1	26 308	3,5	49 489	2,7	13 658	2,5
1986	22 157	2,1	26 106	3,5	48 263	2,7	13 819	2,6
1987	21 066	2,1	25 399	3,5	46 465	2,7	13 233	2,6
Berufsbereich V: Dienstleistungsberufe								
1970	200 941	24,5	390 544	87,3	591 485	46,6	.	.
1971	198 377	24,3	398 776	87,5	597 153	47,0	.	.
1972	192 491	23,0	406 501	87,4	598 992	46,0	.	.
1973	186 038	21,6	411 645	87,6	597 683	44,9	201 548	47,6
1974	174 885	20,2	410 799	88,1	585 684	44,0	191 483	47,2
1975	167 108	19,5	414 747	88,3	581 855	43,8	198 247	48,2
1976	160 924	19,1	418 210	88,1	579 134	44,0	192 928	45,6
1977	165 680	18,7	445 831	87,4	611 511	43,8	219 133	45,5
1978	172 104	18,1	490 395	86,6	662 499	43,7	237 595	46,4
1979	178 481	17,4	533 800	85,9	712 281	43,3	244 699	46,3
1980	179 165	16,9	556 870	85,0	736 035	42,9	243 803	46,0
1981	172 864	16,8	546 911	84,4	719 775	42,9	223 763	47,1
1982	171 326	16,8	550 507	84,2	721 833	43,1	232 380	46,7
1983	181 004	17,3	567 398	83,8	748 402	43,5	252 206	46,4
1984	197 038	18,2	600 752	83,6	797 790	44,3	265 823	47,6
1985	207 152	19,0	618 547	83,2	825 699	45,1	264 953	48,7
1986	208 326	19,7	618 790	83,0	827 116	45,8	261 070	48,9
1987	204 041	20,3	605 808	82,8	809 849	46,6	251 304	49,5
darunter:								
Berufsabschnitt V a: Warenkaufleute								
1970	76 321	9,3	150 682	33,7	227 003	17,9	.	.
1971	69 004	8,5	143 759	31,6	212 763	16,7	.	.
1972	68 598	8,2	143 676	30,9	212 274	16,3	.	.
1973	64 172	7,4	136 293	29,0	200 465	15,1	73 749	17,4
1974	61 733	7,1	130 714	28,0	192 447	14,5	68 176	16,8
1975	61 243	7,1	129 919	27,6	191 162	14,4	72 001	17,5
1976	62 550	7,4	130 847	27,6	193 397	14,7	68 823	16,3
1977	64 454	7,3	143 326	28,1	207 780	14,9	80 262	16,7
1978	67 101	7,1	161 658	28,5	228 759	15,1	87 647	17,1
1979	70 147	6,9	177 092	28,5	247 239	15,0	91 625	17,3
1980	69 321	6,5	184 797	28,2	254 118	14,8	89 387	16,9
1981	65 334	6,3	173 679	26,8	239 013	14,3	76 851	16,2
1982	63 078	6,2	167 037	25,5	230 115	13,7	79 707	16,0
1983	66 144	6,3	168 135	24,8	234 279	13,6	85 465	15,7
1984	71 003	6,6	176 743	24,6	247 746	13,8	88 233	15,8
1985	71 756	6,6	179 947	24,2	251 703	13,7	84 472	15,5
1986	70 218	6,6	176 042	23,6	246 260	13,6	82 002	15,4
1987	67 367	6,7	169 968	23,2	237 335	13,7	79 107	15,6
Berufsabschnitt V b: Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe								
1970	43 764	5,3	30 205	6,8	73 969	5,8	.	.
1971	44 309	5,4	35 079	7,7	79 388	6,2	.	.
1972	40 871	4,9	36 258	7,8	77 129	5,9	.	.
1973	37 693	4,4	37 341	8,0	75 034	5,6	20 020	4,7
1974	33 485	3,9	34 695	7,4	68 180	5,1	14 834	3,7
1975	29 290	3,4	31 047	6,6	60 337	4,5	13 758	3,3
1976	27 645	3,3	28 290	6,0	55 935	4,2	12 415	2,9
1977	28 916	3,3	28 784	5,6	57 700	4,1	14 031	2,9
1978	30 318	3,2	30 476	5,4	60 794	4,0	15 881	3,1
1979	33 352	3,3	33 507	5,4	66 859	4,1	17 991	3,4
1980	35 177	3,3	37 267	5,7	72 444	4,2	20 187	3,8
1981	35 606	3,5	39 894	6,2	75 500	4,5	19 793	4,2
1982	36 217	3,5	41 556	6,4	77 773	4,6	19 725	4,0
1983	37 974	3,6	42 382	6,3	80 356	4,7	20 849	3,8
1984	40 854	3,8	43 331	6,0	84 185	4,7	21 991	3,9
1985	43 972	4,0	44 311	6,0	88 283	4,8	22 985	4,2
1986	45 146	4,3	45 692	6,1	90 838	5,0	23 627	4,4
1987	45 145	4,5	47 111	6,4	92 256	5,3	24 205	4,8

## 6 BERUFLICHE BILDUNG

## 6.4 Auszubildende nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten

Jahr	Männlich		Weiblich		Insgesamt		Dar. im 1. Ausbildungsjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Berufsabschnitt V c: Verkehrsberufe								
1970	8 966	1,1	71	0,0	9 037	0,7	.	.
1971	11 113	1,4	109	0,0	11 222	0,9	.	.
1972	11 818	1,4	236	0,1	12 054	0,9	.	.
1973	13 143	1,5	566	0,1	13 709	1,0	6 164	1,5
1974	11 583	1,3	717	0,2	12 300	0,9	4 985	1,2
1975	10 132	1,2	567	0,1	10 699	0,8	4 369	1,1
1976	8 006	1,0	707	0,1	8 713	0,7	3 640	0,9
1977	8 549	1,0	1 119	0,2	9 668	0,7	4 676	1,0
1978	9 429	1,0	1 897	0,3	11 326	0,7	5 057	1,0
1979	9 625	0,9	2 437	0,4	12 062	0,7	3 240	0,6
1980	9 008	0,8	2 911	0,4	11 919	0,7	1 492	0,3
1981	8 820	0,9	3 846	0,6	12 666	0,8	1 514	0,3
1982	9 048	0,9	4 327	0,7	13 375	0,8	1 691	0,3
1983	9 732	0,9	4 290	0,6	14 022	0,8	1 674	0,3
1984	10 861	1,0	4 796	0,7	15 657	0,9	2 950	0,5
1985	10 642	1,0	4 830	0,6	15 472	0,8	2 712	0,5
1986	10 239	1,0	5 180	0,7	15 419	0,9	2 580	0,5
1987	9 760	1,0	5 220	0,7	14 980	0,9	2 485	0,5
Berufsabschnitt V d: Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe								
1970	55 733	6,8	104 162	23,3	159 895	12,6	.	.
1971	59 681	7,3	117 409	25,8	177 090	13,9	.	.
1972	56 953	6,8	121 257	26,1	178 210	13,7	.	.
1973	59 015	6,8	129 451	27,6	188 466	14,2	54 528	12,9
1974	55 402	6,4	128 084	27,5	183 486	13,8	52 602	13,0
1975	53 281	6,2	127 090	27,0	180 371	13,6	52 274	12,7
1976	48 959	5,8	123 953	26,1	172 912	13,1	51 445	12,2
1977	49 671	5,6	131 525	25,8	181 196	13,0	58 164	12,1
1978	50 341	5,3	144 979	25,6	195 320	12,9	62 824	12,3
1979	50 489	4,9	159 273	25,6	209 762	12,8	64 871	12,3
1980	50 502	4,8	167 800	25,6	218 302	12,7	66 959	12,6
1981	48 737	4,7	167 256	25,8	215 993	12,9	61 967	13,0
1982	47 818	4,7	169 759	26,0	217 577	13,0	63 679	12,6
1983	50 608	4,8	180 096	26,6	230 706	13,4	72 927	13,4
1984	56 614	5,2	194 124	27,0	250 738	13,9	78 777	14,1
1985	61 200	5,6	203 668	27,4	264 868	14,5	80 236	14,7
1986	62 843	5,9	206 137	27,6	268 980	14,9	79 062	14,8
1987	62 434	6,2	202 973	27,7	265 407	15,3	75 839	14,9
Berufsabschnitt V g: Gesundheitsdienstberufe								
1970	-	-	32 930	7,4	32 930	2,6	.	.
1971	-	-	35 487	7,8	35 487	2,8	.	.
1972	-	-	39 906	8,6	39 906	3,1	.	.
1973	-	-	44 579	9,5	44 579	3,3	20 673	4,9
1974	4	0,0	49 920	10,7	49 924	3,8	20 676	5,1
1975	7	0,0	54 424	11,6	54 431	4,1	24 132	5,9
1976	33	0,0	57 981	12,2	58 014	4,4	24 113	5,7
1977	57	0,0	55 507	10,9	55 564	4,0	23 420	4,9
1978	63	0,0	55 810	9,9	55 873	3,7	24 911	4,9
1979	70	0,0	57 854	9,3	57 924	3,5	26 785	5,1
1980	59	0,0	61 846	9,4	61 905	3,6	27 847	5,3
1981	60	0,0	65 902	10,2	65 962	3,9	29 761	6,3
1982	63	0,0	67 997	10,4	68 060	4,1	29 526	5,9
1983	96	0,0	67 904	10,0	68 000	3,9	29 653	5,5
1984	102	0,0	69 562	9,7	69 664	3,9	30 462	5,5
1985	80	0,0	69 419	9,3	69 499	3,8	30 000	5,5
1986	116	0,0	69 057	9,3	69 173	3,8	29 710	5,6
1987	89	0,0	65 948	9,0	66 037	3,8	27 013	5,3
Insgesamt								
1970	821 342	100	447 372	100	1 268 714	100	.	.
1971	816 110	100	455 502	100	1 271 612	100	.	.
1972	836 036	100	465 328	100	1 301 364	100	.	.
1973	861 579	100	469 660 <sup>a)</sup>	100	1 331 239 <sup>a)</sup>	100	423 353 <sup>a)</sup>	100
1974	863 722 <sup>a)</sup>	100	466 205 <sup>a)</sup>	100	1 329 927 <sup>a)</sup>	100	405 888 <sup>a)</sup>	100
1975	858 979 <sup>a)</sup>	100	469 946 <sup>a)</sup>	100	1 328 925 <sup>a)</sup>	100	411 125 <sup>a)</sup>	100
1976	842 133 <sup>a)</sup>	100	474 931 <sup>a)</sup>	100	1 317 064 <sup>a)</sup>	100	422 975 <sup>a)</sup>	100
1977	887 107 <sup>a)</sup>	100	510 247 <sup>a)</sup>	100	1 397 354 <sup>a)</sup>	100	481 099 <sup>a)</sup>	100
1978	950 984 <sup>a)</sup>	100	566 389 <sup>a)</sup>	100	1 517 373 <sup>a)</sup>	100	512 141 <sup>a)</sup>	100
1979	1 023 004	100	621 615	100	1 644 619	100	528 535	100
1980	1 060 472	100	655 009	100	1 715 481	100	529 665	100
1981	1 029 113	100	647 764	100	1 676 877	100	475 033	100
1982	1 021 830	100	654 034	100	1 675 864	100	497 863	100
1983	1 045 549	100	676 867	100	1 722 416	100	543 688	100
1984	1 081 264	100	718 877	100	1 800 141	100	558 576	100
1985	1 087 721	100	743 780	100	1 831 501	100	544 198	100
1986	1 059 000	100	746 247	100	1 805 247	100	534 070	100
1987	1 006 644	100	732 043	100	1 738 687	100	507 662	100

a) Einschl. Praktikanten, Fachoberschülern sowie Auszubildenden in Ausbildungsgängen für Behinderte gemäß §§ 41, 42 b Handwerksordnung, die in der

Gliederung nach Berufsbereichen unberücksichtigt blieben.

6 BERUFLICHE BILDUNG  
6.5 Auszubildende 1987 in den 25 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen

Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich <sup>1)</sup>	1987	Dagegen 1977	1987	Dagegen 1977	1987	Dagegen 1977
		Anzahl		Rangziffer		%	
Männlich							
Kraftfahrzeugmechaniker .....	Hw	77 134	80 259	1	1	7,7	9,0
Elektroinstallateur .....	Hw	48 332	46 470	2	2	4,8	5,2
Maschinenschlosser 2) .....	IH	39 862	41 790	3	3	4,0	4,7
Maler und Lackierer .....	Hw	31 889	29 705	4	4	3,2	3,3
Tischler .....	Hw	31 674	29 697	5	5	3,1	3,3
Zusammen 1 - 5 ...		228 891	227 921	x	x	22,7	25,7
Kaufmann im Groß- und Außen- handel 3) .....	IH	28 475	26 595	6	6	2,8	3,0
Gas- und Wasserinstallateur .....	Hw	27 885	25 898	7	8	2,8	2,9
Bankkaufmann .....	IH	27 205	17 074	8	15	2,7	1,9
Industriekaufmann 3) .....	IH	25 304	22 329	9	9	2,5	2,5
Bäcker .....	Hw	24 684	20 660	10	11	2,5	2,3
Zusammen 6 - 10 ...		133 553	112 556	x	x	13,3	12,7
Schlosser .....	Hw	23 159	16 664	11	16	2,3	1,9
Betriebsschlosser <sup>2)</sup> .....	IH	21 245	17 407	12	14	2,1	2,0
Koch .....	IH	20 040	14 058	13	20	2,0	1,6
Kaufmann im Einzelhandel/ Einzelhandelskaufmann 3) .....	IH	19 501	16 145	14	18	1,9	1,8
Energieanlagenelektroniker (2. Stufe) 2) .....	IH	19 353	11 138	15	25	1,9	1,3
Zusammen 11 - 15 ...		103 296	75 412	x	x	10,3	8,5
Werkzeugmacher <sup>2)</sup> .....	IH	18 509	21 484	16	10	1,8	2,4
Maurer <sup>4)</sup> .....	Hw	17 097	26 121	17	7	1,7	2,9
Fleischer .....	Hw	16 928	20 589	18	12	1,7	2,3
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer ..	Hw	14 358	13 108	19	21	1,4	1,5
Verkäufer <sup>3)</sup> .....	IH	14 222	16 385	20	17	1,4	1,8
Zusammen 16 - 20 ...		81 114	97 687	x	x	8,1	11,0
Fernmeldehandwerker/Kommunikations- elektroniker FR Telekomm.-technik ..	ÖD	13 725	10 118	21	26	1,4	1,1
Mechaniker <sup>2)</sup> .....	IH	13 249	11 288	22	23	1,3	1,3
Gärtner .....	Lw	12 552	9 958	23	27	1,2	1,1
Bürokaufmann .....	IH	12 291	9 527	24	30	1,2	1,1
Landwirt .....	Lw	11 453	18 085	25	13	1,1	2,0
Zusammen 21 - 25 ...		63 270	58 976	x	x	6,3	6,6
Insgesamt 1 - 25 ...		610 126	572 552	x	x	60,6	64,5
Auszubildende insgesamt ...		1 006 644	887 107	x	x	100	100
Weiblich							
Friseurin .....	Hw	61 585	59 070	1	2	8,4	11,6
Bürokauffrau .....	IH	49 639	32 783	2	3	6,8	6,4
Verkäuferin <sup>3)</sup> .....	IH	49 589	59 205	3	1	6,8	11,6
Fachverkäuferin im Nahrungsmittel- handwerk .....	Hw	48 591	30 662	4	5	6,6	6,0
Industriekauffrau <sup>3)</sup> .....	IH	42 564	29 820	5	6	5,8	5,8
Zusammen 1 - 5 ...		251 968	211 540	x	x	34,4	41,5
Arzthelferin .....	FB	35 035	30 723	6	4	4,8	6,0
Kauffrau im Einzelhandel/ Einzelhandelskauffrau 3) .....	IH	34 005	19 422	7	8	4,6	3,8
Zahnarzthelferin .....	FB	29 670	24 318	8	7	4,1	4,8
Bankkauffrau .....	IH	28 989	19 078	9	9	4,0	3,7
Kauffrau im Groß- und Außenhandel ..	IH	22 248	16 719	10	10	3,0	3,3
Zusammen 6 - 10 ...		149 947	110 260	x	x	20,5	21,6
Bürogehilfin <sup>3)</sup> .....	IH	21 432	14 422	11	11	2,9	2,8
Fachgehilfin in steuer- und wirt- schaftsberatenden Berufen .....	FB	19 442	13 201	12	12	2,7	2,6
Hotelfachfrau .....	IH	18 450	-	13	-	2,5	-
Bürokauffrau .....	Hw	14 468	7 941	14	17	2,0	1,6
Hauswirtschaftlerin .....	Hausw/Lw	13 866	12 487	15	13	1,9	2,4
Zusammen 11 - 15 ...		87 658	48 051	x	x	12,0	9,4

Fußnoten siehe S. 78.

## 6 BERUFLICHE BILDUNG

## 6.5 Auszubildende 1987 in den 25 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen

Ausbildungsberuf	Ausbildungs- bereich <sup>1)</sup>	1987	Dagegen 1977	1987	Dagegen 1977	1987	Dagegen 1977
		Anzahl		Rangziffer		%	
noch: Weiblich							
Verwaltungsfachangestellte .....	ÖD	13 314	5 440	16	20	1,8	1,1
Rechtsanwaltsgehilfin .....	FB	13 012	8 775	17	16	1,8	1,7
Rechtsanwalts- und Notargehilfin ...	FB	12 473	10 786	18	14	1,7	2,1
Floristin .....	IH	9 855	5 429	19	22	1,3	1,1
Technische Zeichnerin <sup>3)</sup> .....	IH	9 011	5 430	20	21	1,2	1,1
Zusammen 16 - 20 ...		57 665	35 860	x	x	7,9	7,0
Apothekenhelferin .....	FB	8 313	9 188	21	15	1,1	1,8
Köchin .....	IH	7 734	2 449	22	35	1,1	0,5
Gärtnerin .....	Lw	7 695	2 453	23	34	1,1	0,5
Bekleidungsfertigerin (2. Stufe) <sup>3)</sup> .	IH	6 636	7 476	24	18	0,9	1,5
Damenschneiderin .....	Hw	6 509	4 793	25	23	0,9	0,9
Zusammen 21 - 25 ...		36 887	26 359	x	x	5,0	5,2
Insgesamt 1 - 25 ...		584 125	432 070	x	x	79,8	84,7
Auszubildende insgesamt ...		732 043	510 247	x	x	100	100
Insgesamt							
Kraftfahrzeugmechaniker(in) .....	Hw	77 929	80 373	1	1	4,5	5,8
Industrie Kaufmann (-kauffrau) <sup>3)</sup> ....	IH	67 868	52 149	2	4	3,9	3,7
Friseur(in) .....	Hw	66 219	61 790	3	3	3,8	4,4
Verkäufer(in) <sup>3)</sup> .....	IH	63 811	75 590	4	2	3,7	5,4
Büro Kaufmann (-kauffrau) .....	IH	61 930	42 310	5	7	3,6	3,0
Zusammen 1 - 5 ...		337 757	312 212	x	x	19,4	22,3
Bankkaufmann (-kauffrau) .....	IH	56 194	36 152	6	9	3,2	2,6
Kaufmann (Kaufrau) im Einzelhandel/ Einzelhandelskaufmann (-kauffrau) 3) .....	IH	53 506	35 567	7	10	3,1	2,5
Kaufmann (-kauffrau) im Groß- und Außenhandel 3) .....	IH	50 723	43 314	8	6	2,9	3,1
Fachverkäufer(in) im Nahrungsmittelhandwerk .....	Hw	49 220	30 883	9	11	2,8	2,2
Elektroinstallateur(in) .....	Hw	48 784	46 533	10	5	2,8	3,3
Zusammen 6 - 10 ...		258 427	192 449	x	x	14,9	13,8
Maschinenschlosser(in) <sup>2)</sup> .....	IH	40 439	41 811	11	8	2,3	3,0
Arzthelfer(in) .....	FB	35 079	30 751	12	12	2,0	2,2
Maler und Lackierer(in) .....	Hw	34 944	30 048	13	14	2,0	2,2
Tischler(in) .....	Hw	34 602	30 079	14	13	2,0	2,2
Zahnarzthelfer(in) .....	FB	29 686	24 329	15	17	1,7	1,7
Zusammen 11 - 15 ...		174 750	157 018	x	x	10,1	11,2
Bäcker(in) .....	Hw	28 894	21 139	16	19	1,7	1,5
Gas- und Wasserinstallateur(in) ....	Hw	28 160	25 923	17	16	1,6	1,9
Koch (Köchin) .....	IH	27 774	16 507	18	25	1,6	1,2
Fachgehilfe (-gehilfin) in steuer- und wirtschaftsberatenden Berufen .	FB	23 805	17 506	19	22	1,4	1,3
Schlosser(in) .....	Hw	23 374	16 679	20	24	1,3	1,2
Zusammen 16 - 20 ...		132 007	97 754	x	x	7,6	7,0
Bürogehilfe (-gehilfin) <sup>3)</sup> .....	IH	21 595	14 485	21	27	1,2	1,0
Betriebsschlosser(in) <sup>2)</sup> .....	IH	21 491	17 420	22	23	1,2	1,2
Gärtner(in) .....	Lw	20 247	12 411	23	32	1,2	0,9
Hotelfachmann (-fachfrau) .....	IH	20 152	-	24	-	1,2	-
Energieanlagen elektriker(in) (2. Stufe) 2) .....	IH	19 669	11 146	25	38	1,1	0,8
Zusammen 21 - 25 ...		103 154	55 462	x	x	5,9	4,0
Insgesamt 1 - 25 ...		1 006 095	814 895	x	x	57,9	58,3
Auszubildende insgesamt ...		1 738 687	1 397 354	x	x	100	100

1) IH = Industrie und Handel (einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe), Hw = Handwerk, Lw = Landwirtschaft, ÖD = Öffentlicher Dienst, Hausw. = Hauswirtschaft (städtischer Bereich), FB = Freie Berufe.  
2) Auslaufender Ausbildungsberuf; Ausbildung durch Rechtsverordnung 1987 neu geordnet.

3) Einschl. einer geringen Zahl Auszubildender, die im Handwerk beschäftigt sind.

4) Einschl. Auszubildender in Industrie und Handel mit entsprechender Ausbildung.

## 6 BERUFLICHE BILDUNG

## 6.6 Auszubildende 1987 nach schulischer Vorbildung, Ausbildungsbereichen und Ländern

Land	Insgesamt	Davon mit schulischer Vorbildung bzw. Besuch eines(r)							
		ohne Haupt- schul- abschluß	Haupt- schul- abschluß	Real- schul- oder gleich- wertiger Abschluß	Hoch- schul-/ Fach- hoch- schul- reife	schul- schen Berufs- grund- bildungs- jahres	Berufs- fach- schule	Berufs- vorberei- tungs- jahres	Sonstige/ ohne Angabe
Industrie und Handel <sup>1)</sup>									
Schleswig-Holstein .....	34 549	158	10 390	12 970	5 795	472	3 732	3	1 029
Hamburg .....	26 634	101	4 373	11 872	8 125	39	436	13	1 675
Niedersachsen .....	87 056	1 469	16 139	24 936	12 502	14 057	16 182	291	1 480
Bremen .....	14 391	161	2 956	6 094	3 347	242	1 489	17	85
Nordrhein-Westfalen .....	254 451	5 491	62 405	87 953	53 647	4 880	30 162	1 811	3 102
Hessen .....	75 949	830	14 158	30 700	16 644	2 861	7 931	485	2 340
Rheinland-Pfalz .....	46 585	219	14 540	15 704	6 612	1 448	7 551	235	276
Baden-Württemberg .....	142 025	320	37 692	54 997	19 386	4 055	23 621	706	1 248
Bayern .....	148 708	1 211	63 725	53 663	16 030	3 663	9 213	447	756
Saarland .....	15 370	14	6 646	2 587	2 980	1 204	1 609	319	11
Berlin (West) .....	20 245	595	3 900	11 302	4 360	31	4	1	52
Bundesgebiet ...	865 963	10 569	236 924	312 778	154 428	32 952	101 930	4 328	12 054

Handwerk<sup>2)</sup>

Schleswig-Holstein .....	9 176	377	5 037	1 745	296	524	644	507	46
Hamburg .....	4 438	101	1 941	1 191	338	133	484	215	35
Niedersachsen .....	28 644	679	10 159	5 584	1 265	7 156	1 992	562	1 247
Bremen .....	2 411	97	1 138	733	148	103	106	83	3
Nordrhein-Westfalen .....	56 254	2 349	31 514	11 981	3 461	1 838	3 063	1 089	959
Hessen .....	17 043	661	9 115	3 982	1 071	843	708	290	373
Rheinland-Pfalz .....	13 775	802	8 037	1 706	492	1 019	586	240	893
Baden-Württemberg .....	29 798	722	15 858	5 486	1 359	2	6 155	24	192
Bayern .....	41 257	2 361	24 069	5 328	1 369	4 815	628	213	2 474
Saarland .....	4 103	180	2 604	468	221	353	149	93	35
Berlin (West) .....	4 653	627	2 055	1 370	344	6	-	-	251
Bundesgebiet ...	211 552	8 956	111 527	39 574	10 364	16 792	14 515	3 316	6 508

## Landwirtschaft

Schleswig-Holstein .....	3 464	194	1 573	1 006	389	31	36	-	235
Hamburg .....	764	67	297	256	108	22	4	10	-
Niedersachsen .....	7 949	99	223	239	1 232	4 730	1 118	14	294
Bremen .....	214	2	52	93	27	13	12	-	15
Nordrhein-Westfalen .....	8 940	157	723	4 232	1 511	1 801	363	36	117
Hessen .....	3 107	6	89	159	539	1 931	160	2	221
Rheinland-Pfalz .....	3 159	137	1 718	692	298	136	85	17	76
Baden-Württemberg .....	7 092	355	3 202	1 920	1 004	67	434	15	95
Bayern .....	8 558	170	1 902	1 642	679	3 978	133	54	-
Saarland .....	616	92	281	71	43	38	-	10	81
Berlin (West) .....	690	82	181	192	131	-	-	-	104
Bundesgebiet ...	44 553	1 361	10 241	10 502	5 961	12 747	2 345	158	1 238

Fußnoten siehe S. 80.



## 6 BERUFLICHE BILDUNG

## 6.6 Auszubildende 1987 nach schulischer Vorbildung, Ausbildungsbereichen und Ländern

Land	Insgesamt	Davon mit schulischer Vorbildung bzw. Besuch eines(r)							
		ohne Haupt- schul- abschluß	Haupt- schul- abschluß	Real- schul- oder gleich- wertiger Abschluß	Hoch- schul-/ Fach- hoch- schul- reife	schul- ischen Berufs- grund- bildungs- jahres	Berufs- fach- schule	Berufs- vorberei- tungs- jahres	Sonstige/ ohne Angabe
Öffentlicher Dienst <sup>3)</sup>									
Schleswig-Holstein .....	3 468	2	421	2 144	421	243	156	-	81
Hamburg .....	2 075	-	289	1 281	290	79	132	2	2
Niedersachsen .....	12 822	-	492	5 660	3 437	1 602	1 470	4	157
Bremen .....	817	-	28	413	124	248	4	-	-
Nordrhein-Westfalen .....	18 421	16	2 056	9 525	3 936	1 762	1 027	17	82
Hessen .....	8 687	2	557	5 244	1 327	731	816	1	9
Rheinland-Pfalz .....	3 890	-	700	1 699	442	474	407	-	168
Baden-Württemberg .....	10 439	3	1 903	5 550	693	670	1 595	18	7
Bayern .....	8 235	5	1 425	4 736	509	1 465	34	2	59
Saarland .....	833	-	115	431	135	137	20	-	-
Berlin (West) .....	1 983	-	110	1 415	242	209	5	-	2
Bundesgebiet ...	71 675	28	8 096	38 098	11 556	7 620	5 666	44	567
Freie Berufe <sup>3)4)</sup>									
Schleswig-Holstein .....	6 170	1	681	4 051	950	21	398	-	68
Hamburg .....	2 893	3	238	1 554	550	10	115	12	411
Niedersachsen .....	17 126	1	846	10 997	2 050	135	2 499	5	593
Bremen .....	1 810	-	57	909	213	9	237	6	379
Nordrhein-Westfalen .....	35 200	25	3 641	18 544	7 201	134	4 457	37	1 161
Hessen .....	10 067	1	345	3 242	1 303	22	1 009	13	4 132
Rheinland-Pfalz .....	7 410	2	732	2 584	619	50	746	6	2 671
Baden-Württemberg .....	17 214	4	747	5 390	1 618	169	1 155	51	8 080
Bayern .....	21 603	186	3 307	10 829	1 503	13	282	9	5 474
Saarland .....	2 148	-	46	272	116	23	224	-	1 467
Berlin (West) .....	3 414	10	385	1 403	672	18	21	2	903
Bundesgebiet ...	125 055	233	11 025	59 775	16 795	604	11 143	141	25 339
Hauswirtschaft <sup>5)</sup>									
Schleswig-Holstein .....	635	3	35	38	5	165	63	84	242
Hamburg .....	86	16	8	-	-	8	5	49	-
Niedersachsen .....	1 742	36	9	-	25	3	932	-	737
Bremen .....	183	61	35	16	-	5	17	41	8
Nordrhein-Westfalen .....	3 390	188	1 619	822	49	156	360	142	54
Hessen .....	1 177	219	332	130	17	140	159	180	-
Rheinland-Pfalz .....	1 251	225	230	1	-	554	213	23	5
Baden-Württemberg .....	2 078	469	636	157	13	19	643	116	25
Bayern .....	1 740	156	1 008	123	2	11	156	85	199
Saarland .....	394	155	88	-	-	92	-	59	-
Berlin (West) .....	123	69	44	10	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	12 799	1 597	4 044	1 297	111	1 153	2 548	779	1 270
Seeschifffahrt <sup>2)</sup>									
Schleswig-Holstein .....	50	3	34	11	1	1	-	-	-
Hamburg .....	67	1	15	23	27	1	-	-	-
Niedersachsen .....	134	4	84	32	11	3	-	-	-
Bremen .....	13	2	4	5	2	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen .....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Hessen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	265	11	137	71	41	5	-	-	-

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

2) Es sind nur die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge nach schulischer Vorbildung erfaßt worden.

3) Ohne diejenigen Auszubildenden, die nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb dieses Ausbildungsbereichs registriert werden.

4) Unvollständige Ergebnisse.

5) Im städtischen Bereich.

## 6 BERUFLICHE BILDUNG

## 6.7 Ausländische Auszubildende 1987 nach Staatsangehörigkeit, Ausbildungsbereichen und Ländern

Land	Insgesamt	Land der Staatsangehörigkeit						sonstige Staatsan- gehörigkeit <sup>1)</sup>
		Italien	Griechen- land	Spanien	Portugal	Türkei	Jugoslawien	

Industrie und Handel<sup>2)</sup>

Schleswig-Holstein .....	362	10	9	10	11	251	25	46
Hamburg .....	559	23	17	25	28	276	75	115
Niedersachsen .....	966	126	46	88	65	433	67	141
Bremen .....	366	10	9	12	11	235	27	62
Nordrhein-Westfalen .....	8 451	737	487	549	286	4 669	740	983
Hessen .....	2 746	367	145	288	94	900	411	541
Rheinland-Pfalz .....	795	107	19	32	21	344	91	181
Baden-Württemberg .....	5 428	972	404	298	137	1 664	1 292	661
Bayern .....	3 669	54	142	117	44	1 535	705	772
Saarland .....	425	194	5	5	2	145	10	64
Berlin (West) .....	1 679	26	45	4	4	1 131	225	244
Bundesgebiet ...	25 446	2 926	1 328	1 428	703	11 583	3 668	3 810

## Handwerk

Schleswig-Holstein .....	457	13	24	22	23	266	33	76
Hamburg .....	1 020	34	56	32	68	545	124	161
Niedersachsen .....	1 741	167	100	127	59	772	112	404
Bremen .....	315	9	5	3	19	228	20	31
Nordrhein-Westfalen .....	9 330	1 144	867	599	442	4 098	813	1 367
Hessen .....	4 285	781	258	333	134	1 557	134	678
Rheinland-Pfalz .....	1 761	286	63	45	49	781	110	427
Baden-Württemberg .....	6 682	1 545	524	266	181	2 042	1 330	794
Bayern .....	6 724	693	330	73	53	3 027	956	1 592
Saarland .....	511	302	4	4	7	100	8	86
Berlin (West) .....	1 722	28	66	6	5	1 193	204	220
Bundesgebiet ...	34 548	5 002	2 297	1 510	1 040	14 609	4 254	5 836

## Landwirtschaft

Schleswig-Holstein .....	5	-	-	-	-	2	1	2
Hamburg .....	6	-	-	-	-	4	1	1
Niedersachsen .....	10	4	1	-	-	1	-	4
Bremen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen .....	60	3	-	5	3	3	1	45
Hessen .....	12	3	-	1	-	4	-	4
Rheinland-Pfalz .....	5	-	-	-	-	-	-	5
Baden-Württemberg .....	19	1	-	-	2	1	2	13
Bayern .....	22	1	1	-	-	3	1	16
Saarland .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West) .....	4	-	-	-	-	4	-	-
Bundesgebiet ...	143	12	2	6	5	22	6	90

Fußnoten siehe S. 82.

## 6 BERUFLICHE BILDUNG

## 6.7 Ausländische Auszubildende 1987 nach Staatsangehörigkeit, Ausbildungsbereichen und Ländern

Land	Insgesamt	Land der Staatsangehörigkeit						
		Italien	Griechen- land	Spanien	Portugal	Türkei	Jugoslawien	sonstige Staatsan- gehörigkeit <sup>1)</sup>

Öffentlicher Dienst<sup>3)</sup>

Schleswig-Holstein .....	4	-	-	-	-	4	-	-
Hamburg .....	26	1	1	3	3	13	1	4
Niedersachsen .....	24	7	1	2	-	10	2	2
Bremen .....	6	-	-	-	-	4	1	1
Nordrhein-Westfalen .....	162	19	14	10	5	51	25	38
Hessen .....	88	10	4	14	5	24	14	17
Rheinland-Pfalz .....	15	6	1	1	-	1	3	3
Baden-Württemberg .....	145	37	12	10	1	44	25	16
Bayern .....	48	4	1	-	-	18	10	15
Saarland .....	3	2	-	-	-	-	-	1
Berlin (West) .....	56	4	1	-	1	29	8	13
Bundesgebiet ...	577	90	35	40	15	198	89	110

Freie Berufe<sup>3)4)</sup>

Schleswig-Holstein .....	46	2	2	6	2	27	1	6
Hamburg .....	101	4	8	6	6	46	11	20
Niedersachsen .....	91	3	7	4	4	47	9	17
Bremen .....	57	1	-	-	2	46	1	7
Nordrhein-Westfalen .....	930	70	70	53	35	457	90	155
Hessen .....	225	38	11	16	6	78	38	38
Rheinland-Pfalz .....	59	4	-	1	2	26	9	17
Baden-Württemberg .....	377	56	38	18	7	96	91	71
Bayern .....	424	20	17	5	-	96	55	231
Saarland .....	12	9	-	-	-	2	-	1
Berlin (West) .....	387	3	2	3	-	282	32	65
Bundesgebiet ...	2 709	210	155	112	64	1 203	337	628

Hauswirtschaft<sup>5)</sup>

Schleswig-Holstein .....	4	-	-	-	-	2	1	1
Hamburg .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen .....	19	-	-	1	-	18	-	-
Bremen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen .....	50	2	2	3	9	11	5	18
Hessen .....	38	4	2	7	1	7	3	14
Rheinland-Pfalz .....	12	4	-	-	1	2	-	5
Baden-Württemberg .....	57	19	3	2	2	12	11	8
Bayern .....	18	1	1	-	1	8	1	6
Saarland .....	1	1	-	-	-	-	-	-
Berlin (West) .....	2	-	-	-	-	-	-	2
Bundesgebiet ...	201	31	8	13	14	60	21	54

1) Einschl. staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe.

2) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

3) Ohne diejenigen Auszubildenden, die nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb dieses Ausbildungsbereichs registriert werden.

4) Unvollständige Ergebnisse.

5) Im städtischen Bereich.

## 6 BERUFLICHE BILDUNG

## 6.8 Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1987 nach Ausbildungsbereichen und Prüfungserfolg

Land	Insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel <sup>1)</sup>	Handwerk	Land- wirtschaft	Offent- licher <sup>2)</sup> Dienst	Freie <sup>2)</sup> Berufe	Haus- wirt- <sup>3)</sup> schaft	See- schifffahrt

Abschlußprüfungen insgesamt								
Schleswig-Holstein .	34 006	16 685	10 994	1 637	1 264	2 727	599	100
Hamburg .....	20 533	12 259	5 727	278	666	1 412	127	64
Niedersachsen .....	95 825	46 423	31 613	4 620	4 990	6 912	1 179	88
Bremen .....	11 184	7 074	2 687	82	361	777	105	98
Nordrhein-Westfalen	205 275	114 108	59 599	5 113	7 842	15 654	2 959	-
Hessen .....	63 018	34 293	18 296	1 673	3 309	4 412	1 035	-
Rheinland-Pfalz ....	45 341	23 444	14 720	1 484	1 470	3 167	1 056	-
Baden-Württemberg ..	112 922	61 509	35 681	3 361	3 997	7 316	1 058	-
Bayern .....	138 635	69 470	48 915	4 848	3 168	9 326	2 908	-
Saarland .....	13 664	7 488	4 333	300	330	1 057	156	-
Berlin (West) .....	17 556	9 884	4 696	250	832	1 837	57	-
Bundesgebiet ...	757 959	402 637	237 261	23 646	28 229	54 597	11 239	350

weiblich								
Schleswig-Holstein .	15 389	8 463	2 570	507	647	2 607	595	-
Hamburg .....	8 898	5 640	1 349	109	322	1 351	125	2
Niedersachsen .....	42 404	23 280	7 323	1 471	2 553	6 599	1 174	4
Bremen .....	4 545	2 804	711	41	145	742	100	2
Nordrhein-Westfalen	89 073	50 970	15 056	1 695	3 508	14 887	2 957	-
Hessen .....	27 675	15 683	4 255	595	1 884	4 232	1 026	-
Rheinland-Pfalz ....	19 937	11 594	3 325	369	573	3 032	1 044	-
Baden-Württemberg ..	48 606	28 878	8 607	1 041	1 925	7 102	1 053	-
Bayern .....	61 573	34 503	12 292	1 602	1 272	9 028	2 876	-
Saarland .....	5 700	3 202	1 099	94	143	1 006	156	-
Berlin (West) .....	7 716	4 104	1 260	83	510	1 705	54	-
Bundesgebiet ...	331 516	189 121	57 847	7 607	13 482	52 291	11 160	8

darunter bestanden zusammen								
Schleswig-Holstein .	30 018	14 747	9 305	1 558	1 195	2 554	564	95
Hamburg .....	18 398	11 152	4 792	269	632	1 371	123	59
Niedersachsen .....	85 068	41 761	26 721	4 361	4 706	6 399	1 047	73
Bremen .....	9 572	6 060	2 196	75	348	708	102	83
Nordrhein-Westfalen	181 748	104 000	49 493	4 569	7 293	13 841	2 552	-
Hessen .....	55 899	31 422	14 743	1 581	3 197	4 080	876	-
Rheinland-Pfalz ....	40 586	21 516	12 347	1 315	1 408	3 011	989	-
Baden-Württemberg ..	106 978	58 988	32 702	3 226	3 887	7 142	1 033	-
Bayern .....	125 361	63 748	42 554	4 531	3 007	8 672	2 849	-
Saarland .....	12 034	6 921	3 481	241	318	964	109	-
Berlin (West) .....	14 422	8 401	3 581	208	778	1 400	54	-
Bundesgebiet ...	680 084	368 716	201 915	21 934	26 769	50 142	10 298	310

weiblich								
Schleswig-Holstein .	13 694	7 316	2 262	493	622	2 441	560	-
Hamburg .....	8 108	5 065	1 195	107	304	1 314	121	2
Niedersachsen .....	37 946	20 444	6 517	1 407	2 419	6 114	1 042	3
Bremen .....	3 859	2 317	586	37	139	681	97	2
Nordrhein-Westfalen	79 171	45 585	12 978	1 546	3 344	13 168	2 550	-
Hessen .....	24 970	14 103	3 718	571	1 801	3 909	868	-
Rheinland-Pfalz ....	18 163	10 509	2 890	342	557	2 887	978	-
Baden-Württemberg ..	46 661	27 678	8 139	1 010	1 872	6 935	1 028	-
Bayern .....	56 694	31 491	11 283	1 509	1 185	8 407	2 819	-
Saarland .....	5 054	2 891	923	76	139	916	109	-
Berlin (West) .....	6 261	3 408	957	68	469	1 308	51	-
Bundesgebiet ...	300 581	170 807	51 447	7 166	12 851	48 080	10 223	7

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.  
 2) Ohne diejenigen Auszubildenden, die nach dem Berufsbildungs-  
 gesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb  
 dieses Ausbildungsbereichs registriert werden.

3) Im Städtischen Bereich.

## 6 BERUFLICHE BILDUNG

## 6.9 Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1987 nach Berufsbereichen, Berufsgruppen und Prüfungserfolg

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufsgruppe	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter mit bestandener Prüfung		
					männlich	weiblich	zusammen
I	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe ...	15 763	8 141	23 904	14 516	7 534	22 050
01	Landwirte .....	7 908	585	8 493	7 459	545	8 004
02	Tierzüchter, Fischereiberufe .....	191	59	250	176	56	232
04	Landwirtschaftl. Arbeitskräfte, Tierpfleger .....	110	123	233	101	114	215
05	Gartenbauer .....	6 189	7 371	13 560	5 536	6 816	12 352
06	Forst-, Jagdberufe .....	1 365	3	1 368	1 244	3	1 247
II	Bergleute, Mineralgewinner .....	3 928	-	3 928	3 778	-	3 778
07	Bergleute .....	3 888	-	3 888	3 738	-	3 738
09	Mineralaufbereiter .....	40	-	40	40	-	40
III	Fertigungsberufe .....	298 285	36 538	334 823	261 855	33 532	295 387
10	Steinbearbeiter .....	1 006	92	1 098	853	82	935
11	Baustoffhersteller .....	193	-	193	171	-	171
12	Keramiker .....	229	181	410	218	178	396
13	Glasmacher .....	284	71	355	270	68	338
14	Chemiearbeiter .....	3 131	343	3 474	2 877	327	3 204
15	Kunststoffverarbeiter .....	1 054	38	1 092	1 003	36	1 039
16	Papierhersteller, -verarbeiter .....	985	273	1 258	923	262	1 185
17	Drucker .....	3 232	1 700	4 932	3 020	1 634	4 654
18	Holzaufl., -warenfert. u. verwandte Berufe ..	735	43	778	623	43	666
19	Metallerzeuger, Walzer .....	949	1	950	898	1	899
20	Former, Formgießer .....	526	3	529	495	3	498
21	Metallverformer (spanlos) .....	141	1	142	122	1	123
22	Metallverformer (spanend) .....	5 069	155	5 224	4 796	147	4 943
23	Metallberfl. bearb., -vergüt., -beschichter ..	294	102	396	270	98	368
24	Metallverbinder .....	771	3	774	725	3	728
25	Schmiede .....	1 271	9	1 280	1 152	9	1 161
26	Feinblechner, Installateure .....	21 916	160	22 076	18 029	135	18 164
27	Schlosser .....	38 008	366	38 374	34 822	322	35 144
28	Mechaniker .....	45 154	854	46 008	39 150	786	39 936
29	Werkzeugmacher .....	7 661	158	7 819	7 477	151	7 628
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe .....	2 883	2 969	5 852	2 472	2 618	5 090
31	Elektriker .....	62 211	1 834	64 045	56 162	1 655	57 817
32	Montierer und Metallberufe a.n.g. ....	585	6	591	535	6	541
33	Spinnberufe .....	358	144	502	338	135	473
34	Textilhersteller .....	1 108	417	1 525	1 038	406	1 444
35	Textilverarbeiter .....	749	16 125	16 874	688	15 003	15 691
36	Textilveredler .....	576	91	667	535	88	623
37	Lederhersteller, Leder- u. Fellverarbeiter ..	893	806	1 699	822	773	1 595
39	Back-, Konditorwarenhersteller .....	11 096	2 547	13 643	9 514	2 384	11 898
40	Fleisch-, Fischverarbeiter .....	7 287	171	7 458	6 328	160	6 488
41	Speisenbereiter .....	7 583	2 656	10 239	6 155	2 177	8 332
42	Getränke-, Genußmittelhersteller .....	703	25	728	651	25	676
43	Übrige Ernährungsberufe .....	627	71	698	610	71	681
44	Maurer, Betonbauer .....	15 661	30	15 691	13 223	28	13 251
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer .....	8 737	63	8 800	7 280	56	7 336
46	Straßen-, Tiefbauer .....	3 179	2	3 181	2 640	2	2 642
48	Bauausstatter .....	5 038	103	5 141	4 180	95	4 275
49	Raumausstatter, Polsterer .....	1 469	707	2 176	1 303	661	1 964
50	Tischler, Modellbauer .....	18 712	1 478	20 190	16 434	1 342	17 776
51	Mal., Lackierer und verwandte Berufe .....	14 263	1 310	15 573	11 267	1 170	12 437
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher .....	1 510	426	1 936	1 352	389	1 741
54	Maschinisten und zugehörige Berufe .....	448	4	452	434	2	436
IV	Technische Berufe .....	7 391	9 112	16 503	7 043	8 762	15 805
62	Techniker .....	852	490	1 342	783	472	1 255
63	Technische Sonderfachkräfte .....	6 539	8 622	15 161	6 260	8 290	14 550
V	Dienstleistungsberufe .....	101 076	277 725	378 801	92 311	250 753	343 064
68	Warenkaufleute .....	38 967	88 818	127 785	35 032	80 660	115 692
69	Bank-, Versicherungskaufleute .....	14 534	14 386	28 920	14 055	13 817	27 872
70	And. Dienstleistungskauf. u. zugeh. Berufe ...	3 284	3 653	6 937	2 952	3 370	6 322
71	Berufe des Landverkehrs .....	6 847	896	7 743	6 197	852	7 049
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs .....	547	16	563	490	15	505
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs .....	2 195	1 406	3 601	2 168	1 374	3 542
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer .	1 957	7 440	9 397	1 783	6 802	8 585
77	Rechnungskauf., Datenverarbeitungsfachleute ..	1 258	807	2 065	989	632	1 621
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte .....	24 490	81 744	106 234	22 660	72 709	95 369
80	Sicherheitswahrer .....	634	10	644	584	10	594
82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare .....	22	305	327	21	295	316
83	Künstler und zugeordnete Berufe .....	1 358	2 212	3 570	1 225	2 021	3 246
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe .....	36	29 407	29 443	1 225	27 135	27 167
87	Lehrer .....	232	278	510	161	225	386
90	Körperpfleger .....	1 514	21 812	23 326	1 270	18 278	19 548
91	Gästebetreuer .....	2 072	10 371	12 443	1 807	9 419	11 226
92	Hauswirtschaftliche Berufe .....	80	13 878	13 958	76	12 897	12 973
93	Reinigungsberufe .....	1 049	286	1 335	809	242	1 051
	Insgesamt ...	426 443	331 516	757 959	379 503	300 581	680 084

1) Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1975).

7 HOCHSCHULEN  
7.1 Studenten nach Hochschulart  
7.1.1 Studenten

Wintersemester	Insgesamt	Davon an				
		Uni- versitäten 1)	Gesamthoch- schulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen 2)	Verwaltungs- fachhoch- schulen

Deutsche und Ausländer

insgesamt

1960/61 .....	246 939	239 481	-	7 458	-	-
1965/66 .....	308 022	300 035	-	7 987	-	-
1970/71 .....	421 976	411 520	-	10 456	-	-
1971/72 .....	597 647	463 128	2 916	12 312	119 291	-
1972/73 .....	658 204	507 088	27 167	14 015	109 934	-
1973/74 .....	726 900	556 487	32 926	14 848	120 437	2 202
1974/75 .....	788 792	601 370	39 113	15 160	130 591	2 558
1975/76 .....	836 002	632 857	43 089	15 343	141 889	2 824
1976/77 .....	872 125	650 853	48 988	15 304	151 831	5 149
1977/78 .....	905 897	669 978	55 109	15 356	155 277	10 177
1978/79 .....	938 752	689 871	60 992	16 191	158 334	13 364
1979/80 .....	972 068	711 258	62 335	16 780	163 298	18 397
1980/81 .....	1 036 303	749 040	69 418	18 044	174 302	25 499
1981/82 .....	1 121 434	804 189	75 363	18 867	192 067	30 948
1982/83 .....	1 198 330	850 087	78 342	19 405	215 663	34 833
1983/84 .....	1 267 263	888 654	82 798	20 141	241 195	34 475
1984/85 .....	1 311 699	912 940	86 077	20 860	258 349	33 473
1985/86 .....	1 336 674	929 161	85 044	21 464	268 361	32 644
1986/87 .....	1 366 057	944 399	88 182	21 850	278 678	32 948
1987/88 .....	1 409 042	966 419	93 386	21 862	292 010	35 365
1988/89 3) .....	1 470 738	1 003 211	101 247	23 169	306 217	36 894
männlich						
1960/61 .....	181 132	176 733	-	4 399	-	-
1965/66 .....	223 878	219 277	-	4 601	-	-
1970/71 .....	291 572	285 295	-	6 277	-	-
1971/72 .....	427 062	314 628	2 066	7 465	102 903	-
1972/73 .....	460 154	341 624	19 670	8 397	90 463	-
1973/74 .....	495 635	366 230	23 554	8 859	95 440	1 552
1974/75 .....	526 395	387 111	27 210	8 924	101 350	1 800
1975/76 .....	553 889	403 949	29 667	8 907	109 390	1 976
1976/77 .....	579 061	415 523	34 329	8 780	117 064	3 365
1977/78 .....	594 071	422 085	38 500	8 535	118 338	6 613
1978/79 .....	607 190	429 584	42 422	8 869	117 895	8 420
1979/80 .....	621 977	439 184	43 119	9 196	119 043	11 435
1980/81 .....	656 087	457 409	48 093	9 684	125 200	15 701
1981/82 .....	699 255	482 238	51 493	10 007	136 598	18 919
1982/83 .....	741 939	503 525	53 264	10 248	153 801	21 101
1983/84 .....	787 920	526 345	56 549	10 433	173 798	20 795
1984/85 .....	816 758	539 303	59 390	10 751	187 185	20 129
1985/86 .....	830 810	547 721	58 048	10 960	194 853	19 228
1986/87 .....	848 510	555 316	60 407	11 033	202 599	19 155
1987/88 .....	873 432	566 988	63 804	10 915	212 035	19 690
1988/89 3) .....	909 111	585 693	68 961	11 504	222 653	20 300
weiblich						
1960/61 .....	65 807	62 748	-	3 059	-	-
1965/66 .....	84 144	80 758	-	3 386	-	-
1970/71 .....	130 404	126 225	-	4 179	-	-
1971/72 .....	170 585	148 500	850	4 847	16 388	-
1972/73 .....	198 050	165 464	7 497	5 618	19 471	-
1973/74 .....	231 265	190 257	9 372	5 989	24 997	650
1974/75 .....	262 397	214 259	11 903	6 236	29 241	758
1975/76 .....	282 113	228 908	13 422	6 436	32 499	848
1976/77 .....	293 064	235 330	14 659	6 524	34 767	1 784
1977/78 .....	311 826	247 893	16 609	6 821	36 939	3 564
1978/79 .....	331 562	260 287	18 570	7 322	40 439	4 944
1979/80 .....	350 091	272 074	19 216	7 584	44 255	6 962
1980/81 .....	380 216	291 631	21 325	8 360	49 102	9 798
1981/82 .....	422 179	321 951	23 870	8 860	55 469	12 029
1982/83 .....	456 391	346 562	25 078	9 157	61 862	13 732
1983/84 .....	479 343	362 309	26 249	9 708	67 397	13 680
1984/85 .....	494 941	373 637	26 687	10 109	71 164	13 344
1985/86 .....	505 864	381 440	26 996	10 504	73 508	13 416
1986/87 .....	517 547	389 083	27 775	10 817	76 079	13 793
1987/88 .....	535 610	399 431	29 582	10 947	79 975	15 675
1988/89 3) .....	561 627	417 518	32 286	11 665	83 564	16 594

Fußnoten siehe S. 88.

7 HOCHSCHULEN  
7.1 Studenten nach Hochschulart  
7.1.1 Studenten

Wintersemester	Insgesamt	Davon an				
		Uni- versitäten 1)	Gesamthoch- schulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen 2)	Verwaltungs- fachhoch- schulen
Deutsche insgesamt						
1960/61 .....	226 399	219 655	-	6 744	-	-
1965/66 .....	284 182	277 217	-	6 965	-	-
1970/71 .....	397 075	388 042	-	9 033	-	-
1971/72 .....	563 397	436 035	2 832	10 599	113 931	-
1972/73 .....	618 226	475 559	26 432	11 993	104 242	-
1973/74 .....	684 310	523 337	32 066	12 707	113 998	2 202
1974/75 .....	743 170	565 858	38 000	12 963	123 791	2 558
1975/76 .....	788 704	596 324	41 861	13 094	134 601	2 824
1976/77 .....	823 522	613 828	47 485	13 097	143 963	5 149
1977/78 .....	856 083	632 111	53 334	13 216	147 245	10 177
1978/79 .....	887 220	651 165	58 851	13 988	149 853	13 363
1979/80 .....	918 580	671 086	59 964	14 535	154 598	18 397
1980/81 .....	978 590	705 857	66 673	15 719	164 842	25 499
1981/82 .....	1 058 970	757 704	72 262	16 580	181 477	30 947
1982/83 .....	1 131 875	800 981	74 843	17 077	204 146	34 828
1983/84 .....	1 197 619	837 847	78 939	17 849	228 511	34 473
1984/85 .....	1 239 447	860 557	81 903	18 534	244 983	33 470
1985/86 .....	1 262 099	875 065	80 715	19 121	254 556	32 642
1986/87 .....	1 288 602	888 085	83 612	19 504	264 457	32 944
1987/88 .....	1 327 839	907 506	88 495	19 497	276 981	35 360
1988/89 3) .....	1 383 972	940 390	95 848	20 706	290 137	36 891
weiblich						
1960/61 .....	63 454	60 690	-	2 764	-	-
1965/66 .....	80 304	77 370	-	2 934	-	-
1970/71 .....	124 628	121 038	-	3 590	-	-
1971/72 .....	162 817	141 880	839	4 121	15 977	-
1972/73 .....	188 335	157 330	7 362	4 742	18 901	-
1973/74 .....	220 256	181 040	9 232	5 047	24 287	650
1974/75 .....	250 095	203 943	11 694	5 250	28 450	758
1975/76 .....	269 151	218 057	13 186	5 422	31 638	848
1976/77 .....	279 677	224 139	14 384	5 513	33 857	1 784
1977/78 .....	297 803	236 192	16 299	5 773	35 975	3 564
1978/79 .....	316 749	247 976	18 183	6 218	39 429	4 943
1979/80 .....	334 371	259 028	18 765	6 466	43 150	6 962
1980/81 .....	363 025	277 443	20 778	7 202	47 804	9 798
1981/82 .....	403 570	306 654	23 267	7 723	53 897	12 029
1982/83 .....	436 294	330 095	24 403	8 003	60 063	13 330
1983/84 .....	458 072	344 980	25 482	8 560	65 371	13 679
1984/85 .....	472 336	355 331	25 808	8 917	68 939	13 341
1985/86 .....	482 009	362 142	26 094	9 274	71 083	13 416
1986/87 .....	492 199	368 612	26 755	9 556	73 486	13 790
1987/88 .....	508 405	377 562	28 470	9 690	77 012	15 671
1988/89 3) .....	531 938	393 781	30 961	10 330	80 274	16 592
Ausländer						
1960/61 .....	20 540	19 826	-	714	-	-
1965/66 .....	23 840	22 818	-	1 022	-	-
1970/71 .....	24 901	23 478	-	1 423	-	-
1971/72 .....	34 250	27 093	84	1 713	5 360	-
1972/73 .....	39 978	31 529	735	2 022	5 692	-
1973/74 .....	42 590	33 150	860	2 141	6 439	-
1974/75 .....	45 622	35 512	1 113	2 197	6 800	-
1975/76 .....	47 298	36 533	1 228	2 249	7 288	-
1976/77 .....	48 603	37 025	1 503	2 207	7 868	-
1977/78 .....	49 814	37 867	1 775	2 140	8 032	-
1978/79 .....	51 532	38 706	2 141	2 203	8 481	1
1979/80 .....	53 488	40 172	2 371	2 245	8 700	-
1980/81 .....	57 713	43 183	2 745	2 325	9 460	-
1981/82 .....	62 464	46 485	3 101	2 287	10 590	1
1982/83 .....	66 455	49 106	3 499	2 328	11 517	5
1983/84 .....	69 644	50 807	3 859	2 292	12 684	2
1984/85 .....	72 252	52 383	4 174	2 326	13 366	3
1985/86 .....	74 575	54 096	4 329	2 343	13 805	2
1986/87 .....	77 455	56 314	4 570	2 346	14 221	4
1987/88 .....	81 203	58 913	4 891	2 365	15 029	5
1988/89 3) .....	86 766	62 821	5 399	2 463	16 080	3

Fußnoten siehe S. 88.

7 HOCHSCHULEN  
7.1 Studenten nach Hochschulart  
7.1.2 Studienanfänger \*)

Studienjahr	Insgesamt	Davon an				
		Uni- versitäten 1)	Gesamthoch- schulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen 2)	Verwaltungs- fachhoch- schulen

Deutsche und Ausländer						
insgesamt						
1960 .....	53 313	51 037	-	2 276	-	-
1965 .....	54 430	52 206	-	2 224	-	-
1970 .....	86 649	83 595	-	3 054	-	-
1971 .....	94 541	91 304	-	3 237	-	-
1972 .....	145 900	103 085	1 136	3 355	38 324	-
1973 .....	153 939	105 040	9 058	2 759	36 218	864
1974 .....	159 408	106 185	9 435	2 594	40 079	1 115
1975 .....	164 571	110 916	9 950	2 539	40 208	958
1976 .....	157 312	104 758	9 956	2 313	39 183	1 102
1977 .....	164 979	106 922	11 278	2 438	41 599	2 742
1978 .....	161 466	104 753	11 760	2 809	38 680	3 464
1979 .....	171 314	112 944	12 883	3 096	38 189	4 202
1980 .....	175 829	112 296	11 442	2 817	40 370	8 904
1981 .....	196 989	125 780	12 876	3 058	44 417	10 858
1982 .....	217 259	138 402	14 341	3 009	51 128	10 379
1983 .....	226 856	141 794	15 127	2 966	56 578	10 391
1984 .....	232 249	143 865	16 025	2 918	60 072	9 369
1985 .....	217 409	134 949	15 007	2 810	55 708	8 935
1986 .....	208 561	130 074	12 783	2 792	53 074	9 838
1987 .....	211 202	129 910	13 878	2 611	54 697	10 106
1988 .....	232 452	143 291	15 516	2 697	59 753	11 195

männlich						
1960 .....	38 427	37 111	-	1 316	-	-
1965 .....	39 470	38 228	-	1 242	-	-
1970 .....	54 944	53 163	-	1 781	-	-
1971 .....	57 963	56 001	-	1 962	-	-
1972 .....	94 861	61 390	778	1 950	30 743	-
1973 .....	97 369	61 137	6 210	1 578	27 946	498
1974 .....	98 238	59 719	6 189	1 462	30 037	831
1975 .....	98 930	60 352	6 114	1 393	30 385	686
1976 .....	99 185	60 945	6 392	1 258	29 790	800
1977 .....	106 326	63 766	7 946	1 294	31 620	1 700
1978 .....	97 574	58 475	7 914	1 462	27 571	2 152
1979 .....	102 249	63 365	8 386	1 631	26 460	2 407
1980 .....	107 827	65 061	7 586	1 510	28 063	5 607
1981 .....	116 990	69 792	8 392	1 655	30 559	6 592
1982 .....	126 623	74 322	9 247	1 540	35 322	6 192
1983 .....	136 133	78 459	10 082	1 510	39 958	6 124
1984 .....	144 830	83 184	11 071	1 480	43 489	5 606
1985 .....	133 558	75 999	10 484	1 467	40 433	5 175
1986 .....	125 382	72 269	8 513	1 374	37 694	5 532
1987 .....	126 571	72 165	9 068	1 320	38 369	5 649
1988 .....	138 800	79 358	10 131	1 359	42 096	5 856

weiblich						
1960 .....	14 886	13 926	-	960	-	-
1965 .....	14 960	13 978	-	982	-	-
1970 .....	31 705	30 432	-	1 273	-	-
1971 .....	36 578	35 303	-	1 275	-	-
1972 .....	51 039	41 695	358	1 405	7 581	-
1973 .....	56 570	43 903	2 848	1 181	8 272	366
1974 .....	61 170	46 466	3 246	1 132	10 042	284
1975 .....	65 641	50 564	3 836	1 146	9 823	272
1976 .....	58 127	43 813	3 564	1 055	9 393	302
1977 .....	58 653	43 156	3 332	1 144	9 979	1 042
1978 .....	63 892	46 278	3 846	1 347	11 109	1 312
1979 .....	69 065	49 579	4 497	1 465	11 729	1 795
1980 .....	68 002	47 235	3 856	1 307	12 307	3 297
1981 .....	79 999	55 988	4 484	1 403	13 858	4 266
1982 .....	90 636	64 080	5 094	1 469	15 806	4 187
1983 .....	90 723	63 335	5 045	1 456	16 620	4 267
1984 .....	87 419	60 681	4 954	1 438	16 583	3 763
1985 .....	83 851	58 950	4 523	1 343	15 275	3 760
1986 .....	83 179	57 805	4 270	1 418	15 380	4 306
1987 .....	84 631	57 745	4 810	1 291	16 328	4 457
1988 .....	93 652	63 933	5 385	1 338	17 657	5 339

Fußnoten siehe S. 88.



7 HOCHSCHULEN  
7.1 Studenten nach Hochschulart  
7.1.2 Studienanfänger\*)

Studienjahr	Insgesamt	Davon an				
		Uni- versitäten 1)	Gesamthoch- schulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen 2)	Verwaltungs- fachhoch- schulen
Deutsche						
insgesamt						
1960 .....	48 373	46 434	-	1 944	-	-
1965 .....	49 957	48 136	-	1 821	-	-
1970 .....	82 030	79 459	-	2 571	-	-
1971 .....	89 497	86 713	-	2 784	-	-
1972 .....	135 702	95 487	1 121	2 730	36 364	-
1973 .....	141 302	95 250	8 757	2 075	34 356	864
1974 .....	147 596	97 202	9 153	1 967	38 159	1 115
1975 .....	153 062	102 147	9 654	1 945	38 358	958
1976 .....	146 730	96 743	9 663	1 746	37 476	1 102
1977 .....	154 228	98 933	10 891	1 896	39 767	2 741
1978 .....	150 659	96 767	11 245	2 231	36 952	3 464
1979 .....	160 098	104 658	12 385	2 481	36 373	4 201
1980 .....	163 723	103 127	10 910	2 241	38 541	8 904
1981 .....	183 272	115 420	12 276	2 415	42 303	10 858
1982 .....	201 795	126 932	13 554	2 408	48 523	10 378
1983 .....	211 715	130* 705	14 223	2 415	53 982	10 390
1984 .....	217 173	132 838	15 133	2 383	57 451	9 368
1985 .....	202 342	123 616	14 146	2 282	53 364	8 934
1986 .....	192 933	118 038	11 946	2 247	50 866	9 836
1987 .....	194 635	117 137	12 977	2 083	52 335	10 103
1988 .....	214 544	129 695	14 532	2 120	57 004	11 193
weiblich						
1960 .....	14 155	13 322	-	833	-	-
1965 .....	13 899	13 087	-	812	-	-
1970 .....	30 042	28 979	-	1 063	-	-
1971 .....	34 838	33 755	-	1 083	-	-
1972 .....	47 828	38 991	353	1 112	7 372	-
1973 .....	52 299	40 214	2 793	882	8 044	366
1974 .....	56 963	42 860	3 184	850	9 785	284
1975 .....	61 319	46 837	3 757	865	9 588	272
1976 .....	54 196	40 445	3 484	791	9 174	302
1977 .....	54 667	39 773	3 236	877	9 739	1 042
1978 .....	59 766	42 838	3 742	1 045	10 829	1 312
1979 .....	64 695	45 902	4 374	1 170	11 455	1 794
1980 .....	63 246	43 235	3 707	1 029	11 978	3 297
1981 .....	74 892	51 754	4 310	1 096	13 466	4 266
1982 .....	84 878	59 323	4 901	1 172	15 296	4 186
1983 .....	84 911	58 546	4 833	1 175	16 090	4 267
1984 .....	81 359	55 682	4 735	1 159	16 021	3 762
1985 .....	77 604	53 734	4 285	1 082	14 744	3 759
1986 .....	76 558	52 272	4 044	1 107	14 829	4 306
1987 .....	77 535	51 876	4 510	998	15 697	4 454
1988 .....	85 905	57 570	5 072	1 027	16 898	5 338
Ausländer						
1960 .....	4 935	4 603	-	332	-	-
1965 .....	4 473	4 070	-	403	-	-
1970 .....	4 619	4 136	-	483	-	-
1971 .....	5 044	4 591	-	453	-	-
1972 .....	10 198	7 598	15	625	1 960	-
1973 .....	12 637	9 790	301	684	1 862	-
1974 .....	11 812	8 983	282	627	1 920	-
1975 .....	11 509	8 769	296	594	1 850	-
1976 .....	10 582	8 015	293	567	1 707	-
1977 .....	10 751	7 989	387	542	1 832	1
1978 .....	10 807	7 986	515	578	1 728	-
1979 .....	11 216	8 286	498	615	1 816	1
1980 .....	12 106	9 169	532	576	1 829	-
1981 .....	13 717	10 360	600	643	2 114	-
1982 .....	15 464	11 470	787	601	2 605	1
1983 .....	15 141	11 089	904	551	2 596	1
1984 .....	15 076	11 027	892	535	2 621	1
1985 .....	15 067	11 333	861	528	2 344	1
1986 .....	15 628	12 036	837	545	2 208	2
1987 .....	16 567	12 773	901	528	2 362	3
1988 .....	17 908	13 596	984	577	2 749	2

\*) Studienjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1988 = WS 1987/88 und SS 1988).  
1) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen.

2) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.  
3) Vorläufiges Ergebnis.

## 7 HOCHSCHULEN

## 7.2 Prognose der Studienberechtigten, Studienanfänger, Studenten und Hochschulabsolventen

## 7.2.1 Studienberechtigte und Studienanfänger

1 000

Jahr	Studienberechtigte			Studienanfänger		
	insgesamt	davon mit		insgesamt	davon an	
		Fachhochschulreife	Hochschulreife		Universitäten <sup>1)</sup>	Fachhochschulen <sup>2)</sup>
1989 .....	275	72	203	229 - 254	158 - 175	71 - 78
1990 .....	264	67	197	222 - 247	153 - 170	69 - 77
1991 .....	246	63	183	213 - 236	146 - 163	66 - 73
1992 .....	226	60	166	200 - 222	138 - 153	63 - 69
1993 .....	216	57	159	190 - 211	131 - 145	59 - 66
1994 .....	214	54	160	183 - 203	127 - 140	57 - 63
1995 .....	212	53	159	180 - 199	124 - 138	55 - 61
1996 .....	215	52	163	179 - 198	125 - 138	55 - 60
1997 .....	215	52	163	180 - 199	125 - 139	54 - 60
1998 .....	213	52	161	179 - 199	125 - 139	54 - 60
1999 .....	221	53	168	181 - 201	127 - 141	55 - 60
2000 .....	227	53	174	185 - 204	129 - 143	55 - 61
2001 .....	227	53	174	187 - 207	131 - 145	56 - 62
2002 .....	225	53	172	188 - 208	132 - 146	56 - 62
2003 .....	222	53	169	187 - 207	131 - 145	56 - 62
2004 .....	222	53	169	186 - 206	130 - 145	56 - 62
2005 .....	227	54	173	187 - 207	131 - 145	56 - 62
2006 .....	231	54	177	189 - 209	132 - 147	56 - 62
2007 .....	234	55	180	191 - 212	134 - 149	57 - 63
2008 .....	236	55	181	194 - 215	136 - 151	58 - 64
2009 .....	237	55	182	195 - 216	137 - 152	58 - 64
2010 .....	238	55	183	196 - 217	138 - 153	58 - 64

## 7.2.2 Studenten und Hochschulabsolventen\*)

1 000

Jahr	Studenten			Hochschulabsolventen		
	insgesamt	davon an		insgesamt	davon an	
		Universitäten <sup>1)</sup>	Fachhochschulen <sup>2)</sup>		Universitäten <sup>1)</sup>	Fachhochschulen <sup>2)</sup>
1989 .....	1 469 - 1 494	1 134 - 1 152	335 - 342	155	96	59
1990 .....	1 507 - 1 555	1 165 - 1 198	342 - 357	131	79	52
1991 .....	1 513 - 1 580	1 172 - 1 217	341 - 363	153	96	57
1992 .....	1 496 - 1 581	1 159 - 1 216	337 - 365	164 - 165	108	56 - 57
1993 .....	1 457 - 1 560	1 135 - 1 202	323 - 358	177 - 176	114	64 - 62
1994 .....	1 408 - 1 519	1 099 - 1 176	309 - 343	182 - 190	121 - 123	60 - 67
1995 .....	1 377 - 1 493	1 081 - 1 165	296 - 328	164 - 173	105 - 107	59 - 66
1996 .....	1 336 - 1 456	1 052 - 1 141	284 - 315	173 - 184	116 - 121	57 - 63
1997 .....	1 318 - 1 440	1 042 - 1 134	276 - 306	153 - 166	99 - 106	54 - 60
1998 .....	1 290 - 1 429	1 019 - 1 129	271 - 300	162 - 160	111 - 104	51 - 57
1999 .....	1 268 - 1 406	1 000 - 1 109	268 - 297	158 - 174	109 - 120	49 - 54
2000 .....	1 254 - 1 390	986 - 1 093	268 - 297	153 - 170	106 - 118	47 - 53
2001 .....	1 246 - 1 380	976 - 1 082	270 - 298	150 - 167	104 - 115	47 - 52
2002 .....	1 243 - 1 376	972 - 1 077	271 - 300	146 - 161	99 - 110	46 - 51
2003 .....	1 243 - 1 377	971 - 1 076	272 - 302	141 - 156	95 - 105	46 - 51
2004 .....	1 246 - 1 380	972 - 1 077	274 - 303	139 - 153	92 - 102	47 - 52
2005 .....	1 251 - 1 386	977 - 1 082	274 - 303	137 - 151	90 - 99	47 - 52
2006 .....	1 257 - 1 393	982 - 1 089	275 - 304	138 - 152	90 - 100	48 - 53
2007 .....	1 264 - 1 401	988 - 1 095	276 - 306	139 - 154	91 - 101	48 - 53
2008 .....	1 274 - 1 412	996 - 1 104	278 - 308	138 - 153	91 - 101	48 - 53
2009 .....	1 285 - 1 424	1 004 - 1 114	280 - 310	138 - 153	91 - 101	48 - 53
2010 .....	1 294 - 1 435	1 012 - 1 122	282 - 312	140 - 155	92 - 102	48 - 53

\*) Status quo-Berechnung.

2) Einschl. Verwaltungsfachhochschulen.

1) Einschl. Gesamthochschulen, Kunsthochschulen, pädagogischer und theologischer Hochschulen.

Quelle: Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK), Bonn

7 HOCHSCHULEN  
7.3 Studenten im Wintersemester 1988/89 nach Hochschulart und Ländern\*)

7.3.1 Insgesamt

Land	Insgesamt	Davon an				
		Uni- versitäten 1)	Gesamthoch- schulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen 2)	Verwaltungs- fachhoch- schulen
Deutsche						
Schleswig-Holstein ...	33 718	20 411	-	327	12 009	971
Hamburg .....	58 425	43 685	-	1 500	12 200	1 040
Niedersachsen .....	127 834	99 986	-	1 913	23 206	2 729
Bremen .....	16 955	10 761	-	698	5 279	217
Nordrhein-Westfalen ..	428 200	241 091	85 133	5 052	87 063	9 861
Hessen .....	122 253	72 874	10 715	1 203	32 255	5 206
Rheinland-Pfalz .....	61 687	42 428	-	-	16 867	2 392
Baden-Württemberg ....	190 409	141 182	-	3 446	39 073	6 708
Bayern .....	227 055	169 467	-	2 243	50 371	4 974
Saarland .....	21 158	17 638	-	265	3 108	147
Berlin (West) .....	96 278	80 867	-	4 059	8 706	2 646
Bundesgebiet ...	1 383 972	940 390	95 848	20 706	290 137	36 891
Ausländer						
Schleswig-Holstein ...	1 554	1 022	-	20	512	-
Hamburg .....	3 575	2 345	-	180	1 050	-
Niedersachsen .....	5 916	4 967	-	169	780	-
Bremen .....	1 254	788	-	27	439	-
Nordrhein-Westfalen ..	25 921	14 864	4 581	696	5 778	2
Hessen .....	9 409	5 829	818	119	2 643	-
Rheinland-Pfalz .....	3 637	2 976	-	-	661	-
Baden-Württemberg ....	12 675	10 595	-	447	1 632	1
Bayern .....	10 242	8 472	-	282	1 488	-
Saarland .....	1 538	1 238	-	32	268	-
Berlin (West) .....	11 045	9 725	-	491	829	-
Bundesgebiet ...	86 766	62 821	5 399	2 463	16 080	3
Insgesamt						
Schleswig-Holstein ...	35 272	21 433	-	347	12 521	971
Hamburg .....	62 000	46 030	-	1 680	13 250	1 040
Niedersachsen .....	133 750	104 953	-	2 082	23 986	2 729
Bremen .....	18 209	11 549	-	725	5 718	217
Nordrhein-Westfalen ..	454 121	255 955	89 714	5 748	92 841	9 863
Hessen .....	131 662	78 703	11 533	1 322	34 898	5 206
Rheinland-Pfalz .....	65 324	45 404	-	-	17 528	2 392
Baden-Württemberg ....	203 084	151 777	-	3 893	40 705	6 709
Bayern .....	237 297	177 939	-	2 525	51 859	4 974
Saarland .....	22 696	18 876	-	297	3 376	147
Berlin (West) .....	107 323	90 592	-	4 550	9 535	2 646
Bundesgebiet ...	1 470 738	1 003 211	101 247	23 169	306 217	36 894
dar. Studienanfänger						
Schleswig-Holstein ...	5 121	3 130	-	50	1 670	271
Hamburg .....	6 174	4 604	-	225	1 145	200
Niedersachsen .....	18 795	14 089	-	226	3 910	570
Bremen .....	3 225	1 663	-	122	1 370	70
Nordrhein-Westfalen ..	61 622	28 706	15 282	563	13 925	3 146
Hessen .....	20 450	11 094	2 044	126	6 116	1 070
Rheinland-Pfalz .....	9 830	6 094	-	-	3 035	701
Baden-Württemberg ....	28 674	20 453	-	412	5 738	2 071
Bayern .....	38 359	25 880	-	346	10 666	1 467
Saarland .....	3 598	2 805	-	54	711	28
Berlin (West) .....	10 267	7 696	-	300	1 644	627
Bundesgebiet ...	206 115	126 214	17 326	2 424	49 930	10 221

Fußnoten siehe S. 91.

7 HOCHSCHULEN  
7.3 Studenten im Wintersemester 1988/89 nach Hochschulart und Ländern\*)  
 7.3.2 Weiblich

Land	Insgesamt	Davon an				
		Uni- versitäten 1)	Gesamthoch- schulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen 2)	Verwaltungs- fachhoch- schulen
Deutsche						
Schleswig-Holstein ...	12 711	9 484	-	184	2 554	489
Hamburg .....	23 065	18 845	-	600	3 190	430
Niedersachsen .....	49 194	40 700	-	1 030	6 351	1 113
Bremen .....	6 723	4 888	-	392	1 373	70
Nordrhein-Westfalen ..	162 386	101 619	26 849	2 435	26 992	4 491
Hessen .....	45 774	30 773	4 112	589	7 913	2 387
Rheinland-Pfalz .....	24 608	18 628	-	-	5 210	770
Baden-Württemberg ....	68 479	53 768	-	1 710	9 818	3 183
Bayern .....	89 629	72 471	-	1 145	13 802	2 211
Saarland .....	8 572	7 642	-	120	759	51
Berlin (West) .....	40 797	34 963	-	2 125	2 312	1 397
Bundesgebiet ...	531 938	393 781	30 961	10 330	80 274	16 592
Ausländer						
Schleswig-Holstein ...	508	438	-	11	59	-
Hamburg .....	1 250	1 000	-	75	175	-
Niedersachsen .....	1 854	1 633	-	83	138	-
Bremen .....	366	248	-	16	102	-
Nordrhein-Westfalen ..	7 958	5 230	1 143	394	1 189	2
Hessen .....	2 917	2 173	182	67	495	-
Rheinland-Pfalz .....	1 445	1 254	-	-	191	-
Baden-Württemberg ....	5 024	4 406	-	245	373	-
Bayern .....	4 106	3 579	-	159	368	-
Saarland .....	623	562	-	20	41	-
Berlin (West) .....	3 638	3 214	-	265	159	-
Bundesgebiet ...	29 689	23 737	1 325	1 335	3 290	2
Insgesamt						
Schleswig-Holstein ...	13 219	9 922	-	195	2 613	489
Hamburg .....	24 315	19 845	-	675	3 365	430
Niedersachsen .....	51 048	42 333	-	1 113	6 489	1 113
Bremen .....	7 089	5 136	-	408	1 475	70
Nordrhein-Westfalen ..	170 344	106 849	27 992	2 829	28 181	4 493
Hessen .....	48 691	32 946	4 294	656	8 408	2 387
Rheinland-Pfalz .....	26 053	19 882	-	-	5 401	770
Baden-Württemberg ....	73 503	58 174	-	1 955	10 191	3 183
Bayern .....	93 735	76 050	-	1 304	14 170	2 211
Saarland .....	9 195	8 204	-	140	800	51
Berlin (West) .....	44 435	38 177	-	2 390	2 471	1 397
Bundesgebiet ...	561 627	417 518	32 286	11 665	83 564	16 594
dar. Studienanfänger						
Schleswig-Holstein ...	2 161	1 665	-	28	339	129
Hamburg .....	2 237	1 849	-	103	200	85
Niedersachsen .....	7 684	6 145	-	138	1 105	296
Bremen .....	1 243	754	-	61	404	24
Nordrhein-Westfalen ..	24 112	13 270	5 042	278	4 071	1 451
Hessen .....	8 227	5 149	804	78	1 668	528
Rheinland-Pfalz .....	3 932	2 839	-	-	847	246
Baden-Württemberg ....	11 461	8 546	-	223	1 617	1 075
Bayern .....	15 639	11 707	-	193	3 069	670
Saarland .....	1 578	1 354	-	25	187	12
Berlin (West) .....	4 467	3 445	-	167	486	369
Bundesgebiet ...	82 741	56 723	5 846	1 294	13 993	4 885

\*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen.

2) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

## 7 HOCHSCHULEN

## 7.4 Studenten im Wintersemester 1988/89 nach Ländern, Hochschulart und Hochschulen\*)

Land Hochschulart Hochschule	Insgesamt			Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	dar. Studien- anfänger	zusammen	dar. Studien- anfänger
Schleswig-Holstein .....	35 272	22 053	13 219	33 718	4 838	1 554	283
Universitäten .....	19 302	10 875	8 427	18 333	2 543	969	204
Kiel .....	17 992	10 192	7 800	17 097	2 364	895	193
Lübeck, Medizinische Universität ..	1 224	618	606	1 153	159	71	10
Flensburg, Private Nordische Universität .....	86	65	21	83	20	3	1
Pädagogische Hochschulen .....	2 131	636	1 495	2 078	359	53	24
Kunsthochschule .....	347	152	195	327	39	20	11
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	12 521	9 908	2 613	12 009	1 626	512	44
Verwaltungsfachhochschule .....	971	482	489	971	271	-	-
Hamburg .....	62 000	37 685	24 315	58 425	5 824	3 575	350
Universitäten .....	46 030	26 185	19 845	43 685	4 364	2 345	240
Hamburg, Universität .....	41 600	22 775	18 825	39 580	3 434	2 020	175
Hamburg-Harburg, Technische Universität .....	900	765	135	785	240	115	40
Hamburg, Universität d. Bundeswehr	1 520	1 520	-	1 520	450	-	-
Hamburg, H. f. Wirtschaft und Politik .....	2 010	1 125	885	1 800	240	210	25
Kunsthochschulen .....	1 680	1 005	675	1 500	190	180	35
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	13 250	9 885	3 365	12 200	1 070	1 050	75
Verwaltungsfachhochschule .....	1 040	610	430	1 040	200	-	-
Niedersachsen .....	133 750	82 702	51 048	127 834	17 839	5 916	956
Universitäten .....	104 953	62 620	42 333	99 986	13 273	4 967	816
Braunschweig, Technische Universität .....	15 641	11 148	4 493	14 886	2 259	755	119
Clausthal, Technische Universität ..	3 779	3 223	556	3 424	340	355	37
Göttingen .....	29 740	17 021	12 719	28 067	3 098	1 673	301
Hannover, Universität .....	26 891	17 071	9 820	25 736	3 634	1 155	211
Hannover, Medizinische Hochschule ..	3 655	2 023	1 632	3 474	426	181	26
Hannover, Tierärztliche Hochschule ..	1 943	783	1 160	1 795	221	148	14
Hildesheim, Hochschule .....	2 366	842	1 524	2 302	371	64	28
Lüneburg, Hochschule .....	2 663	1 201	1 462	2 624	636	39	7
Oldenburg .....	8 854	4 498	4 356	8 457	929	397	40
Osnabrück .....	9 421	4 810	4 611	9 221	1 359	200	33
Kunsthochschulen .....	2 082	969	1 113	1 913	208	169	18
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	23 986	17 497	6 489	23 206	3 788	780	122
Verwaltungsfachhochschule .....	2 729	1 616	1 113	2 729	570	-	-
Bremen .....	18 209	11 120	7 089	16 955	3 078	1 254	147
Universität .....	11 549	6 413	5 136	10 761	1 582	788	81
Kunsthochschule .....	725	317	408	698	119	27	3
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	5 718	4 243	1 475	5 279	1 307	439	63
Verwaltungsfachhochschule .....	217	147	70	217	70	-	-
Nordrhein-Westfalen .....	454 121	283 777	170 344	428 200	57 672	25 921	3 950
Universitäten .....	254 729	148 211	106 518	239 930	26 308	14 799	2 196
Aachen, Technische Hochschule .....	35 823	27 006	8 817	32 346	3 606	3 477	426
Bielefeld .....	13 587	7 080	6 507	12 898	1 776	689	109
Bochum .....	32 984	20 558	12 426	31 028	3 925	1 956	266
Bonn .....	38 383	20 479	17 904	36 548	3 577	1 835	359
Dortmund .....	18 976	12 382	6 594	18 072	2 638	904	169
Düsseldorf .....	15 705	7 861	7 844	14 633	1 415	1 072	142
Köln, Universität .....	49 261	25 747	23 514	46 290	4 645	2 971	478
Köln, Deutsche Sporthochschule ....	5 172	3 113	2 059	4 836	372	336	21
Münster (Westf.) .....	44 471	23 760	20 711	42 929	4 333	1 542	225
Witten-Herdecke, Private Hochschule	367	225	142	350	21	17	1
Theologische Hochschulen .....	1 226	895	331	1 161	192	65	10
Gesamthochschulen .....	89 714	61 722	27 992	85 133	14 379	4 581	903
Duisburg .....	11 969	8 133	3 836	11 222	2 011	747	130
Essen .....	16 812	10 026	6 786	16 024	1 911	788	82
Hagen, Fernuniversität .....	24 644	17 784	6 860	23 452	4 292	1 192	385
Paderborn .....	13 430	10 063	3 367	12 893	2 540	537	110
Siegen .....	9 240	6 474	2 766	8 696	1 684	544	91
Wuppertal .....	13 619	9 242	4 377	12 846	1 941	773	105
Kunsthochschulen .....	5 748	2 919	2 829	5 052	428	696	135
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	92 841	64 660	28 181	87 063	13 219	5 778	706
Verwaltungsfachhochschulen .....	9 863	5 370	4 493	9 861	3 146	2	-
Hessen .....	131 662	82 971	48 691	122 253	18 961	9 409	1 489
Universitäten .....	78 247	45 386	32 861	72 469	10 061	5 778	952
Darmstadt, Technische Hochschule ..	14 996	12 277	2 719	13 765	2 303	1 231	173
Frankfurt am Main .....	31 166	16 729	14 437	28 461	3 517	2 705	362
Gießen .....	17 554	8 686	8 868	16 630	2 363	924	191
Marburg .....	14 531	7 694	6 837	13 613	1 878	918	226
Theologische Hochschulen .....	456	371	85	405	64	51	17
Gesamthochschule Kassel .....	11 533	7 239	4 294	10 715	1 891	818	153
Kunsthochschulen .....	1 322	666	656	1 203	96	119	30
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	34 898	26 490	8 408	32 255	5 779	2 643	337
Verwaltungsfachhochschulen .....	5 206	2 819	2 387	5 206	1 070	-	-

\*) Vorläufiges Ergebnis.

## 7 HOCHSCHULEN

## 7.4 Studenten im Wintersemester 1988/89 nach Ländern, Hochschulart und Hochschulen\*)

Land Hochschulart Hochschule	Insgesamt			Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	dar. Studien- anfänger	zusammen	dar. Studien- anfänger
Rheinland-Pfalz .....	65 324	39 271	26 053	61 687	9 213	3 637	617
Universitäten .....	45 126	25 303	19 823	42 176	5 545	2 950	515
Kaiserslautern .....	8 176	6 786	1 390	7 708	1 539	468	117
Koblenz, Private Wissenschaftliche Hochschule für Unternehmensführung	178	143	35	175	43	3	-
Mainz .....	25 309	12 818	12 491	23 562	2 340	1 747	216
Speyer, Hochschule für Verwaltungswissenschaft .....	478	345	133	458	-	20	-
Trier .....	7 914	3 957	3 957	7 278	1 103	636	162
Erziehungswissenschaftliche Hochschule .....	3 071	1 254	1 817	2 995	520	76	20
Theologische Hochschulen .....	278	219	59	252	30	26	4
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	17 528	12 127	5 401	16 867	2 937	661	98
Verwaltungsfachhochschulen .....	2 392	1 622	770	2 392	701	-	-
Baden-Württemberg .....	203 084	129 581	73 503	190 409	25 836	12 675	2 838
Universitäten .....	143 824	91 346	52 478	133 335	16 739	10 489	2 439
Freiburg im Breisgau .....	22 965	13 264	9 701	21 249	2 354	1 716	495
Heidelberg .....	26 916	14 032	12 884	24 544	2 247	2 372	455
Hohenheim .....	5 569	3 310	2 259	5 241	708	328	53
Karlsruhe, Universität (TH) .....	19 619	16 365	3 254	18 323	2 726	1 296	234
Konstanz .....	7 732	4 479	3 253	7 161	1 261	571	179
Mannheim .....	12 361	7 871	4 490	11 496	1 417	865	241
Stuttgart, Universität (TH) .....	19 892	15 544	4 348	18 138	2 851	1 754	350
Tübingen .....	23 682	13 201	10 481	22 254	2 413	1 428	398
Ulm .....	5 088	3 280	1 808	4 929	762	159	34
Pädagogische Hochschulen .....	7 893	2 235	5 658	7 792	1 249	101	20
Theologische Hochschule .....	60	22	38	55	5	5	1
Kunsthochschulen .....	3 893	1 938	1 955	3 446	335	447	77
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	40 705	30 514	10 191	39 073	5 438	1 632	300
Verwaltungsfachhochschulen .....	6 709	3 526	3 183	6 708	2 070	1	1
Bayern .....	237 297	143 562	93 735	227 055	36 166	10 242	2 193
Universitäten .....	177 122	101 382	75 740	168 700	23 984	8 422	1 756
Augsburg .....	10 015	5 273	4 742	9 537	1 778	478	99
Bamberg .....	6 039	3 036	3 003	5 850	1 141	189	56
Bayreuth .....	6 437	4 164	2 273	6 282	1 169	155	42
Eichstätt, Katholische Universität	2 128	935	1 193	2 019	334	109	26
Erlangen-Nürnberg .....	27 073	16 986	10 087	26 027	4 234	1 046	207
München, Universität .....	63 478	31 239	32 239	59 564	5 295	3 914	620
München, Technische Universität ..	22 789	17 744	5 045	21 701	3 650	1 088	236
München, Universität der Bundeswehr	2 162	2 162	-	2 129	693	33	7
Passau .....	6 303	3 506	2 797	6 059	1 231	244	99
Regensburg .....	12 894	6 852	6 042	12 466	2 283	428	173
Würzburg .....	17 804	9 485	8 319	17 066	2 176	738	191
Theologische Hochschulen .....	817	507	310	767	129	50	11
Kunsthochschulen .....	2 525	1 221	1 304	2 243	262	282	84
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	51 859	37 689	14 170	50 371	10 324	1 488	342
Verwaltungsfachhochschule .....	4 974	2 763	2 211	4 974	1 467	-	-
Saarland .....	22 696	13 501	9 195	21 158	3 178	1 538	420
Universität Saarbrücken .....	18 876	10 672	8 204	17 638	2 469	1 238	336
Kunsthochschule .....	297	157	140	265	46	32	8
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	3 376	2 576	800	3 108	635	268	76
Verwaltungsfachhochschule .....	147	96	51	147	28	-	-
Berlin (West) .....	107 323	62 888	44 435	96 278	9 300	11 045	967
Universitäten .....	90 047	52 108	37 939	80 342	6 860	9 705	782
Berlin, Freie Universität 1) .....	59 180	29 990	29 190	54 538	4 004	4 642	393
Berlin, Technische Universität ....	30 867	22 118	8 749	25 804	2 856	5 063	389
Theologische Hochschule .....	545	307	238	525	53	20	1
Kunsthochschule .....	4 550	2 160	2 390	4 059	236	491	64
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	9 535	7 064	2 471	8 706	1 524	829	120
Verwaltungsfachhochschulen .....	2 646	1 249	1 397	2 646	627	-	-
Insgesamt ...	1 470 738	909 111	561 627	1 383 972	191 905	86 766	14 210

\*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. Beurlaubter.

## 7 HOCHSCHULEN

## 7.5 Studenten und Studienanfänger nach Fächergruppen und Studienbereichen

7.5.1 Studenten im Wintersemester 1987/88

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	277 764	171 023	258 618	159 728	19 146	11 295
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein ...	531	364	521	359	10	5
Ev. Theologie, - Religionslehre .....	15 342	6 839	14 967	6 738	375	101
Kath. Theologie, - Religionslehre .....	10 871	4 270	10 454	4 206	417	64
Philosophie .....	17 770	6 922	16 413	6 519	1 357	403
Geschichte .....	26 349	12 006	25 131	11 457	1 218	549
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik .	8 375	4 517	7 943	4 315	432	202
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft .....	7 457	5 328	6 704	4 843	753	485
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch .....	3 233	1 694	3 128	1 637	105	57
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) .....	58 290	39 487	50 998	34 795	7 292	4 692
Anglistik, Amerikanistik .....	23 676	17 176	22 182	16 148	1 494	1 028
Romanistik .....	20 340	16 203	18 773	15 033	1 567	1 170
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	3 896	2 919	3 464	2 601	432	318
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften .....	13 080	8 247	12 147	7 759	933	488
Psychologie .....	23 544	14 575	22 272	13 768	1 272	807
Erziehungswissenschaften .....	45 010	30 476	43 521	29 550	1 489	926
Sport .....	16 973	7 147	16 193	6 948	780	199
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .	393 364	152 502	377 788	147 486	15 576	5 016
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein .	1 008	855	1 002	851	6	4
Politik- und Sozialwissenschaften .....	38 969	16 731	36 104	15 784	2 865	947
Sozialwesen .....	35 780	24 902	34 987	24 408	793	494
Rechtswissenschaft .....	83 579	33 714	81 508	32 910	2 071	804
Verwaltungswissenschaft .....	25 136	11 202	25 087	11 192	49	10
Wirtschaftswissenschaften .....	192 068	63 419	183 426	60 779	8 642	2 640
Wirtschaftsingenieurwesen .....	16 824	1 679	15 674	1 562	1 150	117
Mathematik, Naturwissenschaften .....	220 763	69 099	209 096	65 939	11 667	3 160
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein ...	922	801	915	796	7	5
Mathematik .....	27 005	9 002	25 814	8 704	1 191	298
Informatik .....	41 817	6 411	39 215	5 945	2 602	466
Physik, Astronomie .....	33 957	3 446	32 320	3 230	1 637	216
Chemie .....	38 756	11 179	36 363	10 468	2 393	711
Pharmazie .....	12 110	7 997	11 297	7 598	813	399
Biologie .....	38 694	20 415	37 052	19 623	1 642	792
Geowissenschaften (ohne Geographie) .....	12 361	3 054	11 288	2 897	1 073	157
Geographie .....	15 141	6 794	14 832	6 678	309	116
Humanmedizin .....	99 186	41 796	93 427	39 470	5 759	2 326
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) .....	86 217	37 781	81 197	35 769	5 020	2 012
Zahnmedizin .....	12 969	4 015	12 230	3 701	739	314
Veterinärmedizin .....	6 798	3 982	6 341	3 781	457	201
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ....	35 771	16 595	33 967	16 109	1 804	486
Agrarwissenschaften .....	16 909	5 486	15 713	5 266	1 196	220
Gartenbau, Landespflanze .....	7 160	3 480	6 932	3 391	228	89
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	3 436	432	3 298	413	138	19
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften .....	8 266	7 197	8 024	7 039	242	158
Ingenieurwissenschaften .....	292 170	34 853	270 599	32 900	21 571	1 953
Ingenieurwissenschaften allgemein .....	483	159	480	157	3	2
Bergbau, Hüttenwesen .....	4 387	243	3 786	207	601	36
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	122 098	9 831	114 138	9 322	7 960	509
Elektrotechnik .....	82 603	2 464	75 965	2 185	6 638	279
Nautik, Schiffstechnik .....	1 593	50	1 396	47	197	3
Architektur, Innenarchitektur .....	43 706	16 960	40 876	16 152	2 830	808
Raumplanung .....	2 265	691	2 043	655	222	36
Bauingenieurwesen .....	29 859	3 407	26 903	3 152	2 956	255
Vermessungswesen .....	5 176	1 048	5 012	1 023	164	25
Kunst, Kunstwissenschaft .....	65 675	38 280	61 384	35 809	4 291	2 471
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	18 363	13 336	17 605	12 795	758	541
Bildende Kunst .....	4 842	2 379	4 308	2 128	534	251
Gestaltung .....	16 443	9 115	15 751	8 758	692	357
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft .....	4 105	2 441	3 690	2 185	415	256
Musik .....	21 922	11 009	20 030	9 943	1 892	1 066
Sonstige Fächer/ohne Angabe .....	578	333	426	235	152	98
Insgesamt ...	1 409 042	535 610	1 327 839	508 405	81 203	27 205

## 7 HOCHSCHULEN

## 7.5 Studenten und Studienanfänger nach Fächergruppen und Studienbereichen

## 7.5.2 Studienanfänger im Studienjahr 1988\*)

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	39 411	26 852	33 320	22 973	6 091	3 879
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein ...	119	91	117	90	2	1
Ev. Theologie, - Religionslehre .....	1 601	754	1 505	722	96	32
Kath. Theologie, - Religionslehre .....	1 344	536	1 234	516	110	20
Philosophie .....	2 019	896	1 739	799	280	97
Geschichte .....	3 716	1 777	3 362	1 610	354	167
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik .	1 127	771	1 066	734	61	37
Allgemeine und vergleichende Literatur- und						
Sprachwissenschaft .....	1 341	1 005	1 111	844	230	161
Altphilologie (klassische Philologie),						
Neugriechisch .....	396	221	363	206	33	15
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen						
ohne Anglistik) .....	10 714	7 719	7 119	5 355	3 595	2 364
Anglistik, Amerikanistik .....	4 244	3 274	3 888	2 998	356	276
Romanistik .....	3 372	2 864	3 049	2 608	323	256
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	653	505	574	446	79	59
Außereuropäische Sprach- und Kultur-						
wissenschaften .....	1 919	1 327	1 790	1 251	129	76
Psychologie .....	2 366	1 667	2 190	1 531	176	136
Erziehungswissenschaften .....	4 480	3 445	4 213	3 263	267	182
Sport .....	1 805	885	1 706	855	99	30
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen-						
schaften .....	75 457	33 413	72 032	31 925	3 425	1 488
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	300	267	298	267	2	-
Politik- und Sozialwissenschaften .....	4 710	2 365	4 161	2 103	549	262
Sozialwesen .....	7 367	5 498	7 188	5 369	179	129
Rechtswissenschaft .....	10 939	5 083	10 390	4 824	549	259
Verwaltungswissenschaft .....	8 252	3 943	8 240	3 939	12	4
Wirtschaftswissenschaften .....	41 504	16 030	39 493	15 216	2 011	814
Wirtschaftsingenieurwesen .....	2 385	227	2 262	207	123	20
Mathematik, Naturwissenschaften .....	36 094	12 542	33 557	11 727	2 537	815
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein ....	252	230	249	228	3	2
Mathematik .....	5 148	2 050	4 799	1 931	349	119
Informatik .....	7 308	1 133	6 760	1 025	548	108
Physik, Astronomie .....	5 711	730	5 293	668	418	62
Chemie .....	6 769	2 390	6 212	2 180	557	210
Pharmazie .....	1 934	1 453	1 819	1 392	115	61
Biologie .....	5 179	2 964	4 817	2 768	362	196
Geowissenschaften (ohne Geographie) .....	1 565	491	1 450	461	115	30
Geographie .....	2 228	1 101	2 158	1 074	70	27
Humanmedizin .....	10 960	4 741	10 262	4 431	698	310
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) .....	9 427	4 189	8 819	3 923	608	266
Zahnmedizin .....	1 533	552	1 443	508	90	44
Veterinärmedizin .....	719	453	630	413	89	40
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ....	6 085	2 887	5 775	2 778	310	109
Agrarwissenschaften .....	2 818	922	2 618	879	200	43
Gartenbau, Landespflanze .....	1 236	600	1 197	578	39	22
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	558	79	539	75	19	4
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften .....	1 473	1 286	1 421	1 246	52	40
Ingenieurwissenschaften .....	53 082	6 410	49 496	5 978	3 586	432
Ingenieurwissenschaften allgemein .....	7	2	7	2	-	-
Bergbau, Hüttenwesen .....	446	38	353	24	93	14
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	24 611	2 301	23 266	2 165	1 345	136
Elektrotechnik .....	16 664	647	15 353	570	1 311	77
Nautik, Schiffstechnik .....	292	9	254	9	38	-
Architektur, Innenarchitektur .....	5 709	2 567	5 372	2 435	337	132
Raumplanung .....	262	83	227	75	35	8
Bauingenieurwesen .....	4 348	581	3 949	524	399	57
Vermessungswesen .....	743	182	715	174	28	8
Kunst, Kunstwissenschaft .....	8 567	5 319	7 631	4 764	936	555
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	2 227	1 773	2 076	1 663	151	110
Bildende Kunst .....	545	284	435	231	110	53
Gestaltung .....	2 124	1 236	2 013	1 179	111	57
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen,						
Theaterwissenschaft .....	501	322	415	265	86	57
Musik .....	3 170	1 704	2 692	1 426	478	278
Sonstige Fächer/ohne Angabe .....	272	150	135	61	137	89
Insgesamt ...	232 452	93 652	214 544	85 905	17 908	7 747

\*) Studienjahr 1988 = Wintersemester 1987/88 und Sommersemester 1988.



## 7 HOCHSCHULEN

## 7.6 Studenten im Wintersemester 1987/88 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Fachsemestern

## 7.6.1 Insgesamt

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt	Davon waren im ... Fachsemester							
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höheren	
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	277 764	61 368	41 027	34 736	30 847	27 774	24 085	57 927	
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein .....	531	284	187	10	7	3	10	30	
Ev.Theologie, - Religionslehre .....	15 342	2 137	1 880	1 846	2 135	2 258	1 998	3 088	
Kath. Theologie, - Religionslehre .....	10 871	1 963	1 692	1 421	1 545	1 364	1 089	1 797	
Philosophie .....	17 770	5 144	3 131	2 069	1 676	1 401	1 067	3 282	
Geschichte .....	26 349	6 073	3 889	3 126	2 719	2 428	2 005	6 109	
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik ...	8 375	1 780	1 632	1 407	837	637	625	1 457	
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft .....	7 457	1 863	1 256	1 220	951	781	509	877	
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch .....	3 233	592	378	316	341	377	332	897	
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) .....	58 290	13 452	8 066	6 644	5 996	5 478	5 159	13 495	
Anglistik, Amerikanistik .....	23 676	5 952	3 405	2 674	2 385	2 267	1 948	5 045	
Romanistik .....	20 340	5 253	3 246	2 513	2 167	1 915	1 586	3 660	
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	3 896	949	632	498	435	378	267	737	
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften .....	13 080	3 391	2 408	1 748	1 296	1 028	841	2 368	
Psychologie .....	23 544	3 674	3 302	3 085	2 744	2 527	2 319	5 893	
Erziehungswissenschaften .....	45 010	8 861	5 923	6 159	5 613	4 932	4 330	9 192	
Sport .....	16 973	2 775	2 106	1 860	2 002	1 973	1 757	4 500	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ...	393 364	96 349	74 166	62 077	49 418	38 381	27 312	45 661	
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein ..	1 008	386	186	118	130	95	45	48	
Politik- und Sozialwissenschaften .....	38 969	9 393	5 922	4 346	3 896	3 660	3 141	8 611	
Sozialwesen .....	35 780	8 895	8 026	7 788	6 608	2 679	999	785	
Rechtswissenschaft .....	83 579	13 051	10 677	9 251	10 696	11 191	10 087	18 626	
Verwaltungswissenschaft .....	25 136	9 584	7 861	6 355	965	235	66	70	
Wirtschaftswissenschaften .....	192 068	50 763	37 972	31 484	24 821	18 754	12 023	16 211	
Wirtschaftsingenieurwesen .....	16 824	4 277	3 522	2 735	2 302	1 727	951	1 310	
Mathematik, Naturwissenschaften .....	220 763	46 935	33 991	29 621	27 242	23 986	18 727	40 261	
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein .....	922	321	165	132	141	77	33	53	
Mathematik .....	27 005	6 810	3 788	3 094	2 856	2 850	2 287	5 320	
Informatik .....	41 817	10 508	7 981	6 688	5 780	4 142	2 855	3 863	
Physik, Astronomie .....	33 957	6 898	5 115	4 432	4 151	4 043	3 009	6 309	
Chemie .....	38 756	7 891	5 674	4 988	4 609	4 227	3 381	7 986	
Pharmazie .....	12 110	2 347	2 237	2 178	2 111	1 452	702	1 083	
Biologie .....	38 694	6 737	5 522	4 983	4 629	4 193	3 650	8 980	
Geowissenschaften (ohne Geographie) .....	12 361	2 184	1 473	1 390	1 346	1 363	1 270	3 335	
Geographie .....	15 141	3 239	2 036	1 746	1 619	1 639	1 540	3 332	
Humanmedizin .....	99 186	14 606	14 094	13 892	13 570	13 460	12 136	17 428	
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) .....	86 217	12 544	12 113	11 766	11 544	11 543	10 513	16 194	
Zahnmedizin .....	12 969	2 062	1 981	2 126	2 026	1 917	1 623	1 234	
Veterinärmedizin .....	6 798	916	908	920	947	944	879	1 284	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	35 771	7 535	6 511	6 392	5 342	3 978	2 508	3 505	
Agrarwissenschaften .....	16 909	3 346	3 046	2 957	2 571	1 903	1 228	1 858	
Gartenbau, Landespflanze .....	7 160	1 504	1 382	1 318	1 055	676	493	732	
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	3 436	898	661	774	401	289	199	214	
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften .....	8 266	1 787	1 422	1 343	1 315	1 110	588	701	
Ingenieurwissenschaften .....	292 170	61 671	52 040	46 869	45 071	33 843	21 684	30 992	
Ingenieurwissenschaften allgemein .....	483	168	81	33	46	32	22	101	
Bergbau, Hüttenwesen .....	4 887	535	606	581	615	652	463	935	
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	122 098	27 745	23 211	20 100	18 733	13 596	8 280	10 433	
Elektrotechnik .....	82 603	18 571	15 478	13 572	12 625	9 299	5 740	7 318	
Nautik, Schiffstechnik .....	1 593	369	323	309	290	103	73	126	
Architektur, Innenarchitektur .....	43 706	7 756	6 907	6 614	6 364	5 022	3 902	7 141	
Raumplanung .....	2 265	345	302	337	280	255	246	500	
Bauingenieurwesen .....	29 859	5 281	4 284	4 410	5 124	4 208	2 566	3 986	
Vermessungswesen .....	5 176	901	848	913	994	676	392	452	
Kunst, Kunstwissenschaft .....	65 675	13 174	10 984	9 857	8 998	7 328	5 138	10 196	
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	18 363	3 474	2 606	2 195	1 986	1 791	1 646	4 665	
Bildende Kunst .....	4 842	826	771	697	709	638	466	735	
Gestaltung .....	16 443	3 077	2 965	2 768	2 683	2 052	1 184	1 714	
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft .....	4 105	729	606	582	523	411	331	923	
Musik .....	21 922	5 068	4 036	3 615	3 097	2 436	1 511	2 159	
Sonstige Fächer/ohne Angabe .....	578 <sup>a)</sup>	122	17	20	10	7	2	22	
Insgesamt ...	1 409 042 <sup>a)</sup>	305 451	235 844	206 244	183 447	151 674	114 228	211 776	

a) Einschl. 378 Studenten, für die keine Aufgliederung nach Fachsemestern vorliegt.

## 7 HOCHSCHULEN

## 7.6 Studenten im Wintersemester 1987/88 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Fachsemestern

## 7.6.2 Weiblich

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt	Davon waren im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höheren
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	171 023	39 904	26 343	22 035	19 261	17 232	14 922	31 326
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein .....	364	206	116	8	5	3	5	21
Ev. Theologie, - Religionslehre .....	6 839	1 071	887	902	1 006	1 018	856	1 099
Kath. Theologie, - Religionslehre .....	4 270	834	662	536	633	469	466	670
Philosophie .....	6 922	2 296	1 363	847	652	480	359	925
Geschichte .....	12 006	2 868	1 832	1 397	1 217	1 103	934	2 655
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik ...	4 517	1 141	991	850	420	295	289	531
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft .....	5 328	1 361	920	929	693	552	370	503
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch .....	1 694	324	211	168	169	198	171	453
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) .....	39 487	9 575	5 771	4 723	4 168	3 824	3 507	7 919
Anglistik, Amerikanistik .....	17 176	4 371	2 603	1 997	1 786	1 669	1 470	3 280
Romanistik .....	16 203	4 226	2 647	2 014	1 743	1 558	1 272	2 743
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	2 919	716	478	356	324	310	202	533
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften .....	8 247	2 207	1 605	1 128	854	646	511	1 296
Psychologie .....	14 575	2 454	2 094	2 017	1 684	1 598	1 477	3 251
Erziehungswissenschaften .....	30 476	6 254	4 163	4 163	3 907	3 509	3 033	5 447
Sport .....	7 147	1 254	965	808	924	923	776	1 497
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ...	152 502	40 821	30 301	24 748	19 176	13 904	9 972	13 580
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein ..	855	344	165	101	109	74	34	28
Politik- und Sozialwissenschaften .....	16 731	4 494	2 722	1 874	1 679	1 554	1 293	3 115
Sozialwesen .....	24 902	6 350	5 702	5 394	4 591	1 828	637	400
Rechtswissenschaft .....	33 714	5 853	4 634	3 883	4 383	4 396	4 218	6 347
Verwaltungswissenschaft .....	11 202	4 472	3 509	2 733	366	83	21	18
Wirtschaftswissenschaften .....	63 419	18 846	13 175	10 502	7 819	5 802	3 688	3 587
Wirtschaftsingenieurwesen .....	1 679	462	394	261	229	167	81	85
Mathematik, Naturwissenschaften .....	69 099	16 000	11 015	9 278	8 326	7 158	6 017	11 305
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein .....	801	286	147	121	122	67	25	33
Mathematik .....	9 002	2 655	1 383	1 028	939	859	768	1 370
Informatik .....	6 411	1 776	1 216	932	838	578	485	586
Physik, Astronomie .....	3 446	955	565	439	365	334	283	505
Chemie .....	11 179	2 754	1 751	1 389	1 279	1 143	973	1 890
Pharmazie .....	7 997	1 666	1 637	1 534	1 394	914	408	444
Biologie .....	20 415	3 729	3 015	2 681	2 400	2 215	2 030	4 345
Geowissenschaften (ohne Geographie) .....	3 054	663	382	344	306	303	304	752
Geographie .....	6 794	1 516	919	810	683	745	741	1 380
Humanmedizin .....	41 796	6 358	5 863	5 969	5 754	5 757	4 889	7 206
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) .....	37 781	5 631	5 233	5 276	5 144	5 203	4 425	6 869
Zahnmedizin .....	4 015	727	630	693	610	554	464	337
Veterinärmedizin .....	3 982	581	564	539	580	532	494	692
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	16 595	3 498	3 017	2 856	2 527	1 957	1 232	1 508
Agrarwissenschaften .....	5 486	1 108	997	948	808	620	426	579
Gartenbau, Landespflanze .....	3 480	724	713	651	499	332	255	306
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	432	123	66	86	56	33	36	32
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften .....	7 197	1 543	1 241	1 171	1 164	972	515	591
Ingenieurwissenschaften .....	34 853	7 902	6 217	5 464	4 978	4 002	2 822	3 468
Ingenieurwissenschaften allgemein .....	159	62	20	16	12	14	10	25
Bergbau, Hüttenwesen .....	243	44	35	35	32	39	18	40
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	9 831	2 691	2 004	1 671	1 330	1 064	575	496
Elektrotechnik .....	2 464	727	562	360	295	213	170	137
Nautik, Schiffstechnik .....	50	11	10	13	8	6	1	1
Architektur, Innenarchitektur .....	16 960	3 292	2 781	2 623	2 479	1 981	1 599	2 205
Raumplanung .....	691	105	98	117	93	83	77	118
Bauingenieurwesen .....	3 407	758	522	463	547	445	300	372
Vermessungswesen .....	1 048	212	185	166	182	157	72	74
Kunst, Kunstwissenschaft .....	38 280	8 003	6 518	5 721	5 268	4 236	2 934	5 600
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	13 336	2 622	1 939	1 622	1 498	1 299	1 191	3 165
Bildende Kunst .....	2 379	435	421	325	348	309	214	327
Gestaltung .....	9 115	1 784	1 701	1 535	1 537	1 171	632	755
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft .....	2 441	443	366	373	313	252	191	503
Musik .....	11 009	2 719	2 091	1 866	1 572	1 205	706	850
Sonstige Fächer/ohne Angabe .....	333 <sup>a)</sup>	81	13	9	6	4	1	6
Zusammen ...	535 610 <sup>a)</sup>	124 402	90 816	77 427	66 800	55 705	44 059	76 188

a) Einschl. 213 Studentinnen, für die keine Aufgliederung nach Fachsemestern vorliegt.

## 7.7 Deutsche Studenten im Wintersemester 1987/88 in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern

Studienfach	Insgesamt			Und zwar					
	Rang- folge	Anzahl	%	Studienanfänger			im 1. Fachsemester		
				Rang- folge	Anzahl	%	Rang- folge	Anzahl	%
Männlich									
Betriebswirtschaftslehre .....	1	65 627	8,0	3	10 012	9,4	3	12 091	8,8
Maschinenbau/-wesen .....	2	64 239	7,8	2	11 483	10,7	2	12 644	9,2
Elektrotechnik/Elektronik .....	3	63 829	7,8	1	11 824	11,1	1	13 173	9,6
Rechtswissenschaft .....	4	48 132	5,9	6	4 306	4,0	6	5 189	3,8
Medizin (Allgemein-Medizin) .....	5	45 428	5,5	9	3 143	2,9	8	3 978	2,9
Wirtschaftswissenschaften .....	6	36 297	4,4	4	6 182	5,8	4	8 333	6,0
Informatik .....	7	32 054	3,9	5	5 082	4,8	5	7 191	5,2
Physik .....	8	28 986	3,5	7	4 224	4,0	7	5 045	3,7
Chemie .....	9	24 452	3,0	8	3 380	3,2	9	3 890	2,8
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau .....	10	23 639	2,9	10	3 005	2,8	10	3 609	2,6
Architektur .....	11	22 987	2,8	12	2 341	2,2	11	3 357	2,4
Biologie .....	12	17 263	2,1	14	1 857	1,7	15	2 438	1,8
Mathematik .....	13	16 472	2,0	11	2 381	2,2	12	3 285	2,4
Germanistik/Deutsch .....	14	15 234	1,9	20	1 160	1,1	17	1 848	1,3
Wirtschaftsingenieurwesen .....	15	14 112	1,7	15	1 707	1,6	13	2 734	2,0
Volkswirtschaftslehre .....	16	12 406	1,5	16	1 663	1,6	16	2 088	1,5
Geschichte .....	17	10 693	1,3	21	972	0,9	19	1 600	1,2
Erziehungswissenschaft (Pädagogik) .....	18	10 498	1,3	41	499	0,5	25	1 262	0,9
Philosophie .....	19	9 587	1,2	35	566	0,5	18	1 629	1,2
Sport/Sportwissenschaft .....	20	9 245	1,1	28	647	0,6	28	1 042	0,8
Zusammen ...	x	571 180	69,7	x	76 434	71,5	x	96 426	70,0
Nachrichtlich:									
Männliche Studenten insgesamt ...	x	819 434	100	x	106 833	100	x	137 826	100
Weiblich									
Medizin (Allgemein-Medizin) .....	1	35 769	7,0	5	2 886	4,0	5	3 550	3,8
Germanistik/Deutsch .....	2	32 830	6,5	2	4 363	6,0	2	5 717	6,0
Betriebswirtschaftslehre .....	3	32 555	6,4	1	6 513	9,0	1	7 493	7,9
Rechtswissenschaft .....	4	32 218	6,3	3	3 966	5,5	4	4 532	4,8
Erziehungswissenschaft (Pädagogik) .....	5	20 243	4,0	13	1 676	2,3	7	3 047	3,2
Biologie .....	6	19 416	3,8	6	2 591	3,6	6	3 164	3,3
Wirtschaftswissenschaften .....	7	16 887	3,3	4	3 725	5,1	3	4 653	4,9
Anglistik/Englisch .....	8	14 706	2,9	7	2 275	3,1	8	2 989	3,2
Psychologie .....	9	13 768	2,7	15	1 395	1,9	14	1 995	2,1
Architektur .....	10	13 411	2,6	11	1 733	2,4	10	2 296	2,4
Chemie .....	11	9 320	1,8	9	1 858	2,6	13	2 117	2,2
Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft .....	12	9 250	1,8	18	1 058	1,5	17	1 418	1,5
Sozialwesen .....	13	9 076	1,8	10	1 811	2,5	12	2 126	2,2
Mathematik .....	14	8 293	1,6	12	1 699	2,3	11	2 180	2,3
Geschichte .....	15	8 140	1,6	22	890	1,2	18	1 403	1,5
Sozialpädagogik .....	16	8 019	1,6	14	1 611	2,2	15	1 805	1,9
Pharmazie .....	17	7 598	1,5	26	723	1,0	30	819	0,9
Sozialarbeit/-hilfe .....	18	7 313	1,4	17	1 109	1,5	21	1 308	1,4
Romanistik (Roman. Philologie, Einzel- sprachen a.n.g.) .....	19	7 185	1,4	16	1 181	1,6	16	1 700	1,8
Sport/Sportwissenschaft .....	20	6 948	1,4	25	751	1,0	27	989	1,0
Zusammen ...	x	312 945	61,6	x	43 814	60,4	x	55 301	58,4
Nachrichtlich:									
Weibliche Studenten insgesamt ...	x	508 405	100	x	72 545	100	x	94 631	100
Insgesamt									
Betriebswirtschaftslehre .....	1	98 182	7,4	1	16 525	9,2	1	19 584	8,4
Medizin (Allgemein-Medizin) .....	2	81 197	6,1	6	6 029	3,4	8	7 528	3,2
Rechtswissenschaft .....	3	80 350	6,1	5	8 272	4,6	5	9 721	4,2
Maschinenbau/-wesen .....	4	66 089	5,0	3	11 861	6,6	3	13 080	5,6
Elektrotechnik/Elektronik .....	5	65 732	5,0	2	12 282	6,8	2	13 700	5,9
Wirtschaftswissenschaften .....	6	53 184	4,0	4	9 907	5,5	4	12 986	5,6
Germanistik/Deutsch .....	7	48 064	3,6	8	5 523	3,1	7	7 565	3,3
Informatik .....	8	37 560	2,8	7	5 953	3,3	6	8 581	3,7
Biologie .....	9	36 679	2,8	11	4 448	2,5	12	5 602	2,4
Architektur .....	10	36 398	2,7	14	4 074	2,3	11	5 653	2,4
Chemie .....	11	33 772	2,5	9	5 238	2,9	9	6 007	2,6
Physik .....	12	32 199	2,4	10	4 858	2,7	10	5 852	2,5
Erziehungswissenschaft (Pädagogik) .....	13	30 741	2,3	19	2 175	1,2	15	4 309	1,9
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau .....	14	26 779	2,0	15	3 473	1,9	16	4 213	1,8
Mathematik .....	15	24 765	1,9	13	4 080	2,3	13	5 465	2,4
Psychologie .....	16	22 272	1,7	21	1 983	1,1	22	2 955	1,3
Anglistik/Englisch .....	17	19 978	1,5	16	2 816	1,6	17	3 902	1,7
Geschichte .....	18	18 833	1,4	23	1 862	1,0	20	3 003	1,3
Volkswirtschaftslehre .....	19	17 846	1,3	17	2 659	1,5	18	3 263	1,4
Sport/Sportwissenschaft .....	20	16 193	1,2	29	1 398	0,8	30	2 031	0,9
Zusammen ...	x	846 813	63,8	x	115 416	64,3	x	145 000	62,4
Nachrichtlich:									
Studenten insgesamt ...	x	1 327 839	100	x	179 378	100	x	232 457	100

## 7 HOCHSCHULEN

7.8 Deutsche Studenten im Wintersemester 1987/88 nach Geburtsjahren und Hochschulart  
sowie Studienanfänger nach Geburtsjahren

Geburtsjahr	Studenten				Studien- anfänger
	insgesamt	Uni- versitäten 1)	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen 2)	
Männlich					
1969 und später .....	805	180	68	557	736
1968 .....	9 736	7 187	134	2 415	8 858
1967 .....	32 104	24 655	305	7 144	22 097
1966 .....	61 431	45 114	653	15 664	25 777
1965 .....	82 617	57 769	993	23 855	18 307
1964 .....	94 902	63 874	1 097	29 931	11 776
1963 .....	97 543	64 840	1 232	31 471	6 895
1962 .....	89 802	60 661	1 116	28 025	3 820
1961 .....	79 514	55 273	1 082	23 159	2 367
1960 .....	61 720	44 541	833	16 346	1 507
1959 .....	47 094	34 950	659	11 485	1 129
1958 .....	36 017	27 543	475	7 999	894
1957 .....	28 104	21 835	344	5 925	671
1956 .....	21 050	16 493	248	4 309	506
1955 .....	15 944	12 686	167	3 091	362
1954 .....	12 524	10 076	106	2 342	268
1953 .....	9 891	8 094	75	1 722	175
1952 .....	7 553	6 332	64	1 157	118
1951 .....	5 789	4 947	41	801	84
1950 .....	4 704	4 120	34	550	60
1949 .....	3 935	3 501	28	406	50
1948 und früher .....	16 495	15 298	53	1 144	347
Ohne Angabe .....	160	-	-	160	29
Zusammen ...	819 434	589 969	9 807	219 658	106 833
Weiblich					
1969 und später .....	649	181	117	351	574
1968 .....	21 399	17 006	287	4 106	20 794
1967 .....	42 286	32 575	679	9 032	20 576
1966 .....	51 605	37 949	982	12 674	10 507
1965 .....	54 569	39 921	1 118	13 530	6 466
1964 .....	57 395	43 152	1 270	12 973	4 286
1963 .....	55 075	42 812	1 179	11 084	2 536
1962 .....	48 012	38 990	1 017	8 005	1 663
1961 .....	40 878	34 229	835	5 814	1 152
1960 .....	29 731	25 173	628	3 930	815
1959 .....	22 229	19 055	389	2 785	710
1958 .....	16 947	14 612	295	2 040	537
1957 .....	13 678	11 881	210	1 587	383
1956 .....	10 574	9 285	149	1 140	267
1955 .....	7 989	7 088	113	788	187
1954 .....	6 322	5 692	74	556	142
1953 .....	4 963	4 464	75	424	124
1952 .....	3 923	3 572	51	300	99
1951 .....	3 237	2 954	28	255	108
1950 .....	2 660	2 432	32	196	88
1949 .....	2 222	2 043	25	154	86
1948 und früher .....	11 851	10 966	137	748	423
Ohne Angabe .....	211	-	-	211	22
Zusammen ...	508 405	406 032	9 690	92 683	72 545
Insgesamt					
1969 und später .....	1 454	361	185	908	1 310
1968 .....	31 135	24 193	421	6 521	29 652
1967 .....	74 390	57 230	984	16 176	42 673
1966 .....	113 036	83 063	1 635	28 338	36 284
1965 .....	137 186	97 690	2 111	37 385	24 773
1964 .....	152 297	107 026	2 367	42 904	16 062
1963 .....	152 618	107 652	2 411	42 555	9 431
1962 .....	137 814	99 651	2 133	36 030	5 483
1961 .....	120 392	89 502	1 917	28 973	3 519
1960 .....	91 451	69 714	1 461	20 276	2 322
1959 .....	69 323	54 005	1 048	14 270	1 839
1958 .....	52 964	42 155	770	10 039	1 431
1957 .....	41 782	33 716	554	7 512	1 054
1956 .....	31 624	25 778	397	5 449	773
1955 .....	23 933	19 774	280	3 879	549
1954 .....	18 846	15 768	180	2 898	410
1953 .....	14 854	12 558	150	2 146	299
1952 .....	11 476	9 904	115	1 457	217
1951 .....	9 026	7 901	69	1 056	192
1950 .....	7 364	6 552	66	746	148
1949 .....	6 157	5 544	53	560	136
1948 und früher .....	28 346	26 264	190	1 892	770
Ohne Angabe .....	371	-	-	371	51
Insgesamt ...	1 327 839	996 001	19 497	312 341	179 378

1) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen  
sowie Gesamthochschulen.

2) Einschl. Verwaltungsfachhochschulen.

## 7 HOCHSCHULFN

## 7.9 Deutsche Studenten und Studienanfänger nach dem Land des Hochschulortes und dem Land des ständigen Wohnsitzes

7.9.1 Studenten im Wintersemester 1987/88

Land des Hochschulortes	Ins- gesamt	Land des ständigen Wohnsitzes											außerhalb des Bundes- gebietes u. o. A.
		Schles- wig- Hol- stein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	

1 000

Schleswig-Holstein ...	31,9	21,5	1,4	3,7	0,6	1,9	0,6	0,3	1,0	0,6	0,1	0,2	0,0
Hamburg .....	57,3	10,3	31,9	8,6	0,9	2,7	0,8	0,4	0,9	0,5	0,1	0,2	0,1
Niedersachsen .....	124,2	3,7	2,0	93,4	2,6	11,9	5,7	0,9	1,7	1,1	0,3	0,5	0,6
Bremen .....	15,5	0,1	0,1	4,7	9,7	0,5	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0
Nordrhein-Westfalen ..	410,8	2,1	1,2	18,0	1,4	352,7	6,8	12,7	6,8	5,1	1,6	1,2	1,2
Hessen .....	116,4	1,0	0,5	5,4	0,6	9,7	77,7	6,5	6,1	4,6	1,0	0,4	3,0
Rheinland-Pfalz .....	59,6	0,3	0,2	1,3	0,1	4,7	9,8	33,5	4,0	1,2	4,1	0,1	0,2
Baden-Württemberg ....	185,2	1,4	0,6	4,1	0,5	8,9	6,7	10,3	142,1	7,6	1,5	0,6	0,8
Bayern .....	215,9	1,4	0,8	4,5	0,5	9,8	4,4	2,6	15,3	174,8	0,6	0,5	0,7
Saarland .....	20,3	0,1	0,1	0,4	0,0	1,1	0,3	2,5	1,1	0,4	14,0	0,0	0,1
Berlin (West) .....	90,7	2,3	1,3	7,4	1,1	9,4	3,1	1,8	5,7	3,5	0,6	54,2	0,4
Bundesgebiet ...	1 327,8	44,4	40,1	151,6	18,0	413,1	115,9	71,5	184,7	199,5	23,9	58,1	7,1

Prozent

Verteilung nach dem Land des Hochschulortes

Schleswig-Holstein ...	2,4	48,5	3,5	2,4	3,5	0,4	0,5	0,4	0,5	0,3	0,4	0,3	0,7
Hamburg .....	4,3	23,2	79,7	5,7	5,0	0,6	0,7	0,5	0,5	0,2	0,3	0,4	1,2
Niedersachsen .....	9,4	8,4	5,0	61,6	14,4	2,9	4,9	1,2	0,9	0,5	1,1	0,8	8,1
Bremen .....	1,2	0,3	0,3	3,1	54,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2	0,2
Nordrhein-Westfalen ..	30,9	4,8	3,0	11,9	7,7	85,4	5,8	17,8	3,7	2,6	6,7	2,0	16,5
Hessen .....	8,8	2,3	1,2	3,5	3,1	2,4	67,1	9,0	3,3	2,3	4,1	0,7	42,5
Rheinland-Pfalz .....	4,5	0,7	0,5	0,9	0,7	1,1	8,4	46,9	2,2	0,6	17,3	0,2	2,6
Baden-Württemberg ....	13,9	3,2	1,5	2,7	2,7	2,2	5,8	14,4	76,9	3,8	6,4	1,1	10,8
Bayern .....	16,3	3,1	2,0	3,0	2,7	2,4	3,8	3,6	8,3	87,6	2,6	0,9	10,4
Saarland .....	1,5	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	3,5	0,6	0,2	58,7	0,1	1,6
Berlin (West) .....	6,8	5,2	3,2	4,9	5,8	2,3	2,7	2,6	3,1	1,8	2,4	93,4	5,3
Bundesgebiet ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Verteilung nach dem Land des ständigen Wohnsitzes

Schleswig-Holstein ...	100	67,5	4,4	11,5	2,0	5,8	1,9	0,9	3,1	2,0	0,3	0,5	0,2
Hamburg .....	100	18,0	55,7	15,0	1,6	4,7	1,4	0,6	1,6	0,8	0,1	0,4	0,2
Niedersachsen .....	100	3,0	1,6	75,2	2,1	9,5	4,6	0,7	1,4	0,9	0,2	0,4	0,5
Bremen .....	100	0,8	0,8	30,1	62,7	3,1	0,2	0,3	0,8	0,4	0,1	0,6	0,1
Nordrhein-Westfalen ..	100	0,5	0,3	4,4	0,3	85,9	1,6	3,1	1,6	1,3	0,4	0,3	0,3
Hessen .....	100	0,9	0,4	4,6	0,5	8,4	66,8	5,5	5,2	3,9	0,8	0,4	2,6
Rheinland-Pfalz .....	100	0,6	0,3	2,1	0,2	7,8	16,4	56,2	6,7	2,1	6,9	0,2	0,3
Baden-Württemberg ....	100	0,8	0,3	2,2	0,3	4,8	3,6	5,6	76,7	4,1	0,8	0,3	0,4
Bayern .....	100	0,6	0,4	2,1	0,2	4,5	2,1	1,2	7,1	80,9	0,3	0,2	0,3
Saarland .....	100	0,4	0,3	2,0	0,2	5,4	1,7	12,5	5,4	2,0	69,2	0,2	0,6
Berlin (West) .....	100	2,5	1,4	8,2	1,2	10,3	3,4	2,0	6,3	3,9	0,6	59,8	0,4
Bundesgebiet ...	100	3,3	3,0	11,4	1,4	31,1	8,7	5,4	13,9	15,0	1,8	4,4	0,5

## 7 HOCHSCHULEN

## 7.9 Deutsche Studenten und Studienanfänger nach dem Land des Hochschulortes und dem Land des ständigen Wohnsitzes

7.9.2 Studienanfänger im Studienjahr 1988<sup>\*)</sup>

Land des Hochschulortes	Ins- gesamt	Land des ständigen Wohnsitzes											
		Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	außerhalb des Bundes- gebietes u. o. A.
1 000													
Schleswig-Holstein ....	5,8	4,0	0,3	0,7	0,1	0,3	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
Hamburg .....	8,7	1,9	4,7	1,4	0,1	0,3	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
Niedersachsen .....	20,1	0,7	0,4	15,2	0,4	1,8	0,8	0,1	0,3	0,1	0,0	0,0	0,2
Bremen .....	2,7	0,0	0,0	1,0	1,5	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nordrhein-Westfalen ...	62,3	0,4	0,2	3,0	0,2	53,0	1,1	2,0	1,1	0,7	0,2	0,1	0,2
Hessen .....	22,2	0,3	0,1	1,1	0,1	1,9	13,2	1,1	1,1	0,7	0,1	0,1	2,5
Rheinland-Pfalz .....	10,1	0,1	0,1	0,3	0,0	0,9	1,6	5,3	0,9	0,2	0,7	0,0	0,0
Baden-Württemberg .....	30,7	0,3	0,1	0,6	0,1	1,3	1,0	1,7	24,2	1,2	0,2	0,1	0,1
Bayern .....	37,4	0,3	0,2	1,0	0,1	1,7	0,8	0,4	3,2	29,4	0,1	0,1	0,2
Saarland .....	3,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,3	0,1	0,3	0,2	0,1	2,0	0,0	0,0
Berlin (West) .....	11,3	0,4	0,3	1,0	0,1	1,0	0,3	0,2	0,6	0,3	0,0	7,0	0,1
Bundesgebiet ...	214,5	8,3	6,4	25,2	2,8	62,6	19,0	11,2	31,8	33,0	3,4	7,5	3,3

## Prozent

## Verteilung nach dem Land des Hochschulortes

Schleswig-Holstein ....	2,7	47,8	5,2	2,6	3,2	0,4	0,5	0,3	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3
Hamburg .....	4,1	22,7	72,9	5,4	4,3	0,5	0,5	0,4	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2
Niedersachsen .....	9,4	8,2	6,5	60,1	14,2	2,9	4,2	1,1	0,9	0,4	0,9	0,6	5,6
Bremen .....	1,3	0,4	0,3	4,0	54,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0
Nordrhein-Westfalen ...	29,1	4,6	3,8	12,0	8,7	84,7	5,7	17,9	3,3	2,2	7,4	1,6	4,9
Hessen .....	10,3	3,0	1,6	4,2	3,1	3,0	69,2	9,7	3,5	2,2	4,4	0,8	75,9
Rheinland-Pfalz .....	4,7	1,1	0,9	1,2	1,2	1,4	8,3	47,0	2,8	0,7	19,6	0,3	1,3
Baden-Württemberg .....	14,3	3,3	1,3	2,3	3,2	2,0	5,4	15,2	76,0	3,5	5,4	0,8	4,1
Bayern .....	17,4	4,0	3,2	3,8	3,2	2,7	4,1	3,8	10,1	89,1	2,7	0,9	4,7
Saarland .....	1,5	0,3	0,2	0,4	0,5	0,5	0,4	3,1	0,7	0,2	57,7	0,1	0,8
Berlin (West) .....	5,3	4,5	4,0	4,0	4,2	1,5	1,7	1,4	1,9	1,0	1,3	94,2	2,0
Bundesgebiet ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

## Verteilung nach dem Land des ständigen Wohnsitzes

Schleswig-Holstein ....	100	69,3	5,8	11,4	1,6	4,7	1,6	0,7	2,5	1,8	0,2	0,4	0,2
Hamburg .....	100	21,7	53,5	15,6	1,4	3,9	1,1	0,5	1,1	0,7	0,1	0,2	0,1
Niedersachsen .....	100	3,4	2,1	75,4	2,0	9,2	3,9	0,6	1,4	0,7	0,1	0,2	0,9
Bremen .....	100	1,1	0,8	36,8	56,2	2,9	0,3	0,3	0,9	0,4	0,1	0,1	0,0
Nordrhein-Westfalen ...	100	0,6	0,4	4,9	0,4	85,0	1,8	3,2	1,7	1,2	0,4	0,2	0,3
Hessen .....	100	1,1	0,5	4,8	0,4	8,5	59,4	4,9	5,1	3,3	0,7	0,3	11,2
Rheinland-Pfalz .....	100	0,9	0,6	2,9	0,3	8,9	15,7	52,2	8,7	2,5	6,6	0,2	0,4
Baden-Württemberg .....	100	0,9	0,3	1,9	0,3	4,1	3,3	5,5	78,6	3,8	0,6	0,2	0,4
Bayern .....	100	0,9	0,6	2,5	0,2	4,5	2,1	1,1	8,6	78,6	0,2	0,2	0,4
Saarland .....	100	0,9	0,4	3,1	0,4	9,4	2,1	11,0	6,9	2,5	62,1	0,2	0,8
Berlin (West) .....	100	3,3	2,3	8,9	1,1	8,6	2,9	1,4	5,4	3,0	0,4	62,2	0,6
Bundesgebiet ...	100	3,9	3,0	11,8	1,3	29,2	8,9	5,2	14,8	15,4	1,6	3,5	1,5

\*) Studienjahr 1988 = Wintersemester 1987/88 und Sommersemester 1988.

## 7.10 Deutsche Studienanfänger im Studienjahr 1988 nach der beruflichen Stellung der Eltern\*)

Berufliche Stellung der Mutter	Berufliche Stellung des Vaters	Erwerbsperson					Nicht- erwerbsperson und ohne Angabe	Zusammen
		Selb- ständiger	Mithelfender Familien- angehöriger	Beamter	Ange- stellter	Arbeiter		
Männlich								
Erwerbsperson								
Selbständige .....		2 944	286	836	2 208	385	310	6 969
Mithelfende Familienangehörige .....		5 635	83	2 358	4 873	1 614	247	14 810
Beamtin .....		611	170	2 836	1 594	272	422	5 905
Angestellte .....		7 283	390	7 789	19 391	4 373	1 588	40 814
Arbeiterin .....		390	57	905	2 975	4 711	408	9 446
Nichterwerbsperson und ohne Angabe ...		3 798	41	7 125	14 619	6 414	18 624	50 621
Zusammen ...		20 661	1 027	21 849	45 660	17 769	21 599	128 565 <sup>a)</sup>
Weiblich								
Erwerbsperson								
Selbständige .....		2 250	111	667	1 512	175	186	4 901
Mithelfende Familienangehörige .....		3 946	37	1 590	2 775	611	125	9 084
Beamtin .....		594	74	2 837	1 501	278	256	5 540
Angestellte .....		5 657	144	6 203	14 265	2 626	1 005	29 900
Arbeiterin .....		193	22	508	1 552	2 265	218	4 758
Nichterwerbsperson und ohne Angabe ...		2 500	24	4 734	8 577	2 949	12 877	31 661
Zusammen ...		15 140	412	16 539	30 182	8 904	14 667	85 844 <sup>a)</sup>
Insgesamt								
Anzahl								
Erwerbsperson								
Selbständige .....		5 194	397	1 503	3 720	560	496	11 870
Mithelfende Familienangehörige .....		9 581	120	3 948	7 648	2 225	372	23 894
Beamtin .....		1 205	244	5 673	3 095	550	678	11 445
Angestellte .....		12 940	534	13 992	33 656	6 999	2 593	70 714
Arbeiterin .....		583	79	1 413	4 527	6 976	626	14 204
Nichterwerbsperson und ohne Angabe ...		6 298	65	11 859	23 196	9 363	31 501	82 282
Insgesamt...		35 801	1 439	38 388	75 842	26 673	36 266	214 409 <sup>a)</sup>
Prozent								
Verteilung nach der beruflichen Stellung des Vaters								
Erwerbsperson								
Selbständige .....		43,8	3,3	12,7	31,3	4,7	4,2	100
Mithelfende Familienangehörige .....		40,1	0,5	16,5	32,0	9,3	1,6	100
Beamtin .....		10,5	2,1	49,6	27,0	4,8	5,9	100
Angestellte .....		18,3	0,8	19,8	47,6	9,9	3,7	100
Arbeiterin .....		4,1	0,6	9,9	31,9	49,1	4,4	100
Nichterwerbsperson und ohne Angabe ...		7,7	0,1	14,4	28,2	11,4	38,3	100
Insgesamt ...		16,7	0,7	17,9	35,4	12,4	16,9	100
Verteilung nach der beruflichen Stellung der Mutter								
Erwerbsperson								
Selbständige .....		14,5	27,6	3,9	4,9	2,1	1,4	5,5
Mithelfende Familienangehörige .....		26,8	8,3	10,3	10,1	8,3	1,0	11,1
Beamtin .....		3,4	17,0	14,8	4,1	2,1	1,9	5,3
Angestellte .....		36,1	37,1	36,4	44,4	26,2	7,1	33,0
Arbeiterin .....		1,6	5,5	3,7	6,0	26,2	1,7	6,6
Nichterwerbsperson und ohne Angabe ...		17,6	4,5	30,9	30,6	35,1	86,9	38,4
Insgesamt ...		100	100	100	100	100	100	100

\*) Studienjahr 1988 = Wintersemester 1987/88 und Sommersemester 1988.

a) Ohne 135 Studienanfänger (männl. 74, weibl. 61), für die keine Aufgliederung nach der beruflichen Stellung der Eltern vorliegt.

## 7 HOCHSCHULEN

7.11 Deutsche Studienanfänger nach dem Jahr des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung  
sowie dem Zeitraum bis zum Studienbeginn

Jahr des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Studien- berechtigte, Schulabgänger <sup>1)</sup>	Darunter mit Studienbeginn bis drei Jahre nach dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung				
		zusammen	davon			
			im gleichen Jahr	ein Jahr danach	zwei Jahre danach	drei Jahre danach
Männlich						
1975 .....	102 007	90,7	42,4	32,2	12,9	3,3
1980 .....	119 296	85,9	32,0	29,7	18,9	5,3
1981 .....	138 220	83,3	30,8	30,3	17,4	4,9
1982 .....	153 088	80,3	29,6	30,0	16,1	4,6
1983 .....	163 882	76,3	31,2	25,6	14,7	4,9
1984 .....	161 623	74,0	27,3	24,2	16,5	6,0
1985 .....	156 655	...	23,5	24,2	18,8	...
1986 .....	153 020	...	21,7	24,8	...	...
1987 .....	153 566	...	22,7	...	...	...
Weiblich						
1975 .....	67 457	84,1	63,1	14,9	3,9	2,2
1980 .....	99 236	70,8	45,0	17,8	5,3	2,7
1981 .....	119 732	67,5	43,2	16,8	4,8	2,7
1982 .....	132 065	62,0	39,5	15,0	4,4	3,0
1983 .....	141 715	56,2	34,8	13,4	4,5	3,6
1984 .....	142 699	53,1	31,5	12,7	4,6	4,3
1985 .....	141 425	...	29,9	12,8	5,2	...
1986 .....	137 811	...	30,1	12,3	...	...
1987 .....	137 063	...	33,2	...	...	...
Insgesamt						
1975 .....	169 464	88,1	50,6	25,3	9,3	2,9
1980 .....	218 532	79,0	37,9	24,3	12,7	4,1
1981 .....	257 952	76,0	36,6	24,0	11,5	3,9
1982 .....	285 153	71,8	34,2	23,1	10,7	3,9
1983 .....	305 597	67,0	32,8	19,9	9,9	4,3
1984 .....	304 322	64,3	29,3	18,8	11,0	5,2
1985 .....	298 080	...	26,5	18,8	12,3	...
1986 .....	290 831	...	25,7	18,9	...	...
1987 .....	290 629	...	27,6	...	...	...
Hochschulreife						
1975 .....	125 495	92,0	52,4	26,9	9,6	3,1
1980 .....	167 960	82,9	38,2	26,2	14,0	4,5
1981 .....	196 433	79,8	37,2	26,2	13,0	4,4
1982 .....	214 418	76,4	35,0	24,9	12,0	4,4
1983 .....	227 435	72,3	33,8	22,1	11,4	5,0
1984 .....	230 411	69,4	30,0	20,9	12,5	6,0
1985 .....	230 271	...	27,0	20,7	14,0	...
1986 .....	224 215	...	25,9	20,3	...	...
1987 .....	221 157	...	28,7	...	...	...
Fachhochschulreife						
1975 .....	43 969	76,6	45,4	20,4	8,4	2,3
1980 .....	50 572	66,3	36,8	18,2	8,5	2,9
1981 .....	61 519	60,5	34,5	16,8	6,9	2,3
1982 .....	70 735	58,1	31,7	17,6	6,6	2,2
1983 .....	78 162	51,6	29,9	13,6	5,8	2,3
1984 .....	73 911	48,3	27,2	12,2	6,2	2,7
1985 .....	67 809	...	24,9	12,1	6,9	...
1986 .....	66 616	...	25,1	14,1	...	...
1987 .....	69 472	...	24,2	...	...	...

1) Deutsche und Ausländer.



## 7 HOCHSCHULEN

## 7.12 Ausländische Studenten im Wintersemester 1987/88 nach Staatsangehörigkeit und Hochschulart

## 7.12.1 Insgesamt

Land der Staatsangehörigkeit	Insgesamt		Darunter an			
			Universitäten <sup>1)</sup>	Gesamthochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen <sup>2)</sup>
	Anzahl	%	Anzahl			
Europa .....	42 744	52,6	30 464	2 869	1 107	8 304
Belgien .....	523	0,6	361	33	16	113
Dänemark .....	260	0,3	212	2	8	38
Finnland .....	686	0,8	591	24	20	51
Frankreich .....	2 649	3,3	1 998	85	89	477
Griechenland .....	6 197	7,6	5 273	319	51	554
Großbritannien und Nordirland .....	2 013	2,5	1 513	74	83	343
Italien .....	2 313	2,8	1 685	118	87	423
Jugoslawien .....	2 153	2,7	1 488	126	65	474
Luxemburg .....	1 065	1,3	894	54	25	92
Niederlande .....	1 956	2,4	1 318	174	70	394
Norwegen .....	802	1,0	745	11	23	23
Österreich .....	4 247	5,2	2 805	560	101	781
Polen .....	1 592	2,0	1 252	81	85	174
Portugal .....	476	0,6	322	31	10	113
Rumänien .....	224	0,3	159	10	26	29
Schweden .....	436	0,5	364	13	18	41
Schweiz .....	1 262	1,6	847	73	145	197
Spanien .....	1 809	2,2	1 324	146	41	298
Tschechoslowakei .....	585	0,7	433	31	24	97
Türkei .....	9 808	12,1	5 446	854	55	3 453
Ungarn .....	343	0,4	261	17	26	39
Zypern .....	666	0,8	594	20	2	50
Übriges Europa .....	679	0,8	579	13	37	50
Afrika .....	4 778	5,9	3 471	386	54	867
Ägypten .....	767	0,9	673	39	15	40
Äthiopien .....	425	0,5	303	45	1	76
Algerien .....	302	0,4	161	29	14	98
Ghana .....	280	0,3	212	20	1	47
Kamerun .....	314	0,4	232	25	3	54
Marokko .....	294	0,4	223	16	1	54
Nigeria .....	235	0,3	159	23	1	52
Tunesien .....	485	0,6	387	39	-	59
Übriges Afrika .....	1 676	2,1	1 121	150	18	387
Amerika .....	7 973	9,8	6 657	224	295	797
Argentinien .....	277	0,3	226	4	23	24
Bolivien .....	241	0,3	138	17	4	82
Brasilien .....	636	0,8	541	15	43	37
Chile .....	516	0,6	407	30	22	57
Kanada .....	431	0,5	364	13	21	33
Kolumbien .....	367	0,5	285	18	5	59
Mexiko .....	256	0,3	231	3	8	14
Peru .....	431	0,5	321	16	9	85
Venezuela .....	135	0,2	84	12	6	33
Vereinigte Staaten .....	4 182	5,2	3 688	79	144	271
Übriges Amerika .....	501	0,6	372	17	10	102
Asien .....	24 354	30,0	17 281	1 336	877	4 860
Afghanistan .....	671	0,8	468	53	2	148
China 3) .....	1 887	2,3	1 710	105	29	43
Indien .....	567	0,7	470	34	2	61
Indonesien .....	2 123	2,6	1 232	74	24	793
Iran .....	8 838	10,9	5 545	600	40	2 653
Israel .....	808	1,0	711	38	20	39
Japan .....	1 155	1,4	774	16	348	17
Jordanien .....	963	1,2	763	92	1	107
Korea, Republik .....	3 345	4,1	2 754	121	336	134
Libanon .....	309	0,4	226	22	2	59
Pakistan .....	200	0,2	144	11	-	45
Syrien .....	450	0,6	357	28	-	65
Taiwan .....	655	0,8	584	21	34	16
Thailand .....	219	0,3	157	15	3	44
Vietnam .....	1 056	1,3	556	44	3	453
Übriges Asien .....	1 108	1,4	830	62	33	183
Australien und Ozeanien .....	158	0,2	103	5	23	27
Australien .....	132	0,2	84	4	18	26
Neuseeland .....	21	0,0	15	1	5	-
Übriges Austr. u. Ozeanien ..	5	0,0	4	-	-	1
Staatenlos .....	754	0,9	582	43	5	124
Ungeklärt .....	275	0,3	243	5	1	26
Ohne Angabe .....	167	0,2	112	23	3	29
Insgesamt ...	81 203	100	58 913	4 891	2 365	15 034

Fußnoten siehe S. 105.

## 7 HOCHSCHULEN

## 7.12 Ausländische Studenten im Wintersemester 1987/88 nach Staatsangehörigkeit und Hochschulart

## 7.12.2 Weiblich

Land der Staatsangehörigkeit	Insgesamt		Darunter an			
			Universitäten <sup>1)</sup>	Gesamthochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen <sup>2)</sup>
	Anzahl	%	Anzahl			
Europa .....	16 354	60,1	13 152	791	504	1 907
Belgien .....	226	0,8	177	12	7	30
Dänemark .....	127	0,5	105	1	4	17
Finnland .....	529	1,9	459	20	14	36
Frankreich .....	1 729	6,4	1 427	56	50	196
Griechenland .....	2 050	7,5	1 842	80	23	105
Großbritannien und Nordirland .....	1 034	3,8	811	32	37	154
Italien .....	1 066	3,9	898	32	39	97
Jugoslawien .....	952	3,5	734	40	32	146
Luxemburg .....	300	1,1	254	13	12	21
Niederlande .....	705	2,6	511	61	26	107
Norwegen .....	347	1,3	320	5	13	9
Österreich .....	1 574	5,8	1 174	129	42	229
Polen .....	740	2,7	616	30	36	58
Portugal .....	207	0,8	172	8	6	21
Rumänien .....	100	0,4	78	3	13	6
Schweden .....	238	0,9	208	8	11	11
Schweiz .....	501	1,8	379	14	56	52
Spanien .....	781	2,9	647	47	18	69
Tschechoslowakei .....	268	1,0	216	9	7	36
Türkei .....	2 129	7,8	1 467	181	23	458
Ungarn .....	152	0,6	118	6	13	15
Zypern .....	221	0,8	209	1	1	10
Übriges Europa .....	378	1,4	330	3	21	24
Afrika .....	586	2,2	477	23	12	74
Ägypten .....	97	0,4	81	4	5	7
Äthiopien .....	64	0,2	47	4	1	12
Algerien .....	34	0,1	23	4	3	4
Ghana .....	13	0,0	13	-	-	-
Kamerun .....	41	0,2	33	3	-	5
Marokko .....	41	0,2	35	1	-	5
Nigeria .....	18	0,1	16	-	-	2
Tunesien .....	42	0,2	39	1	-	2
Übriges Afrika .....	236	0,9	190	6	3	37
Amerika .....	3 500	12,9	3 074	66	148	212
Argentinien .....	120	0,4	98	1	11	10
Bolivien .....	69	0,3	50	5	-	14
Brasilien .....	314	1,2	282	6	12	14
Chile .....	181	0,7	154	3	12	12
Kanada .....	207	0,8	178	5	14	10
Kolumbien .....	119	0,4	102	2	1	14
Mexiko .....	92	0,3	82	2	4	4
Peru .....	158	0,6	127	5	3	23
Venezuela .....	46	0,2	34	1	3	8
Vereinigte Staaten .....	2 049	7,5	1 850	31	83	85
Übriges Amerika .....	145	0,5	117	5	5	18
Asien .....	6 442	23,7	4 910	222	575	735
Afghanistan .....	64	0,2	56	2	-	6
China 3) .....	523	1,9	464	28	15	16
Indien .....	129	0,5	113	4	1	11
Indonesien .....	488	1,8	304	17	10	157
Iran .....	1 975	7,3	1 552	78	12	333
Israel .....	113	0,4	98	5	7	3
Japan .....	667	2,5	408	11	238	10
Jordanien .....	55	0,2	47	2	1	5
Korea, Republik .....	1 491	5,5	1 111	44	254	82
Libanon .....	32	0,1	27	2	-	3
Pakistan .....	21	0,1	17	-	-	4
Syrien .....	33	0,1	29	3	-	1
Taiwan .....	330	1,2	293	5	25	7
Thailand .....	90	0,3	76	6	-	8
Vietnam .....	234	0,9	152	7	1	74
Übriges Asien .....	197	0,7	163	8	11	15
Australien und Ozeanien .....	75	0,3	47	3	15	10
Australien .....	67	0,2	41	3	13	10
Neuseeland .....	7	0,0	5	-	2	-
Übriges Austr. u. Ozeanien .....	1	0,0	1	-	-	-
Staatenlos .....	119	0,4	98	4	2	15
Ungeklärt .....	79	0,3	73	-	-	6
Ohne Angabe .....	50	0,2	38	3	1	8
Zusammen ....	27 205	100	21 869	1 112	1 257	2 967

1) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen.

2) Einschl. Verwaltungsfachhochschulen.

3) Ohne Taiwan.

## 7 HOCHSCHULEN

## 7.13 Bestandene Prüfungen nach Prüfungsgruppen\*)

Prüfungsjahr	Insgesamt 1)	Davon			
		Diplom (U)- und entsprechende Abschluß- prüfungen 2)	Doktor- prüfungen	Lehramts- prüfungen 1)	Diplom (FH)/ Kurzstudien- gänge 3)
Deutsche und Ausländer insgesamt					
1960 .....	33 475	16 458	5 874	11 143	.
1965 .....	47 661	20 282	6 971	20 408	.
1970 .....	62 089	26 192	10 515	25 382	.
1971 .....	60 241	26 817	10 105	23 319	.
1972 .....	63 285	27 460	9 820	26 005	.
1973 .....	101 569	32 332	10 086	29 936	29 215
1974 .....	107 547	33 557	10 706	33 190	30 094
1975 .....	117 301	33 669	11 418	40 349	31 865
1976 .....	119 771	36 538	11 531	42 444	29 258
1977 .....	124 891	37 545	11 386	42 645	33 315
1978 .....	123 031	39 829	11 755	40 666	30 781
1979 .....	123 816	42 790	11 939	35 010	34 077
1980 .....	123 680	46 331	12 222	30 452	34 675
1981 .....	121 949	46 879	12 283	27 362	35 425
1982 .....	131 126	50 642	12 963	27 796	39 725
1983 .....	137 664	54 766	13 637	27 368	41 893
1984 .....	141 546	57 153	14 133	25 611	44 649
1985 .....	146 920	61 083	14 951	22 883	48 003
1986 .....	150 112	63 866	15 530	20 354	50 362
1987 .....	154 840	69 325	16 035	16 727	52 753
männlich					
1960 .....	23 898	13 844	4 988	5 066	.
1965 .....	31 528	16 903	5 788	8 837	.
1970 .....	40 881	21 857	8 810	10 214	.
1971 .....	41 639	22 701	8 531	10 407	.
1972 .....	42 918	22 664	8 373	11 881	.
1973 .....	73 944	26 425	8 459	13 664	25 396
1974 .....	76 906	27 735	9 155	15 046	24 970
1975 .....	79 745	27 444	9 619	17 596	25 086
1976 .....	80 373	29 030	9 751	19 198	22 394
1977 .....	83 297	29 083	9 596	19 573	25 045
1978 .....	81 024	30 038	9 845	17 655	23 486
1979 .....	81 223	31 407	9 726	14 801	25 289
1980 .....	81 562	33 219	9 830	13 070	25 443
1981 .....	80 089	33 571	9 792	11 832	24 894
1982 .....	84 299	35 423	10 251	11 597	27 028
1983 .....	87 198	37 588	10 589	11 022	27 999
1984 .....	89 004	38 442	10 855	9 832	29 875
1985 .....	92 904	41 005	11 353	8 440	32 106
1986 .....	94 107	41 669	11 610	7 317	33 511
1987 .....	97 888	44 409	11 823	5 795	35 861
weiblich					
1960 .....	9 577	2 614	886	6 077	.
1965 .....	16 133	3 379	1 183	11 571	.
1970 .....	21 208	4 335	1 705	15 168	.
1971 .....	18 602	4 116	1 574	12 912	.
1972 .....	20 367	4 796	1 447	14 124	.
1973 .....	27 625	5 907	1 627	16 272	3 819
1974 .....	30 641	5 822	1 551	18 144	5 124
1975 .....	37 556	6 225	1 799	22 753	6 779
1976 .....	39 398	7 508	1 780	23 246	6 864
1977 .....	41 594	8 462	1 790	23 072	8 270
1978 .....	42 007	9 791	1 910	23 011	7 295
1979 .....	42 593	11 383	2 213	20 209	8 788
1980 .....	42 118	13 112	2 392	17 382	9 232
1981 .....	41 860	13 308	2 491	15 530	10 531
1982 .....	46 827	15 219	2 712	16 199	12 697
1983 .....	50 466	17 178	3 048	16 346	13 894
1984 .....	52 542	18 711	3 278	15 779	14 774
1985 .....	54 016	20 078	3 598	14 443	15 897
1986 .....	56 005	22 197	3 920	13 037	16 851
1987 .....	56 952	24 916	4 212	10 932	16 892

Fußnoten siehe S. 107.

7 HOCHSCHULFN  
7.13 Bestandene Prüfungen nach Prüfungsgruppen\*)

Prüfungsjahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon			
		Diplom (U)- und entsprechende Abschluss- prüfungen 2)	Doktor- prüfungen	Lehramts- prüfungen 1)	Diplom (FH)/ Kurzstudien- gänge 3)
Deutsche insgesamt					
1960 .....	32 343	15 768	5 432	11 143	.
1965 .....	45 695	18 925	6 382	20 388	.
1970 .....	59 426	24 370	9 728	25 328	.
1971 .....	57 684	25 028	9 403	23 253	.
1972 .....	60 726	25 763	9 064	25 899	.
1973 .....	97 870	30 349	9 342	29 861	28 318
1974 .....	103 764	31 692	9 887	33 111	29 074
1975 .....	113 006	31 802	10 497	40 132	30 575
1976 .....	115 472	34 446	10 634	42 267	28 125
1977 .....	120 322	35 489	10 521	42 378	31 934
1978 .....	118 299	37 498	10 805	40 423	29 573
1979 .....	119 177	40 436	11 033	34 866	32 842
1980 .....	118 864	43 828	11 341	30 222	33 473
1981 .....	117 448	44 637	11 340	27 211	34 260
1982 .....	126 235	48 125	12 042	27 628	38 440
1983 .....	132 594	52 164	12 585	27 213	40 632
1984 .....	136 503	54 514	13 137	25 453	43 399
1985 .....	141 391	58 158	13 954	22 736	46 543
1986 .....	144 517	60 902	14 535	20 223	48 857
1987 .....	149 288	66 412	15 046	16 612	51 218
weiblich					
1960 .....	9 491	2 564	850	6 077	.
1965 .....	15 948	3 251	1 134	11 563	.
1970 .....	20 912	4 125	1 639	15 148	.
1971 .....	18 602	4 116	1 574	12 912	.
1972 .....	20 367	4 796	1 447	14 124	.
1973 .....	27 133	5 594	1 554	16 234	3 751
1974 .....	30 075	5 493	1 465	18 094	5 023
1975 .....	36 769	5 849	1 677	22 613	6 630
1976 .....	38 610	7 057	1 676	23 136	6 741
1977 .....	40 702	8 012	1 664	22 920	8 106
1978 .....	40 987	9 200	1 769	22 877	7 141
1979 .....	41 616	10 782	2 064	20 118	8 652
1980 .....	40 992	12 413	2 245	17 235	9 099
1981 .....	40 819	12 641	2 335	15 441	10 402
1982 .....	45 579	14 441	2 545	16 092	12 501
1983 .....	49 211	16 408	2 853	16 253	13 697
1984 .....	51 188	17 874	3 086	15 675	14 553
1985 .....	52 622	19 221	3 397	14 360	15 644
1986 .....	54 412	21 211	3 713	12 956	16 532
1987 .....	55 428	23 973	4 005	10 857	16 593
Ausländer					
1960 .....	1 132	690	442	-	.
1965 .....	1 966	1 357	589	20	.
1970 .....	2 663	1 822	787	54	.
1971 .....	2 557	1 789	702	66	.
1972 .....	2 559	1 697	756	106	.
1973 .....	3 699	1 983	744	75	897
1974 .....	3 783	1 865	819	79	1 020
1975 .....	4 295	1 867	921	217	1 290
1976 .....	4 299	2 092	897	177	1 133
1977 .....	4 569	2 056	865	267	1 381
1978 .....	4 732	2 331	950	243	1 208
1979 .....	4 639	2 354	906	144	1 235
1980 .....	4 816	2 503	881	230	1 202
1981 .....	4 501	2 242	943	151	1 165
1982 .....	4 891	2 517	921	168	1 285
1983 .....	5 070	2 602	1 052	155	1 261
1984 .....	5 043	2 639	996	158	1 250
1985 .....	5 529	2 925	997	147	1 460
1986 .....	5 595	2 964	995	131	1 505
1987 .....	5 552	2 913	989	115	1 535

\*) Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1987 = WS 1986/87 und SS 1987).

1) Personenzählung: Die in den Jahren 1973 bis 1981 gemeldeten Fallzahlen der 1. Staatsprüfung für das Lehramt wurden in Personenzahlen umgerechnet. In der Regel erwirbt jeder Ab-

solvent die Lehrbefähigung für zwei Unterrichtsfächer. Ab Prüfungsjahr 1982 wurden die Fallzahlen durch die Ergebnisse der Individualerhebung ersetzt.

2) Ohne Fachhochschulstudiengänge.

3) In Fachhochschulstudiengängen.

## 7 HOCHSCHULEN

## 7.14 Bestandene Prüfungen 1987 nach Prüfungsgruppen und Ländern\*)

Land	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon			
		Diplom (U)- und entsprechende Abschluß- prüfungen 2)	Doktor- prüfungen	Lehramts- prüfungen 1)	Diplom (FH)/ Kurzstudien- gänge 3)
Insgesamt					
Schleswig-Holstein .....	3 994	1 617	437	588	1 352
Hamburg .....	6 862	3 440	724	774	1 924
Niedersachsen .....	15 303	6 979	1 569	1 758	4 997
Bremen .....	1 721	479	105	205	932
Nordrhein-Westfalen .....	40 388	16 925	3 887	5 763	13 813
Hessen .....	16 118	7 574	1 523	1 324	5 697
Rheinland-Pfalz .....	7 447	2 939	634	507	3 367
Baden-Württemberg .....	25 884	10 673	3 009	2 537	9 665
Bayern .....	26 040	12 624	2 827	2 380	8 209
Saarland .....	2 135	1 116	241	250	528
Berlin (West) .....	8 948	4 959	1 079	641	2 269
Bundesgebiet ...	154 840	69 325	16 035	16 727	52 753
Männlich					
Schleswig-Holstein .....	2 491	941	321	201	1 028
Hamburg .....	4 281	2 270	511	281	1 219
Niedersachsen .....	9 745	4 517	1 148	569	3 511
Bremen .....	1 158	297	88	86	687
Nordrhein-Westfalen .....	25 118	10 946	2 920	2 112	9 140
Hessen .....	10 291	4 707	1 109	534	3 941
Rheinland-Pfalz .....	4 583	1 723	452	180	2 228
Baden-Württemberg .....	16 846	7 082	2 250	806	6 708
Bayern .....	16 536	8 167	2 049	692	5 628
Saarland .....	1 355	706	180	94	375
Berlin (West) .....	5 484	3 053	795	240	1 396
Bundesgebiet ...	97 888	44 409	11 823	5 795	35 861
Weiblich					
Schleswig-Holstein .....	1 503	676	116	387	324
Hamburg .....	2 581	1 170	213	493	705
Niedersachsen .....	5 558	2 462	421	1 189	1 486
Bremen .....	563	182	17	119	245
Nordrhein-Westfalen .....	15 270	5 979	967	3 651	4 673
Hessen .....	5 827	2 867	414	790	1 756
Rheinland-Pfalz .....	2 864	1 216	182	327	1 139
Baden-Württemberg .....	9 038	3 591	759	1 731	2 957
Bayern .....	9 504	4 457	778	1 688	2 581
Saarland .....	780	410	61	156	153
Berlin (West) .....	3 464	1 906	284	401	873
Bundesgebiet ...	56 952	24 916	4 212	10 932	16 892

\*) Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1987 = WS 1986/87 und SS 1987).

1) Personenzählung: Für die Lehramtsprüfungen wurden die Fallzahlen der Verwaltungsmeldungen durch die Ergebnisse der Individualerhebung ersetzt.

2) Ohne Fachhochschulstudiengänge.

3) In Fachhochschulstudiengängen.

## 7.15 Bestandene Prüfungen 1987 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen\*)

## 7.15.1 Insgesamt

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt 1)	Davon			
		Diplom (U)- und entsprechende Abschluß- prüfungen 2)	Doktor- prüfungen	Lehramts- prüfungen 1)	Diplom (FH)/ Kurzstudien- gänge 3)
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	22 549	11 108	1 392	9 025	1 024
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein .....	21	-	-	21	-
Ev. Theologie - Religionslehre .....	1 721	1 013	47	543	118
Kath. Theologie - Religionslehre .....	1 856	900	64	637	255
Philosophie .....	456	225	120	111	-
Geschichte .....	1 785	679	253	853	-
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik .....	719	299	22	-	398
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft .....	415	366	49	-	-
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch .....	293	20	26	247	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) .....	4 467	1 382	243	2 839	3
Anglistik, Amerikanistik .....	2 050	563	48	1 283	156
Romanistik .....	1 195	457	69	576	93
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	154	90	16	47	1
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften .....	360	270	90	-	-
Psychologie .....	2 277	2 087	160	30	-
Erziehungswissenschaften .....	4 780	2 757	185	1 838	-
Sport .....	2 095	603	32	1 460	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften .....	45 328	18 913	1 447	926	24 042
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein .....	67	-	-	67	-
Politik- und Sozialwissenschaften .....	2 553	1 655	291	547	60
Sozialwesen .....	7 310	382	-	37	6 891
Rechtswissenschaft .....	8 913	7 955	607	6	345
Verwaltungswissenschaft .....	7 285	174	2	-	7 109
Wirtschaftswissenschaften .....	17 789	8 265	526	269	8 729
Wirtschaftsingenieurwesen .....	1 411	482	21	-	908
Mathematik, Naturwissenschaften .....	20 395	11 731	3 814	2 915	1 935
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein .....	62	-	-	62	-
Mathematik .....	2 242	1 143	218	764	117
Informatik .....	2 750	1 314	76	141	1 219
Physik, Astronomie .....	2 846	1 819	713	168	146
Chemie .....	4 179	2 081	1 397	248	453
Pharmazie .....	1 871	1 633	238	-	-
Biologie .....	4 027	2 276	776	975	-
Geowissenschaften (ohne Geographie) .....	1 107	791	316	-	-
Geographie .....	1 311	674	80	557	-
Humanmedizin .....	18 972	12 171	6 801	-	-
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) .....	16 484	10 657	5 827	-	-
Zahnmedizin .....	2 488	1 514	974	-	-
Veterinärmedizin .....	1 352	850	502	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	5 113	2 381	468	342	1 922
Agrarwissenschaften .....	2 342	1 295	343	30	674
Gartenbau, Landespflanze .....	996	403	40	-	553
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	605	226	41	-	338
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften .....	1 170	457	44	312	357
Ingenieurwissenschaften .....	32 877	8 834	1 337	411	22 295
Ingenieurwissenschaften allgemein .....	43	-	-	43	-
Bergbau, Hüttenwesen .....	567	279	143	-	145
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	13 923	3 338	719	238	9 628
Elektrotechnik .....	8 736	2 337	244	43	6 112
Nautik, Schiffstechnik .....	226	32	7	-	187
Architektur, Innenarchitektur .....	4 800	1 422	31	1	3 346
Raumplanung .....	193	180	13	-	-
Bauingenieurwesen .....	3 602	1 052	150	86	2 314
Vermessungswesen .....	787	194	30	-	563
Kunst, Kunstwissenschaft .....	6 159	2 734	242	1 648	1 535
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	1 203	365	159	679	-
Bildende Kunst .....	266	109	-	110	47
Gestaltung .....	1 832	227	1	116	1 488
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft .....	282	270	9	3	-
Musik .....	2 576	1 763	73	740	-
Insgesamt ....	154 840	69 325	16 035	16 727	52 753

Fußnoten siehe S. 110.

## 7 HOCHSCHULEN

## 7.15 Bestandene Prüfungen 1987 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen\*)

## 7.15.2 Weiblich

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon			
		Diplom (U)- und entsprechende Abschluß- prüfungen 2)	Doktor- prüfungen	Lehramts- prüfungen 1)	Diplom (FH)/ Kurzstudien- gänge 3)
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	14 072	6 307	444	6 484	837
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	17	-	-	17	-
Ev. Theologie, - Religionslehre .....	839	350	5	402	82
Kath. Theologie - Religionslehre .....	812	187	8	425	192
Philosophie .....	113	58	17	38	-
Geschichte .....	819	305	77	437	-
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik .....	470	132	4	-	334
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft .....	299	284	15	-	-
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch .....	156	12	11	133	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) .....	3 122	908	98	2 113	3
Anglistik, Amerikanistik .....	1 590	457	18	980	135
Romanistik .....	977	375	36	476	90
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	111	68	7	35	1
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften .....	205	163	42	-	-
Psychologie .....	1 329	1 247	57	25	-
Erziehungswissenschaften .....	3 213	1 761	49	1 403	-
Sport .....	987	242	4	741	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften .....	18 078	6 174	210	487	11 207
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein .....	51	-	-	51	-
Politik- und Sozialwissenschaften .....	1 036	667	63	275	31
Sozialwesen .....	5 098	246	-	20	4 832
Rechtswissenschaft .....	3 215	2 934	86	3	192
Verwaltungswissenschaft .....	2 892	49	-	-	2 843
Wirtschaftswissenschaften .....	5 635	2 247	61	138	3 189
Wirtschaftsingenieurwesen .....	151	31	-	-	120
Mathematik, Naturwissenschaften .....	6 717	3 830	782	1 681	424
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	52	-	-	52	-
Mathematik .....	813	273	19	473	48
Informatik .....	472	238	6	26	202
Physik, Astronomie .....	245	142	50	38	15
Chemie .....	1 092	513	286	134	159
Pharmazie .....	1 154	1 079	75	-	-
Biologie .....	2 061	1 154	269	638	-
Geowissenschaften (ohne Geographie) .....	226	170	56	-	-
Geographie .....	602	261	21	320	-
Humanmedizin .....	6 924	4 647	2 277	-	-
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) .....	6 255	4 235	2 020	-	-
Zahnmedizin .....	669	412	257	-	-
Veterinärmedizin .....	654	448	206	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2 182	1 039	124	276	743
Agrarwissenschaften .....	660	402	87	11	160
Gartenbau, Landschaftspflege .....	449	200	8	-	241
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	41	20	3	-	18
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften ...	1 032	417	26	265	324
Ingenieurwissenschaften .....	3 778	790	52	146	2 790
Ingenieurwissenschaften allgemein .....	15	-	-	15	-
Bergbau, Hüttenwesen .....	24	8	13	-	3
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	1 050	124	23	114	789
Elektrotechnik .....	233	57	3	2	171
Nautik, Schiffstechnik .....	7	2	-	-	5
Architektur, Innenarchitektur .....	1 942	443	7	1	1 491
Raumplanung .....	56	55	1	-	-
Bauingenieurwesen .....	308	67	3	14	224
Vermessungswesen .....	143	34	2	-	107
Kunst, Kunstwissenschaft .....	3 560	1 439	113	1 117	891
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	849	272	84	493	-
Bildende Kunst .....	158	52	-	83	23
Gestaltung .....	1 075	114	-	93	868
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft .....	162	155	5	2	-
Musik .....	1 316	846	24	446	-
Zusammen ...	56 952	24 916	4 212	10 932	16 892

\*) Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1987 = WS 1986/87 und SS 1987).

1) Personenzählung: Für die Lehramtsprüfungen wurden die Fallzahlen der Verwaltungsmeldungen durch die Ergebnisse

der Individualerhebung ersetzt. - Zuordnung nach dem angegebenen 1. Studienfach.

2) Ohne Fachhochschulstudiengänge.

3) In Fachhochschulstudiengängen.

## 7 HOCHSCHULEN

## 7.16 Abgelegte Prüfungen 1987 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen

## 7.16.1 Diplom(U)- und entsprechende Abschlußprüfungen\*)

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt				Darunter bestanden			
	Deutsche			Aus- länder	Deutsche			Aus- länder
	zusammen	männlich	weiblich		zusammen	männlich	weiblich	
Sprach- und Kulturwissenschaften ..	11 804	5 152	6 652	534	10 602	4 598	6 004	506
Ev. Theologie - Religionslehre ..	1 211	791	420	3	1 010	661	349	3
Kath. Theologie - Religionslehre ..	943	746	197	22	878	693	185	22
Philosophie ..	232	172	60	27	200	148	52	25
Geschichte ..	700	382	318	21	658	362	296	21
Bibliothekswesen, Dokumenta- tion, Publizistik ..	315	175	140	9	290	162	128	9
Allgemeine u. vergleichende Li- teratur- u. Sprachwissenschaft	421	87	334	21	348	76	272	18
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch ....	22	9	13	1	19	8	11	1
Germanistik (Deutsch, germani- sche Sprachen ohne Anglistik) ..	1 406	485	921	202	1 190	413	777	192
Anglistik, Amerikanistik ..	613	115	498	19	545	104	441	18
Romanistik ..	499	88	411	46	415	73	342	42
Slawistik, Baltistik, Finno- ugristik ..	93	22	71	7	83	20	63	7
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften ..	274	108	166	17	254	96	158	16
Psychologie ..	2 169	875	1 294	74	2 019	814	1 205	68
Erziehungswissenschaften ..	2 906	1 097	1 809	65	2 693	968	1 725	64
Sport ..	609	366	243	39	565	333	232	38
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften ..	23 281	15 517	7 764	594	18 436	12 394	6 042	477
Politik- und Sozialwissen- schaften ..	1 705	1 026	679	91	1 569	929	640	86
Sozialwesen ..	388	141	247	22	361	128	233	21
Rechtswissenschaft ..	10 626	6 547	4 079	102	7 884	4 979	2 905	71
Verwaltungswissenschaft ..	178	127	51	22	152	110	42	22
Wirtschaftswissenschaften ..	9 869	7 195	2 674	326	8 014	5 820	2 194	251
Wirtschaftsingenieurwesen ..	515	481	34	31	456	428	28	26
Mathematik, Naturwissenschaften ..	12 221	8 227	3 994	440	11 332	7 597	3 735	399
Mathematik ..	1 202	911	291	30	1 116	852	264	27
Informatik ..	1 416	1 169	247	68	1 253	1 022	231	61
Physik, Astronomie ..	1 858	1 714	144	47	1 775	1 635	140	44
Chemie ..	2 146	1 620	526	100	1 991	1 498	493	90
Pharmazie ..	1 806	622	1 184	54	1 592	535	1 057	41
Biologie ..	2 293	1 131	1 162	61	2 216	1 092	1 124	60
Geowissenschaften (ohne Geographie) ..	814	640	174	68	727	561	166	64
Geographie ..	686	420	266	12	662	402	260	12
Humanmedizin ..	12 349	7 650	4 699	433	11 760	7 276	4 484	411
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	10 776	6 503	4 273	376	10 296	6 202	4 094	361
Zahnmedizin ..	1 573	1 147	426	57	1 464	1 074	390	50
Veterinärmedizin ..	888	424	464	32	822	386	436	28
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften ..	2 617	1 479	1 138	118	2 283	1 263	1 020	98
Agrarwissenschaften ..	1 441	989	452	90	1 219	827	392	76
Gartenbau, Landespflanze ..	417	214	203	8	395	196	199	8
Forstwissenschaft, Holzwirt- schaft ..	243	223	20	9	220	202	18	6
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften ..	516	53	463	11	449	38	411	8
Ingenieurwissenschaften ..	9 223	8 391	832	724	8 189	7 442	747	645
Bergbau, Hüttenwesen ..	290	282	8	41	241	235	6	38
Maschinenbau/Verfahrenstechnik ..	3 444	3 315	129	270	3 095	2 978	117	243
Elektrotechnik ..	2 440	2 382	58	171	2 189	2 138	51	148
Nautik, Schiffstechnik ..	32	30	2	7	25	23	2	7
Architektur, Innenarchitektur ..	1 502	1 030	472	93	1 335	915	420	87
Raumplanung ..	186	131	55	16	166	112	54	14
Bauingenieurwesen ..	1 091	1 023	68	119	947	883	64	105
Vermessungswesen ..	238	198	40	7	191	158	33	3
Kunst, Kunstwissenschaft ..	2 793	1 317	1 476	313	2 423	1 150	1 273	311
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein ..	380	97	283	18	349	88	261	16
Bildende Kunst ..	109	57	52	11	98	51	47	11
Gestaltung ..	231	115	116	15	212	106	106	15
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	281	116	165	46	224	97	127	46
Musik ..	1 792	932	860	223	1 540	808	732	223
Insgesamt ...	75 785	48 523	27 262	3 227	66 412	42 439	23 973	2 913

\*) Ohne Fachhochschulstudiengänge. -Prüfungsjahr: Winterseme-  
ster und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1987 =  
WS 1986/87 und SS 1987).



## 7 HOCHSCHULEN

## 7.16 Abgelegte Prüfungen 1987 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen

## 7.16.2 Doktorprüfungen\*)

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt				Darunter bestanden			
	Deutsche			Aus- länder	Deutsche			Aus- länder
	zusammen	männlich	weiblich		zusammen	männlich	weiblich	
Sprach- und Kulturwissenschaften .	1 241	837	404	156	1 237	833	404	155
Ev. Theologie, - Religionslehre	38	33	5	10	37	32	5	10
Kath. Theologie, - Religionslehre	48	41	7	16	48	41	7	16
Philosophie .....	93	78	15	27	93	78	15	27
Geschichte .....	240	168	72	15	239	167	72	14
Bibliothekswesen, Dokumenta- tion, Publizistik .....	18	16	2	4	18	16	2	4
Allgemeine u. vergleichende Li- teratur- u. Sprachwissenschaft	43	30	13	7	42	29	13	7
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch ....	25	15	10	1	25	15	10	1
Germanistik (Deutsch, germani- sche Sprachen ohne Anglistik) .	221	128	93	22	221	128	93	22
Anglistik, Amerikanistik .....	45	28	17	3	45	28	17	3
Romanistik .....	60	29	31	9	60	29	31	9
Slawistik, Baltistik, Finno- ugristik .....	15	8	7	1	15	8	7	1
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften .....	73	36	37	18	72	35	37	18
Psychologie .....	148	100	48	12	148	100	48	12
Erziehungswissenschaften .....	174	127	47	11	174	127	47	11
Sport .....	31	27	4	2	30	26	4	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	1 361	1 163	198	100	1 347	1 152	195	100
Politik- und Sozialwissen- schaften .....	245	189	56	46	245	189	56	46
Rechtswissenschaft .....	591	507	84	26	581	500	81	26
Verwaltungswissenschaft .....	2	2	-	-	2	2	-	-
Wirtschaftswissenschaften .....	504	446	58	26	500	442	58	26
Wirtschaftsingenieurwesen .....	19	19	-	2	19	19	-	2
Mathematik, Naturwissenschaften ..	3 626	2 884	742	192	3 622	2 880	742	192
Mathematik .....	208	189	19	10	208	189	19	10
Informatik .....	71	65	6	5	71	65	6	5
Physik, Astronomie .....	679	634	45	35	678	633	45	35
Chemie .....	1 342	1 065	277	55	1 342	1 065	277	55
Pharmazie .....	225	154	71	15	223	152	71	15
Biologie .....	735	482	253	42	734	481	253	42
Geowissenschaften (ohne Geographie) .....	290	240	50	26	290	240	50	26
Geographie .....	76	55	21	4	76	55	21	4
Humanmedizin .....	6 540	4 344	2 196	266	6 535	4 339	2 196	266
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	5 596	3 650	1 946	235	5 592	3 646	1 946	235
Zahnmedizin .....	944	694	250	31	943	693	250	31
Veterinärmedizin .....	479	278	201	32	470	273	197	32
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften .....	391	274	117	77	391	274	117	77
Agrarwissenschaften .....	283	202	81	60	283	202	81	60
Gartenbau, Landespflege .....	32	25	7	8	32	25	7	8
Forstwissenschaft, Holzwirt- schaft .....	32	29	3	9	32	29	3	9
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften .....	44	18	26	-	44	18	26	-
Ingenieurwissenschaften .....	1 183	1 138	45	154	1 183	1 138	45	154
Bergbau, Hüttenwesen .....	120	107	13	23	120	107	13	23
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .	641	624	17	78	641	624	17	78
Elektrotechnik .....	226	223	3	18	226	223	3	18
Nautik, Schiffstechnik .....	6	6	-	1	6	6	-	1
Architektur, Innenarchitektur ..	21	15	6	10	21	15	6	10
Raumplanung .....	9	8	1	4	9	8	1	4
Bauingenieurwesen .....	134	131	3	16	134	131	3	16
Vermessungswesen .....	26	24	2	4	26	24	2	4
Kunst, Kunstwissenschaft .....	231	126	105	11	231	126	105	11
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	152	74	78	7	152	74	78	7
Bildende Kunst .....	1	1	-	-	1	1	-	-
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	8	3	5	1	8	3	5	1
Musik .....	70	48	22	3	70	48	22	3
Insgesamt ...	15 083	11 071	4 012	990	15 046	11 041	4 005	989

\*) Prüfungsjahr: Wintersemester und darauffolgendes Sommer-  
semester (z.B. 1987 = WS 1986/87 und SS 1987).

## 7 HOCHSCHULEN

## 7.16 Abgelegte Prüfungen 1987 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen

## 7.16.3 Lehramtsprüfungen (Fallzahlen)\*)

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt				Darunter bestanden			
	Deutsche			Aus- länder	Deutsche			Aus- länder
	zusammen	männlich	weiblich		zusammen	männlich	weiblich	
Sprach- und Kulturwissenschaften .	20 300	5 925	14 375	137	18 889	5 462	13 427	124
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein .....	399	158	241	2	345	131	214	2
Ev. Theologie, - Religionslehre	1 063	291	772	1	1 017	274	743	1
Kath.Theologie, - Religionslehre	1 241	443	798	2	1 162	412	750	2
Philosophie .....	323	174	149	5	312	167	145	5
Geschichte .....	1 866	906	960	9	1 733	847	886	8
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch ....	546	246	300	-	472	214	258	-
Germanistik (Deutsch, germani- sche Sprachen ohne Anglistik) .	5 005	1 339	3 666	36	4 713	1 240	3 473	35
Anglistik, Amerikanistik .....	2 286	634	1 652	18	2 059	576	1 483	16
Romanistik .....	1 372	231	1 141	32	1 245	209	1 036	28
Slawistik, Baltistik, Finno- Ugristik .....	73	21	52	4	61	18	43	4
Psychologie .....	47	15	32	-	46	15	31	-
Erziehungswissenschaften .....	6 079	1 467	4 612	28	5 724	1 359	4 365	23
Sport .....	2 604	1 295	1 309	11	2 366	1 166	1 200	10
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	1 855	915	940	9	1 684	837	847	7
Wirtschafts- und Gesellschafts- lehre allgemein .....	117	33	84	-	111	30	81	-
Politik- und Sozialwissen- schaften .....	1 205	602	603	6	1 111	571	540	6
Sozialwesen .....	37	18	19	-	32	15	17	-
Rechtswissenschaft .....	10	7	3	-	7	4	3	-
Wirtschaftswissenschaften .....	486	255	231	3	423	217	206	1
Mathematik, Naturwissenschaften ..	6 155	2 564	3 591	24	5 532	2 251	3 281	19
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein .....	101	19	82	-	92	15	77	-
Mathematik .....	1 846	623	1 223	9	1 635	525	1 110	6
Informatik .....	83	74	9	-	83	74	9	-
Physik, Astronomie .....	484	355	129	5	431	314	117	5
Chemie .....	650	297	353	1	573	256	317	1
Biologie .....	1 691	594	1 097	5	1 557	539	1 018	3
Geographie .....	1 300	602	698	4	1 161	528	633	4
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften .....	346	57	289	2	308	54	254	2
Agrarwissenschaften .....	32	20	12	-	29	19	10	-
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften .....	314	37	277	2	279	35	244	2
Ingenieurwissenschaften .....	542	361	181	3	500	333	167	3
Ingenieurwissenschaften allgemein .....	98	60	38	1	94	57	37	1
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .	284	158	126	2	259	146	113	2
Elektrotechnik .....	59	58	1	-	51	50	1	-
Architektur, Innenarchitektur ..	2	1	1	-	1	-	1	-
Bauingenieurwesen .....	99	84	15	-	95	80	15	-
Kunst, Kunstwissenschaft .....	2 695	782	1 913	18	2 573	744	1 829	16
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	1 133	324	809	10	1 070	308	762	9
Bildende Kunst .....	181	41	140	-	174	39	135	-
Gestaltung .....	393	47	346	3	381	42	339	3
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	9	3	6	-	8	2	6	-
Musik .....	979	367	612	5	940	353	587	4
Insgesamt ...	34 497	11 899	22 598	204	31 852	10 847	21 005	181

\*) In der Regel erwirbt jeder Absolvent die Lehrbefähigung für zwei Unterrichtsfächer, die getrennt gemeldet wer-

den. - Prüfungsjahr: Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1987 = WS 1986/87 und SS 1987).

7 HOCHSCHULEN  
7.16 Abgelegte Prüfungen 1987 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen  
7.16.4 Diplom (FH)/Kurzstudiengänge\*)

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt				Darunter bestanden			
	Deutsche			Aus- länder	Deutsche			Aus- länder
	zusammen	männlich	weiblich		zusammen	männlich	weiblich	
Sprach- und Kulturwissenschaften .	1 064	200	864	19	1 007	185	822	17
Ev. Theologie - Religionslehre .	118	36	82	-	118	36	82	-
Kath. Theologie - Religionslehre	254	62	192	1	254	62	192	1
Bibliothekswesen, Dokumenta- tion, Publizistik .....	446	79	367	3	395	64	331	3
Germanistik (Deutsch, germani- sche Sprachen ohne Anglistik) .	-	-	-	5	-	-	-	3
Anglistik, Amerikanistik .....	155	20	135	7	149	20	129	7
Romanistik .....	90	3	87	3	90	3	87	3
Slawistik, Baltistik, Finno- Ugristik .....	1	-	1	-	1	-	1	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	24 913	13 455	11 458	424	23 634	12 592	11 042	408
Politik- und Sozialwissen- schaften .....	54	26	28	6	54	26	28	6
Sozialwesen .....	6 891	2 064	4 827	98	6 793	2 020	4 773	98
Rechtswissenschaft .....	355	159	196	-	345	153	192	-
Verwaltungswissenschaft .....	7 584	4 581	3 003	-	7 109	4 266	2 843	-
Wirtschaftswissenschaften .....	9 056	5 779	3 277	296	8 448	5 362	3 086	281
Wirtschaftsingenieurwesen .....	973	846	127	24	885	765	120	23
Mathematik, Naturwissenschaften ..	1 882	1 468	414	75	1 860	1 451	409	75
Mathematik .....	120	72	48	2	115	68	47	2
Informatik .....	1 196	999	197	40	1 179	986	193	40
Physik, Astronomie .....	144	129	15	2	144	129	15	2
Chemie .....	422	268	154	31	422	268	154	31
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften .....	1 978	1 216	762	36	1 889	1 155	734	33
Agrarwissenschaften .....	680	518	162	24	652	495	157	22
Gartenbau, Landespflege .....	595	344	251	7	547	311	236	6
Forstwissenschaft, Holzwirt- schaft .....	341	323	18	-	338	320	18	-
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften .....	362	31	331	5	352	29	323	5
Ingenieurwissenschaften .....	21 729	18 975	2 754	999	21 337	18 622	2 715	958
Bergbau, Hüttenwesen .....	135	132	3	19	128	125	3	17
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .	9 363	8 589	774	432	9 208	8 441	767	420
Elektrotechnik .....	5 953	5 787	166	264	5 852	5 691	161	260
Nautik, Schiffstechnik .....	179	174	5	11	176	171	5	11
Architektur, Innenarchitektur ..	3 261	1 788	1 473	145	3 209	1 753	1 456	137
Bauingenieurwesen .....	2 272	2 045	227	119	2 210	1 992	218	104
Vermessungswesen .....	566	460	106	9	554	449	105	9
Kunst, Kunstwissenschaft .....	1 526	640	886	49	1 491	620	871	44
Bildende Kunst .....	47	24	23	3	44	22	22	3
Gestaltung .....	1 479	616	863	46	1 447	598	849	41
Insgesamt ...	53 092	35 954	17 138	1 602	51 218	34 625	16 593	1 535

\*) In Fachhochschulstudiengängen. -Prüfungsjahr: Winterse-  
mester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1987 = WS  
1986/87 und SS 1987).

## 7 HOCHSCHULEN

7.17 Durchschnittsalter und mittlere Studiendauer deutscher Hochschulabsolventen  
nach Abschlußart und Fächergruppen\*)

Prüfungsgruppe bzw. Abschlußart  Fächergruppe	Alter bei Abschluß der Prüfung			Fachstudienzeit			Gesamtstudienzeit		
	1983	1985	1987	1983	1985	1987	1983	1985	1987
	Jahre			Fachsemester			Hochschulsemester		
Diplom (U)- und entsprechende Hochschulprüfungen .....	27,6	27,9	28,0	11,8	12,2	12,4	13,0	13,4	13,6
Sprach- und Kulturwissenschaften ..	28,5	28,7	28,9	11,6	12,0	12,4	13,8	14,0	14,2
Sport .....	27,6	27,9	27,9	11,8	12,6	12,8	13,4	13,6	14,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	27,5	27,8	27,8	11,0	11,4	11,6	12,4	12,6	12,6
Mathematik, Naturwissenschaften ...	27,3	27,5	27,6	12,8	13,2	13,2	13,6	14,0	14,0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften .....	26,5	27,0	27,3	10,6	10,6	11,0	11,6	11,8	12,2
Ingenieurwissenschaften .....	27,5	27,6	27,8	12,2	12,8	13,0	13,2	13,6	13,8
Kunst, Kunstwissenschaft .....	27,5	27,8	27,9	11,4	11,8	12,0	13,0	13,4	13,4
Kirchliche Prüfungen .....	26,7	27,1	27,4	12,0	12,8	12,8	12,8	13,6	13,8
Staatsprüfungen (außer Lehramts- prüfungen) .....	28,0	28,0	27,9	12,0	12,4	12,4	14,0	13,8	13,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	26,9	27,1	27,1	11,6	12,0	12,0	12,6	12,8	12,8
Mathematik, Naturwissenschaften ...	26,5	26,9	26,7	9,4	10,2	10,2	11,0	11,6	11,6
Humanmedizin .....	28,9	28,7	28,6	12,8	13,0	13,0	15,4	15,0	14,2
Veterinärmedizin .....	27,7	27,7	27,4	11,2	11,0	11,0	13,0	12,2	12,0
Doktorprüfungen .....	31,4	31,4	31,5	13,4	13,6	13,8	16,2	16,2	16,4
Sprach- und Kulturwissenschaften ..	33,8	34,0	34,1	15,2	15,6	15,6	18,6	19,4	19,8
Sport .....	32,9	33,7	34,7	12,6	10,8	15,2	16,6	18,6	21,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	32,1	32,4	32,5	12,2	12,0	12,0	16,0	15,8	15,8
Mathematik, Naturwissenschaften ...	31,2	31,1	31,2	15,4	15,0	15,2	18,0	18,0	18,2
Humanmedizin .....	30,5	30,6	30,7	12,8	13,0	13,2	15,2	15,2	15,0
Veterinärmedizin .....	29,8	30,0	30,0	12,4	12,2	11,8	14,0	15,0	14,8
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften .....	30,8	31,4	31,4	11,6	11,8	12,2	14,4	15,2	15,4
Ingenieurwissenschaften .....	34,1	33,6	33,5	12,0	12,0	12,6	14,8	15,4	15,4
Kunst, Kunstwissenschaft .....	33,1	32,6	34,1	16,8	17,2	17,4	19,4	19,8	21,2
Lehramtsprüfungen (LA)									
1. Staatsprüfung LA .....	26,8	27,0	27,3	10,0	11,2	11,8	11,2	12,4	13,0
Grund- und Hauptschulen/ Primarstufe .....	25,4	25,4	25,9	8,0	8,8	9,4	9,0	9,6	10,2
Realschulen/Sekundarstufe I ....	26,9	27,0	27,5	9,2	11,0	11,4	10,6	12,4	12,8
Gymnasien/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen ....	27,2	27,5	27,7	11,6	12,8	13,2	12,8	14,0	14,2
Sonderschulen .....	26,9	27,7	27,5	8,6	10,6	10,8	10,4	12,6	12,2
Berufliche Schulen/Sekundar- stufe II, Berufliche Schulen ..	28,4	29,1	28,5	9,8	10,6	10,4	12,2	13,0	12,4
Sonstige Staatsprüfungen nach Schularten .....	27,2	28,8	27,5	10,2	10,4	11,4	12,6	12,8	13,0
Zusatzprüfung LA .....	32,2	32,2	32,8	6,2	7,2	8,2	13,0	14,2	14,6
Künstlerische Abschlüsse .....	25,9	26,7	26,4	9,2	9,4	9,4	11,8	12,2	11,6
Diplom (FH)/Kurzstudiengänge .....	26,1	26,5	26,5	7,8	7,8	8,0	8,2	8,4	8,6
Sprach- und Kulturwissenschaften ..	25,3	25,4	25,2	7,0	7,0	7,0	8,6	8,2	8,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	26,1	26,6	26,4	7,0	7,0	7,2	7,6	7,6	7,8
Mathematik, Naturwissenschaften ...	26,0	26,2	26,2	8,6	8,4	9,4	9,4	9,2	8,6
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften .....	25,6	26,1	26,3	7,8	7,8	7,8	8,2	8,4	8,4
Ingenieurwissenschaften .....	26,2	26,5	26,6	8,6	8,6	8,8	9,2	9,2	9,4
Kunst, Kunstwissenschaft .....	26,6	26,9	27,3	9,6	9,6	10,0	10,2	10,2	10,6
Sonstige Abschlußprüfungen .....	28,6	29,1	30,7	5,4	7,0	5,8	13,2	13,6	13,8

\*) Ergebnisse der Individualstatistik.

## 7 HOCHSCHULEN

## 7.18 Deutsche Universitätsabsolventen mit Studienzeiten im Ausland\*)

Gegenstand der Nachweisung	Männ- lich	Weib- lich	Insge- samt	Davon ... bis ... Monate im Ausland				
				1 - 6	7 - 12	13 - 24	25 - 36	37 und mehr
1981 .....	1 955	1 480	3 435	1 146	1 582	322	137	248
1982 .....	2 358	1 663	4 021	1 245	1 934	429	158	255
1983 .....	2 648	1 814	4 462	1 332	2 174	507	182	267
1984 .....	2 952	2 127	5 079	1 414	2 555	598	218	294
1985 .....	3 233	2 234	5 467	1 508	2 783	620	238	318
1986 .....	3 267	2 469	5 736	1 540	2 930	676	255	335
1987 .....	3 428	2 486	5 914	1 736	2 922	668	247	341

## 1987 nach Fächergruppen

Sprach- und Kulturwissenschaften .....	848	1 325	2 173	730	1 126	229	47	41
Sport .....	29	29	58	25	24	5	1	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	695	309	1 004	290	606	63	19	26
Mathematik, Naturwissenschaften .....	453	180	633	134	388	59	24	28
Humanmedizin .....	1 037	485	1 522	455	517	233	126	191
Veterinärmedizin .....	56	16	72	8	30	15	9	10
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften .....	41	34	75	22	37	9	2	5
Ingenieurwissenschaften .....	232	30	262	37	139	38	16	32
Kunst, Kunstwissenschaft .....	37	78	115	35	55	17	3	5

1987 nach Studienländern<sup>1)</sup>

Europa .....	2 638	2 057	4 695	1 704	2 225	370	195	201
Frankreich .....	490	625	1 115	457	573	56	16	13
Großbritannien und Nordirland .....	609	517	1 126	557	536	22	9	2
Schweiz .....	403	217	620	198	349	51	14	8
Österreich .....	324	174	498	161	264	44	18	11
Belgien .....	202	84	286	39	130	60	40	17
Italien .....	200	105	305	67	120	41	38	39
Spanien .....	80	114	194	101	88	2	2	1
Rumänien .....	73	36	109	4	12	35	23	35
Niederlande .....	55	20	75	16	31	10	7	11
Dänemark .....	8	7	15	3	10	2	-	-
Schweden .....	12	11	23	7	11	2	1	2
Ungarn .....	5	2	7	3	-	-	-	4
Übriges Europa .....	177	145	322	91	101	45	27	58
Afrika .....	60	25	85	57	17	4	2	5
Amerika .....	782	456	1 238	284	756	138	33	27
Vereinigte Staaten .....	680	384	1 064	244	656	119	26	19
Kanada .....	59	42	101	9	73	10	5	4
Übriges Amerika .....	43	30	73	31	27	9	2	4
Asien .....	93	62	155	40	69	32	2	12
Australien und Ozeanien .....	34	20	54	38	13	2	-	1
Ungeklärt .....	2	1	3	1	-	-	-	2

\*) Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1987 = WS 1986/87 und SS 1987).

1) Mehrfachzählungen bei Studenten mit verschiedenen Studienaufenthalten im Ausland.

7 HOCHSCHULEN  
7.19 Studentenwohnheime am 1.1.1989

Land Gemeinde	Studenten- wohn- heime	Wohnheimplätze für Studenten <sup>1)</sup>	Land Gemeinde	Studenten- wohn- heime	Wohnheimplätze für Studenten <sup>1)</sup>
Schleswig-Holstein .....	29	2 458	Rheinland-Pfalz .....	47	5 892
Flensburg .....	2	164	Ringen .....	2	122
Kiel .....	19	1 750	Germersheim .....	5	401
Lübeck .....	7	531	Höhr-Grenzhausen .....	1	18
Molfsee .....	1	13	Kaiserslautern .....	6	1 113
			Koblenz .....	3	283
Hamburg .....	25	3 895	Landau .....	—	48
			Ludwigshafen .....	1	20
Niedersachsen .....	145	14 415	Mainz .....	17	2 503
Braunschweig .....	14	2 122	Speyer .....	2	188
Clausthal-Zellerfeld .....	15	1 076	Trier .....	6	936
Elsfleth .....	1	46	Vallendar .....	1	79
Emden .....	2	219	Worms .....	3	181
Göttingen .....	59	4 975	Baden-Württemberg .....	196	23 529
Hannover .....	19	2 399	Aalen .....	2	179
Hildesheim .....	3	428	Biberach .....	1	19
Lüneburg .....	4	310	Esslingen .....	2	337
Oldenburg .....	8	894	Freiburg im Breisgau .....	21	3 645
Osnabrück .....	13	1 394	Furtwangen .....	2	389
Suderburg .....	1	20	Göppingen .....	1	24
Vechta .....	3	217	Heidelberg .....	33	3 309
Wilhelmshaven .....	1	244	Heilbronn .....	2	247
Wolfenbüttel .....	2	71	Karlsruhe .....	25	2 263
			Kehl .....	1	220
Bremen .....	7	925	Konstanz .....	12	1 850
			Ludwigsburg .....	3	656
Nordrhein-Westfalen .....	264	42 194	Mannheim .....	9	1 068
Aachen .....	30	4 502	Nürtingen .....	3	80
Bielefeld .....	9	2 259	Offenburg .....	1	49
Bochum .....	27	5 468	Pforzheim .....	2	225
Bonn .....	39	4 579	Reutlingen .....	4	398
Detmold .....	2	401	Schwäbisch-Gmünd .....	1	278
Dortmund .....	12	2 654	Sigmaringen .....	1	29
Düsseldorf .....	15	2 169	Stuttgart .....	19	2 933
Duisburg .....	9	1 096	Stuttgart-Hohenheim .....	3	530
Essen .....	13	1 701	Trossingen .....	1	93
Gelsenkirchen .....	—	26	Tübingen .....	32	3 359
Gummersbach .....	1	91	Ulm .....	11	875
Hagen .....	1	65	Weingarten .....	4	474
Höxter .....	1	77	Bayern ... ..	167	23 414
Iserlohn .....	1	46	Augsburg .....	5	1 313
Jülich .....	1	139	Bamberg .....	6	660
Köln .....	41	4 791	Bayreuth .....	7	805
Krefeld .....	1	252	Benediktbeuern .....	1	68
Lemgo .....	1	242	Coburg .....	5	428
Meschede .....	—	69	Eichstätt .....	7	399
Minden .....	1	114	Erlangen .....	22	2 721
Mönchengladbach .....	4	531	Freising .....	3	740
Münster (Westf.) .....	39	6 961	Kempten .....	2	206
Paderborn .....	3	888	Landshut .....	1	160
Siegen .....	3	905	Münchberg .....	1	38
Soest .....	1	60	München .....	43	8 022
Steinfurt .....	2	371	Neuendettelsau .....	2	98
Wuppertal .....	7	1 737	Nürnberg .....	8	1 010
			Passau .....	8	823
Hessen .....	69	10 687	Regensburg .....	22	3 021
Darmstadt .....	16	1 969	Rosenheim .....	2	395
Frankfurt am Main .....	16	2 809	Schweinfurt .....	2	262
Fulda .....	1	181	Triesdorf .....	1	12
Gießen .....	8	2 416	Würzburg .....	19	2 233
Kassel .....	8	639			
Marburg .....	20	2 657	Saarland .....	7	1 152
Wiesbaden .....	—	16	Homburg .....	3	386
			Saarbrücken .....	4	766
			Berlin (West) .....	38	7 346
			Bundesgebiet ...	994	135 907

1) Einschl. Wohnplätzen, die durch Einzelzimmerförderung geschaffen wurden.

7 HOCHSCHULEN  
7.20 Personal an Hochschulen nach Hochschulart und Ländern\*)

Land Hochschulart	1975	1980	1981	1982	1984	1985	1986	1987
Insgesamt .....	270 212	318 503	325 052	311 460	319 292	327 055	336 996	341 149
nach Ländern								
Schleswig-Holstein .....	8 659	10 394	10 611	10 938	11 659	12 138	12 633	12 896
Hamburg .....	11 362	14 028	15 199	14 891	15 494	15 827	18 663	16 823
Niedersachsen .....	28 413	33 857	34 011	34 397	33 396	34 088	35 488	35 772
Bremen .....	2 335	3 855	3 816	3 656	3 368	3 290	3 309	3 181
Nordrhein-Westfalen .....	65 567	82 418	81 994	74 880	75 729	77 313	78 531	79 084
Hessen .....	29 282	32 166	33 289	32 142	34 181	35 338	35 837	37 200
Rheinland-Pfalz .....	10 454	11 382	11 704	12 266	13 427	13 639	14 100	14 278
Baden-Württemberg .....	47 581	52 250	53 279	48 599	49 418	50 911	52 009	53 426
Bayern .....	38 212	43 656	45 928	46 767	47 887	49 133	50 686	51 943
Saarland .....	3 717	6 934	7 137	6 742	7 010	7 261	7 403	7 617
Berlin (West) .....	24 630	27 565	28 085	26 183	27 723	28 117	28 338	28 930
nach Hochschulart Personal insgesamt								
Universitäten .....	222 020	263 027	267 281	256 040	261 693	267 299	277 586	280 213
Gesamthochschulen .....	12 304	18 937	19 098	16 517	16 820	17 082	16 194	16 726
Pädagogische Hochschulen .....	10 357	3 651	3 440	3 129	2 835	2 803	2 200	2 082
Theologische Hochschulen .....	500	470	578	585	590	662	698	806
Kunsthochschulen .....	4 148	5 434	5 832	5 413	5 769	5 974	6 408	6 205
Fachhochschulen .....	20 883 <sup>a)</sup>	24 380	24 977	25 498	27 265	28 574	29 426	30 232
Verwaltungsfachhochschulen .....	.	2 606	3 847	4 279	4 320	4 660	4 485	4 886
hauptberufliches Personal								
Universitäten .....	184 629	214 007	220 959	226 944	234 552	238 343	248 575	251 899
Gesamthochschulen .....	7 897	12 610	12 426	14 193	14 432	14 728	13 860	14 224
Pädagogische Hochschulen .....	6 485	2 246	2 290	2 257	2 091	2 047	1 621	1 556
Theologische Hochschulen .....	351	332	404	407	415	474	503	561
Kunsthochschulen .....	2 475	2 621	2 746	2 849	2 875	2 967	3 254	3 122
Fachhochschulen .....	14 419 <sup>a)</sup>	15 926	16 361	17 066	17 798	18 257	18 612	18 920
Verwaltungsfachhochschulen .....	.	1 377	1 847	2 148	2 247	2 293	2 273	2 424
nebenberufliches Personal								
Universitäten .....	37 391	49 020	46 322	29 095	27 141	28 956	29 010	28 314
Gesamthochschulen .....	4 407	6 327	6 672	2 324	2 388	2 354	2 334	2 502
Pädagogische Hochschulen .....	3 872	1 405	1 150	872	744	756	579	526
Theologische Hochschulen .....	149	138	174	178	175	188	195	245
Kunsthochschulen .....	1 673	2 813	3 086	2 564	2 894	3 007	3 154	3 084
Fachhochschulen .....	6 464 <sup>a)</sup>	8 454	8 616	8 432	9 467	10 317	10 814	11 312
Verwaltungsfachhochschulen .....	.	1 229	2 000	2 131	2 073	2 367	2 212	2 462

\*) Ergebnisse der Meldungen der Hochschulverwaltungen (Kollektivstatistik); Daten aus der Individualerhebung 1983 werden hier wegen Untererfassungen nicht dargestellt.

a) Einschl. Verwaltungsfachhochschulen.

7 HOCHSCHULEN  
7.21 Personal an Hochschulen 1987 nach Hochschulart und Ländern

Land	Personal (an)					Insgesamt	Dagegen 1986
	Uni- versitäten <sup>1)</sup>	Gesamt- hochschulen	Kunst- hochschulen	Fach- hochschulen <sup>2)</sup>	Verwaltungs- fach- hochschulen		

Wissenschaftliches und künstlerisches Personal

Schleswig-Holstein .....	3 388	-	138	653	142	4 321	4 110
Hamburg .....	5 687	-	339	1 046	199	7 271	7 200
Niedersachsen .....	12 148	-	447	1 745	561	14 901	14 882
Bremen .....	1 312	-	-	457	75	1 844	1 618
Nordrhein-Westfalen .....	21 439	6 145	1 065	3 782	356	32 786	32 914
Hessen .....	11 363	1 487	310	2 885	551	16 596	15 207
Rheinland-Pfalz .....	5 295	-	-	1 264	193	6 752	6 810
Baden-Württemberg .....	17 867	-	954	3 465	585	22 870	22 489
Bayern .....	17 526	-	589	3 448	442	22 005	21 093
Saarland .....	2 254	-	91	261	111	2 717	2 659
Berlin (West) .....	10 816	-	981	1 264	442	13 503	13 220
Bundesgebiet ...	109 093	7 632	4 914	20 270	3 656	145 565	142 202
dar. hauptberuflich Tätige ...	81 198	5 130	1 926	9 344	1 202	98 800	96 054

Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal

Schleswig-Holstein .....	8 086	-	22	452	15	8 575	8 523
Hamburg .....	8 849	-	146	543	15	9 552	11 463
Niedersachsen .....	19 735	-	155	863	118	20 871	20 606
Bremen .....	1 030	-	-	298	9	1 337	1 692
Nordrhein-Westfalen .....	35 024	8 018	186	2 690	381	46 298	45 617
Hessen .....	18 024	1 076	65	1 308	131	20 604	20 630
Rheinland-Pfalz .....	6 945	-	-	482	99	7 526	7 290
Baden-Württemberg .....	28 789	-	155	1 411	201	30 556	29 519
Bayern .....	28 299	-	119	1 337	183	29 938	29 593
Saarland .....	4 772	-	21	104	3	4 900	4 744
Berlin (West) .....	14 455	-	423	474	75	15 427	15 118
Bundesgebiet ...	174 007	9 094	1 292	9 962	1 229	195 584	194 794
dar. hauptberuflich Tätige ...	172 817	9 094	1 196	9 575	1 221	193 903	192 643

Insgesamt

Schleswig-Holstein .....	11 474	-	160	1 105	157	12 896	12 633
Hamburg .....	14 535	-	485	1 589	214	16 823	18 663
Niedersachsen .....	31 883	-	602	2 608	679	35 772	35 488
Bremen .....	2 342	-	-	755	84	3 181	3 309
Nordrhein-Westfalen .....	56 462	14 163	1 251	6 472	737	79 084	78 531
Hessen .....	29 387	2 563	375	4 193	682	37 200	35 837
Rheinland-Pfalz .....	12 240	-	-	1 746	292	14 278	14 100
Baden-Württemberg .....	46 656	-	1 109	4 876	785	53 426	52 009
Bayern .....	45 825	-	708	4 785	625	51 943	50 686
Saarland .....	7 026	-	112	365	114	7 617	7 403
Berlin (West) .....	25 271	-	1 404	1 738	517	28 930	28 338
Bundesgebiet ...	283 101	16 726	6 206	30 232	4 886	341 149	336 996
dar. hauptberuflich Tätige ...	254 015	14 224	3 122	18 919	2 423	292 703	288 697

1) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen.

2) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.



## 7 HOCHSCHULEN

7.22 Hauptberufliches Personal an Hochschulen 1987 nach Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen sowie dienstrechtlicher Stellung

## 7.22.1 Insgesamt

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Wissenschaft- liches und künst- lerisches Personal	Davon				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		Professoren	Hochschul- assistenten	Wiss. und künstl. Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	13 755	5 471	558	6 333	1 394	4 910
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	375	135	20	186	34	182
Evangelische Theologie .....	737	375	25	276	61	266
Katholische Theologie .....	802	443	17	270	72	281
Philosophie .....	580	254	44	267	15	233
Geschichte .....	1 495	624	98	693	80	666
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik .....	276	126	7	124	19	146
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft .....	804	319	22	299	164	257
Altphilologie (klassische Philologie) .....	297	136	10	123	29	117
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) .....	1 563	590	69	763	141	411
Anglistik, Amerikanistik .....	973	308	42	465	159	288
Romanistik .....	800	230	22	367	182	233
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	259	66	11	119	64	74
Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften .....	710	272	38	318	82	226
Psychologie .....	1 400	402	61	879	58	633
Erziehungswissenschaften .....	2 684	1 193	73	1 184	234	898
Sport .....	792	194	11	407	180	479
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	12 099	5 560	262	4 990	1 285	4 352
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften allgemein .....	149	94	2	52	1	63
Politik- und Sozialwissenschaften .....	2 124	824	78	1 134	89	787
Sozialwesen .....	1 475	1 157	4	104	210	213
Rechtswissenschaften .....	2 058	738	67	1 134	119	1 141
Verwaltungswissenschaft .....	1 178	435	2	135	606	575
Wirtschaftswissenschaften .....	4 996	2 210	109	2 419	258	1 537
Wirtschaftsingenieurwesen .....	118	102	-	14	3	37
Mathematik, Naturwissenschaften .....	22 765	5 958	643	15 029	1 135	18 262
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	399	300	9	67	23	133
Mathematik .....	2 663	1 095	144	1 324	100	750
Informatik .....	1 597	492	38	1 026	41	633
Physik, Astronomie .....	4 857	1 151	119	3 309	279	4 065
Chemie .....	5 887	1 097	94	4 365	332	5 205
Pharmazie .....	1 181	187	23	893	78	1 217
Biologie .....	3 488	901	134	2 280	173	4 385
Geowissenschaften (ohne Geographie) .....	1 880	443	57	1 303	77	1 437
Geographie .....	814	294	25	462	33	438
Humanmedizin .....	20 616	2 954	392	16 556	714	68 874
Veterinärmedizin .....	913	240	47	626	-	1 714
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2 522	811	64	1 477	170	2 937
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein .....	62	7	-	47	8	74
Agrarwissenschaften .....	1 485	420	49	895	121	1 900
Gartenbau, Landespflege .....	348	159	4	181	4	387
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	368	103	5	253	7	388
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften ...	259	122	6	101	30	189
Ingenieurwissenschaften .....	17 005	6 867	80	9 611	447	13 284
Ingenieurwissenschaften allgemein .....	485	205	8	242	30	405
Bergbau, Hüttenwesen .....	539	109	8	422	-	603
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	7 031	2 435	23	4 367	206	6 109
Elektrotechnik .....	4 032	1 842	10	2 092	88	2 962
Nautik, Schiffstechnik .....	189	120	2	57	10	164
Architektur .....	1 516	907	14	551	44	567
Raumplanung .....	282	71	3	198	10	136
Bauingenieurwesen .....	2 448	947	10	1 459	32	2 026
Vermessungswesen .....	484	232	2	223	27	311
Kunst, Kunstwissenschaft .....	3 214	2 087	28	609	491	820
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	50	25	3	10	12	17
Bildende Kunst, Kunsterziehung, -geschichte	775	443	16	210	107	243
Gestaltung .....	818	586	3	75	154	353
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft .....	141	75	2	38	26	45
Musik .....	1 431	959	4	277	192	162
Zentrale Einrichtungen .....	5 122	469	37	3 925	691	78 271
Zentrale Sportstätten .....	155	-	-	35	120	211
Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume ..	53	1	-	30	22	26
Hochschule insgesamt .....	249	108	2	120	19	453
Zentrale Hochschulverwaltung .....	374	42	3	302	27	28 146
Zentrale Dienste der Kliniken .....	280	20	-	258	2	18 595
Zentralbibliothek .....	214	14	2	193	5	8 274
Hochschulrechenzentrum .....	427	12	1	409	5	2 440
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen ..	2 768	223	14	2 257	274	3 280
Zentrale Betriebs- u. Versorgungs- einrichtungen .....	123	2	-	95	26	9 039
Soziale Einrichtungen .....	12	-	-	12	-	1 916
Übrige Ausbildungseinrichtungen .....	183	7	-	82	94	5 173
Mit der Hochschule verbundene Einrichtungen	285	40	15	133	97	719
Insgesamt ...	98 800	30 610	2 122	59 562	6 506	193 903

## 7 HOCHSCHULEN

7.22 Hauptberufliches Personal an Hochschulen 1987 nach Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen sowie dienstrechtlicher Stellung

## 7.22.2 Weiblich

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Wissenschaft- liches und künst- lerisches Personal	Davon				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		Professoren	Hochschul- assistenten	Wiss. und künstl. Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	2 923	452	105	1 836	531	.
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	97	12	6	61	18	.
Evangelische Theologie .....	83	17	1	54	11	.
Katholische Theologie .....	77	9	1	47	20	.
Philosophie .....	54	10	2	38	4	.
Geschichte .....	257	34	13	186	24	.
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik .....	60	17	1	34	8	.
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft .....	203	27	4	94	78	.
Altphilologie (klassische Philologie) .....	31	5	-	21	5	.
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) .....	366	53	13	231	69	.
Anglistik, Amerikanistik .....	229	27	9	140	53	.
Romanistik .....	252	16	9	147	80	.
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	98	4	3	55	36	.
Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften .....	176	27	12	106	31	.
Psychologie .....	344	41	12	275	16	.
Erziehungswissenschaften .....	597	153	19	348	78	.
Sport .....	160	18	1	94	47	.
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	1 703	412	33	1 042	217	.
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften allgemein .....	16	6	1	9	-	.
Politik- und Sozialwissenschaften .....	379	52	10	294	23	.
Sozialwesen .....	379	255	2	38	84	.
Rechtswissenschaften .....	325	10	8	287	20	.
Verwaltungswissenschaft .....	72	19	-	12	42	.
Wirtschaftswissenschaften .....	532	70	12	402	48	.
Wirtschaftsingenieurwesen .....	1	-	-	1	-	.
Mathematik, Naturwissenschaften .....	2 684	132	52	2 319	181	.
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	18	7	-	11	-	.
Mathematik .....	163	19	7	130	7	.
Informatik .....	135	12	5	114	4	.
Physik, Astronomie .....	218	6	6	191	15	.
Chemie .....	812	17	8	733	54	.
Pharmazie .....	259	4	4	231	20	.
Biologie .....	745	48	18	614	65	.
Geowissenschaften (ohne Geographie) .....	238	5	3	217	13	.
Geographie .....	96	14	1	78	3	.
Humanmedizin .....	4 855	114	58	4 449	234	.
Veterinärmedizin .....	206	11	7	188	-	.
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	446	45	11	343	48	.
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein .....	17	-	-	16	1	.
Agrarwissenschaften .....	212	11	6	168	28	.
Gartenbau, Landespflege .....	64	5	1	58	-	.
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	53	-	2	51	-	.
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	100	29	2	50	19	.
Ingenieurwissenschaften .....	648	65	3	536	44	.
Ingenieurwissenschaften allgemein .....	49	6	1	34	8	.
Bergbau, Hüttenwesen .....	26	1	-	25	-	.
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	208	21	-	170	17	.
Elektrotechnik .....	71	9	-	60	2	.
Nautik, Schiffstechnik .....	4	1	-	2	1	.
Architektur .....	142	21	2	110	9	.
Raumplanung .....	41	3	-	35	3	.
Bauingenieurwesen .....	95	3	-	90	2	.
Vermessungswesen .....	12	-	-	10	2	.
Kunst, Kunstwissenschaft .....	621	281	11	197	132	.
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	4	1	-	1	2	.
Bildende Kunst, Kunsterziehung, -geschichte	125	30	10	67	18	.
Gestaltung .....	121	65	-	25	31	.
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft .....	40	14	-	15	11	.
Musik .....	331	171	1	89	70	.
Zentrale Einrichtungen .....	1 124	37	2	839	246	.
Zentrale Sportstätten .....	32	-	-	6	26	.
Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume ..	18	-	-	6	12	.
Hochschule insgesamt .....	63	24	-	33	6	.
Zentrale Hochschulverwaltung .....	97	2	-	88	7	.
Zentrale Dienste der Kliniken .....	77	-	-	76	1	.
Zentralbibliothek .....	54	-	-	53	1	.
Hochschulrechenzentrum .....	30	-	-	30	-	.
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen ..	591	11	1	477	102	.
Zentrale Betriebs- u. Versorgungs- einrichtungen .....	29	-	-	26	3	.
Soziale Einrichtungen .....	4	-	-	4	-	.
Übrige Ausbildungseinrichtungen .....	59	-	-	23	36	.
Mit der Hochschule verbundene Einrichtungen	70	-	1	17	52	.
Zusammen ...	15 370	1 566	283	11 842	1 679	.

## 7 HOCHSCHULEN

## 7.23 Habilitationen 1987 nach Fächergruppen und Ländern

Fächergruppe	Insgesamt	Schles- wig - Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	197	7	5	21	1	64	11	6	34	37	2	9
Sport .....	5	-	-	1	-	3	1	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirt- schafts- und Sozialwissen- schaften .....	104	1	1	9	-	29	7	2	26	17	2	10
Mathematik, Natur- wissenschaften ..	275	11	10	23	1	56	30	13	61	44	2	24
Humanmedizin .....	369	14	27	27	-	87	21	13	65	86	8	21
Veterinär- medizin .....	14	-	-	4	-	-	3	-	1	5	-	1
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften ..	13	1	-	4	-	1	1	-	2	4	-	-
Ingenieurwissen- schaften .....	44	-	1	7	-	17	1	2	5	7	1	3
Kunst, Kunst- wissenschaft ....	12	-	1	-	-	4	1	-	1	4	-	1
Insgesamt ...	1 033	34	45	96	2	261	76	36	195	204	15	69

7.24 Besucher der Studienkollegs im Wintersemester 1987/88 nach  
Staatsangehörigkeit und Ländern

Land der Staatsangehörig- keit	Insgesamt	Schles- wig - Holstein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Europa .....	769	-	.	4	-	512	40	7	68	60	7	71
Griechenland .....	170	-	.	-	-	70	28	2	24	36	6	4
Polen .....	106	-	.	2	-	64	3	4	6	6	1	20
Türkei .....	235	-	.	-	-	206	-	-	7	3	-	19
Übriges Europa ...	258	-	.	2	-	172	9	1	31	15	-	28
Afrika .....	664	2	.	29	-	436	33	57	35	31	2	39
Ägypten .....	146	-	.	-	-	123	3	3	4	1	-	12
Marokko .....	212	-	.	-	-	167	11	24	3	5	-	2
Übriges Afrika ...	306	2	.	29	-	146	19	30	28	25	2	25
Amerika .....	344	3	.	1	-	201	18	17	29	23	1	51
Brasilien .....	53	-	.	-	-	32	5	1	6	4	1	4
Peru .....	65	3	.	-	-	31	3	12	6	2	-	8
Übriges Amerika ..	226	-	.	1	-	138	10	4	17	17	-	39
Asien .....	2 833	32	.	163	-	1 459	358	201	224	88	52	256
China 1) .....	136	-	.	-	-	99	2	-	20	4	-	11
Indonesien .....	358	26	.	5	-	141	19	72	9	8	11	67
Iran .....	1 434	3	.	146	-	625	294	82	121	48	24	91
Jordanien .....	106	-	.	3	-	54	6	5	16	5	12	5
Korea, Republik ..	261	-	.	5	-	207	3	3	19	1	-	23
Übriges Asien ....	538	3	.	4	-	333	34	39	39	22	5	59
Australien und Ozeanien .....	5	-	.	-	-	4	-	-	-	-	-	1
Sonstige 2) .....	151	-	.	1	-	95	6	-	14	14	4	17
Insgesamt ...	4 766	37	.	198	-	2 707	455	282	370	216	66	435

1) Ohne Taiwan.

2) Staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe.

## 7.25 Studenten an Berufsakademien in Baden-Württemberg

Ausbildungs- bereich	1976	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
Wirtschaft .....	521	911	1 140	1 482	1 829	2 183	2 601	3 411	4 382	5 072	5 604	6 087
Technik .....	219	375	473	595	732	847	967	1 104	1 288	1 695	2 002	2 426
Sozialwesen ....	88	337	448	543	657	758	836	842	846	817	723	777
Insgesamt ..	828	1 623	2 061	2 620	3 218	3 788	4 404	5 357	6 516	7 584	8 329	9 290

8 AUSGABEN UND PERSONAL DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE  
8.1 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	1975	1977	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Grundzahlen Mill. DM										
Kindergärten und Schulen ....	34 651	37 064	42 788	46 707	48 904	49 115	48 814	48 848	50 202	51 796
darunter:										
Kindergärten .....	1 451	1 620	1 982	2 026	2 244	2 250	2 219	2 344	2 520	2 687
Allgemeinbildende Schulen ...	28 861	30 363	34 428	37 377	38 909	39 069	38 927	38 741	37 598	38 770
Grund- und Hauptschulen 1) .	13 883	14 101	15 336	16 366	16 776	16 735	16 557	16 641	17 214	17 660
Sonderschulen .....	2 103	2 369	2 829	3 080	3 320	3 399	3 420	3 374	3 459	3 603
Realschulen .....	2 843	3 060	3 434	3 745	3 961	3 969	3 993	3 953	4 067	4 201
Gymnasien .....	6 454	7 030	7 916	8 776	9 361	9 679	9 879	9 945	10 224	10 527
Gesamtschulen 2) .....	3 578	3 808	4 913	5 410	5 490	5 287	5 078	4 828	4 851	4 896
Berufliche Schulen 3) .....	3 801	4 348	5 544	6 403	6 821	6 889	6 817	6 919	7 055	7 368
darunter: Fachschulen .....	220	205	209	245	237	257	228	267	263	292
Unterrichtsverwaltung .....	538	729	835	902	930	907	850	844	812	855
Hochschulen .....	13 584	14 325	16 064	17 750	18 651	19 579	20 484	21 056	22 431	23 572
darunter:										
Universitäten, Gesamt-										
hochschulen .....	7 828	7 568	8 060	8 966	9 322	9 518	9 900	10 105	10 444	10 930
Hochschulklinken .....	4 266	5 138	6 299	7 029	7 535	8 169	8 586	8 900	9 776	10 301
Pädagogische Hochschulen ....	399	378	350	205	170	168	166	163	166	164
Kunsthochschulen .....	150	172	198	229	254	275	295	307	326	346
Fachhochschulen .....	941	987	1 106	1 256	1 307	1 387	1 462	1 506	1 646	1 725
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen ....	5 577	6 043	7 483	8 604	8 991	8 889	8 763	7 668	8 125	8 155
darunter:										
Ausbildungsförderung für Schüler .....	1 132	1 007	1 455	1 801	1 797	1 730	1 367	530	590	597
Ausbildungsförderung für Studierende .....	2 244	2 162	2 253	2 650	2 719	2 658	2 615	2 490	2 580	2 444
Volkshochschulen .....	304	390	527	619	695	569	565	602	715	697
Sonstige Weiterbildung .....	73	91	133	172	183	280	279	253	270	250
Lehrerfortbildung .....	64	77	94	111	123	122	121	116	122	132
Betriebliche u. überbetr. berufl. Aus- und Fortbil- dung einschl. Ausbilder- förderung .....	142	351	620	557	467	524	787	762	919	951
Förderung der politischen Bildung .....	126	139	181	194	207	206	200	211	231	244
Bibliothekswesen .....	339	420	518	582	617	602	605	635	614	752
Schülerbeförderung .....	1 154	1 285	1 580	1 687	1 892	1 967	1 977	1 902	1 864	1 785
Wissenschaft, Forschung, Ent- wicklung außerhalb der Hochschulen .....	5 846	6 888	9 065	9 707	10 240	11 412	11 189	11 537	12 327	12 579
darunter:										
Kernforschung .....	993	1 495	1 778	1 888	2 060	2 758	2 613	2 624	2 740	2 461
Wissenschaftliche Biblio- theken, Museen und Archive, Dokumentation .....	438	470	630	727	718	745	781	801	875	942
Insgesamt ...	59 659	64 319	75 402	82 768	86 785	88 995	89 250	89 108	93 086	96 102
Verhältniszahlen										
% des Gesamthaushalts										
Kindergärten und Schulen ....	6,6	6,3	6,2	6,3	6,2	5,9	5,7	5,6	5,5	5,5
Hochschulen .....	2,6	2,4	2,3	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,5	2,5
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen ....	1,1	1,0	1,1	1,2	1,1	1,1	1,0	0,9	0,9	0,9
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen .....	1,1	1,2	1,3	1,3	1,3	1,4	1,3	1,3	1,4	1,3
Insgesamt ...	11,3	10,8	10,9	11,2	11,0	10,7	10,5	10,2	10,3	10,2
% des Bruttosozialprodukts										
Kindergärten und Schulen ....	3,4	3,1	3,1	3,1	3,2	3,1	2,9	2,8	2,7	2,7
Hochschulen .....	1,3	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen ....	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,5	0,4	0,4	0,4
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen .....	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6
Insgesamt ...	5,8	5,4	5,4	5,6	5,6	5,6	5,3	5,0	5,0	4,9
DM je Einwohner										
Kindergärten und Schulen ....	560	604	698	759	793	797	795	798	823	848
Hochschulen .....	220	233	262	288	302	318	334	344	368	386
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen ....	90	98	122	140	146	144	143	125	133	134
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen .....	95	112	148	158	166	185	182	189	202	206
Insgesamt ...	965	1 048	1 229	1 344	1 407	1 444	1 453	1 456	1 526	1 574
DM je Schüler bzw. Student 4)										
Kindergärten 5) .....	.	1 900	2 500	2 600	2 900	2 900	.	.	.	3 400
Schulen .....	.	2 800	3 300	3 700	4 100	4 300	4 600	5 100	5 500	5 900
Allgemeinbildende Schulen .	.	2 800	3 500	3 900	4 200	4 600	4 900	5 500	6 000	6 500
Berufliche Schulen .....	.	1 900	2 000	2 200	2 400	2 500	2 600	2 800	2 900	3 200
Hochschulen .....	.	11 500	11 900	12 500	12 300	11 900	11 700	11 400	11 700	11 900

1) Einschl. Schulkindergärten und Vorklassen, Niedersachsen ab 1979 nur Grundschulen.

2) Ab 1979 einschl. Hauptschulen in Niedersachsen.

3) Einschl. Schulen des Gesundheitswesens.

4) Finanzausstattung (ohne Investitionen) der öffentlichen

Schulen und der Hochschulen einschl. Zuschläge für den Versorgungsaufwand für Beamte; Anpassung der Berichtskreise (Finanzen/Schüler, Studenten).

5) Ohne Stadtstaaten; nach 1982 Erhebung der Kindergärtenplätze nur jedes vierte Jahr.

8 AUSGABEN UND PERSONAL DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE  
8.2 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft 1986  
8.2.1 Nach Gebietskörperschaften und Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Nettoausgaben insgesamt		Darunter							
			Bund		Länder				Gemeinden/Gv.	
	ohne Stadtstaaten				Stadtstaaten					
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Kindergärten und Schulen ....	51 796	53,9	13	0,1	35 519	58,8	3 918	50,4	12 380	84,5
darunter:										
Allgemeinbildende Schulen ...	38 770	40,3	-	-	27 312	45,2	2 962	38,1	8 537	58,3
Berufliche Schulen <sup>1)</sup> .....	7 368	7,7	-	-	5 165	8,6	609	7,8	1 587	10,8
Hochschulen .....	23 572	24,5	1 197	9,0	19 391	32,1	2 984	38,4	-	-
darunter:										
Universitäten, Gesamthoch- schulen .....	10 930	11,4	588	4,4	8 773	14,5	1 569	20,2	-	-
Hochschulkliniken .....	10 301	10,7	432	3,2	8 770	14,5	1 099	14,1	-	-
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen ....	8 155	8,5	2 419	18,2	3 206	5,3	489	6,3	2 008	13,7
darunter:										
Ausbildungsförderung für Schüler .....	519	0,5	269	2,0	232	0,4	16	0,2	-	-
Ausbildungsförderung für Studierende .....	1 878	2,0	1 180	8,9	611	1,0	88	1,1	-	-
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen .....	12 579	13,1	9 665	72,7	2 277	3,8	375	4,8	260	1,8
darunter:										
Kernforschung .....	2 461	2,6	2 285	17,2	115	0,2	60	0,8	-	-
Wissenschaftliche Biblio- theken, Museen und Archive, Dokumentation .....	942	1,0	320	2,4	355	0,6	70	0,9	198	1,4
Insgesamt ...	96 102	100	13 294	100	60 394	100	7 767	100	14 648	100

8.2.2 Nach Arten und Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Unmittelbare Ausgaben insgesamt		Davon							
			Personalausgaben		laufender Sachaufwand		Zahlungen an andere Bereiche		Sachinvestitionen	
	Mill. DM	%			Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Kindergärten und Schulen ....	52 691	53,9	38 087	68,8	6 984	31,7	3 681	29,3	3 938	51,2
darunter:										
Allgemeinbildende Schulen ...	39 505	40,4	29 475	53,2	5 049	22,9	2 305	18,4	2 675	34,7
Berufliche Schulen <sup>1)</sup> .....	7 746	7,9	5 482	9,9	992	4,5	339	2,7	934	12,1
Hochschulen .....	24 044	24,6	14 774	26,7	5 983	27,2	282	2,2	3 003	39,0
darunter:										
Universitäten, Gesamthochschulen .....	11 529	11,8	7 729	14,0	2 181	9,9	181	1,4	1 437	18,7
Hochschulkliniken .....	10 205	10,4	5 438	9,8	3 494	15,9	10	0,1	1 260	16,4
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen ....	8 347	8,5	1 096	2,0	3 243	14,7	3 814	30,4	193	2,5
darunter:										
Ausbildungsförderung für Schüler .....	524	0,5	-	-	-	-	524	4,2	-	-
Ausbildungsförderung für Studierende .....	1 873	1,9	-	-	30	0,1	1 843	14,7	-	-
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen .....	12 599	12,9	1 431	2,6	5 818	26,4	4 782	38,1	565	7,3
darunter:										
Kernforschung .....	2 461	2,5	-	-	1 143	5,2	1 314	10,5	4	0,1
Wissenschaftliche Bibliotheken, Museen und Archive, Dokumentation .....	987	1,0	295	0,5	488	2,2	56	0,4	148	1,9
Insgesamt ...	97 681	100	55 388	100	22 029	100	12 559	100	7 698	100

1) Einschl. Schulen des Gesundheitswesens.

8 AUSGABEN UND PERSONAL DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE  
8.2 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft 1986  
8.2.3 Nach Gebietskörperschaften, Aufgabenbereichen und Arten

Gebietskörperschaft Land	Nettoausgaben insgesamt	Darunter					
		Kindergärten und Schulen		Hochschulen		Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	
		Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>
Insgesamt							
Bund .....	13 294	13	0,0	1 197	5,1	9 665	76,8
Länder <sup>2)</sup> ohne Stadtstaaten .....	75 041	47 898	92,5	19 391	82,3	2 538	20,2
Schleswig-Holstein .....	3 375	2 087	4,0	940	4,0	98	0,8
Niedersachsen .....	9 838	6 423	12,4	2 247	9,5	315	2,5
Nordrhein-Westfalen .....	22 072	14 324	27,7	5 531	23,5	711	5,7
Hessen .....	7 512	4 552	8,8	2 190	9,3	240	1,9
Rheinland-Pfalz .....	4 364	2 935	5,7	961	4,1	143	1,1
Baden-Württemberg .....	12 329	7 458	14,4	3 549	15,1	541	4,3
Bayern .....	14 159	9 280	17,9	3 484	14,8	470	3,7
Saarland .....	1 392	839	1,6	489	2,1	20	0,2
Stadtstaaten .....	7 767	3 918	7,6	2 984	12,7	375	3,0
Hamburg .....	2 810	1 515	2,9	985	4,2	115	0,9
Bremen .....	931	659	1,3	175	0,7	41	0,3
Berlin (West) .....	4 026	1 744	3,4	1 824	7,7	219	1,7
Zweckverbände .....	-	- 33	- 0,1	-	-	-	-
Insgesamt ...	96 102	51 796	100	23 572	100	12 579	100
darunter: Personalausgaben							
Bund .....	596	-	-	7	0,0	581	40,6
Länder <sup>2)</sup> ohne Stadtstaaten .....	49 359	34 923	91,7	12 802	86,7	759	53,0
Schleswig-Holstein .....	2 186	1 529	4,0	551	3,7	49	3,4
Niedersachsen .....	6 740	4 916	12,9	1 556	10,5	114	8,0
Nordrhein-Westfalen .....	14 657	10 473	27,5	3 684	24,9	188	13,1
Hessen .....	4 984	3 346	8,8	1 478	10,0	69	4,8
Rheinland-Pfalz .....	2 774	2 089	5,5	623	4,2	27	1,9
Baden-Württemberg .....	8 509	5 887	15,5	2 375	16,1	136	9,5
Bayern .....	8 515	6 026	15,8	2 218	15,0	170	11,9
Saarland .....	994	657	1,7	317	2,2	6	0,4
Stadtstaaten .....	5 234	3 025	7,9	1 964	13,3	91	6,4
Hamburg .....	1 881	1 156	3,0	643	4,4	39	2,7
Bremen .....	738	565	1,5	142	1,0	9	0,6
Berlin (West) .....	2 615	1 304	3,4	1 179	8,0	43	3,0
Zweckverbände .....	199	140	0,4	-	-	-	-
Zusammen ...	55 388	38 087	100	14 774	100	1 431	100
Sachinvestitionen							
Bund .....	245	-	-	-	-	244	43,2
Länder <sup>2)</sup> ohne Stadtstaaten .....	6 692	3 557	90,3	2 654	88,4	301	53,3
Schleswig-Holstein .....	366	135	3,4	209	7,0	11	1,9
Niedersachsen .....	681	412	10,5	201	6,7	41	7,3
Nordrhein-Westfalen .....	1 479	748	19,0	604	20,1	77	13,6
Hessen .....	708	435	11,0	230	7,7	24	4,2
Rheinland-Pfalz .....	490	289	7,3	182	6,1	11	1,9
Baden-Württemberg .....	1 391	679	17,2	598	19,9	80	14,2
Bayern .....	1 457	811	20,6	562	18,7	57	10,1
Saarland .....	120	48	1,2	71	2,4	-	-
Stadtstaaten .....	649	271	6,9	349	11,6	20	3,5
Hamburg .....	238	101	2,6	134	4,5	1	0,2
Bremen .....	41	23	0,6	18	0,6	-	-
Berlin (West) .....	370	147	3,7	197	6,6	19	3,4
Zweckverbände .....	113	110	2,8	-	-	-	-
Zusammen ...	7 698	3 938	100	3 003	100	565	100

1) Anteil an Zeile "Insgesamt" bzw. "Zusammen".

2) Staat, Gemeinden/Gemeindeverbände.

8 AUSGABEN UND PERSONAL DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE  
8.3 Personal der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft am 30. Juni 1987  
nach Gebietskörperschaften, Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis

Gebietskörperschaft  Land	Beschäftigte <sup>1)</sup>			Darunter (an)					
				Schulen und vorschulische Bildung		Hochschulen <sup>2)</sup>		Wissenschaft, For- schung, Entwicklung außerhalb der Hoch- schulen	
	insgesamt	Beamte und Richter	Ange- stellte und Arbeiter	zusammen	dar. Ange- stellte und Arbeiter	zusammen	dar. Ange- stellte und Arbeiter	zusammen	dar. Ange- stellte und Arbeiter
Vollzeitbeschäftigte									
Bund .....	313 066	113 528	199 538	-	-	113	36	9 358	7 236
Länder ohne Stadtstaaten .....	1 248 822	813 881	434 941	403 729	30 292	198 072	154 739	8 879	5 781
Schleswig-Holstein .....	57 370	35 164	22 206	17 093	1 701	8 802	7 475	734	606
Niedersachsen .....	162 492	100 831	61 661	54 032	5 494	23 648	18 550	1 516	1 135
Nordrhein-Westfalen .....	327 406	227 928	99 478	123 464	9 667	56 229	44 061	1 452	1 000
Hessen .....	138 157	80 898	57 259	39 404	2 158	24 786	20 242	794	542
Rheinland-Pfalz .....	83 313	53 158	30 155	25 138	2 215	9 744	7 644	386	214
Baden-Württemberg .....	212 792	136 997	75 795	68 693	4 174	35 153	27 564	1 737	1 033
Bayern .....	239 358	162 615	76 743	67 903	4 168	34 530	24 647	2 246	1 243
Saarland .....	27 934	16 290	11 644	8 002	715	5 180	4 556	14	8
Stadtstaaten .....	299 515	110 827	188 688	39 132	9 803	28 970	22 728	1 217	977
Hamburg .....	91 719	38 452	53 267	13 822	2 429	9 806	7 592	634	498
Bremen .....	36 492	14 867	21 625	6 768	2 113	1 819	1 036	172	131
Berlin (West) .....	171 304	57 508	113 796	18 542	5 261	17 345	14 100	411	348
Gemeinden/Gv. ....	995 991	150 636	845 355	72 537 <sup>a)</sup>	63 129 <sup>a)</sup>	-	-	2 049 <sup>a)</sup>	1 698 <sup>a)</sup>
Insgesamt ...	2 857 394	1 188 872	1 668 522	515 398	103 224	227 155	177 503	21 503	15 692

Teilzeitbeschäftigte<sup>3)</sup>

Bund .....	18 544	971	17 573	-	-	4	1	1 493	1 462
Länder ohne Stadtstaaten .....	238 247	126 760	111 487	136 694	22 865	40 835	40 316	1 722	1 612
Schleswig-Holstein .....	12 458	5 881	6 577	7 073	1 830	2 038	2 025	159	159
Niedersachsen .....	39 899	19 656	20 243	22 629	4 777	7 542	7 479	460	446
Nordrhein-Westfalen .....	60 114	37 999	22 115	39 753	5 559	9 312	9 158	174	160
Hessen .....	24 516	10 438	14 078	11 957	2 477	5 446	5 400	178	171
Rheinland-Pfalz .....	14 123	6 360	7 763	7 124	1 406	2 060	2 038	59	56
Baden-Württemberg .....	47 590	26 804	20 786	27 460	2 492	7 908	7 826	272	252
Bayern .....	34 916	17 776	17 140	18 185	3 514	5 345	5 215	419	367
Saarland .....	4 631	1 846	2 785	2 513	810	1 184	1 175	1	1
Stadtstaaten .....	57 931	12 892	45 039	19 390	9 455	7 762	7 589	240	221
Hamburg .....	20 949	4 954	15 995	7 625	3 523	2 646	2 592	149	137
Bremen .....	10 355	2 050	8 305	4 626	2 992	715	688	47	47
Berlin (West) .....	26 627	5 888	20 739	7 139	2 940	4 401	4 309	44	37
Gemeinden/Gv. ....	212 914	4 878	208 036	72 976 <sup>a)</sup>	71 690 <sup>a)</sup>	-	-	453 <sup>a)</sup>	443 <sup>a)</sup>
Insgesamt ...	527 636	145 501	382 135	229 060	104 010	48 601	47 906	3 908	3 738

1) Einschl. Personen in rechtlich unselbständigen Wirt-  
schaftsunternehmen.

2) Einschl. Hochschulkliniken.

3) Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regel-  
mäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollzeitbe-  
schäftigten.

a) Geschätzt.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG  
9.1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Schulart und Ländern

Jahr Land	Geförderte (Durchschnitt) Anzahl	Finanzieller Aufwand				Förderungs- betrag DM je Monat	
		insgesamt 1 000 DM	Zuschuß %	Darlehen			
				1 000 DM	%		
Insgesamt							
1975 .....	625 232	2 456 940	2 061 525	83,9	395 415	16,1	327
1976 .....	592 632	2 302 039	1 884 648	81,9	417 391	18,1	324
1977 .....	587 121	2 541 763	1 932 562	76,0	609 201	24,0	361
1978 .....	638 945	2 787 783	2 133 569	76,5	654 214	23,5	364
1979 .....	730 634	3 059 375	2 404 529	78,6	654 846	21,4	349
1980 .....	829 924	3 636 235	2 945 171	81,0	691 063	19,0	365
1981 .....	812 014	3 551 261	2 862 567	80,6	688 694	19,4	364
1982 .....	784 401	3 572 906	2 894 681	81,0	678 225	19,0	380
1983 .....	625 223	3 094 297	2 141 304	69,2	952 994	30,8	412
1984 .....	393 957	2 320 688	595 805	25,7	1 724 883	74,3	491
1985 .....	363 485	2 317 702	441 261	19,0	1 876 441	81,0	531
1986 .....	343 477	2 248 066	423 221	18,8	1 824 845	81,2	545
1987 .....	340 802	2 305 796	444 776	19,3	1 861 019	80,7	564
davon (1987):							
Schleswig-Holstein .....	10 506	70 801	20 945	29,6	49 856	70,4	562
Hamburg .....	12 518	93 479	8 913	9,5	84 567	90,5	622
Niedersachsen .....	41 564	284 607	62 757	22,1	221 850	77,9	571
Bremen .....	4 973	36 691	4 149	11,3	32 543	88,7	615
Nordrhein-Westfalen .....	100 174	677 508	105 956	15,6	571 551	84,4	564
Hessen .....	29 280	202 062	27 928	13,8	174 134	86,2	575
Rheinland-Pfalz .....	16 533	110 363	29 666	26,9	80 697	73,1	556
Baden-Württemberg .....	44 525	289 259	60 709	21,0	228 550	79,0	541
Bayern .....	59 358	384 874	96 344	25,0	288 530	75,0	540
Saarland .....	4 431	28 384	5 065	17,8	23 319	82,2	534
Berlin (West) .....	16 940	127 767	22 345	17,5	105 422	82,5	629
darunter: Universitäten 2)							
1975 .....	243 235	1 176 647	880 589	74,8	296 058	25,2	403
1976 .....	231 265	1 091 346	778 763	71,4	312 583	28,6	393
1977 .....	227 471	1 198 886	747 397	62,3	451 489	37,7	439
1978 .....	231 629	1 276 693	794 550	62,2	482 143	37,8	459
1979 .....	231 513	1 273 057	790 380	62,1	482 678	37,9	458
1980 .....	241 227	1 423 320	916 632	64,4	506 688	35,6	492
1981 .....	242 171	1 413 137	912 554	64,6	500 583	35,4	486
1982 .....	233 751	1 410 171	927 645	65,8	482 527	34,2	503
1983 .....	220 854	1 348 602	716 621	53,1	631 981	46,9	509
1984 .....	200 112	1 232 253	105 016	8,5	1 127 237	91,5	513
1985 .....	190 639	1 235 949	19 638	1,6	1 216 311	98,4	540
1986 .....	180 062	1 183 718	8 085	0,7	1 175 634	99,3	548
1987 .....	173 114	1 175 119	10 284	0,9	1 164 835	99,1	566
davon (1987):							
Schleswig-Holstein .....	4 007	27 647	150	0,5	27 497	99,5	575
Hamburg .....	7 666	58 119	2 336	4,0	55 783	96,0	632
Niedersachsen .....	21 636	148 869	343	0,2	148 526	99,8	573
Bremen .....	2 230	16 714	546	3,3	16 167	96,7	625
Nordrhein-Westfalen .....	52 781	351 100	1 603	0,5	349 498	99,5	554
Hessen .....	17 398	121 339	346	0,3	120 993	99,7	581
Rheinland-Pfalz .....	7 433	50 235	2 560	5,1	47 675	94,9	563
Baden-Württemberg .....	22 217	144 816	917	0,6	143 899	99,4	543
Bayern .....	24 611	161 396	524	0,3	160 872	99,7	546
Saarland .....	2 686	16 956	405	2,4	16 551	97,6	526
Berlin (West) .....	10 449	77 929	555	0,7	77 374	99,3	622
Fachhochschulen							
1975 .....	80 240	394 171	310 751	78,8	83 420	21,2	409
1976 .....	78 316	375 916	286 335	76,2	89 581	23,8	400
1977 .....	79 438	423 806	285 009	67,2	138 797	32,8	445
1978 .....	82 028	454 721	303 220	66,7	151 501	33,3	462
1979 .....	82 042	466 264	314 735	67,5	151 529	32,5	474
1980 .....	88 062	552 849	390 191	70,6	162 658	29,4	523
1981 .....	90 454	560 711	393 688	70,2	167 023	29,8	517
1982 .....	93 567	593 800	417 905	70,4	175 895	29,6	529
1983 .....	96 339	618 404	325 716	52,7	292 688	47,3	535
1984 .....	93 768	605 747	55 647	9,2	550 100	90,8	538
1985 .....	91 913	619 225	7 767	1,3	611 458	98,7	561
1986 .....	88 335	603 101	1 438	0,2	601 663	99,8	569
1987 .....	92 622	651 726	1 793	0,3	649 933	99,7	586
davon (1987):							
Schleswig-Holstein .....	3 039	22 318	76	0,3	22 242	99,7	612
Hamburg .....	3 641	27 013	293	1,1	26 720	98,9	618
Niedersachsen .....	9 719	71 359	185	0,3	71 174	99,7	612
Bremen .....	2 206	16 468	210	1,3	16 258	98,7	622
Nordrhein-Westfalen .....	30 914	217 814	489	0,2	217 326	99,8	587
Hessen .....	7 398	51 493	42	0,1	51 451	99,9	580
Rheinland-Pfalz .....	4 709	33 103	98	0,3	33 005	99,7	586
Baden-Württemberg .....	11 705	79 913	285	0,4	79 627	99,6	569
Bayern .....	15 539	104 627	63	0,1	104 564	99,9	561
Saarland .....	945	6 372	26	0,4	6 346	99,6	562
Berlin (West) .....	2 807	21 245	24	0,1	21 221	99,9	631

Fußnoten siehe S. 128.



9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG  
9.1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Schulart und Ländern

Jahr Land	Geförderte (Durchschnitt) Anzahl	Finanzieller Aufwand				Förderungs- betrag DM je Monat
		insgesamt 1 000 DM	Zuschuß %	Darlehen		
				1 000 DM	%	

Gymnasien<sup>3)</sup>

1975	136 475	280 601	280 485	100	115	0,0	171
1976	123 663	249 159	249 121	100	38	0,0	168
1977	123 964	283 195	283 194	100	1	0,0	190
1978	137 803	321 535	321 532	100	3	0,0	194
1979	152 327	364 434	364 429	100	5	0,0	199
1980	179 640	445 186	445 182	100	3	0,0	207
1981	163 770	394 837	394 827	100	10	0,0	201
1982	145 400	368 042	368 030	100	12	0,0	211
1983	89 175	234 372	234 370	100	2	0,0	219
1984	20 658	67 261	67 244	100	17	0,0	271
1985	11 343	50 376	50 361	100	15	0,0	370
1986	6 898	42 479	42 477	100	3	0,0	513
1987	6 399	42 126	42 126	100	-	-	549
davon (1987):							
Schleswig-Holstein	546	3 138	3 138	100	-	-	479
Hamburg	195	1 275	1 275	100	-	-	545
Niedersachsen	776	4 591	4 591	100	-	-	493
Bremen	34	223	223	100	-	-	547
Nordrhein-Westfalen	1 417	11 083	11 083	100	-	-	652
Hessen	401	2 613	2 613	100	-	-	543
Rheinland-Pfalz	387	2 253	2 253	100	-	-	485
Baden-Württemberg	960	7 390	7 390	100	-	-	641
Bayern	1 486	8 314	8 314	100	-	-	466
Saarland	67	475	475	100	-	-	591
Berlin (West)	131	773	773	100	-	-	492

Berufsfachschulen

1975	53 773	146 122	146 000	99,9	122	0,1	226
1976	54 637	148 135	148 074	100	61	0,0	226
1977	57 385	174 515	174 495	100	20	0,0	253
1978	88 195	256 828	256 802	100	26	0,0	243
1979	162 717	454 589	454 569	100	20	0,0	233
1980	201 471	586 235	586 222	100	14	0,0	242
1981	194 304	550 844	550 817	100	26	0,0	236
1982	190 106 <sup>a)</sup>	559 209 <sup>a)</sup>	559 190 <sup>a)</sup>	100	18 <sup>a)</sup>	0,0	245 <sup>a)</sup>
1983	135 918 <sup>a)</sup>	431 296 <sup>a)</sup>	431 277 <sup>a)</sup>	100	19 <sup>a)</sup>	0,0	264 <sup>a)</sup>
1984	35 410 <sup>a)</sup>	142 228 <sup>a)</sup>	142 213 <sup>a)</sup>	100	15 <sup>a)</sup>	0,0	335 <sup>a)</sup>
1985	26 494 <sup>a)</sup>	128 700 <sup>a)</sup>	128 675 <sup>a)</sup>	100	25 <sup>a)</sup>	0,0	405 <sup>a)</sup>
1986	24 280 <sup>a)</sup>	123 718 <sup>a)</sup>	123 690 <sup>a)</sup>	100	29 <sup>a)</sup>	0,0	425 <sup>a)</sup>
1987	23 313 <sup>a)</sup>	123 461 <sup>a)</sup>	123 418 <sup>a)</sup>	100	43 <sup>a)</sup>	0,0	441 <sup>a)</sup>
davon (1987):							
Schleswig-Holstein	1 476	7 923	7 923	100	-	-	447
Hamburg	182	976	976	100	-	-	447
Niedersachsen	3 973	21 703	21 702	100	2	0,0	455
Bremen	194	996	996	100	-	-	428
Nordrhein-Westfalen	4 535	23 506	23 498	100	8	0,0	432
Hessen	1 286	6 843	6 840	100	3	0,0	443
Rheinland-Pfalz	1 975	10 517	10 517	100	-	-	444
Baden-Württemberg	4 469	23 103	23 102	100	1	0,0	431
Bayern	4 741	25 276	25 247	99,9	29	0,1	444
Saarland	306	1 666	1 666	100	-	-	454
Berlin (West)	176	952	952	100	-	-	451

Fachschulen

1975	29 865	132 032	131 738	99,8	294	0,2	368
1976	29 294	127 419	127 313	99,9	106	0,1	362
1977	33 441	162 563	162 515	100	48	0,0	405
1978	35 544	178 373	178 307	100	67	0,0	418
1979	34 839	176 158	176 108	100	49	0,0	421
1980	37 665	199 807	199 749	100	58	0,0	442
1981	36 118	187 661	187 611	100	50	0,0	433
1982	35 036 <sup>b)</sup>	187 369 <sup>b)</sup>	187 344 <sup>b)</sup>	100	24 <sup>b)</sup>	0,0	446 <sup>b)</sup>
1983	19 063 <sup>b)</sup>	108 473 <sup>b)</sup>	108 417 <sup>b)</sup>	99,9	56 <sup>b)</sup>	0,1	474 <sup>b)</sup>
1984	11 437 <sup>b)</sup>	69 776 <sup>b)</sup>	69 638 <sup>b)</sup>	99,8	138 <sup>b)</sup>	0,2	508 <sup>b)</sup>
1985	11 874 <sup>b)</sup>	74 726 <sup>b)</sup>	74 584 <sup>b)</sup>	99,8	141 <sup>b)</sup>	0,2	524 <sup>b)</sup>
1986	12 745 <sup>b)</sup>	81 273 <sup>b)</sup>	81 150 <sup>b)</sup>	99,8	123 <sup>b)</sup>	0,2	531 <sup>b)</sup>
1987	12 963 <sup>b)</sup>	84 652 <sup>b)</sup>	84 555 <sup>b)</sup>	99,9	97 <sup>b)</sup>	0,1	544 <sup>b)</sup>
davon (1987):							
Schleswig-Holstein	795	5 269	5 269	100	-	-	552
Hamburg	202	1 421	1 421	100	-	-	586
Niedersachsen	2 287	15 068	15 068	100	-	-	549
Bremen	33	219	219	100	-	-	553
Nordrhein-Westfalen	2 433	15 400	15 400	100	-	-	527
Hessen	831	5 408	5 408	100	-	-	542
Rheinland-Pfalz	772	5 152	5 152	100	-	-	556
Baden-Württemberg	1 442	8 932	8 929	100	3	0,0	516
Bayern	3 727	24 731	24 637	99,6	95	0,4	553
Saarland	71	474	474	100	-	-	556
Berlin (West)	370	2 580	2 580	100	-	-	581

1) Anteil am Gesamtaufwand.

2) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

3) Einschl. Gesamtschulen.

a) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

b) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG  
9.2 Geförderte 1987 nach Schulart und Altersgruppen

Schulart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
Männlich								
Gymnasien <sup>1)</sup> .....	5 771	6	2 666	2 242	792	65	-	-
Berufsaufbauschulen .....	2 066	2	261	1 223	516	56	6	2
Berufsfachschulen <sup>2)</sup> .....	8 439	4	3 525	3 525	1 238	139	8	-
Fachoberschulen .....	7 387	1	823	4 932	1 534	94	2	1
Fachschulen <sup>3)</sup> .....	16 509	-	2 855	10 492	2 891	237	24	10
Universitäten <sup>4)</sup> .....	141 460	-	1 384	74 775	55 668	8 202	1 214	217
Kunsthochschulen .....	2 208	-	48	970	942	207	36	5
Fachhochschulen .....	100 038	-	837	47 654	46 564	4 619	329	35
Sonstige Schulen .....	16 006	-	1 277	9 006	4 939	733	44	7
Zusammen ...	299 884	13	13 676	154 819	115 084	14 352	1 663	277
dar. Praktikum ...	2 985	-	169	1 812	918	80	6	-
Weiblich								
Gymnasien <sup>1)</sup> .....	4 251	3	2 027	1 847	357	17	-	-
Berufsaufbauschulen .....	1 156	1	237	549	303	52	12	2
Berufsfachschulen <sup>2)</sup> .....	30 482	30	12 010	16 323	1 889	187	31	12
Fachoberschulen .....	4 297	-	718	2 486	964	111	17	1
Fachschulen <sup>3)</sup> .....	9 016	-	1 767	6 267	866	93	20	3
Universitäten <sup>4)</sup> .....	97 529	-	2 907	57 876	28 419	6 361	1 569	397
Kunsthochschulen .....	1 815	-	57	998	587	142	22	9
Fachhochschulen .....	35 753	-	888	21 162	11 305	2 008	326	64
Sonstige Schulen .....	17 477	2	3 014	8 496	4 997	841	112	15
Zusammen ...	201 776	36	23 625	116 004	49 687	9 812	2 109	503
dar. Praktikum ...	3 283	1	1 039	1 746	413	67	11	6
Insgesamt								
Gymnasien <sup>1)</sup> .....	10 022	9	4 693	4 089	1 149	82	-	-
Berufsaufbauschulen .....	3 222	3	498	1 772	819	108	18	4
Berufsfachschulen <sup>2)</sup> .....	38 921	34	15 535	19 848	3 127	326	39	12
Fachoberschulen .....	11 684	1	1 541	7 418	2 498	205	19	2
Fachschulen <sup>3)</sup> .....	25 525	-	4 622	16 759	3 757	330	44	13
Universitäten <sup>4)</sup> .....	238 989	-	4 291	132 651	84 087	14 563	2 783	614
Kunsthochschulen .....	4 023	-	105	1 968	1 529	349	58	14
Fachhochschulen .....	135 791	-	1 725	68 816	57 869	6 627	655	99
Sonstige Schulen .....	33 483	2	4 291	17 502	9 936	1 574	156	22
Insgesamt ...	501 660	49	37 301	270 823	164 771	24 164	3 772	780
dar. Praktikum ...	6 268	1	1 208	3 558	1 331	147	17	6

1) Einschl. Gesamtschulen.

2) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

3) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

4) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG  
9.3 Geförderte 1987 nach Schulart und Familienstand

Schulart	Insgesamt	Davon				
		ledig	verheiratet	dauernd getrennt lebend	verwitwet	geschieden
Männlich						
Gymnasien <sup>1)</sup> .....	5 771	5 559	191	12	1	8
Berufsaufbauschulen .....	2 066	1 890	149	9	1	17
Berufsfachschulen <sup>2)</sup> .....	8 439	8 046	366	8	-	19
Fachoberschulen .....	7 387	6 838	482	27	1	39
Fachschulen <sup>3)</sup> .....	16 509	15 786	669	17	4	33
Universitäten <sup>4)</sup> .....	141 460	132 763	7 706	207	59	725
Kunsthochschulen .....	2 208	2 051	134	1	1	21
Fachhochschulen .....	100 038	92 391	7 051	145	31	420
Sonstige Schulen .....	16 006	15 297	534	57	5	113
Zusammen ...	299 884	280 621	17 282	483	103	1 395
dar. Praktikum ...	2 985	2 817	156	3	1	8
Weiblich						
Gymnasien <sup>1)</sup> .....	4 251	3 917	260	25	7	42
Berufsaufbauschulen .....	1 156	999	74	16	3	64
Berufsfachschulen <sup>2)</sup> .....	30 482	29 328	802	109	15	228
Fachoberschulen .....	4 297	3 838	249	69	4	137
Fachschulen <sup>3)</sup> .....	9 016	8 616	319	29	4	48
Universitäten <sup>4)</sup> .....	97 529	89 447	5 741	286	144	1 911
Kunsthochschulen .....	1 815	1 665	104	5	5	36
Fachhochschulen .....	35 753	32 776	2 064	146	66	701
Sonstige Schulen .....	17 477	15 922	801	159	32	563
Zusammen ...	201 776	186 508	10 414	844	280	3 730
dar. Praktikum ...	3 283	3 142	95	9	2	35
Insgesamt						
Gymnasien <sup>1)</sup> .....	10 022	9 476	451	37	8	50
Berufsaufbauschulen .....	3 222	2 889	223	25	4	81
Berufsfachschulen <sup>2)</sup> .....	38 921	37 374	1 168	117	15	247
Fachoberschulen .....	11 684	10 676	731	96	5	176
Fachschulen <sup>3)</sup> .....	25 525	24 402	988	46	8	81
Universitäten <sup>4)</sup> .....	238 989	222 210	13 447	493	203	2 636
Kunsthochschulen .....	4 023	3 716	238	6	6	57
Fachhochschulen .....	135 791	125 167	9 115	291	97	1 121
Sonstige Schulen .....	33 483	31 219	1 335	216	37	676
Insgesamt ...	501 660	467 129	27 696	1 327	383	5 125
dar. Praktikum ...	6 268	5 959	251	12	3	43

1) Einschl. Gesamtschulen.

2) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

3) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

4) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG  
9.4 Geförderte 1987 nach Schulart und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter

Schulart	Insgesamt	Darunter Vater bzw. Mutter					
		zusammen	berufstätig als				nicht berufstätig <sup>1)</sup>
			Selbständiger	Beamter	Angestellter	Arbeiter	
Vater							
Gymnasien <sup>2)</sup> .....	10 022	5 102	1 297	436	1 214	2 155	2 559
Berufsaufbauschulen .....	3 222	1 501	339	100	320	742	825
Berufsfachschulen <sup>3)</sup> .....	38 921	25 297	5 967	2 272	5 481	11 577	6 909
Fachoberschulen .....	11 684	6 246	1 486	571	1 544	2 645	2 499
Fachschulen <sup>4)</sup> .....	25 525	19 531	13 796	559	1 659	3 517	2 972
Universitäten <sup>5)</sup> .....	238 989	141 423	30 251	23 021	47 369	40 782	59 348
Kunsthochschulen .....	4 023	2 178	516	393	828	441	1 216
Fachhochschulen .....	135 791	74 318	13 881	8 723	23 435	28 279	40 028
Sonstige Schulen .....	33 483	11 202	2 044	1 123	3 376	4 659	14 837
Insgesamt ...	501 660	286 798	69 577	37 198	85 226	94 797	131 193
dar. Praktikum ...	6 268	3 952	1 034	494	914	1 510	1 380
Mutter							
Gymnasien <sup>2)</sup> .....	10 022	2 289	418	40	997	834	6 086
Berufsaufbauschulen .....	3 222	727	123	12	262	330	1 900
Berufsfachschulen <sup>3)</sup> .....	38 921	10 711	1 862	76	4 520	4 253	24 803
Fachoberschulen .....	11 684	2 864	504	26	1 266	1 068	6 775
Fachschulen <sup>4)</sup> .....	25 525	6 648	3 556	43	1 594	1 455	17 123
Universitäten <sup>5)</sup> .....	238 989	63 236	9 235	999	36 682	16 320	162 354
Kunsthochschulen .....	4 023	1 049	158	23	667	201	2 764
Fachhochschulen .....	135 791	33 490	4 304	273	16 633	12 280	92 405
Sonstige Schulen .....	33 483	4 553	662	95	2 128	1 668	24 019
Insgesamt ...	501 660	125 567	20 822	1 587	64 749	38 409	338 229
dar. Praktikum ...	6 268	1 711	319	16	790	586	4 188

- 1) Ohne Geförderte, deren Vater bzw. Mutter verstorben ist.  
2) Einschl. Gesamtschulen.  
3) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

- 4) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.  
5) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

9.5 Geförderte 1987 nach Schulart und Umfang der Förderung sowie Wohnung während der Ausbildung

Schulart	Insgesamt	Davon erhielten					
		Vollförderung			Teilförderung		
		zusammen	Von 100 Vollgeförderten wohnten		zusammen	Von 100 Teilgeförderten wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
	Anzahl	% 1)	Anzahl		% 1)	Anzahl	
Gymnasien <sup>2)</sup> .....	10 022	5 136 51,2	1	99	4 886 48,8	-	100
Berufsaufbauschulen .....	3 222	1 754 54,4	-	100	1 468 45,6	-	100
Berufsfachschulen <sup>3)</sup> .....	38 921	14 823 38,1	1	99	24 098 61,9	-	100
Fachoberschulen .....	11 684	6 020 51,5	-	100	5 664 48,5	-	100
Fachschulen <sup>4)</sup> .....	25 525	17 343 67,9	66	34	8 182 32,1	45	55
Universitäten <sup>5)</sup> .....	238 989	80 307 33,6	15	85	158 682 66,4	18	82
Kunsthochschulen .....	4 023	1 418 35,2	7	93	2 605 64,8	9	91
Fachhochschulen .....	135 791	50 057 36,9	27	73	85 734 63,1	28	72
Sonstige Schulen .....	33 483	11 734 35,0	19	81	21 749 65,0	34	66
Insgesamt ...	501 660	188 592 37,6	21	79	313 068 62,4	21	79
dar. Praktikum ...	6 268	1 440 23,0	33	67	4 828 77,0	39	61

- 1) Anteil an Spalte "Insgesamt".  
2) Einschl. Gesamtschulen.  
3) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

- 4) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.  
5) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG  
9.6 Geförderte 1987 nach Schulart und Staatsangehörigkeit

Schulart	Insgesamt	Deutsche		Ausländer aus				Heimatlose und asylberechtigte Ausländer	
				EG-Ländern		Nicht EG-Ländern			
		Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)
Gymnasien <sup>2)</sup> .....	10 022	8 249	82,3	82	0,8	467	4,7	1 224	12,2
Berufsaufbauschulen ....	3 222	3 103	96,3	21	0,7	62	1,9	36	1,1
Berufsfachschulen <sup>3)</sup> ....	38 921	37 489	96,3	290	0,7	650	1,7	492	1,3
Fachoberschulen .....	11 684	11 243	96,2	46	0,4	205	1,8	190	1,6
Fachschulen <sup>4)</sup> .....	25 525	25 345	99,3	61	0,2	104	0,4	15	0,1
Universitäten <sup>5)</sup> .....	238 989	231 736	97,0	1 830	0,8	3 657	1,5	1 766	0,7
Kunsthochschulen .....	4 023	3 922	97,5	30	0,7	41	1,0	30	0,7
Fachhochschulen .....	135 791	131 727	97,0	671	0,5	2 642	1,9	751	0,6
Sonstige Schulen .....	33 483	32 474	97,0	228	0,7	535	1,6	246	0,7
Insgesamt ...	501 660	485 288	96,7	3 259	0,6	8 363	1,7	4 750	0,9
dar. Praktikum ...	6 268	6 106	97,4	26	0,4	59	0,9	77	1,2

1) Anteil an Spalte "Insgesamt".

2) Einschl. Gesamtschulen.

3) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

5) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

9.7 Geförderte 1987 nach Schulart und Art eines berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses

Schulart	Insgesamt	Ohne berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluß und ohne Angabe	Mit Berufsqualifikation	Davon erlangt durch Abschluß (an) einer				
				Lehre	Berufsfachschule <sup>1)</sup>	Fachschule	Hochschule	sonstigen Ausbildungsstätten
	Anzahl			% 2)				
Gymnasien <sup>3)</sup> .....	10 022	94,7	5,3	4,4	0,3	-	-	0,7
Berufsaufbauschulen ....	3 222	65,7	34,3	32,3	1,8	-	-	0,2
Berufsfachschulen <sup>1)</sup> .....	38 921	91,9	8,1	6,7	1,2	-	-	0,2
Fachoberschulen .....	11 684	57,3	42,7	40,0	1,9	0,2	-	0,7
Fachschulen <sup>4)</sup> .....	25 525	52,1	47,9	45,7	1,1	0,9	-	0,2
Universitäten <sup>5)</sup> .....	238 989	82,7	17,3	14,7	1,3	0,3	0,5	0,6
Kunsthochschulen .....	4 023	78,0	22,0	17,8	2,8	0,7	0,6	0,1
Fachhochschulen .....	135 791	49,4	50,6	46,4	1,6	0,8	1,4	0,4
Sonstige Schulen .....	33 483	61,0	39,0	33,9	2,9	0,8	0,0	1,3
Insgesamt ...	501 660	70,9	29,1	26,0	1,5	0,5	0,6	0,5
dar. Praktikum ...	6 268	77,3	22,7	20,3	1,3	0,7	0,2	0,3

1) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2) Anteil an Spalte "Insgesamt".

3) Einschl. Gesamtschulen.

4) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

5) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

10 WEITERBILDUNG  
10.1 Berufliche Weiterbildung von Erwerbspersonen\*)  
 1 000

Gegenstand der Nachweisung	Teilnehmer in der Zeit von Juni 1985 bis März 1987								
	insgesamt			Teilnahme					
	insgesamt	männlich	weiblich	bereits beendet			noch nicht beendet		
				zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Insgesamt .....	3 501	2 334	1 167	3 034	2 034	1 001	466	301	166
nach Ländern									
Schleswig-Holstein .....	175	116	59	156	104	52	19	12	7
Hamburg .....	132	81	51	114	69	45	19	13	6
Niedersachsen .....	362	247	115	313	214	99	49	32	16
Bremen .....	38	24	14	32	20	12	6	/	/
Nordrhein-Westfalen .....	852	574	278	725	494	231	127	80	46
Hessen .....	339	225	115	294	196	98	46	29	17
Rheinland-Pfalz .....	206	146	61	179	125	54	27	20	7
Baden-Württemberg .....	551	370	181	480	324	156	71	46	26
Bayern .....	639	424	215	569	378	191	70	46	25
Saarland .....	52	38	14	43	31	12	10	7	/
Berlin (west) .....	154	91	63	131	78	53	23	13	10
nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
15 - 20 .....	126	64	62	72	35	37	54	29	25
20 - 25 .....	514	268	247	413	208	205	102	60	42
25 - 30 .....	645	411	233	532	334	198	112	77	35
30 - 35 .....	581	402	179	508	351	157	73	51	22
35 - 40 .....	511	365	146	464	332	132	47	33	14
40 - 45 .....	388	281	107	358	262	96	30	20	11
45 - 50 .....	379	274	106	354	257	97	26	17	9
50 - 55 .....	206	153	53	195	146	49	12	8	/
55 und mehr .....	150	117	33	140	109	31	10	8	/
nach Bildungsabschluß									
Allgemeine Schulausbildung									
Volksschul-/Hauptschulabschluß .....	1 269	940	329	1 125	830	295	144	109	35
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß .....	1 069	620	449	924	534	386	145	82	63
Fachhochschul-/Hochschulreife .....	1 163	775	388	986	666	320	177	109	68
Berufliche Ausbildung									
Beruflicher Bildungsabschluß ...	3 145	2 131	1 014	2 788	1 893	895	357	238	119
Lehr-/Anlernausbildung 1) ...	1 869	1 196	672	1 650	1 048	602	219	148	71
Fachschulabschluß 2) .....	435	345	90	400	318	82	35	27	8
Fachhochschulabschluß .....	264	208	55	241	193	48	23	16	7
Hochschulabschluß 3) .....	578	381	197	498	334	163	80	47	33
Ohne Berufsausbildung 4) .....	356	203	153	246	140	106	110	63	47
nach Stellung im Beruf									
Selbständige .....	256	198	57	226	177	50	29	22	8
Mithelfende Familienange- hörige .....	19	6	13	15	/	11	/	/	/
Beamte .....	559	435	124	499	388	112	60	47	13
Angestellte .....	1 920	1 085	835	1 685	963	721	235	121	114
Arbeiter .....	735	605	130	601	499	102	134	106	28
Erwerbslose .....	13	6	7	8	/	5	5	/	/
nach Wirtschaftsbereichen									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei .....	50	36	14	42	30	12	9	7	/
Produzierendes Gewerbe .....	1 147	942	206	1 002	822	180	146	120	26
Handel und Verkehr .....	536	344	192	467	304	163	69	40	29
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) .....	1 754	1 006	748	1 516	875	641	238	132	107
Erwerbslose .....	13	6	7	8	/	5	5	/	/

\*) Ergebnis des Mikrozensus vom März 1987; revidierte Hochrechnung (Basis: Volkszählung 1987). - Personen im Alter von 15 und mehr Jahren.  
 1) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses oder eines beruflichen Praktikums.

2) Einschl. Meister-/Technikerausbildung.  
 3) Ohne Fachhochschulabschluß. - Einschl. Lehrerausbildung.  
 4) Einschl. ohne Angabe.

## 10 WPITFRBILDUNG

## 10.2 Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit

## 10.2.1 Eintritte in Maßnahmen zur beruflichen Förderung nach ausgewählten Merkmalen\*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Davon in Maßnahmen zur beruflichen					
			Fortbildung 1)		Umschulung		Einarbeitung	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Insgesamt								
1980 .....	246 975	80 264	176 467	52 795	37 927	15 561	32 581	11 908
1981 .....	279 507	91 003	214 716	65 308	47 498	19 464	17 293	6 231
1982 .....	265 527	84 805	211 928	65 295	42 103	15 855	11 496	3 655
1983 .....	306 201	97 627	243 752	77 041	42 322	14 622	20 127	5 964
1984 .....	353 140	115 044	290 746	93 548	43 057	15 478	19 337	6 018
1985 .....	409 324	136 932	336 520	112 151	45 111	16 326	27 693	8 455
1986 .....	530 042	185 759	425 976	149 797	59 139	21 852	44 927	14 110
1987 .....	596 354	216 601	482 661	174 957	64 515	24 839	49 178	16 805

## 1987 nach Altersgruppen

Alter von ...  
bis unter ... Jahren

unter 20 .....	9 043	5 611	6 574	4 140	822	586	1 647	885
20 - 25 .....	150 904	63 543	118 605	50 327	16 668	6 904	15 631	6 312
25 - 30 .....	160 935	51 100	129 472	40 274	20 435	7 528	11 028	3 298
30 - 35 .....	103 587	32 936	83 023	26 421	13 187	4 378	7 377	2 137
35 - 40 .....	69 765	24 862	57 530	20 435	7 105	2 778	5 130	1 649
40 - 45 .....	44 859	17 494	37 740	14 818	3 657	1 484	3 462	1 192
45 - 50 .....	37 055	14 246	31 921	12 381	2 025	924	3 109	941
50 - 55 .....	16 175	5 596	14 242	5 062	528	221	1 405	313
55 und mehr .....	4 031	1 213	3 554	1 099	88	36	389	78

## 1987 nach Stellung im Beruf

Selbständige .....	2 278	635	1 485	453	341	96	452	86
Mithelfende Familien- angehörige .....	639	357	496	293	89	38	54	26
Angestellte/Beamte .....	245 715	147 693	206 558	124 537	21 774	13 755	17 383	9 401
Facharbeiter .....	169 976	15 146	148 244	12 041	7 229	1 246	14 503	1 859
Nichtfacharbeiter .....	136 805	29 052	96 618	20 148	28 525	6 116	11 662	2 788
Sonstige (z.B. Auszu- bildende) .....	18 057	8 765	12 864	6 498	2 099	895	3 094	1 372
In den letzten 6 Jahren ohne Erwerbstätigkeit ..	14 349	10 572	11 008	8 189	2 193	1 580	1 148	803
Bisher nicht erwerbstätig	8 535	4 381	5 388	2 798	2 265	1 113	882	470

## 1987 nach Dauer der Maßnahme

von ... bis ... Monate								
bis 3 .....	195 951	72 805	185 443	69 585	4 707	924	5 801	2 296
4 - 6 .....	139 334	51 339	111 696	41 815	3 080	960	24 558	8 564
7 - 12 .....	135 990	51 898	107 701	41 604	9 470	4 349	18 819	5 945
13 - 18 .....	36 070	14 741	24 730	9 756	11 340	4 985	-	-
19 - 24 .....	62 177	20 243	32 516	9 157	29 661	11 086	-	-
25 - 36 .....	20 499	4 840	14 457	2 422	6 042	2 418	-	-
37 und mehr .....	6 333	735	6 118	618	215	117	-	-

## 1987 nach Art des Unterrichts

Vollzeitunterricht .....	442 771	168 943	331 934	129 157	62 970	24 193	47 867	15 593
dar. vorher arbeitslos	362 347	145 701	270 547	113 336	48 704	18 451	43 096	13 914
Teilzeitunterricht .....	148 308	46 702	145 577	44 908	1 420	582	1 311	1 212
Fernunterricht .....	5 275	956	5 150	892	125	64	-	-

## 1987 nach dem Träger der Maßnahme

Betrieb .....	73 284	23 523	12 261	3 153	11 845	3 565	49 178	16 805
dar. überbetriebliche Einrichtung .....	3 681	729	2 636	507	1 045	222	-	-
Arbeitnehmerorganisation	68 736	31 464	61 473	28 592	7 263	2 872	-	-
Arbeitgeberorganisation	17 209	6 066	16 181	5 802	1 028	264	-	-
Industrie- und Handels- kammer .....	31 269	8 732	30 364	8 525	905	207	-	-
Handwerkskammer, Innung	55 470	4 785	52 462	4 486	3 008	299	-	-
Sozialhilfeträger .....	5 034	2 190	3 953	1 504	1 081	686	-	-
Freie Wohlfahrtspflege ..	30 901	10 793	29 157	9 792	1 744	1 001	-	-
Schule/Hochschule .....	55 263	31 396	46 065	25 767	9 198	5 629	-	-
Sonstige (einschl. Bun- desanstalt für Arbeit) ..	259 188	97 652	230 745	87 336	28 443	10 316	-	-

Fußnote siehe S. 135.

## 10 WEITERBILDUNG

## 10.2 Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit

## 10.2.1 Eintritte in Maßnahmen zur beruflichen Förderung nach ausgewählten Merkmalen\*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Davon in Maßnahmen zur beruflichen					
			Fortbildung 1)		Umschulung		Einarbeitung	
	Insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1987 nach beruflichem Schulungsziel								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe ....	6 857	2 087	4 297	1 002	1 841	877	719	208
Bergleute, Mineralgewinner	330	28	251	19	20	7	59	2
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller .....	654	31	297	17	47	4	310	10
Keramiker, Glasmacher ....	669	251	331	141	69	20	269	90
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter .....	2 538	299	1 212	122	359	28	967	149
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker ...	3 193	748	1 075	202	641	190	1 477	356
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe .....	899	112	594	64	26	9	279	39
Metallherzeuger, -bearbeiter .....	30 162	555	24 006	375	4 035	95	2 121	85
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe .....	50 791	1 694	36 551	970	7 620	367	6 620	357
Elektriker .....	27 702	1 127	22 249	647	3 364	298	2 089	182
Montierer und Metallberufe	8 427	1 799	7 066	1 221	587	148	774	430
Textil- und Bekleidungsberufe .....	5 623	4 468	2 895	2 394	701	603	2 027	1 471
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter ....	1 152	591	629	280	86	49	437	262
Ernährungsberufe .....	8 683	1 680	6 498	1 054	1 435	431	750	195
Bauherufe .....	15 732	93	12 718	83	1 683	7	1 331	3
Bau-, Raumausstatter, Polsterer .....	3 627	311	2 086	144	577	42	964	125
Tischler, Modellbauer ....	10 985	756	7 465	408	2 146	249	1 374	99
Maler, Lackierer und verwandte Berufe .....	5 025	376	3 647	243	617	55	761	78
Warenprüfer, Versandfertigtmacher .....	2 569	717	1 490	482	551	57	528	178
Maschinisten und zugehörige Berufe .....	5 070	217	3 972	198	316	3	782	16
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker ..	5 789	920	4 559	747	67	22	1 163	151
Techniker, Technische Sonderfachkräfte .....	51 312	6 238	47 719	5 040	1 087	408	2 506	790
Warenkaufleute .....	22 127	12 658	16 103	9 593	1 800	986	4 224	2 079
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe ...	10 617	4 305	8 272	3 177	1 205	571	1 140	557
Verkehrsberufe .....	22 271	1 155	16 397	810	4 190	225	1 684	120
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe .....	158 384	104 144	132 059	87 625	16 819	10 424	9 506	6 095
Ordnungs-, Sicherheitsberufe .....	1 991	302	1 615	233	114	17	262	52
Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe ....	2 113	1 007	1 278	623	262	130	573	254
Gesundheitsdienstberufe ..	18 515	14 723	12 640	10 263	4 824	3 547	1 051	913
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe .....	19 633	11 510	13 978	7 441	4 926	3 666	729	403
Allgemeine Dienstleistungsberufe .....	13 194	9 795	10 043	7 673	1 887	1 136	1 264	986
Sonstige Berufe .....	16 979	4 608	15 928	4 370	613	168	438	70

\*) Meldungen; nicht identisch mit Personen, die im Berichtszeitraum die Maßnahmen begonnen haben.

1) Einschl. Maßnahmen zur Verbesserung der Vermittlungsaussichten für Arbeitslose gem. § 41a Arbeitsförderungs-gesetz.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg



## 10 WEITERBILDUNG

## 10.2 Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit

## 10.2.2 Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Förderung nach ausgewählten Merkmalen\*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Aus Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung <sup>1)</sup> und Umschulung							Aus Maßnahmen zur Einarbeitung	
		Schulungsziel erreicht					Schulungsziel nicht erreicht		beendet	nicht beendet
		zusammen	dar. mit Prüfung	davon			zusammen	dar. vorzeitig ausge- schieden		
				zum Meister	Lehr- abschluß	Sonstige				
Insgesamt -										
1980 .....	188 548	125 171	98 509	15 798	10 139	72 572	34 555	29 223	23 341	5 481
1981 .....	239 908	166 207	124 670	20 450	18 392	85 828	47 230	39 285	21 749	4 722
1982 .....	274 065	207 412	147 546	23 680	22 925	100 941	55 192	46 500	9 504	1 957
1983 .....	303 299	226 879	163 456	21 184	25 438	116 834	59 705	51 393	14 443	2 272
1984 .....	324 285	234 140	153 846	18 927	21 686	113 233	70 136	62 379	17 953	2 056
1985 .....	373 652	268 724	170 780	21 605	22 886	126 289	82 965	73 761	19 567	2 396
1986 .....	431 965	311 299	185 165	23 033	20 733	141 399	86 055	76 673	30 236	4 375
1987 .....	529 213	384 323	229 374	38 037	28 565	162 772	98 800	88 042	39 948	6 142
1987 nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20 .....	5 049	3 011	885	9	74	802	1 015	983	863	160
20 - 25 .....	111 255	73 993	41 593	6 497	4 788	30 308	22 903	21 003	12 319	2 040
25 - 30 .....	148 903	112 186	77 960	20 563	9 370	48 027	26 150	22 516	9 098	1 469
30 - 35 .....	98 347	73 672	46 833	6 893	6 426	33 514	17 466	15 417	6 312	897
35 - 40 .....	66 147	48 837	28 288	2 678	3 871	21 739	12 470	11 119	4 198	642
40 - 45 .....	42 432	30 826	16 182	906	2 102	13 174	8 310	7 476	2 906	390
45 - 50 .....	36 063	26 323	12 060	387	1 395	10 278	6 809	6 201	2 583	348
50 - 55 .....	16 516	12 105	4 556	85	469	4 002	2 980	2 700	1 280	151
55 und mehr .....	4 501	3 370	1 017	19	70	928	697	627	389	45
1987 nach Schulbildung										
Ohne Hauptschulabschluß ..	44 861	29 857	9 005	572	2 161	6 272	11 555	10 834	2 861	588
Mit Hauptschulabschluß ..	295 932	210 192	121 900	26 257	15 918	79 725	57 730	51 219	24 201	3 809
Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß .....	126 222	96 297	66 322	9 330	6 691	50 301	20 925	18 431	7 908	1 092
Fachhochschulreife .....	18 174	14 182	10 444	1 078	1 080	8 286	2 493	2 130	1 326	173
Hochschulreife .....	44 024	33 795	21 703	800	2 715	18 188	6 097	5 428	3 652	480
1987 nach Berufsausbildung										
Ohne Abschluß der Berufsausbildung .....	134 624	91 200	37 952	228	12 287	25 437	33 748	31 450	8 094	1 582
Mit Abschluß einer be- trieblichen Berufs- ausbildung .....	346 680	256 024	167 468	37 387	14 542	115 539	59 146	51 345	27 494	4 016
Berufsfachschulabschluß ..	4 790	3 672	2 003	125	172	1 706	727	662	345	46
Fachschulabschluß .....	13 102	10 386	7 404	218	456	6 730	1 487	1 281	1 089	140
Fachhochschulabschluß ...	8 303	6 221	4 085	51	242	3 792	1 033	911	938	111
Hochschulabschluß .....	21 714	16 820	10 462	28	866	9 568	2 659	2 393	1 988	247
1987 nach Stellung im Beruf										
Selbständige .....	1 965	1 233	583	21	122	440	346	311	334	52
Mithelfende Familien- angehörige .....	616	452	256	62	44	150	105	98	51	8
Angestellte/Beamte .....	217 901	163 246	99 940	2 315	10 765	86 860	38 366	34 528	14 451	1 838
Facharbeiter .....	152 242	116 310	86 735	34 980	4 683	47 072	21 940	17 386	12 096	1 896
Nichtfacharbeiter .....	124 487	81 400	31 545	580	11 289	19 676	32 131	30 147	9 185	1 771
Sonstige (z.B. Auszu- bildende) .....	14 603	8 818	3 430	46	529	2 855	3 044	2 918	2 383	358
In den letzten 6 Jahren ohne Erwerbstätigkeit ..	10 761	7 900	3 815	26	602	3 187	1 952	1 822	798	111
Bisher nicht erwerbstätig	6 638	4 964	3 070	7	531	2 532	916	832	650	108
1987 nach Art der Maßnahme										
Berufliche Fortbildung ..	434 562	352 499	202 363	38 037	14 350	149 976	82 063	72 615	-	-
darunter:										
zum Industriemeister ..	6 394	5 453	5 453	5 453	-	-	941	696	-	-
zum Handwerksmeister ..	32 749	28 552	28 552	28 552	-	-	4 197	1 692	-	-
zum Techniker .....	8 578	7 215	7 215	-	-	7 215	1 363	1 258	-	-
Berufliche Umschulung ...	48 561	31 824	27 011	-	14 215	12 796	16 737	15 427	-	-
Einarbeitung .....	46 090	-	-	-	-	-	-	-	39 948	6 142

Fußnote siehe S. 137.

## 10 WEITERBILDUNG

## 10.2 Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit

## 10.2.2 Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Förderung nach ausgewählten Merkmalen\*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Aus Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung <sup>1)</sup> und Umschulung						Aus Maßnahmen zur Einarbeitung		
		Schulungsziel erreicht					Schulungsziel nicht erreicht		beendet	nicht beendet
		zusammen	dar. mit Prüfung	davon			zusammen	dar. vorzeitig ausge- schieden		
				zum Meister	Lehr- abschluß	Sonstige				
Weiblich										
1980 .....	61 834	39 535	27 816	1 298	2 366	24 152	12 115	10 876	8 521	1 663
1981 .....	77 470	52 154	34 367	1 595	5 067	27 705	15 666	13 805	8 206	1 444
1982 .....	88 136	66 322	41 625	1 671	7 259	32 695	18 138	15 930	3 106	570
1983 .....	97 201	72 467	46 790	1 697	8 319	36 774	19 473	17 249	4 643	618
1984 .....	104 659	75 667	44 440	1 462	6 714	36 264	22 868	20 930	5 598	526
1985 .....	123 114	88 884	50 355	1 884	7 112	41 359	27 419	24 974	6 176	635
1986 .....	149 260	108 983	57 698	2 023	6 652	49 023	29 677	27 207	9 509	1 091
1987 .....	188 886	138 441	73 717	3 351	9 551	60 815	35 185	32 132	13 523	1 737
1987 nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren unter 20 .....	3 155	1 894	513	4	32	477	696	681	497	68
20 - 25 .....	50 645	34 162	17 719	1 189	2 209	14 321	10 638	9 833	5 153	692
25 - 30 .....	46 962	35 776	21 353	1 538	3 185	16 630	8 122	7 265	2 714	350
30 - 35 .....	29 803	22 651	12 588	326	1 771	10 491	5 202	4 704	1 750	200
35 - 40 .....	22 149	16 724	9 994	162	1 074	7 758	3 962	3 616	1 285	178
40 - 45 .....	15 799	11 768	5 957	85	684	5 188	2 930	2 701	985	116
45 - 50 .....	13 427	10 074	4 604	33	450	4 121	2 483	2 287	784	86
50 - 55 .....	5 586	4 311	1 684	12	133	1 539	950	860	284	41
55 und mehr .....	1 360	1 081	305	2	13	290	202	185	71	6
1987 nach Schulbildung										
Ohne Hauotschulabschluß ..	8 477	6 206	1 282	33	232	1 017	1 553	1 458	636	82
Mit Hauptschulabschluß ..	90 346	64 186	29 783	2 052	3 911	23 820	18 085	16 619	7 136	939
Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß .....	64 532	48 189	30 242	1 000	3 759	25 483	11 802	10 693	4 039	502
Fachhochschulreife .....	5 859	4 498	2 997	75	373	2 549	961	845	356	44
Hochschulreife .....	19 672	15 362	9 413	191	1 276	7 946	2 784	2 517	1 356	170
1987 nach Berufsausbildung										
Ohne Abschluß der Berufsausbildung .....	48 543	35 255	15 541	33	3 872	11 636	9 887	9 115	2 956	445
Mit Abschluß einer be- trieblichen Berufs- ausbildung .....	121 195	88 036	49 178	3 251	4 815	41 112	22 838	20 782	9 197	1 124
Berufsfachschulabschluß ..	3 151	2 436	1 258	26	124	1 108	484	448	211	20
Fachschulabschluß .....	4 358	3 501	2 284	24	206	2 054	586	525	236	35
Fachhochschulabschluß ...	2 494	1 921	1 115	7	92	1 016	310	284	241	22
Hochschulabschluß .....	9 145	7 292	4 341	10	442	3 889	1 080	978	682	91
1987 nach Stellung im Beruf										
Selbständige .....	523	364	175	1	39	135	94	92	54	11
Mithelfende Familien- angehörige .....	332	238	116	3	24	89	60	58	31	3
Angestellte/Beamten .....	130 142	97 156	56 438	771	6 680	48 987	24 408	22 200	7 672	906
Facharbeiterin .....	13 604	9 975	5 670	2 491	402	2 777	1 854	1 499	1 551	224
Nichtfacharbeiterin .....	25 855	17 953	5 138	42	1 455	3 641	5 291	4 978	2 294	317
Sonstige (z.B. Aus- zubildende) .....	7 236	4 402	1 640	18	199	1 423	1 636	1 581	1 048	150
In den letzten 6 Jahren ohne Erwerbstätigkeit ..	7 844	5 850	3 054	22	491	2 541	1 366	1 274	552	76
Bisher nicht erwerbstätig	3 350	2 503	1 486	3	261	1 222	476	450	321	50
1987 nach Art der Maßnahme										
Berufliche Fortbildung ..	156 264	126 159	62 948	3 351	4 880	54 717	30 105	27 496	-	-
darunter:										
zur Industriemeisterin	111	86	86	86	-	-	25	18	-	-
zur Handwerksmeisterin	2 963	2 586	2 586	2 586	-	-	377	135	-	-
zur Technikerin .....	396	333	333	-	-	333	63	61	-	-
Berufliche Umschulung ...	17 362	12 282	10 769	-	4 671	6 098	5 080	4 636	-	-
Einarbeitung .....	15 260	-	-	-	-	-	-	-	13 523	1 737

\*) Meldungen; nicht identisch mit Personen, die im Berichts-  
zeitraum die Maßnahmen beendet haben.

1) Einschl. Maßnahmen zur Verbesserung der Vermittlungsaus-  
sichten für Arbeitslose gem. § 41a Arbeitsförderungsgesetz.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 10 WEITERBILDUNG

## 10.3 Fortbildungsmassnahmen der Wirtschaftsorganisationen

## 10.3.1 Teilnehmer an Meisterprüfungen nach Berufen

Beruf	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung			
	1986		1987		1986		1987	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Industrie und Handel <sup>1)</sup>								
Geprüfte Industriemeister .....	7 097	52	7 381	34	6 319	.	6 506	30
Chemie .....	743	5	565	-	695	.	510	-
Druck .....	522	19	386	14	461	.	350	12
Elektrotechnik .....	1 237	-	1 216	3	1 124	-	1 093	3
Glas .....	38	-	23	-	38	-	22	-
Kunststoff und Kautschuk .....	12	-	87	4	11	-	82	4
Metall .....	4 285	5	4 975	10	3 770	.	4 321	8
Papierherzeugung .....	10	-	47	-	10	-	47	-
Schuhfertigung .....	18	5	-	-	16	.	-	-
Textil .....	232	18	82	3	194	.	81	3
Sonstige Industriemeister .....	712	11	912	12	678	.	854	12
Backwaren .....	-	-	9	-	-	-	9	-
Bau (Geprüfter Polier) .....	314	-	323	-	304	-	310	-
Betriebsmeister .....	-	-	9	-	-	-	9	-
Buchbinderei .....	31	7	6	-	30	.	6	-
Feinoptik .....	14	2	-	-	14	.	-	-
Fruchtsaft und Getränke .....	-	-	32	1	-	-	32	1
Gießerei- und Hüttentechnik .....	127	-	218	-	109	-	194	-
Holz .....	48	1	15	-	42	.	15	-
Holzbearbeitung .....	22	-	16	-	22	-	14	-
Holzverarbeitung .....	-	-	43	-	-	-	40	-
Keramik .....	33	1	67	3	32	.	65	3
Kunststoffverarbeitung .....	79	-	19	-	79	-	16	-
Lack .....	-	-	25	-	-	-	22	-
Lager, Versand, Transport .....	-	-	26	-	-	-	24	-
Optik .....	-	-	21	1	-	-	20	1
Papier- und Pappeverarbeitung .....	37	-	19	-	36	-	16	-
Polstermöbel .....	-	-	4	3	-	-	4	3
Schiffbau .....	12	-	2	-	10	-	-	-
Süßwaren .....	-	-	28	4	-	-	28	4
Zement .....	-	-	30	-	-	-	30	-
Fachmeister .....	2 211	263	2 664	320	1 638	.	2 051	257
Barmeister <sup>2)</sup> .....	13	2	-	-	-	.	-	-
Baumaschinenmeister .....	22	-	17	-	20	-	14	-
Diätkoch .....	-	-	251	23	-	-	183	20
Floristmeister .....	166	131	210	172	149	.	184	148
Hotelmeister .....	79	61	81	54	66	.	69	47
Getränke-Betriebsmeister .....	18	-	-	-	18	-	-	-
Kellermeister .....	6	-	29	-	2	-	25	-
Kraftverkehrsmeister .....	465	-	359	1	394	-	326	-
Kraftwerkmeister .....	-	-	191	-	-	-	169	-
Küchenmeister .....	1 075	24	1 086	33	676	.	709	15
Netzmeister .....	32	-	36	-	24	-	32	-
Restaurantmeister .....	130	43	152	37	101	.	101	27
Rohrnetzmeister .....	99	-	149	-	98	-	142	-
Sägewerksmeister .....	43	-	37	-	35	-	31	-
Serviermeister .....	11	2	-	-	4	.	-	-
Tauchermeister .....	9	-	31	-	8	-	31	-
Wassermeister .....	21	-	21	-	21	-	21	-
Werkbahnbetriebsmeister .....	22	-	-	-	22	-	-	-
Sonstige .....	-	-	14	-	-	-	14	-
Insgesamt ...	10 020	326	10 957	366	8 635	.	9 411	299
Handwerk								
Meister:								
Augenoptiker .....	527	113	529	117	374	76	373	78
Bäcker .....	1 206	43	1 457	36	1 012	39	1 243	30
Bandagist .....	25	7	31	11	19	6	19	5
Beton- und Stahlbetonbauer .....	167	-	141	-	138	-	93	-
Betonstein- und Terrazzohersteller .....	17	-	21	-	17	-	15	-
Böttcher .....	5	-	3	-	5	-	3	-
Bootsbauer .....	3	-	20	-	3	-	10	-
Brauer und Mälzer .....	86	2	65	2	83	2	65	2
Brunnenbauer .....	14	-	8	-	11	-	7	-

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

2) Einschl. Barmixer.

## 10 WFTFPBILDUNG

## 10.3 Fortbildungsmaßnahmen der Wirtschaftsorganisationen

## 10.3.1 Teilnehmer an Meisterprüfungen nach Berufen

Beruf	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung			
	1986		1987		1986		1987	
	Insgesamt	weiblich	Insgesamt	weiblich	Zusammen	weiblich	Zusammen	weiblich
noch: Handwerk.								
Buchbinder .....	50	23	69	15	44	22	48	11
Büchsenmacher .....	46	-	44	-	31	-	37	-
Büromaschinenmechaniker .....	84	-	114	-	66	-	97	-
Bürsten- und Pinselmacher .....	-	-	1	-	-	-	1	-
Chirurgiemechaniker .....	30	-	29	-	30	-	27	-
Dachdecker .....	534	8	664	9	395	6	473	9
Damenschneider .....	365	357	433	426	320	312	390	384
Drechsler (Elfenbeinschnitzer) .....	18	4	28	2	17	4	27	2
Dreher .....	218	1	230	4	146	-	157	3
Drucker .....	64	1	105	-	55	1	92	-
Elektroinstallateur .....	5 073	7	5 099	7	3 348	5	3 387	5
Elektromaschinenbauer .....	96	1	70	-	60	1	59	-
Elektromechaniker .....	290	-	321	1	208	-	235	1
Estrichleger .....	32	-	45	-	28	-	36	-
Feinmechaniker .....	133	-	166	2	113	-	147	1
Feinoptiker .....	1	-	2	-	1	-	2	-
Feintäschner .....	14	5	14	3	13	4	10	2
Fernmeldemechaniker .....	92	-	87	-	70	-	71	-
Feuerungs- und Schornsteinbauer .....	-	-	1	-	-	-	-	-
Fleischer .....	1 774	35	1 768	36	1 681	31	1 680	35
Flexograf .....	2	-	1	-	2	-	1	-
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger .....	464	4	430	-	309	3	292	-
Fotograf .....	303	113	293	108	245	92	240	89
Friseur .....	3 418	2 884	3 408	2 827	2 668	2 276	2 568	2 147
Galvaniseure und Metallschleifer .....	33	-	89	2	30	-	66	2
Gas- und Wasserinstallateur .....	1 969	4	1 894	7	1 349	4	1 320	7
Gebäudereiniger .....	144	15	203	22	101	13	137	18
Geigenbauer .....	10	2	33	3	8	2	33	3
Gerber .....	12	-	8	-	12	-	8	-
Glasapparatebauer .....	-	-	1	-	-	-	1	-
Glas- und Porzellanmaler .....	1	-	2	-	1	-	2	-
Glaser .....	179	6	220	8	146	5	194	7
Glasinstrumentenmacher .....	7	-	11	-	7	-	11	-
Glasschleifer und Glasätzer .....	21	7	5	-	19	6	5	-
Goldschmied .....	266	134	302	132	189	94	238	106
Gold-, Silber- und Aluminiumschläger .....	1	-	12	7	1	-	4	1
Graveur .....	22	4	38	5	20	4	34	4
Gürtler und Metalldrücker .....	7	-	9	1	4	-	7	1
Handschuhmacher .....	-	-	1	-	-	-	1	-
Herrenschneider .....	28	23	13	7	22	17	11	6
Holzbildhauer .....	21	2	19	1	19	2	18	1
Holzblasinstrumentenmacher .....	5	-	11	-	5	-	9	-
Hörgeräteakustiker .....	81	18	118	33	31	9	68	20
Hut- und Mützenmacher .....	2	1	-	-	2	1	-	-
Kachelofen- und Lüftheizungsbauer .....	99	-	85	1	71	-	60	1
Kälteanlagenbauer .....	154	-	148	-	115	-	111	-
Karosseriebauer .....	384	-	407	1	287	-	310	1
Keramiker .....	82	51	86	49	70	44	69	41
Klavier- und Cembalobauer .....	15	-	35	-	12	-	33	-
Klempner .....	249	2	254	3	189	1	166	2
Konditor .....	491	59	465	73	430	54	427	71
Korbmacher .....	3	2	10	3	3	2	10	3
Kraftfahrzeugelektriker .....	358	3	494	2	294	2	342	1
Kraftfahrzeugmechaniker .....	5 956	9	6 145	9	4 207	8	4 303	6
Kürschner .....	93	30	56	22	73	25	40	16
Kupferschmied .....	4	-	20	-	2	-	20	-
Landmaschinenmechaniker .....	366	1	400	-	302	1	362	-
Maler und Lackierer .....	1 711	45	1 627	39	1 253	44	1 165	30
Maschinenbauer (Mühlenbauer) .....	1 736	2	1 850	3	1 338	2	1 416	3
Maurer .....	1 360	5	1 593	4	1 031	3	1 196	3
Mechaniker (Nähmaschinen- und Zweirad- mechaniker) .....	1 169	3	1 135	3	1 011	3	894	3
Messerschmied .....	3	-	1	-	3	-	1	-
Metallblasinstrumenten- und Schlag- zeugmacher .....	8	-	6	-	7	-	6	-
Metallformer und Metallgießer .....	6	-	5	-	6	-	5	-
Modellbauer .....	61	-	69	-	50	-	59	-
Modist .....	10	10	10	10	10	10	8	8
Müller .....	36	4	40	1	34	4	37	1
Orgel- und Harmoniumbauer .....	25	-	6	1	24	-	5	-

## 10 WEITERBILDUNG

## 10.3 Fortbildungsmaßnahmen der Wirtschaftsorganisationen

## 10.3.1 Teilnehmer an Meisterprüfungen nach Berufen

Beruf	Insgesamt				Davon mit bestandener Prüfung			
	1986		1987		1986		1987	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
noch: Handwerk								
Orthopädiemechaniker .....	77	-	99	2	56	-	59	2
Orthopädieschuhmacher .....	92	2	105	6	79	1	87	6
Parkettleger .....	58	1	60	3	48	-	54	3
Radio- und Fernsehtechniker .....	861	1	678	6	639	1	513	5
Raumausstatter .....	323	27	390	40	278	22	335	33
Rolladen- und Jalousiebauer .....	61	-	76	-	49	-	61	-
Sattler .....	17	1	36	1	14	1	31	-
Segelmacher .....	12	-	10	-	10	-	4	-
Seiler .....	3	-	4	-	3	-	3	-
Siebdrucker .....	24	-	41	3	15	-	29	3
Silberschmied .....	2	-	2	1	2	-	-	-
Schiffbauer .....	-	-	1	-	-	-	-	-
Schilder- und Lichtreklamehersteller ...	47	3	41	8	47	3	41	8
Schlosser .....	1 653	1	1 877	2	1 213	1	1 374	-
Schmied .....	106	-	116	2	94	-	113	2
Schornsteinfeger .....	495	3	519	5	295	1	276	1
Schriftsetzer .....	25	2	76	8	15	-	63	7
Schuhmacher .....	74	5	92	7	61	4	83	7
Steinmetz und Steinbildhauer .....	249	5	224	10	173	5	151	2
Sticker .....	6	3	4	4	6	3	4	4
Straßenbauer .....	228	-	257	-	171	-	184	-
Stricker .....	1	-	-	-	1	-	-	-
Stukkateur .....	234	1	254	3	185	1	214	1
Textilreiniger .....	57	16	106	41	53	14	97	39
Tischler .....	2 590	44	2 879	58	2 110	39	2 355	48
Uhrmacher .....	123	5	152	12	93	5	124	11
Vergolder .....	6	2	10	6	6	2	8	6
Vulkaniseur .....	7	-	21	-	5	-	20	-
Wachszieher .....	5	1	2	-	4	1	2	-
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	160	-	96	-	89	-	69	-
Weber .....	14	12	16	15	14	12	16	15
Weinküfer .....	18	-	19	-	18	-	19	-
Werkzeugmacher .....	855	2	836	3	714	-	688	3
Zahntechniker .....	747	95	837	123	363	45	461	83
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer .....	1 363	5	1 504	4	903	4	1 040	3
Zimmerer .....	707	1	842	2	592	1	721	1
Zinngießer .....	3	-	1	-	3	-	1	-
Ziseleur .....	2	-	-	-	1	-	-	-
Zupfinstrumentenmacher .....	2	-	7	-	2	-	6	-
Insgesamt ...	43 656	4 288	45 923	4 433	32 725	3 406	34 423	3 463
Landwirtschaft								
Meister:								
Landwirt .....	2 257	19	2 466	20	1 761	-	1 986	18
Winzer .....	201	10	203	9	144	-	157	7
Tierwirt .....	48	4	61	7	46	-	46	4
Fischwirt .....	16	-	116	4	11	-	109	4
Gärtner .....	1 103	99	1 115	152	939	-	945	138
Revierjäger .....	2	-	6	-	2	-	6	-
Forstwirt .....	56	-	85	-	51	-	78	-
Molkereifachmann .....	81	2	79	-	80	-	72	-
Pferdewirt .....	131	47	155	47	116	-	128	36
Meister in der ländlichen Hauswirtschaft	729	729	726	726	620	620	596	596
Insgesamt ...	4 624	910	5 012	965	3 770	-	4 123	803
Öffentlicher Dienst								
Geprüfter Schwimmmeister .....	131	19	155	26	126	-	151	25
Insgesamt ...	131	19	155	26	126	-	151	25
Hauswirtschaft								
Meister in der städtischen Hauswirtschaft .....	1 115	1 113	1 165	1 162	951	-	985	983
Insgesamt ...	1 115	1 113	1 165	1 162	951	-	985	983
Seeschifffahrt								
Schiffsbetriebsmeister .....	10	-	17	-	10	-	17	-
Insgesamt ...	10	-	17	-	10	-	17	-

10 WEITERBILDUNG

10.3 Fortbildungsmaßnahmen der Wirtschaftsorganisationen

10.3.2 Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen der Industrie- und Handelskammern 1987  
nach Art des angestrebten Abschlusses und Ländern

Land	Insgesamt	Darunter Prüfungen für						
		Fach- kauf- leute	Fachwirte	fremd- sprach- liche Fach- kräfte	Fachkräfte für Schreib- technik	Meister	geprüfte Sekretä- rinnen	geprüfte Pharma- referen- ten
Schleswig-Holstein .....	1 255	125	259	-	256	344	86	120
Hamburg .....	1 367	175	336	164	-	179	-	57
Niedersachsen .....	7 794	765	535	545	4 196	842	522	10
Bremen .....	556	145	134	-	52	225	-	-
Nordrhein-Westfalen .....	21 816	1 767	1 595	4 117	9 973	2 574	900	257
Hessen .....	6 788	895	608	344	3 013	1 003	169	261
Rheinland-Pfalz .....	2 917	266	283	471	727	582	158	41
Baden-Württemberg .....	10 811	1 026	1 502	1 331	3 717	2 278	586	178
Bayern .....	9 036	1 088	1 959	443	1 636	2 565	485	296
Saarland .....	1 416	143	38	66	-	257	116	-
Berlin (West) .....	1 265	97	171	143	650	108	-	-
Bundesgebiet ...	65 021	6 492	7 420	7 624	24 220	10 957	3 022	1 220

10.4 Veranstaltungen der Evangelischen und Katholischen Erwachsenenbildung nach Stoffgebieten

Jahr Stoffgebiet	Evangelische Erwachsenenbildung <sup>1)</sup>			Katholische Erwachsenenbildung <sup>2)</sup>		
	Veranstaltungen	Unterrichts- stunden	Teilnehmerfälle	Veranstaltungen	Unterrichts- stunden	Teilnehmerfälle
1 000						
1978 .....	64	970	2 600	84	1 888	5 636
1979 .....	91	740	2 799	92	1 864	6 311
1980 .....	113	888	3 398	98	2 332	6 761
1981 .....	117	974	3 350	102	2 246	6 497
1982 .....	117	995	3 425	122	2 093	6 281
1983 .....	116	1 035	3 509	131	2 195	6 470
1984 .....	115	1 048	3 282	139	2 256	6 620
1985 .....	115	1 063	3 201	140	2 310	6 432
1986 .....	121	1 163	3 338	144	2 625	6 753
1987 .....	-	-	-	144	2 686	6 761

Prozent  
nach Stoffgebieten

davon (1985):

Zeitgeschehen etc. ....	12,3	11,2	14,0	9,8	6,6	10,0
Soziologie etc. ....	2,1	2,3	1,9	2,2	2,1	1,8
Erziehung und Schulfragen .....	19,4	22,6	16,1	16,9	15,4	14,5
Philosophie, Theologie .....	23,0	15,3	25,4	24,4	14,4	27,5
Literatur, Kunst .....	18,2	12,1	24,3	20,0	13,1	28,6
Sprachen .....	0,5	0,9	0,5	1,2	4,3	0,5
Wirtschaft .....	0,4	0,4	0,4	1,2	2,0	0,9
Mathematik .....	1,2	1,0	1,2	1,7	1,2	1,7
Kreatives Gestalten .....	9,4	13,6	6,5	7,0	8,8	4,4
Gesundheit .....	12,1	17,0	8,6	14,2	22,7	9,2
Schulabschluß .....	0,0	1,0	0,0	8,3	6,6	0,1
Sonstige .....	1,4	2,5	1,1	1,2	2,8	0,8

1) Erfasste Mindestzahlen (kein flächendeckendes Ergebnis).

2) Aufgliederung nach Stoffgebieten ohne Nordrhein-Westfalen.

Quelle: Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung, Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung, Bonn

10 WEITERBILDUNG  
 10.5 Veranstaltungen der Volkshochschulen  
 10.5.1 Veranstaltungen nach Fachgebieten

Jahr Fachgebiet	Lehrgänge, Kurse, Arbeitsgemeinschaften				Einzelveranstaltungen			
	insgesamt		Belegungen		insgesamt		Besuche	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1978 .....	253 199	100	4 144 065	100	60 305	100	3 227 367	100
1979 .....	280 488	100	4 411 553	100	62 981	100	3 355 159	100
1980 .....	301 444	100	4 633 004	100	68 091	100	3 411 678	100
1981 .....	308 380	100	4 676 842	100	69 517	100	3 668 009	100
1982 .....	303 215	100	4 551 978	100	67 704	100	3 278 196	100
1983 .....	311 427	100	4 606 622	100	67 829	100	3 227 467	100
1984 .....	327 167	100	4 773 451	100	72 106	100	3 521 187	100
1985 .....	334 993	100	4 826 301	100	74 364	100	3 365 660	100
1986 .....	360 463	100	5 184 288	100	73 436	100	3 424 424	100
1987 .....	377 877	100	5 336 878	100	78 072	100	3 474 229	100
davon (1987):								
Gesellschaft und Politik .....	8 796	2,3	157 806	3,0	7 997	10,2	300 885	8,7
Erziehung, Philosophie, Psychologie ...	14 624	3,9	210 574	3,9	4 952	6,3	193 396	5,6
Kunst .....	8 352	2,2	164 521	3,1	12 932	16,6	571 829	16,5
Länder- und Heimatkunde .....	2 515	0,7	65 078	1,2	18 637	23,9	753 736	21,7
Mathematik, Naturwissenschaft, Technik	22 821	6,0	341 798	6,4	7 742	9,9	245 584	7,1
Verwaltung und kaufmännische Praxis ...	24 652	6,5	375 830	7,0	833	1,1	19 741	0,6
Sprachen .....	116 820	30,9	1 543 350	28,9	2 361	3,0	65 531	1,9
Englisch .....	44 207	11,7	596 921	11,2	-	-	-	-
Französisch .....	24 901	6,6	309 611	5,8	-	-	-	-
Italienisch .....	12 436	3,3	170 251	3,2	-	-	-	-
Russisch .....	2 058	0,5	22 528	0,4	-	-	-	-
Spanisch .....	11 306	3,0	150 743	2,8	-	-	-	-
Deutsch als Fremdsprache .....	8 167	2,2	126 940	2,4	-	-	-	-
Andere Fremdsprachen .....	9 389	2,5	114 634	2,1	-	-	-	-
Deutsch für Deutsche .....	4 356	1,2	51 722	1,0	-	-	-	-
Manuelles und musikalisches Arbeiten .....	74 386	19,7	880 452	16,5	3 745	4,8	130 577	3,8
Haushaltsführung .....	30 418	8,0	366 011	6,9	1 677	2,1	36 213	1,0
Gesundheitsbildung .....	65 728	17,4	1 083 390	20,3	5 939	7,6	213 999	6,2
Vorbereitung auf Schulabschlüsse .....	3 849	1,0	61 659	1,2	373	0,5	7 573	0,2
Sonstige .....	4 916	1,3	86 409	1,6	6 706	8,6	304 866	8,8
Selbstveranstaltete Theatervor- führungen und Konzerte .....	-	-	-	-	4 178	5,4	630 299	18,1

10.5.2 Teilnahme an Prüfungen

Jahr	Haupt- schul- abschluß	Real- schul- abschluß	Fach- hochschul- reife	Hochschul- reife	Zulassung zum Hochschul- studium ohne Hochschul- reife	Kammern und Berufs- verbände	Volkshochschul- prüfungen		Sonstige Prüfungen
							ohne	mit Volkshochschul- zertifikat	
1971 .....	2 779	1 188	-	475	985	.	.	.	.
1972 .....	4 281	1 469	-	482	1 550	4 806	5 655	.	7 028
1973 .....	5 281	1 466	-	603	1 236	6 660	8 370	4 683	8 445
1974 .....	6 941	2 043	-	594	2 123	6 249	5 985	5 383	1 470
1975 .....	6 696	2 432	-	1 072	1 656	5 362	6 922	7 623	1 627
1976 .....	6 251	2 485	-	628	1 148	5 974	8 397	8 724	2 287
1977 .....	5 902	3 298	241	1 377	503	5 592	10 371	9 755	2 256
1978 .....	5 731	3 124	196	527	599	4 646	12 523	9 227	2 034
1979 .....	5 806	2 573	280	548	623	4 498	10 812	9 347	2 276
1980 .....	5 615	3 207	222	705	750	5 675	14 124	9 500	3 435
1981 .....	5 568	3 002	352	559	917	5 520	11 907	10 525	3 311
1982 .....	6 079	3 663	1 197	742	864	6 157	12 671	10 453	4 053
1983 .....	6 928	3 524	371	657	562	7 129	15 316	8 260	4 085
1984 .....	7 199	3 717	279	689	613	7 179	16 613	11 406	3 968
1985 .....	7 192	3 346	413	630	568	7 553	16 571	12 195	4 317
1986 .....	7 238	3 214	1 235	609	388	7 151	18 689	13 455	4 909
1987 .....	7 196	3 438	820	665	518	9 662	26 974	10 119	4 984

Quelle: Deutscher Volkshochschulverband e.V., Bonn

## 10 WEITERBILDUNG

## 10.6 Teilnehmer an Fernunterrichtslehrgängen nach Themenbereichen

Themenbereich	Jahr (31.12.)	Teilnehmer		Dar. an Lehrgängen, die auf eine öffentlich/ rechtliche oder staatliche Prüfung vorbereiten
		Anzahl	%	Anzahl
Sozialwissenschaft (Zeitgeschehen, Politik, Zeitgeschichte, Geschichte, Soziologie, Recht) .....	1983	814	1,1	287
	1984	689	0,8	-
	1985	4 017	4,5	3 505
	1986	2 134	2,4	1 711
	1987	2 385	2,6	1 549
	1988	2 205	2,3	1 688
Erziehungs- und Schulfragen (Pädagogik, Psychologie, Gruppendynamik/ Verhaltenstraining, Eltern- und Familienbildung).	1983	1 493	2,0	425
	1984	1 502	1,8	483
	1985	2 167	2,4	481
	1986	1 424	1,6	505
	1987	1 356	1,5	555
	1988	1 719	1,8	704
Geisteswissenschaften (Philosophie, Theologie, Religion, Weltanschauung, Literatur, Kunst/Kunstgeschichte, Musik, Massen- medien, Länder- und Heimatkunde) .....	1983	2 310	3,2	-
	1984	2 382	2,9	-
	1985	3 107	3,5	-
	1986	2 600	2,9	-
	1987	1 674	1,8	-
	1988	2 524	2,7	-
Sprachen .....	1983	12 691	17,4	708
	1984	12 639	15,2	831
	1985	12 084	13,6	976
	1986	11 269	12,5	186
	1987	10 913	11,9	1 475
	1988	11 844	12,5	1 573
Wirtschaft und Kaufmännische Praxis .....	1983	23 138	31,7	3 543
	1984	29 007	34,9	3 795
	1985	27 857	31,4	3 089
	1986	32 487	36,0	3 719
	1987	33 421	36,5	4 146
	1988	32 093	33,8	4 345
Mathematik, Naturwissenschaften, Technik .....	1983	10 162	13,9	958
	1984	9 865	11,9	772
	1985	10 545	11,9	1 506
	1986	11 662	12,9	1 447
	1987	11 832	12,9	2 031
	1988	11 040	11,6	1 544
Freizeit, Gesundheit, Haushaltsführung (Kreatives Gestalten, Freizeitaktivitäten, Gesundheit, Gymnastik, Körperpflege, Haushalts- führung) .....	1983	6 485	8,9	-
	1984	11 550	13,9	-
	1985	13 805	15,6	-
	1986	9 612	10,6	-
	1987	8 222	9,0	-
	1988	9 354	9,8	296
Schulische und sonstige Lehrgänge (Hauptschulabschluß, Realschulabschluß, Abitur, Lehrgänge für Betriebswirte und Techniker) .....	1983	15 968	21,9	13 888
	1984	15 385	18,5	13 829
	1985	15 008	16,9	13 043
	1986	19 067	21,1	15 232
	1987	21 679	23,7	18 667
	1988	24 276	25,5	21 476
Insgesamt ...	1983	73 061 <sup>a)</sup>	100	19 809
	1984	83 019 <sup>a)</sup>	100	19 710
	1985	88 590 <sup>a)</sup>	100	22 600
	1986	90 255 <sup>a)</sup>	100	22 800
	1987	91 482 <sup>a)</sup>	100	28 423
	1988	95 055 <sup>a)</sup>	100	31 626

a) Erfaßt wurden rd. 90 Prozent aller Teilnehmer an Fernunterrichtslehrgängen.

Quelle: Umfrage bei den Fernlehrinstituten



11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN  
11.1 Bevölkerung, Schüler und Studenten sowie Erwerbspersonen\*)

11.1.1 Grundzahlen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	1982	1983	1984	1985	1986
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>					
Bevölkerung .....	61 660	61 430	61 196	60 987	61 022
Schüler und Studenten .....	12 257	11 908	11 559	11 211	10 645
Erwerbspersonen .....	28 335	28 542	28 815	29 012	29 230
<b>Belgien</b>					
Bevölkerung .....	9 850	9 856	9 849	9 858	9 862
Schüler und Studenten .....	1 867	1 857	1 861	1 861	.
Erwerbspersonen .....	4 312	4 312	4 125	4 214	4 122
<b>Dänemark</b>					
Bevölkerung .....	5 119	5 120	5 112	5 107	5 121
Schüler und Studenten .....	1 039	1 027	1 014	1 007	.
Erwerbspersonen .....	2 475	2 732	2 490	2 753	2 831
<b>Frankreich</b>					
Bevölkerung .....	54 137	54 380	54 659	55 172	55 394
Schüler und Studenten .....	11 136	10 891	10 989	10 851	.
Erwerbspersonen .....	23 519	23 777	23 830	23 902	23 451
<b>Griechenland</b>					
Bevölkerung .....	9 793	9 848	9 949	9 935	9 964
Schüler und Studenten .....	1 780	1 827	1 864	.	.
Erwerbspersonen .....	3 721	3 808	4 179	3 875	3 888
<b>Großbritannien und Nordirland</b>					
Bevölkerung .....	55 780	56 377	56 199	56 618	56 763
Schüler und Studenten .....	10 474	10 210	10 017	9 898	.
Erwerbspersonen .....	26 556	26 776	27 012	27 594	27 438
<b>Irland</b>					
Bevölkerung .....	3 483	3 508	3 533	3 535	3 541
Schüler und Studenten .....	797	803	814	821	.
Erwerbspersonen .....	1 184	1 309	1 356	1 314	1 295
<b>Italien</b>					
Bevölkerung .....	57 024	56 577	56 969	56 906	57 246
Schüler und Studenten .....	10 597	10 494	10 401	10 249	.
Erwerbspersonen .....	22 981	22 982	23 407	23 364	23 225
<b>Luxemburg</b>					
Bevölkerung .....	365	365	365	366	370
Schüler und Studenten .....	52	.	.	.	.
Erwerbspersonen .....	161	161	161	161	157
<b>Niederlande</b>					
Bevölkerung .....	14 310	14 362	14 426	14 484	14 572
Schüler und Studenten .....	3 041	3 004	2 961	2 955	.
Erwerbspersonen .....	5 566	5 814	5 648	6 022	5 760
<b>Portugal</b>					
Bevölkerung .....	9 981	9 946	10 045	10 182	10 208
Schüler und Studenten .....	1 949	1 934	1 991	.	.
Erwerbspersonen .....	3 866	3 892	3 871	4 696	4 445
<b>Spanien</b>					
Bevölkerung .....	37 930	38 228	38 435	37 997	38 668
Schüler und Studenten .....	8 635	8 787	8 928	9 027	.
Erwerbspersonen .....	13 584	13 699	13 675	14 017	13 787
<b>Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)</b>					
Bevölkerung .....	16 697	16 699	16 671	16 640	16 640
Schüler und Studenten .....	2 917	2 879	2 834	2 812	2 807
Erwerbspersonen .....	8 814	8 871	8 916	8 937	8 938
<b>Vereinigte Staaten</b>					
Bevölkerung .....	231 534	233 981	236 681	238 740	241 596
Schüler und Studenten .....	53 961	53 673	52 858	53 094	53 428
Erwerbspersonen .....	112 384	113 226	115 241	117 167	119 540
<b>Japan</b>					
Bevölkerung .....	118 480	119 300	120 018	120 780	121 492
Schüler und Studenten .....	24 365	24 427	24 480	24 494	24 325
Erwerbspersonen .....	57 740	58 880	59 271	59 630	60 200

\*) Ohne Elementarbereich; Vollzeitunterricht.

## 11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

## 11.1 Bevölkerung, Schüler und Studenten sowie Erwerbspersonen\*)

## 11.1.2 Anteil der Schüler und Studenten an der Bevölkerung und an den Erwerbspersonen

Prozent

Gegenstand der Nachweisung	1982	1983	1984	1985	1986
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>					
Bevölkerung .....	19,9	19,4	18,9	18,4	17,3
Erwerbspersonen .....	43,3	41,7	40,1	38,6	36,4
<b>Belgien</b>					
Bevölkerung .....	19,0	18,8	18,9	18,9	.
Erwerbspersonen .....	43,3	43,1	45,1	44,2	.
<b>Dänemark</b>					
Bevölkerung .....	20,3	20,1	19,8	19,7	.
Erwerbspersonen .....	42,0	37,6	40,7	36,6	.
<b>Frankreich</b>					
Bevölkerung .....	20,6	20,0	20,1	19,7	.
Erwerbspersonen .....	47,3	45,8	46,1	45,4	.
<b>Griechenland</b>					
Bevölkerung .....	18,2	18,6	18,7	.	.
Erwerbspersonen .....	47,8	48,0	44,6	.	.
<b>Großbritannien und Nordirland</b>					
Bevölkerung .....	18,8	18,1	17,8	17,5	.
Erwerbspersonen .....	39,4	38,1	37,1	35,9	.
<b>Irland</b>					
Bevölkerung .....	22,9	22,9	23,0	23,2	.
Erwerbspersonen .....	67,3	61,3	60,0	62,5	.
<b>Italien</b>					
Bevölkerung .....	18,6	18,5	18,3	18,0	.
Erwerbspersonen .....	46,1	45,6	44,4	43,8	.
<b>Luxemburg</b>					
Bevölkerung .....	14,2	.	.	.	.
Erwerbspersonen .....	32,3	.	.	.	.
<b>Niederlande</b>					
Bevölkerung .....	21,3	20,9	20,5	20,4	.
Erwerbspersonen .....	54,6	51,7	52,4	49,1	.
<b>Portugal</b>					
Bevölkerung .....	19,5	19,4	19,8	.	.
Erwerbspersonen .....	50,4	49,7	51,4	.	.
<b>Spanien</b>					
Bevölkerung .....	22,8	23,0	23,2	23,8	.
Erwerbspersonen .....	63,6	64,1	65,3	64,4	.
<b>Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)</b>					
Bevölkerung .....	17,5	17,2	17,0	16,9	16,9
Erwerbspersonen .....	33,1	32,5	31,8	31,5	31,4
<b>Vereinigte Staaten</b>					
Bevölkerung .....	23,3	22,9	22,3	22,2	22,2
Erwerbspersonen .....	48,0	47,4	45,9	45,3	44,7
<b>Japan</b>					
Bevölkerung .....	20,6	20,4	20,4	20,3	20,0
Erwerbspersonen .....	42,2	41,5	41,3	41,1	40,4

\*) Ohne Elementarbereich; Vollzeitunterricht.

Quellen: SAEG, Luxemburg und UNESCO, Paris

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN  
11.2 Schüler und Studenten nach Bildungsbereichen \*)

11.2.1 Grundzahlen

1 000

Schüler und Studenten	1982		1983		1984		1985		1986	
	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich
Bundesrepublik Deutschland										
Primarbereich .....	2 530	1 227	2 441	1 185	2 398	1 162	2 360	1 144	2 288	1 120
Sekundarbereich .....	8 335	3 954	8 009	3 805	7 658	3 642	7 321	3 485	6 778	3 247
Sekundarbereich I .....	5 151	2 514	4 813	2 350	4 433	2 165	4 110	2 006	3 670	1 810
Sekundarbereich II .....	3 184	1 440	3 196	1 455	3 225	1 477	3 211	1 479	3 108	1 437
Tertiärbereich .....	1 392	585	1 458	609	1 503	628	1 530	640	1 579	654
Insgesamt ...	12 257	5 766	11 908	5 599	11 559	5 432	11 211	5 269	10 645	5 021
Belgien										
Primarbereich .....	812	393	789	383	784	379	758	368	.	.
Sekundarbereich .....	848	418	856	418	859	420	856	416	.	.
Sekundarbereich I .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sekundarbereich II .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tertiärbereich .....	207	95	212	98	218	102	247	113	.	.
Insgesamt ...	1 867	906	1 857	899	1 861	901	1 861	897	.	.
Dänemark										
Primarbereich .....	432	212	427	209	415	204	403	197	.	.
Sekundarbereich .....	496	240	487	236	484	234	488	237	.	.
Sekundarbereich I .....	277	136	264	130	261	129	263	130	.	.
Sekundarbereich II .....	219	103	223	106	222	106	224	108	.	.
Tertiärbereich .....	111	54	113	56	115	57	116	57	.	.
Insgesamt ...	1 039	506	1 027	501	1 014	495	1 007	491	.	.
Frankreich										
Primarbereich .....	4 572	2 196	4 424	2 128	4 304	2 063	4 147	1 997	.	.
Sekundarbereich .....	5 390	2 738	5 349	2 724	5 436	2 761	5 425	2 692	.	.
Sekundarbereich I .....	3 349	1 673	3 396	1 700	3 459	1 727	3 399	1 697	.	.
Sekundarbereich II .....	2 040	1 065	1 953	1 024	1 978	1 034	2 026	995	.	.
Tertiärbereich .....	1 174	577	1 118	569	1 249	623	1 279	643	.	.
Insgesamt ...	11 136	5 511	10 891	5 421	10 989	5 447	10 851	5 332	.	.
Griechenland										
Primarbereich .....	890	431	888	430	892	432	900	.	.	.
Sekundarbereich .....	753	357	790	377	804	385	.	.	.	.
Sekundarbereich I .....	452	211	441	208	442	209	.	.	.	.
Sekundarbereich II .....	301	146	350	169	363	176	.	.	.	.
Tertiärbereich .....	137	61	149	70	168	81	.	.	.	.
Insgesamt ...	1 780	849	1 827	877	1 864	898	.	.	.	.
Großbritannien und Nordirland										
Primarbereich .....	4 522	2 198	4 369	2 125	4 318	2 100	4 337	2 111	.	.
Sekundarbereich .....	5 384	2 657	5 260	2 594	5 109	2 517	4 961	2 445	.	.
Sekundarbereich I .....	2 671	1 295	2 611	1 265	2 528	1 224	2 393	1 158	.	.
Sekundarbereich II .....	2 713	1 361	2 649	1 329	2 582	1 294	2 568	1 287	.	.
Tertiärbereich .....	568	238	581	246	590	254	600	261	.	.
Insgesamt ...	10 474	5 093	10 210	4 965	10 017	4 871	9 898	4 817	.	.
Irland										
Primarbereich .....	432	210	429	208	429	209	428	209	.	.
Sekundarbereich .....	317	163	324	166	333	170	338	173	.	.
Sekundarbereich I .....	205	100	208	102	211	103	212	104	.	.
Sekundarbereich II .....	112	63	116	64	122	67	126	69	.	.
Tertiärbereich .....	48	21	50	23	52	24	55	25	.	.
Insgesamt ...	797	394	803	397	814	403	821	407	.	.
Italien										
Primarbereich .....	4 215	2 050	4 073	1 982	3 914	1 904	3 724	1 812	.	.
Sekundarbereich .....	5 352	2 594	5 358	2 600	5 372	2 610	5 407	2 630	.	.
Sekundarbereich I .....	2 850	1 357	2 816	1 339	2 789	1 325	2 765	1 313	.	.
Sekundarbereich II .....	2 502	1 237	2 542	1 261	2 584	1 285	2 642	1 317	.	.
Tertiärbereich .....	1 030	460	1 063	482	1 115	513	1 118	525	.	.
Insgesamt ...	10 597	5 104	10 494	5 064	10 401	5 027	10 249	4 967	.	.

\*) Ohne Elementarbereich; Vollzeitunterricht.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN  
11.2 Schüler und Studenten nach Bildungsbereichen \*)  
 11.2.1 Grundzahlen  
 1 000

Schüler und Studenten	1982		1983		1984		1985		1986	
	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich
<b>Luxemburg</b>										
Primarbereich .....	25	12	.	.	.	.	24	12	.	.
Sekundarbereich .....	26	13	23	12	23	12	24	12	.	.
Sekundarbereich I .....	15	7	13	6	12	6	13	6	.	.
Sekundarbereich II .....	11	5	11	5	11	6	11	5	.	.
Tertiärbereich .....	1	0	1	0	1	0	.	.	.	.
Insgesamt ...	52	25	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Niederlande</b>										
Primarbereich .....	1 271	615	1 209	585	1 163	563	1 177	569	.	.
Sekundarbereich .....	1 473	702	1 494	712	1 491	713	1 470	703	.	.
Sekundarbereich I .....	1 033	490	1 023	484	997	473	957	454	.	.
Sekundarbereich II .....	440	212	471	228	494	240	513	249	.	.
Tertiärbereich .....	297	112	301	117	307	122	308	124	.	.
Insgesamt ...	3 041	1 429	3 004	1 414	2 961	1 398	2 955	1 396	.	.
<b>Portugal</b>										
Primarbereich .....	1 306	625	1 228	555	1 275	607	1 179	.	.	.
Sekundarbereich .....	544	288	600	331	598	312	.	.	.	.
Sekundarbereich I .....	316	169	337	178	358	184	.	.	.	.
Sekundarbereich II .....	227	119	263	157	239	128	.	.	.	.
Tertiärbereich .....	99	51	106	57	118	62	.	.	.	.
Insgesamt ...	1 949	964	1 934	943	1 991	981	.	.	.	.
<b>Spanien</b>										
Primarbereich .....	3 732	1 795	3 706	1 780	3 669	1 763	3 582	1 719	.	.
Sekundarbereich .....	4 172	2 102	4 301	2 169	4 402	2 214	4 510	2 266	.	.
Sekundarbereich I .....	2 000	980	2 025	991	2 251	1 117	2 290	1 134	.	.
Sekundarbereich II .....	2 173	1 121	2 276	1 178	2 152	1 097	2 220	1 132	.	.
Tertiärbereich .....	731	342	780	372	857	412	935	459	.	.
Insgesamt ...	8 635	4 239	8 787	4 321	8 928	4 389	9 027	4 444	.	.
<b>Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)</b>										
Primarbereich .....	720	349	766	368	810	391	860	415	909	439
Sekundarbereich .....	1 794	.	1 679	807	1 592	764	1 519	728	1 461	700
Sekundarbereich I .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sekundarbereich II .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tertiärbereich .....	403	236	434	241	432	238	433	236	437	232
Insgesamt ...	2 917	.	2 879	1 416	2 834	1 393	2 812	1 379	2 807	1 371
<b>Vereinigte Staaten</b>										
Primarbereich .....	27 412	13 310	27 198	13 184	26 839	13 059	26 870	13 142	27 117	13 127
Sekundarbereich .....	14 123	6 917	14 010	6 914	13 777	6 737	13 977	6 802	13 913	6 839
Sekundarbereich I .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sekundarbereich II .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tertiärbereich .....	12 426	6 394	12 465	6 441	12 242	6 378	12 247	6 429	12 398	6 558
Insgesamt ...	53 961	26 621	53 673	26 539	52 858	26 174	53 094	26 373	53 428	26 524
<b>Japan</b>										
Primarbereich .....	11 902	5 804	11 739	5 726	11 464	5 593	11 095	5 413	10 665	5 203
Sekundarbereich .....	10 071	4 975	10 278	5 076	10 613	5 226	11 052	5 443	11 250	5 542
Sekundarbereich I .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sekundarbereich II .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tertiärbereich .....	2 392	798	2 410	813	2 403	826	2 347	819	2 410	865
Insgesamt ...	24 365	11 577	24 427	11 615	24 480	11 645	24 494	11 675	24 325	11 610

\*) Ohne Elementarbereich; Vollzeitunterricht.

Quellen: SAEG, Luxemburg und UNESCO, Paris

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN  
11.2 Schüler und Studenten nach Bildungsbereichen \*)

11.2.2 Anteil der Bildungsbereiche

Prozent

Schüler und Studenten	1982		1983		1984		1985		1986	
	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>										
Primarbereich .....	20,6	21,3	20,5	21,2	20,7	21,4	21,1	21,7	21,5	22,3
Sekundarbereich .....	68,0	68,6	67,3	68,0	66,3	67,0	65,3	66,1	63,7	64,7
Sekundarbereich I .....	42,0	43,6	40,4	42,0	38,4	39,9	36,7	38,1	34,5	36,0
Sekundarbereich II .....	26,0	25,0	26,8	26,0	27,9	27,2	28,6	28,1	29,2	28,6
Tertiärbereich .....	11,3	10,1	12,2	10,9	13,0	11,6	13,6	12,1	14,8	13,0
<b>Belgien</b>										
Primarbereich .....	43,5	43,5	42,5	42,6	42,1	42,1	40,7	41,0	.	.
Sekundarbereich .....	45,4	46,1	46,1	46,5	46,2	46,6	46,0	46,4	.	.
Sekundarbereich I .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sekundarbereich II .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tertiärbereich .....	11,1	10,5	11,4	10,9	11,7	11,3	13,3	12,6	.	.
<b>Dänemark</b>										
Primarbereich .....	41,6	41,9	41,6	41,7	40,9	41,2	40,0	40,1	.	.
Sekundarbereich .....	47,7	47,4	47,4	47,1	47,7	47,3	48,5	48,3	.	.
Sekundarbereich I .....	26,7	26,9	25,7	25,9	25,7	26,1	26,1	26,5	.	.
Sekundarbereich II .....	21,1	20,4	21,7	21,2	21,9	21,4	22,2	22,0	.	.
Tertiärbereich .....	10,7	10,7	11,0	11,2	11,3	11,5	11,5	11,6	.	.
<b>Frankreich</b>										
Primarbereich .....	41,1	39,8	40,6	39,3	39,2	37,9	38,2	37,5	.	.
Sekundarbereich .....	48,4	49,7	49,1	50,2	49,5	50,7	50,0	50,5	.	.
Sekundarbereich I .....	30,1	30,4	31,2	31,4	31,5	31,7	31,3	31,8	.	.
Sekundarbereich II .....	18,3	19,3	17,9	18,9	18,0	19,0	18,7	18,7	.	.
Tertiärbereich .....	10,5	10,5	10,3	10,5	11,4	11,4	11,8	12,1	.	.
<b>Griechenland</b>										
Primarbereich .....	50,0	50,8	48,6	49,1	47,9	48,1	.	.	.	.
Sekundarbereich .....	42,3	42,0	43,2	43,0	43,1	42,9	.	.	.	.
Sekundarbereich I .....	25,4	24,9	24,1	23,7	23,7	23,3	.	.	.	.
Sekundarbereich II .....	16,9	17,2	19,2	19,3	19,5	19,6	.	.	.	.
Tertiärbereich .....	7,7	7,2	8,2	8,0	9,0	9,0	.	.	.	.
<b>Großbritannien und Nordirland</b>										
Primarbereich .....	43,2	43,2	42,8	42,8	43,1	43,1	43,8	43,8	.	.
Sekundarbereich .....	51,4	52,2	51,5	52,2	51,0	51,7	50,1	50,8	.	.
Sekundarbereich I .....	25,5	25,4	25,6	25,5	25,2	25,1	24,2	24,0	.	.
Sekundarbereich II .....	25,9	26,7	25,9	26,8	25,8	26,6	25,9	26,7	.	.
Tertiärbereich .....	5,4	4,7	5,7	5,0	5,9	5,2	6,1	5,4	.	.
<b>Irland</b>										
Primarbereich .....	54,2	53,3	53,4	52,4	52,7	51,9	52,1	51,4	.	.
Sekundarbereich .....	39,8	41,4	40,3	41,8	40,9	42,2	41,2	42,5	.	.
Sekundarbereich I .....	25,7	25,4	25,9	25,7	25,9	25,6	25,8	25,6	.	.
Sekundarbereich II .....	14,1	16,0	14,4	16,1	15,0	16,6	15,3	17,0	.	.
Tertiärbereich .....	6,0	5,3	6,2	5,8	6,4	6,0	6,7	6,1	.	.
<b>Italien</b>										
Primarbereich .....	39,8	40,2	38,8	39,1	37,6	37,9	36,3	36,5	.	.
Sekundarbereich .....	50,5	50,8	51,1	51,3	51,6	51,9	52,8	52,9	.	.
Sekundarbereich I .....	26,9	26,6	26,8	26,4	26,8	26,4	27,0	26,4	.	.
Sekundarbereich II .....	23,6	24,2	24,2	24,9	24,8	25,6	25,8	26,5	.	.
Tertiärbereich .....	9,7	9,0	10,1	9,5	10,7	10,2	10,9	10,6	.	.

\*) Ohne Elementarbereich; Vollzeitunterricht.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN  
11.2 Schüler und Studenten nach Bildungsbereichen \*)  
 11.2.2 Anteil der Bildungsbereiche  
 Prozent

Schüler und Studenten	1982		1983		1984		1985		1986	
	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich
<b>Luxemburg</b>										
Primarbereich .....	48,1	48,0	.	.	.	.	.	.	.	.
Sekundarbereich .....	50,0	52,0	.	.	.	.	.	.	.	.
Sekundarbereich I .....	28,8	28,0	.	.	.	.	.	.	.	.
Sekundarbereich II .....	21,2	20,0	.	.	.	.	.	.	.	.
Tertiärbereich .....	1,7	1,2	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Niederlande</b>										
Primarbereich .....	41,8	43,0	40,2	41,4	39,3	40,3	39,8	40,8	.	.
Sekundarbereich .....	48,4	49,1	49,7	50,4	50,4	51,0	49,7	50,4	.	.
Sekundarbereich I .....	34,0	34,3	34,1	34,2	33,7	33,9	32,4	32,5	.	.
Sekundarbereich II .....	14,5	14,8	15,7	16,1	16,7	17,2	17,4	17,8	.	.
Tertiärbereich .....	9,8	7,8	10,0	8,3	10,4	8,7	19,4	8,9	.	.
<b>Portugal</b>										
Primarbereich .....	67,0	64,8	63,5	58,9	64,0	61,9	.	.	.	.
Sekundarbereich .....	27,9	29,9	31,0	35,1	30,0	31,8	.	.	.	.
Sekundarbereich I .....	16,2	17,5	17,4	18,9	18,0	18,8	.	.	.	.
Sekundarbereich II .....	11,6	12,3	13,6	16,3	12,0	13,0	.	.	.	.
Tertiärbereich .....	5,1	5,3	5,5	6,0	5,9	6,3	.	.	.	.
<b>Spanien</b>										
Primarbereich .....	43,2	42,3	42,2	41,2	41,1	40,1	39,7	38,7	.	.
Sekundarbereich .....	48,3	49,6	48,9	50,2	49,3	50,4	50,0	51,0	.	.
Sekundarbereich I .....	23,2	23,1	23,0	22,9	25,2	25,4	25,4	25,5	.	.
Sekundarbereich II .....	25,2	26,4	25,9	27,3	24,1	25,0	24,6	25,5	.	.
Tertiärbereich .....	8,5	8,1	8,9	8,6	9,6	9,4	10,4	10,3	.	.
<b>Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)</b>										
Primarbereich .....	24,7	.	26,6	26,0	28,6	28,1	39,6	30,1	32,4	32,0
Sekundarbereich .....	61,5	.	58,3	57,0	56,2	54,8	54,0	52,8	52,0	51,1
Sekundarbereich I .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sekundarbereich II .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tertiärbereich .....	13,8	.	15,1	17,0	15,2	17,1	15,4	17,1	15,6	16,9
<b>Vereinigte Staaten</b>										
Primarbereich .....	50,8	50,0	50,7	49,7	50,8	49,9	50,6	49,8	50,8	49,5
Sekundarbereich .....	26,2	26,0	26,1	26,1	26,1	25,7	26,3	25,8	26,0	25,8
Sekundarbereich I .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sekundarbereich II .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tertiärbereich .....	23,0	24,0	23,2	24,3	23,2	24,4	23,1	24,4	23,2	24,7
<b>Japan</b>										
Primarbereich .....	48,8	50,1	48,1	49,3	46,8	48,0	45,3	46,4	43,8	44,8
Sekundarbereich .....	41,3	43,0	42,1	43,7	43,4	44,9	45,1	46,6	46,2	47,7
Sekundarbereich I .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sekundarbereich II .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tertiärbereich .....	9,8	6,9	9,9	7,0	9,8	7,1	9,6	7,0	9,9	7,5

\*) Ohne Elementarbereich; Vollzeitunterricht.

Quellen: SAEG, Luxemburg und UNESCO, Paris

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN  
11.2 Schüler und Studenten nach Bildungsbereichen \*)  
11.2.3 Anteil der weiblichen Schüler und Studenten  
Prozent

Schüler und Studenten	1982	1983	1984	1985	1986
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>					
Primarbereich .....	48,5	48,5	48,5	48,5	49,0
Sekundarbereich .....	47,4	47,5	47,6	47,6	47,9
Sekundarbereich I .....	48,8	48,8	48,8	48,8	49,3
Sekundarbereich II .....	45,2	45,5	45,8	46,1	46,2
Tertiärbereich .....	42,0	41,8	41,8	41,8	41,4
<b>Belgien</b>					
Primarbereich .....	48,4	48,5	48,3	48,5	.
Sekundarbereich .....	49,3	48,8	48,9	48,6	.
Sekundarbereich I .....	.	.	.	.	.
Sekundarbereich II .....	.	.	.	.	.
Tertiärbereich .....	45,9	46,2	46,8	45,7	.
<b>Dänemark</b>					
Primarbereich .....	49,1	48,9	49,2	48,9	.
Sekundarbereich .....	48,4	48,5	48,3	48,6	.
Sekundarbereich I .....	49,1	49,2	49,4	49,4	.
Sekundarbereich II .....	47,0	47,5	47,7	48,2	.
Tertiärbereich .....	48,6	49,6	49,6	49,1	.
<b>Frankreich</b>					
Primarbereich .....	48,0	48,1	47,9	48,2	.
Sekundarbereich .....	50,8	50,9	50,8	49,6	.
Sekundarbereich I .....	50,0	50,1	49,9	49,9	.
Sekundarbereich II .....	52,2	52,4	52,3	49,1	.
Tertiärbereich .....	49,1	50,9	49,9	50,3	.
<b>Griechenland</b>					
Primarbereich .....	48,4	48,4	48,4	.	.
Sekundarbereich .....	47,4	47,7	47,9	.	.
Sekundarbereich I .....	46,7	47,3	47,3	.	.
Sekundarbereich II .....	44,2	48,3	48,5	.	.
Tertiärbereich .....	44,5	47,0	48,2	.	.
<b>Großbritannien und Nordirland</b>					
Primarbereich .....	48,6	48,6	48,6	48,7	.
Sekundarbereich .....	49,3	49,3	49,3	49,3	.
Sekundarbereich I .....	48,5	48,4	48,4	48,4	.
Sekundarbereich II .....	50,2	50,2	50,1	50,1	.
Tertiärbereich .....	41,9	42,3	43,1	43,5	.
<b>Irland</b>					
Primarbereich .....	48,6	48,5	48,7	48,8	.
Sekundarbereich .....	51,4	51,5	51,1	51,2	.
Sekundarbereich I .....	48,8	49,0	49,3	49,1	.
Sekundarbereich II .....	56,3	55,2	54,9	54,8	.
Tertiärbereich .....	43,8	46,0	46,2	45,5	.
<b>Italien</b>					
Primarbereich .....	48,6	48,7	48,6	48,7	.
Sekundarbereich .....	48,5	48,5	48,6	48,6	.
Sekundarbereich I .....	47,6	47,5	47,5	47,5	.
Sekundarbereich II .....	49,4	49,6	49,7	49,8	.
Tertiärbereich .....	44,7	45,3	46,0	47,0	.

\*) Ohne Elementarbereich; Vollzeitunterricht.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN  
11.2 Schüler und Studenten nach Bildungsbereichen \*)  
11.2.3 Anteil der weiblichen Schüler und Studenten  
Prozent

Schüler und Studenten	1982	1983	1984	1985	1986
<b>Luxemburg</b>					
Primarbereich .....	48,0	.	.	50,0	.
Sekundarbereich .....	50,0	52,2	52,2	50,0	.
Sekundarbereich I .....	46,7	46,2	50,0	46,2	.
Sekundarbereich II .....	45,5	45,5	54,5	45,5	.
Tertiärbereich .....	33,3	35,7	40,0	.	.
<b>Niederlande</b>					
Primarbereich .....	48,4	48,4	48,4	48,3	.
Sekundarbereich .....	47,7	47,7	47,8	47,8	.
Sekundarbereich I .....	47,4	47,3	47,4	47,4	.
Sekundarbereich II .....	48,2	48,4	48,6	48,5	.
Tertiärbereich .....	37,7	38,9	39,7	40,3	.
<b>Portugal</b>					
Primarbereich .....	47,9	45,2	47,6	.	.
Sekundarbereich .....	52,9	55,2	52,2	.	.
Sekundarbereich I .....	53,5	52,8	51,4	.	.
Sekundarbereich II .....	52,4	58,6	53,6	.	.
Tertiärbereich .....	51,5	53,8	52,5	.	.
<b>Spanien</b>					
Primarbereich .....	48,1	48,0	48,1	48,0	.
Sekundarbereich .....	50,4	50,4	50,3	50,2	.
Sekundarbereich I .....	49,0	48,9	49,6	49,5	.
Sekundarbereich II .....	51,6	51,8	51,0	51,0	.
Tertiärbereich .....	46,8	47,7	48,1	49,1	.
<b>Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)</b>					
Primarbereich .....	48,5	48,0	48,3	48,3	48,3
Sekundarbereich .....	.	48,1	48,0	47,9	47,9
Sekundarbereich I .....	.	.	.	.	.
Sekundarbereich II .....	.	.	.	.	.
Tertiärbereich .....	58,6	55,5	55,1	54,5	53,1
<b>Vereinigte Staaten</b>					
Primarbereich .....	48,6	48,5	48,7	48,9	48,4
Sekundarbereich .....	49,0	49,4	48,9	48,7	49,2
Sekundarbereich I .....	.	.	.	.	.
Sekundarbereich II .....	.	.	.	.	.
Tertiärbereich .....	51,5	51,7	52,1	52,5	52,9
<b>Japan</b>					
Primarbereich .....	48,8	48,8	48,8	48,8	48,8
Sekundarbereich .....	49,4	49,4	49,2	49,2	49,3
Sekundarbereich I .....	.	.	.	.	.
Sekundarbereich II .....	.	.	.	.	.
Tertiärbereich .....	33,4	33,7	34,4	34,9	35,9

\*) Ohne Elementarbereich; Vollzeitunterricht.

Quellen: SAEG, Luxemburg und UNESCO, Paris.



## Quellennachweis

### Statistiken des Bildungswesens

#### Ergebnisse laufender Erhebungen

##### Fachserie 11: Bildung und Kultur

- Reihe 1 Allgemeinbildende Schulen
- Reihe 2 Berufliche Schulen
- Reihe 3 Berufliche Bildung
- Reihe 4 Hochschulen
  - 4.1 Studenten an Hochschulen
  - 4.2 Prüfungen an Hochschulen
  - 4.3 (unbesetzt)
  - 4.4 Personal an Hochschulen
  - 4.5 Finanzen an Hochschulen
- Reihe 7 Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

#### Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987

##### Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

- Heft 1 Ausgewählte Strukturdaten für Bund und Länder

#### Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"

Allgemeine und berufliche Bildung 1985	Heft 12/86
Allgemeinbildende Schulen 1987/88	Heft 3/89
Absolventen der Realschulen	Heft 4/86
Besuch von Krankenpflegeschulen	Heft 1/86
Auszubildende (jährlich) zuletzt erschienen	Heft 10/88
Studenten im Wintersemester 1988/89	Heft 4/89
Zur statistischen Darstellung von Studienverläufen	Heft 8/85
Deutsche Studenten im Ausland	Heft 12/85
Prüfungen an Hochschulen 1986	Heft 11/88
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen 1983	Heft 6/87
Habilitationen 1983	Heft 2/85
Habilitationen und Habilitierte	Heft 5/88

#### Ergebnisse des Mikrozensus

Beruf und Ausbildung der Erwerbstätigen April 1982/April 1980	Heft 2/84
Erwerbstätigkeit und Ausbildung	Heft 9/87
Berufs- und Ausbildungspendler	Heft 2/88
Ausbildung und Erwerbstätigkeit	Heft 2/89
Erwerbstätige mit Hochschulabschluß nach Hauptfachrichtungen	Heft 2/89

## Andere Statistiken mit Angaben zur Beurteilung von Fragen des Bildungswesens

### Ergebnisse laufender Erhebungen

#### Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

- Reihe 1 Gebiet und Bevölkerung
- Reihe 2 Ausländer
- Reihe 3 Haushalte und Familien
- Reihe 4 Erwerbstätigkeit
  - 4.1.1 Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit
  - 4.1.2 Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen
  - 4.2.1 Struktur der Arbeitnehmer

#### Fachserie 13: Sozialleistungen

- Reihe 6 Jugendhilfe
  - 6.1 Erzieherische Hilfen und Aufwand für die Jugendhilfe
  - 6.2 Maßnahmen der Jugendarbeit im Rahmen der Jugendhilfe
  - 6.3 Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe

#### Fachserie 14: Finanzen und Steuern

- Reihe 2 Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte
- Reihe 3 Rechnungsergebnisse
  - 3.1 Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts
  - 3.3 Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte
  - 3.4 Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für Bildung, Wissenschaft und Kultur

### Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987

#### Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

#### Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"

Ausbildungs- und Berufsstruktur der Jugendlichen	Heft 1/86
Ausbildungsstand der Arbeiter und Angestellten	Heft 11/87
Bevölkerungsvorausberechnung: Statistische Grundlagen und Probleme	Heft 4/86
Bevölkerungsentwicklung 1986	Heft 8/87
Jugendhilfe 1987	Heft 3/89
Hochschulfinanzen (jährlich) zuletzt erschienen	Heft 7/89
Hochschulfinanzen 1978 bis 1985	Heft 10/87
Personal im Bundesdienst am 30. Juni (jährlich) zuletzt erschienen	Heft 2/89
Ausländer im Bundesgebiet	Heft 3/86

#### Außerdem Nachweis von Eckdaten in:

Zahlenkompaß (auch in Englisch, Französisch und Spanisch)  
Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland  
Statistisches Jahrbuch des Auslandes  
Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer  
Frauen in Familie, Beruf und Gesellschaft  
Zur Situation der Jugend in der Bundesrepublik Deutschland  
Von den zwanziger zu den achtziger Jahren  
Im Blickpunkt: Der Mensch  
Der öffentliche Sektor in Zahlen

Anschriftenverzeichnis der statistischen Ämter der Länder

Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein	Fröbelstraße 15/17 Postfach 11 41  2300 Kiel 1	Tel. (0431) 6895-0
Statistisches Landesamt Hamburg	Steckelhörn 12  2000 Hamburg 11	Tel. (040) 3681-1
Niedersächsisches Landes- verwaltungsamt - Statistik -	Geibelstraße 63 Postfach 44 60  3000 Hannover	Tel. (0511) 8083-1
Statistisches Landesamt Bremen	An der Weide 14/16 Postfach 10 13 09  2800 Bremen 1	Tel. (0421) 361-1
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	Mauerstr. 51 Postfach 11 05  4000 Düsseldorf 1	Tel. (0211) 4497-1
Hessisches Statistisches Landesamt	Rheinstraße 35/37 Postfach 32 05  6200 Wiesbaden 1	Tel. (06121) 368-0
Statistisches Landesamt Rheinland Pfalz	Mainzer Str. 14/16  5427 Bad Ems	Tel. (02603) 71-0
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg	Böblinger Str. 68 Postfach 10 60 33  7000 Stuttgart 10	Tel (0711) 641-0
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	Neuhauser Straße 51 Postfach 20 03 03  8000 München 2	Tel. (089) 2119-1
Statistisches Amt des Saarlandes	Hardenbergstraße 3 Postfach 4 09  6600 Saarbrücken 1	Tel. (0681) 505-1
Statistisches Landesamt Berlin	Fehrbelliner Platz 1  1000 Berlin 31	Tel. (030) 867-1

Anschriftenverzeichnis der Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder  
der Bundesrepublik Deutschland

Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Schleswig-Holstein	Düsternbrooker Weg 64 - 68 2300 Kiel	Tel. (0431) 596 - 1
Behörde für Schule und Berufsbildung der Freien und Hansestadt Hamburg	Hamburger Straße 31 2000 Hamburg 76	Tel. (040) 29188 - 1
Behörde für Wissenschaft und Forschung - Hochschulamt -	Hamburger Straße 37 2000 Hamburg 76	Tel. (040) 29188 - 1
Niedersächsisches Kultusministerium	Schiffgraben 12 3000 Hannover 1	Tel. (0511) 120 - 1
Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	Prinzenstraße 14 3000 Hannover 1	Tel. (0511) 120 - 1
Senator für Bildung, Wissenschaft und Kunst, Bremen	Rembertiring 8 - 12 2800 Bremen 1	Tel. (0421) 361 - 1
Kultusministerium Nordrhein-Westfalen	Völklinger Straße 49 Postfach 11 03 4000 Düsseldorf 1	Tel. (0211) 3035 - 1
Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Nordrhein-Westfalen	Völklinger Straße 49 4000 Düsseldorf 1	Tel. (0211) 3032 - 1
Hessisches Kultusministerium	Luisenplatz 10 6200 Wiesbaden 1	Tel. (06121) 368 - 0
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	Rheinstraße 23 - 25 6200 Wiesbaden 1	Tel. (06121) 165 - 0
Kultusministerium Rheinland-Pfalz	Mittlere Bleiche 61 6500 Mainz	Tel. (06131) 16 - 1
Ministerium für Kultus und Sport, Baden-Württemberg	Neues Schloß 7000 Stuttgart 1	Tel. (0711) 2193 - 1
Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Baden-Württemberg	Königstraße 46 7000 Stuttgart 1	Tel. (0711) 2003 - 1
Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus	Salvatorplatz 2 8000 München 1	Tel. (089) 2186 - 1
Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	Salvatorplatz 2 8000 München 1	Tel. (089) 2186 - 1
Ministerium für Kultus, Bildung und Wissenschaft des Saarlandes	Saaruferstraße 32 6600 Saarbrücken	Tel. (0681) 503 - 1
Senator für Wissenschaft und Forschung des Landes Berlin	Bredtschneiderstraße 5 1000 Berlin 19	Tel. (030) 3032 - 1
Senator für Kulturelle Angelegenheiten, Berlin	Tauentzienstraße 9 (Europa-Center) 1000 Berlin 30	Tel. (030) 2123 - 1
Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland	Nassestraße 8 5300 Bonn 1	Tel. (0228) 501 - 1

